

**BAND  
237**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

## **Die Weiterbildung 1972 - 1974**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG  
STUTT GART 1977**

## **Vorwort**

In den Jahren 1972 bis 1974 wurde in Baden-Württemberg eine Erhebung im Bereich der Weiterbildung durchgeführt. Die Erhebung umfaßte Befragungen der Weiterbildungseinrichtungen, der Bevölkerung, der Teilnehmer sowie der Lehrkräfte in Weiterbildungsveranstaltungen.

Aufgabe der Erhebung war es, Daten über den Weiterbildungsbereich in Baden-Württemberg zu erarbeiten. Außerdem sollten Erfahrungen für den Aufbau einer Weiterbildungsstatistik auf Bundesebene gesammelt werden.

In diesem Band werden nun ausschließlich die ermittelten Daten dargestellt. Die für die Konzeption von Weiterbildungsstatistiken wichtigen Erfahrungen werden an einer anderen Stelle veröffentlicht werden.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung Bevölkerung und Kultur zusammengestellt.

Stuttgart, im Juni 1977

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat  
Präsident

## Inhalt

Seite

Vorwort

3

Methodische Bemerkungen

9

## Tabellen

1. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973	14
2. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973	16
3. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973	17
4. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen für berufliche Fortbildung, berufliche Umschulung und berufliche Rehabilitation nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973	17
5. Haupttätigkeitsgebiet der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973	18
6. Haupttätigkeitsgebiet der Weiterbildungseinrichtungen, die ausschließlich oder überwiegend Weiterbildung betreiben, nach Bildungsträgern am 1.1.1973	20
7. Rechtsform der Weiterbildung betreibenden Institutionen, die nicht Betriebe/Unternehmen oder Behörden sind, nach Bildungsträgern am 1.1.1973	22
8. Programmplanung und Zugangsregelung der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973	24
9. Personal der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973	26
10. Führungs- und Lehrpersonal der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973	30
11. Beschäftigte sowie Führungs- und Lehrpersonal in Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973	34
12. Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigte Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte nach der Vorbildung in Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973	36
13. Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigte Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte nach der Vorbildung in Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973	40
14. Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigte Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte nach der Vorbildung in Weiterbildungseinrichtungen nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973	41
15. Räumliche Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973	42
16. Räumliche Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973	44
17. Räumliche Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973	45
18. Räume und Teilnehmer in den Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973	46
19. Räume und Teilnehmer in den Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973	48

	Seite
20. Räume und Teilnehmer in den Weiterbildungseinrichtungen nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973	49
21. Gemeldete Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1972	50
22. Gemeldete Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973	54
23. Gemeldete Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973 im Vergleich zu 1972	58
24. Weiterbildungsarbeit nach Themen und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973	62
25. Teilnahmefälle an den Weiterbildungsveranstaltungen nach Themenbereichen und Geschlecht sowie nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973	74
26. Weiterbildungsarbeit nach Themenbereichen und Bildungsträgern im Jahre 1973	76
27. Weiterbildungsarbeit nach Weiterbildungsbereichen und Bildungsträgern im Jahre 1973	80
28. Weiterbildungsarbeit nach Themenbereichen und nach Weiterbildungsbereichen im Jahre 1973	82
29. Weiterbildungsarbeit in Veranstaltungen mit bis zu 9 und mit 10 und mehr Unterrichtseinheiten Dauer nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Teilnahmefälle im Jahre 1973	84
30. Weiterbildungsarbeit in Veranstaltungen mit 10 und mehr Unterrichtseinheiten Dauer nach Weiterbildungsbereichen und Bildungsträgern im Jahre 1973	86
31. Teilnahmefälle nach Geschlecht und Altersgruppen in Weiterbildungsveranstaltungen mit 10 und mehr Unterrichtseinheiten Dauer, nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen im Jahre 1973	88
32. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie Dauer der Weiterbildungsveranstaltungen in Unterrichtseinheiten im Jahre 1973	90
33. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie der Dauer der Veranstaltungen in Kalendertagen im Jahre 1973	92
34. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie nach Veranstaltungsterminen im Jahre 1973	94
35. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie Zugangsbeschränkungen im Jahre 1973	96
36. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie Abschlußmöglichkeiten im Jahre 1973	98
37. Kosten und Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen für die Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern im Jahre 1973	100
38. Laufende Personalkosten der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern im Jahre 1973	101
39. Laufende Sachkosten der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern im Jahre 1973	102
40. Die Finanzierung der Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern im Jahre 1973	103
41. Mittel der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern und Verwendungszweck im Jahre 1973	104

	Seite
42. Mittel der öffentlichen Hand zur Finanzierung derjenigen Weiterbildungseinrichtungen, über die Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsarbeit vorliegen, nach Geldgebern im Jahre 1973	105
43. Kosten und Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen für die Weiterbildungsarbeit nach Stadt- und Landkreisen im Jahre 1973	106
44. Die Finanzierung der Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen im Jahre 1973	107
45. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geburtsjahrgruppen, Geschlecht und Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973	108
46. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geschlecht, schulischer Vorbildung, sozialer Stellung und Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973	109
47. Besucher von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, Geburtsjahrgruppen und Zahl der besuchten Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973	110
48. Besucher von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, schulischer Vorbildung, sozialer Stellung und Zahl der besuchten Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973	111
49. Teilnehmer an Kursen, Lehrgängen, Tagungen und Seminaren nach Geschlecht im Herbst 1973	112
50. Teilnehmer an Kursen, Lehrgängen, Tagungen und Seminaren nach Interesse im Herbst 1973	113
51. Gründe für den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht und Geburtsjahrgruppen der Teilnehmer im Jahre 1973	114
52. Gründe für den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, schulischer Vorbildung und sozialer Stellung der Teilnehmer im Jahre 1973	115
53. Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, bevorzugtem Themenbereich und überwiegendem Grund für die Teilnahme im Jahre 1973	116
54. Gründe für den Nichtbesuch von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht und Geburtsjahrgruppen der sich nicht Weiterbildenden im Jahre 1973	117
55. Gründe für den Nichtbesuch von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, schulischer Vorbildung und sozialer Stellung der sich nicht Weiterbildenden im Jahre 1973	118
56. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geschlecht, Geburtsjahrgruppen und Erwerb von Büchern im Jahre 1973	119
57. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geschlecht, schulischer Vorbildung, sozialer Stellung und Erwerb von Büchern im Jahre 1973	120
58. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geschlecht, Geburtsjahrgruppen und Weiterbildung durch Literatur und Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973	121
59. Lehrkräfte an Kursen, Lehrgängen, Tagungen und Seminaren nach Geschlecht sowie nach hauptamtlicher/nebenamtlicher Tätigkeit im Herbst 1973	122

## Schaubilder

	Seite
1. Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigtes Führungs- und Lehrpersonal am 1.1.1973	35
2. Themen der Weiterbildung nach Bildungsträgern 1972/73	81
3. Unterrichtsstunden nach Themen 1972/73	81
4. Unterrichtseinheiten je Veranstaltung 1972	87

## Anhang

1. Vorerhebung über Weiterbildungseinrichtungen
  - a) Schreiben des Kultusministeriums von Baden-Württemberg "An die Veranstalter von Weiterbildungsmaßnahmen in Baden-Württemberg"
  - b) Merkblatt "Was ist Weiterbildung?"
  - c) Antwortkarte an das Statistische Landesamt
2. Erhebungsbogen I für Weiterbildungseinrichtungen (Stand 1. Januar 1973)
3. Erhebungsbogen II für Weiterbildungseinrichtungen (Berichtszeitraum 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1973)
4. Erhebungsbogen III über Kosten und Finanzierung von Weiterbildungseinrichtungen (Berichtszeitraum 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1973)
5. Erhebungsbogen IV für Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen
6. Erhebungsbogen V für Lehrkräfte in Weiterbildungsveranstaltungen
7. Erhebungsbogen "Mikrozensus-Zusatzbefragung Januar 1974 (0,1%) Weiterbildungsaktivitäten"
8. Institutionen der Weiterbildung
  - a) Systematik der Bildungsträger
  - b) Gekürzte Fassung der Systematik der Bildungsträger
9. Systematik der Themen

## Methodische Bemerkungen

### 1. Grundlagen der Erhebung

Die Erhebung über die Weiterbildungsaktivitäten in Baden-Württemberg wurde im wesentlichen vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Kultusministeriums Baden-Württemberg und im Einvernehmen mit den beteiligten Landesressorts durchgeführt. Die Aufbereitung und Auswertung der Befragung der Teilnehmer und Lehrkräfte übernahm die Heidelberger Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung. Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft unterstützte die Erhebung durch Bundeszuschüsse.

Ein Arbeitskreis beim Kultusministerium Baden-Württemberg präziserte den Erhebungsbereich. Er legte den Inhalt der einzelnen Befragungsaktionen fest. Dem Arbeitskreis gehörten Vertreter aus Bundes- und Landesressorts, der Arbeitsverwaltung, wissenschaftlichen Instituten, Trägern von Weiterbildungseinrichtungen und der amtlichen Statistik an.

Die zu beleuchtende Weiterbildung wurde als Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Abschluß einer ersten Bildungsphase definiert. Sie umfaßte die allgemeine Erwachsenenbildung, die politisch-gesellschaftliche Weiterbildung, den zweiten Bildungsweg, die berufliche Fortbildung, die berufliche Umschulung und die berufliche Rehabilitation.

Ein wesentlicher Teil der Befragungsaktion zielte auf eine Totalerfassung aller Weiterbildungseinrichtungen in Baden-Württemberg. Dabei sind folgende Befragungen zu unterscheiden:

- a) Eine Vorerhebung der Weiterbildungseinrichtungen verschaffte den Überblick über die Einrichtungen, die im Weiterbildungssektor aktiv sind.
- b) Zum Stand vom 1. Januar 1973 wurden alle ermittelten Weiterbildungseinrichtungen mit Sitz in Baden-Württemberg nach Strukturmerkmalen befragt.
- c) Alle Einrichtungen sollten weiterhin über die im Jahre 1973 durchgeführten Weiterbildungsveranstaltungen Auskunft geben.
- d) Die Einrichtungen sollten auch über die Kosten der Weiterbildungsarbeit im Jahre 1973 und ihre Finanzierung berichten.

Eine Befragung der aktuellen Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen in Baden-Württemberg im Herbst 1973 erfolgte auf repräsentativer Basis.

Auch eine Befragung der Lehrkräfte im Weiterbildungsbereich in Baden-Württemberg im Herbst 1973 beschränkte sich auf eine repräsentative Auswahl.

Eine 0,1%-Bevölkerungsbefragung ermittelte Daten über die Beteiligung der baden-württembergischen Bevölkerung an Weiterbildungsmaßnahmen im Jahre 1973.

Die Merkmale und Merkmalsausprägungen, die bei den Befragungsaktionen erhoben wurden, können den Erhebungsbogen entnommen werden. Die Definition einzelner Begriffe ist in den Begriffserläuterungen auf den Fragebogen enthalten. Die Gruppierung der Bildungsträger erfolgte nach

einer neu erarbeiteten Systematik. Die Themen wurden nach einer ebenfalls neu erstellten Themensystematik gegliedert.

Die Erhebung erfolgte auf freiwilliger Basis. Eine Pflicht zur Auskunft bestand für die Befragten nicht.

### 2. Vorerhebung der Weiterbildungseinrichtungen

Eine Vorerhebung aller Weiterbildungseinrichtungen war erforderlich, da die spätere Befragung der Einrichtungen durch das Statistische Landesamt nicht über die Dachorganisationen erfolgte, sondern unmittelbar an die Einrichtungen gerichtet war. Für eine solche direkte Befragung stand aber ohne Vorerhebung kein Adressenmaterial zur Verfügung.

Die Vorerhebung richtete sich an alle Einrichtungen in Baden-Württemberg, die möglicherweise Weiterbildungsveranstaltungen durchführten. Die Anschriften hierfür wurden hauptsächlich aus einer Sonderauswertung der Arbeitsstättenzählung 1970 sowie den Befragungen der Dachverbände, Landesorganisationen usw. gewonnen.

Die Befragung erfolgte schriftlich durch das Statistische Landesamt. Sie konnte erst im Oktober 1972 einsetzen. Angesichts des zunächst noch unbekannten Adressatenkreises gestaltete sich die Befragung sehr zeitaufwendig. Noch im Herbst 1973 wurde das Statistische Landesamt auf bisher noch unbekannte Weiterbildungseinrichtungen hingewiesen.

In der Vorerhebung wurden die Befragten in einem Anschreiben des Kultusministers von Baden-Württemberg vom 27. Oktober 1972 auf die Bedeutung der Erhebung hingewiesen und um Mitarbeit gebeten. Auf einer beiliegenden, bereits freigemachten Rückantwortkarte konnten die angeschriebenen Stellen mitteilen, ob sie Weiterbildungsveranstaltungen durchführten. Ein Merkblatt informierte über die Definition der Weiterbildung.

Bei der Vorerhebung wurden insgesamt 16 537 Stellen angeschrieben. Der Rücklauf war mit 15 080 Antworten Rücklaufquote (91,2%) beachtlich hoch. In diesen Antworten bezeichneten sich 5168 Stellen als Weiterbildungseinrichtungen. An diese Stellen richteten sich die Befragungen der Weiterbildungseinrichtungen.

Das Adressenmaterial wurde in einer Handkartei gespeichert.

### 3. Erhebung über die Strukturdaten der Weiterbildungseinrichtungen

Alle ermittelten 5168 Weiterbildungseinrichtungen wurden gebeten, gewisse Strukturdaten zum Stand vom 1. Januar 1973 sowie Anhaltspunkte zur Weiterbildungsarbeit im Jahre 1972 zu liefern (Erhebungsbogen I).

Die Befragung erfolgte schriftlich. Der Zeitrahmen war dabei von der Vorerhebung der Weiterbildungseinrichtungen abhängig. So begann der Versand der Erhebungsbogen zwar

im Januar 1973, erstreckte sich aber bis in den Herbst 1973. Die letzten Erhebungsbogen gingen im April 1974 ein.

Der Rücklauf verlief also recht zögernd. Diese Tatsache dürfte hauptsächlich darauf zurückzuführen sein, daß der Versand der Erhebungsbogen über die Strukturbefragung angesichts der eingetretenen Terminlage gleichzeitig mit dem Versand der Erhebungsbogen über die einzelnen Veranstaltungen erfolgte. Durch die Anzahl der dadurch zugeleiteten Erhebungsunterlagen wurde die Mitwirkungsbereitschaft der Einrichtungen spürbar beeinträchtigt. Durch eine intensive Kontaktpflege zwischen dem Statistischen Landesamt und den Weiterbildungseinrichtungen konnten diese Schwierigkeiten zu einem großen Teil beseitigt werden. So meldeten insgesamt 3931 Weiterbildungseinrichtungen (Rücklaufquote 76,1%) ihre Strukturdaten zum 1. Januar 1973.

Nach der Eingangskontrolle wurde eine Vollständigkeitskontrolle im manuellen Bereich durchgeführt, die häufig zu Rückfragen bei den Einrichtungen führte. Nach den Signierarbeiten wurden die Daten auf elektronische Datenträger genommen, auf ihre Plausibilität überprüft und bereinigt.

Eine Doppelung der Antwortausfälle oder eine Hochrechnung erfolgte nicht. Dazu fehlte eine gesicherte Basis, da sich die Struktur der Einrichtungen, die sich nicht an der Erhebung beteiligten, von der Struktur der meldenden Einrichtungen unterschied. So hatten zum Beispiel die berichtenden Institutionen 1972 im Durchschnitt pro Einrichtung 38 Veranstaltungen durchgeführt. Die nicht mitwirkenden Einrichtungen kamen nach den Informationen auf der Rückantwortkarte nur auf einen Durchschnitt von 22 Veranstaltungen.

Die Daten geben damit nur die Struktur derjenigen Einrichtungen wieder, die sich an der Befragung beteiligten. Das war allerdings der Großteil der Weiterbildungseinrichtungen, wobei sich die Rücklaufquote zwischen den einzelnen Bildungsträgergruppen nicht allzusehr unterschieden. Die erhobenen Daten wurden daher sehr detailliert ausgewertet.

#### **4. Erhebung über die Bildungsarbeit der Weiterbildungseinrichtungen**

Die 5168 Weiterbildungseinrichtungen wurden gebeten, für jede einzelne Veranstaltung, die sie im Jahre 1972 durchführten, einen Fragebogen auszufüllen (Erhebungsbogen II).

Auch diese Befragung erfolgte schriftlich. Die ersten Fragebogen wurden ab Januar 1973 versandt. Um eine kontinuierliche Arbeit im Statistischen Landesamt zu ermöglichen, wurden die Einrichtungen gebeten, die Fragebogen in regelmäßigen Abständen zu liefern. Entsprechend erstreckte sich der Versand an die Einrichtungen ebenfalls über das gesamte Jahr.

Angesichts des zögernden Rücklaufs der Erhebungsbogen war auch bei dieser Frageaktion sowohl 1973 als auch in den ersten Monaten des Jahres 1974 eine intensive Kontaktpflege erforderlich. Die letzten Fragebogen, die in die Auswertung einbezogen wurden, gingen Ende 1974 im Statistischen Landesamt ein.

Insgesamt wurde 1973 nur über 44,0% aller für 1972 gemeldeten Veranstaltungen berichtet. Der Rücklauf war jedoch bei den längerdauernden Veranstaltungen günstiger. Gemessen an den Unterrichtseinheiten von 1972 errechnete sich daher eine Rücklaufquote von 60,3%.

Eingangs-, Vollständigkeits- und Plausibilitätskontrollen wurden manuell durchgeführt. Eine vorgesehene, detaillierte Plausibilitätskontrolle der auf elektronische Datenträger aufgenommenen Angaben wurde aus Kostengründen nicht durchgeführt. Aus demselben Grunde und unter Berücksichtigung der nicht allzu hohen Rücklaufquote beschränkte sich die Auswertung auf die wichtigsten Bereiche.

Auch bei dieser Befragung konnte keine Hochrechnung vorgenommen werden, da die Anzahl der Antwortausfälle unbekannt blieb. Die Ergebnisse spiegeln daher nur die gemeldete Bildungsarbeit wider. Man wird jedoch davon ausgehen können, daß der Umfang der Weiterbildungsarbeit aus den globalen Angaben über die Veranstaltungen im Jahre 1972 entnommen werden kann. Die Zusammensetzung der Bildungsinhalte kann dagegen aus den Strukturen der für 1973 gemeldeten Veranstaltungen abgelesen werden.

#### **5. Erhebung über die Kosten und die Finanzierung der Weiterbildungseinrichtungen**

Die Fragen über die Kosten und die Finanzierung der Weiterbildungseinrichtungen im Jahre 1973 wurde nur an die 3931 Weiterbildungseinrichtungen gestellt, die Strukturdaten zum 1. Januar 1973 lieferten (Erhebungsbogen III).

Die Unterlagen für diese schriftliche Befragung wurden im Januar und Februar 1974 versandt. Auch bei dieser Befragung gingen die Fragebogen schleppend ein. Der Rücklauf erstreckte sich bis Anfang 1975.

Insgesamt lieferten 2456 Einrichtungen Daten über die Kosten und ihre Finanzierung. Das waren 62,5% aller Einrichtungen, die Strukturdaten zum 1. Januar 1973 geliefert hatten.

Angesichts der zu verzeichnenden Rücklaufquoten wurde auf die geplante maschinelle Aufbereitung und Zusammenführung mit den beiden erstgenannten Institutionsbefragungen verzichtet. Nach der Eingangskontrolle wurde die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben manuell überprüft. Die Auswertung wurde auf die wichtigsten Kernbereiche begrenzt.

Eine Doppelung von Antwortausfällen sowie eine Hochrechnung der Daten konnte mangels gesicherter Kriterien nicht erfolgen. Die Ergebnisse zeigen daher nur Höhe und Struktur der Kosten und der Finanzierung derjenigen Einrichtungen auf, die an der Befragung mitwirkten.

#### **6. Erhebung über die Teilnehmer an Kursen, Lehrgängen und Seminaren**

Fragen an die Teilnehmer von längerdauernden Veranstaltungen wurden im Herbst 1973 und Winter 1973/74 an eine repräsentative Auswahl im geplanten Umfang von rund 10 000 gerichtet (Erhebungsbogen IV).

Im Hinblick auf die unbekannte Grundgesamtheit erfolgte die Auswahl über Weiterbildungseinrichtungen und deren



Veranstaltungen im Wege des Klumpenauswahlverfahrens. Aus den Angaben der Weiterbildungseinrichtungen zu ihrer Bildungsarbeit im Jahre 1972 sowie ihrem Veranstaltungsprogramm zum Wintersemester 1973/74 wurden die Veranstaltungen Ende 1973 / Anfang 1974 ermittelt, in denen die Teilnehmer zu befragen waren.

Die Befragung wurde vom Statistischen Landesamt durchgeführt. Sie erfolgte über Zähler, welche die Fragebogen in den ausgesuchten Veranstaltungen verteilten und wieder einsammelten. Die Befragungsaktion begann im November 1973 und war im Frühjahr 1974 abgeschlossen.

An der Erhebung beteiligten sich 173 der ausgewählten 303 Einrichtungen (57%). Erfasst wurden dabei 265 der vorgesehenen 409 Veranstaltungen (65%). In diesen Veranstaltungen wurden 3447 Teilnehmer befragt.

Die maschinelle Aufbereitung und Auswertung der Daten übernahm die Heidelberger Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung. Die veröffentlichten, nicht hochgerechneten Ergebnisse drücken die Verhältnisse bei den befragten Teilnehmern aus.

#### **7. Erhebung über die Lehrkräfte an Weiterbildungseinrichtungen**

Die Befragung der Lehrkräfte an Weiterbildungseinrichtungen wurde ebenfalls im Herbst 1973 und Winter 1973/74 an eine Auswahl gerichtet, die ein Drittel aller Lehrkräfte an denjenigen Weiterbildungseinrichtungen umfassen sollte, an denen die Teilnehmerbefragungen durchgeführt wurden (Erhebungsbogen V).

Die Durchführung und Aufbereitung erfolgte auf dieselbe Art und im gleichen Zeitraum wie die Teilnehmerbefragung.

Insgesamt beantworteten 1216 Lehrkräfte die gestellten Fragen. Eine genaue Rücklaufquote kann allerdings nicht berechnet werden.

Die veröffentlichten Ergebnisse sind daher nicht hochgerechnet und spiegeln nur die Antworten der mitwirkenden Lehrkräfte wider.

#### **8. Erhebung über die Weiterbildungsaktivitäten der Bevölkerung**

Eine repräsentative Auswahl von 0,1% der Bevölkerung wurde im Januar 1974 über ihre Weiterbildungsaktivitäten im Jahre 1973 befragt.

Die Erhebung wurde als Flächenstichprobe in denselben Auswahlbezirken durchgeführt wie die 0,1%-Mikrozensusstichprobe vom Januar 1974. Die Befragung erfolgte durch Interviewer.

Die Daten wurden manuell überprüft und aufbereitet. Die Ergebnisse sind hochgerechnet.

#### **9. Zeichenerklärung**

Der Geheimhaltung von Individualangaben bei der Totalerhebung der Weiterbildungseinrichtungen wurde dadurch Rechnung getragen, daß Angaben von weniger als drei Weiterbildungseinrichtungen nicht veröffentlicht wurden.

Wegen eines möglichen größeren Zufallsfehlers wurden bei den Stichproben die Angaben, die auf weniger als fünf erfaßten Fällen beruhen, durch einen Punkt ersetzt. Bei fünf bis neun erfaßten Fällen wurden die Werte in Klammer gesetzt.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# **Tabellen**

## 1. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Er- mittelte Einrich- tungen ins- gesamt	Darunter Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben								
		zu- sammen	darunter Einrichtungen mit Außenstellen		Unterrichtseinheiten 1972			Teilnehmer 1972		
			Ein- rich- tungen	Außenstellen	je Ein- richtung	je Ein- richtung einschl. Außen- stellen	je Veran- staltung	je Ein- richtung	je Veran- staltung	
										ins- gesamt
Produzierendes Gewerbe insgesamt	311	246	43	225	5	1 223	639	35	805	23
darunter										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	11	7	1	7	7	324	162	4	2 949	35
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	22	19	4	5	1	525	416	18	313	11
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	8	5	2	127	64	2 724	103	182	170	11
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3	3	-	-	-	85	85	8	182	16
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	6	4	1	1	1	253	203	60	69	16
Stahl- und Maschinenbau	73	60	5	7	1	852	763	39	503	23
Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	7	6	2	10	5	1 486	557	6	5 836	22
Übriger Fahrzeugbau	7	6	4	10	3	601	225	17	742	21
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	65	54	13	31	2	2 023	1 286	37	1 414	26
Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	22	15	3	5	2	191	144	12	295	18
Holz- und Papiergewerbe	23	18	1	3	3	100	85	12	130	16
Druckerei und Vervielfältigung	6	6	-	-	-	1 332	1 332	63	814	39
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	24	16	2	8	4	576	384	29	185	9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	11	9	1	1	1	605	545	62	204	21
Baugewerbe	20	17	4	10	3	95	60	15	136	22
Handel insgesamt	68	51	12	159	13	357	87	17	285	13
davon										
Großhandel	37	25	6	16	3	105	64	9	176	15
Einzelhandel	31	26	6	143	24	599	92	19	390	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	11	9	7	486	69	3 054	56	34	1 331	15
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	53	49	9	124	14	404	114	14	465	16
davon										
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	43	41	8	117	15	385	100	13	497	16
Versicherungsgewerbe	10	8	1	7	7	499	266	29	301	18
Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	10	9	1	4	4	114	79	9	117	10
davon										
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6	6	1	4	4	166	100	9	168	10
Reinigung und Körperpflege	4	3	-	-	-	10	10	6	16	10
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	1 369	1 160	146	1 206	8	1 314	644	32	1 332	32
darunter										
Hochschulen	50	46	-	-	-	124	124	9	199	15
Universitätskliniken	16	11	-	-	-	1 332	1 332	48	503	18
Fachhochschulen	26	21	1	1	1	572	546	111	135	26
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	5	4	1	1	1	86	68	18	91	20
Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	5	3	9	3	2 183	780	25	3 707	43
Evangelische Akademien	4	4	2	7	4	1 984	722	8	10 902	42
Landeszentrale für politische Bildung	4	4	1	4	4	1 524	762	6	6 239	23
Technische Akademien	6	6	-	-	-	4 046	4 046	46	3 714	42
Übrige wissenschaftliche Institute	89	81	17	78	5	2 687	1 369	69	1 154	30
Allgemeinbildende Schulen	309	225	6	9	2	125	120	17	160	21
Berufsbildende Schulen ohne Landwirt- schaftsschulen	224	198	13	42	3	2 262	1 866	172	308	24
Landwirtschaftsschulen	8	8	-	-	-	636	636	20	1 618	52
Volkshochschulen und Volksbildungswerke	165	154	55	827	15	2 969	466	18	5 847	35
Bildungswerke der evangelischen Kirche	10	7	1	4	4	63	40	6	548	53
Bildungswerke der katholischen Kirche	306	273	22	127	6	82	56	5	675	39
Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	17	16	8	38	5	6 722	1 992	120	1 237	22
Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	115	91	14	38	2	1 642	1 158	36	826	18
Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	.	-	-	-	.	.	.	.	.
Verlags- und Pressewesen insgesamt	4	5	-	-	-	1 967	1 967	147	199	15
Kirchen und sonstige religiöse und welt- anschauliche Vereinigungen insgesamt	1 798	1 278	157	611	4	71	48	5	500	32
davon										
Evangelische Kirchen	865	666	82	181	2	72	56	4	492	30
Katholische Kirchen	857	560	65	381	6	67	40	5	513	35
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	76	52	10	49	5	107	55	6	465	25

Noch: 1. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Er- mittelte Einrich- tungen ins- gesamt	Darunter Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben								
		zu- sammen	darunter Einrichtungen mit Außenstellen		Unterrichtseinheiten 1972			Teilnehmer 1972		
			Ein- rich- tungen	Außenstellen	je Ein- richtung	je Ein- richtung einschl. Außen- stellen	je Veran- staltung	je Ein- richtung	je Veran- staltung	
										ins- gesamt
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	7	6	2	52	26	1 059	110	16	1 172	18
darunter										
Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	4	1	32	32	378	42	6	1 282	20
Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	323	218	58	990	17	1 215	219	22	1 686	31
darunter										
Gewerkschaften	122	81	20	252	13	740	180	12	1 666	27
Arbeitgeberverbände	7	7	1	11	11	248	96	5	1 267	25
Verbände der Landwirtschaft	28	18	6	427	71	727	29	8	3 526	40
Verbände der Industrie	18	14	1	2	2	195	171	7	624	23
RKW und VDI	14	8	4	13	3	14 836	5 652	111	6 675	50
Verbände des Handwerks	13	8	1	19	19	74	22	8	437	49
Verbände des Handels	24	15	-	-	-	603	603	34	431	24
Verbände des Verkehrsgewerbes	4	4	-	-	-	73	73	4	1 011	49
Verbände der freien Berufe	33	21	7	91	13	147	28	8	593	32
Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	57	40	17	155	9	1 247	256	20	1 576	25
Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	150	122	20	76	4	702	433	31	708	31
davon										
Industrie- und Handelskammer	18	18	5	9	2	1 177	785	52	643	28
Handwerkskammer	8	7	5	11	2	3 699	1 439	44	1 893	23
Kreishandwerkerschaften und Innungen	78	63	3	3	1	532	507	45	358	30
Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	13	10	3	41	14	250	49	4	2 622	47
Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	33	24	4	12	3	109	73	6	530	29
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	737	485	89	3 053	34	593	81	9	1 825	26
darunter										
Deutsches Rotes Kreuz	49	34	18	238	14	2 295	287	13	3 329	18
ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	15	11	3	74	25	3 154	408	26	2 290	19
Technisches Hilfswerk (THW)	94	25	2	6	3	239	193	5	763	16
Bundesverband für den Selbstschutz	54	9	2	2	1	295	241	6	1 497	29
Arbeiterwohlfahrt	12	5	1	3	3	285	178	12	424	17
Caritasverband	28	18	4	71	18	935	189	15	1 634	26
Diakonisches Werk	22	17	3	15	5	454	241	10	664	14
Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	74	69	11	41	4	548	344	11	1 039	21
Politische Parteien	26	8	4	87	22	498	42	4	3 984	31
Evangelische Vereinigungen	42	31	5	92	18	502	127	14	1 592	43
Katholische Vereinigungen	202	177	14	353	25	106	35	6	601	34
Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	116	79	22	2 071	94	763	28	5	4 834	30
Bundesbehörden insgesamt	10	9	3	3	1	543	407	37	190	13
darunter										
Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	3	3	1	1	1	308	231	58	117	22
Verteidigung, Kreiswehrrersatzamt	4	4	1	1	1	982	785	34	319	11
Landesbehörden insgesamt	247	230	72	407	6	399	144	8	1 429	30
darunter										
Innenverwaltung, Polizei	82	70	51	213	4	209	52	6	1 963	58
Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverw.)	11	11	4	58	15	566	90	6	2 282	26
Landwirtschafts- und Forstverwaltung	81	79	7	38	5	233	157	9	1 013	39
Justizverwaltung	10	10	3	9	3	650	342	32	671	33
Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	50	50	6	87	15	862	315	8	1 480	14
Übrige Landesbehörden	10	8	1	2	2	122	97	9	442	34
Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	55	40	7	73	10	273	97	5	586	11
darunter										
Landkreisverwaltung	11	8	-	-	-	243	243	13	391	21
Gemeinden (ohne Feuerschutz)	11	10	2	2	1	285	237	29	237	24
Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	32	21	5	71	14	291	66	3	853	10
Sozialversicherungen insgesamt	13	12	4	76	19	848	116	36	641	27
darunter										
Soziale Krankenversicherung	5	4	1	46	46	457	37	32	241	17
Berufsgenossenschaften	5	5	2	6	3	531	241	19	788	29
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	5 168	3 931	630	7 545	12	702	241	19	1 054	29

## 2. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Er- mittelte Einrich- tungen insgesamt	Darunter Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben								
		zu- sammen	darunter Einrichtungen mit Außenstellen		Unterrichtseinheiten 1972			Teilnehmer 1972		
			Ein- rich- tungen	Außenstellen		je Ein- richtung	je Einrichtung einschl. Außenstellen	je Veran- staltung	je Ein- richtung	je Veran- staltung
				ins- gesamt	je Ein- richtung					
Stadtkreis Stuttgart	550	433	111	3 293	30	1 506	175	20	2 001	27
Landkreise										
Böblingen	108	79	16	137	9	637	233	14	1 106	24
Esslingen	161	128	22	124	6	443	225	14	993	30
Göppingen	131	101	15	116	8	1 403	653	38	1 198	33
Ludwigsburg	146	109	20	113	6	726	356	19	955	25
Rems-Murr-Kreis	127	94	15	360	24	434	90	10	1 546	34
Region Mittlerer Neckar	1 223	944	199	4 143	21	1 082	201	20	1 538	28
Stadtkreis Heilbronn	74	58	11	80	7	910	382	20	1 567	29
Landkreise										
Heilbronn	110	85	9	64	7	397	226	24	446	27
Hohenlohekreis	55	40	4	19	5	256	173	9	513	18
Schwäbisch Hall	102	82	16	97	6	192	88	8	745	29
Main-Tauber-Kreis	101	79	13	100	8	167	74	10	845	50
Region Franken	442	344	53	360	7	365	178	14	806	31
Landkreise										
Heidenheim	68	51	8	44	6	241	129	9	1 275	47
Ostalbkreis	138	107	9	58	6	460	298	18	608	24
Region Ostwürttemberg	206	158	17	102	6	389	237	15	823	32
Regierungsbezirk Stuttgart	1 871	1 446	269	4 605	17	835	200	19	1 285	29
Stadtkreise										
Baden-Baden	38	31	2	2	1	365	343	22	475	29
Karlsruhe	220	177	32	412	13	842	253	23	1 079	29
Landkreise										
Karlsruhe	134	99	11	211	19	305	97	20	433	28
Rastatt	76	52	9	114	13	1 841	577	45	1 253	33
Region Mittlerer Oberrhein	468	359	54	739	14	798	261	27	874	29
Stadtkreise										
Heidelberg	93	73	9	52	6	1 961	1 146	38	1 278	25
Mannheim	182	144	27	114	4	1 379	770	25	1 639	30
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	91	61	12	70	6	411	191	13	896	29
Rhein-Neckar-Kreis	158	126	18	83	5	289	174	12	833	34
Region Unterer Neckar	524	404	66	319	5	998	558	24	1 210	29
Stadtkreis Pforzheim	65	55	14	131	9	1 556	460	28	1 132	20
Landkreise										
Calw	56	40	6	17	3	1 634	1 147	60	863	32
Enzkreis	48	39	2	2	1	181	172	12	518	33
Freudenstadt	63	40	6	13	2	228	172	14	545	33
Region Nordschwarzwald	232	174	28	163	6	961	496	31	798	26
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 224	937	148	1 221	8	914	397	26	1 005	29
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	225	162	44	625	14	934	192	20	1 420	30
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	120	86	9	16	2	186	157	10	648	35
Emmendingen	71	54	3	7	2	153	135	9	476	26
Ortenaukreis	198	143	14	89	6	344	212	16	869	39
Region Südlicher Oberrhein	614	445	70	737	11	505	190	17	979	33
Landkreise										
Rottweil	81	63	4	7	2	225	203	17	474	36
Schwarzwald-Baar-Kreis	99	74	5	21	4	385	300	12	885	28
Tuttlingen	78	58	7	62	9	319	154	13	750	31
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	258	195	16	90	6	314	215	13	712	30
Landkreise										
Konstanz	131	94	12	207	17	625	195	12	1 190	22
Lörrach	101	77	10	125	13	316	121	15	547	25
Waldshut	94	76	8	26	3	184	137	8	734	32
Region Hochrhein-Bodensee	326	247	30	358	12	393	161	12	849	25
Regierungsbezirk Freiburg	1 198	887	116	1 185	10	432	185	15	884	30
Landkreise										
Reutlingen	102	76	12	72	6	671	345	21	879	28
Tübingen	119	88	19	189	10	487	155	11	1 210	28
Zollernalbkreis	69	47	5	9	2	305	256	11	779	27
Region Neckar-Alb	290	211	36	270	8	513	225	14	994	28
Stadtkreis Ulm	86	70	14	57	4	818	451	21	1 432	36
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	71	57	8	39	5	82	48	7	384	32
Biberach	101	83	7	14	2	365	313	21	521	31
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	258	210	29	110	4	439	288	19	788	34
Landkreise										
Bodenseekreis	89	59	12	42	4	881	515	21	1 294	31
Ravensburg	153	112	13	76	6	409	244	26	534	33
Sigmaringen	85	69	7	36	5	212	140	8	669	26
Region Bodensee-Oberschwaben	327	240	32	154	5	469	285	19	760	31
Regierungsbezirk Tübingen	875	661	97	534	6	473	262	17	844	30
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	5 168	3 931	630	7 545	12	702	241	19	1 054	29

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

### 3. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973

Arbeitsamtsbezirke	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben								
	zusammen	darunter Einrichtungen mit Außenstellen			Unterrichtseinheiten 1972			Teilnehmer 1972	
		Ein- rich- tungen	Außenstellen		je Ein- richtung	je Ein- richtung einschl. Außenstellen	je Veran- staltung	je Ein- richtung	je Veran- staltung
			insgesamt	je Ein- richtung					
Aalen	114	14	94	7	351	192	13	952	34
Balingen	138	11	43	4	204	155	9	652	28
Freiburg im Breisgau	293	53	645	12	582	182	17	1 036	31
Göppingen	229	37	240	7	867	423	25	1 083	31
Heidelberg	156	26	127	5	1 067	588	28	1 074	28
Heilbronn	126	18	142	8	641	302	19	965	28
Karlsruhe	270	43	623	15	636	192	21	860	29
Konstanz	110	15	234	16	727	233	14	1 211	23
Lörrach	162	21	154	7	268	137	12	653	28
Ludwigsburg	140	23	129	6	734	382	20	1 034	28
Mannheim	204	30	124	4	1 065	663	24	1 344	30
Nagold	88	13	32	3	849	622	41	670	33
Offenburg	135	14	89	6	362	218	16	907	39
Pforzheim	79	15	132	9	1 108	415	26	925	22
Rastatt	95	11	116	11	1 131	509	40	875	31
Ravensburg	215	29	105	4	490	329	23	694	33
Reutlingen	167	31	261	8	566	221	15	1 055	28
Rottweil	111	10	68	7	313	194	16	650	33
Schwäbisch Gmünd	106	15	352	24	442	102	11	1 145	29
Schwäbisch Hall	121	20	116	6	208	106	8	671	25
Stuttgart	531	128	3 431	27	1 331	178	20	1 825	27
Tauberbischofsheim	144	25	170	7	271	124	12	849	37
Ulm	122	22	96	4	501	281	18	969	35
Villingen-Schwenningen	75	6	22	4	380	294	12	871	28
Baden-Württemberg	3 931	630	7 545	12	702	241	19	1 054	29

### 4. Struktur der Weiterbildungseinrichtungen für berufliche Fortbildung, berufliche Umschulung und berufliche Rehabilitation nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973

Arbeitsamtsbezirke	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben								
	zusammen	darunter Einrichtungen mit Außenstellen			Unterrichtseinheiten 1972			Teilnehmer 1972	
		Einrichtungen	Außenstellen		je Einrichtung	je Einrichtung einschl. Außenstellen	je Veranstaltung	je Einrichtung	je Veranstaltung
			insgesamt	je Einrichtung					
Aalen	54	9	28	3	805	530	24	962	29
Balingen	54	6	39	7	444	258	13	1 110	33
Freiburg im Breisgau	147	43	691	16	971	170	19	1 389	27
Göppingen	123	23	190	8	1 542	606	40	1 348	35
Heidelberg	81	12	81	7	2 694	1 347	54	1 314	26
Heilbronn	63	18	152	8	1 682	493	33	1 741	34
Karlsruhe	162	35	698	20	1 200	226	32	828	22
Konstanz	62	13	150	12	1 790	524	18	1 902	19
Lörrach	67	8	16	2	544	439	15	926	26
Ludwigsburg	72	14	99	7	1 901	801	29	1 977	30
Mannheim	125	26	130	5	3 355	1 645	51	1 908	29
Nagold	36	7	19	3	1 922	1 258	56	978	28
Offenburg	58	6	55	9	763	392	26	1 242	42
Pforzheim	44	15	135	9	2 361	580	38	1 368	22
Rastatt	49	12	141	12	3 753	968	65	1 565	27
Ravensburg	104	29	102	4	1 405	709	41	978	29
Reutlingen	86	24	294	12	1 004	227	21	1 287	27
Rottweil	54	5	24	5	568	393	24	798	34
Schwäbisch Gmünd	51	9	37	4	738	428	17	1 148	27
Schwäbisch Hall	48	7	77	11	369	142	11	1 019	29
Stuttgart	407	101	2 524	25	2 500	347	29	2 191	25
Tauberbischofsheim	50	12	189	16	797	167	14	2 073	36
Ulm	54	14	67	5	1 351	603	26	2 346	46
Villingen-Schwenningen	27	4	8	2	840	648	17	1 059	22
Baden-Württemberg	2 078	452	5 938	13	1 682	436	30	1 516	27

## 5. Haupttätigkeitsgebiet der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Davon Einrichtungen, die		Die Einrichtungen waren in folgenden Bereichen tätig <sup>1)</sup>					
		ausschließ- lich/über- wiegend	neben anderen Zwecken	allge- meine Erwach- senen- bildung	politisch- gesell- schaft- liche Weiter- bildung	Zweiter Bil- dungs- weg	beruf- liche Fort- bildung	beruf- liche Um- schulung	beruf- liche Reha- bili- tation
Produzierendes Gewerbe insgesamt	246	-	246	72	22	5	226	71	9
darunter									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7	-	7	4	2	-	5	1	-
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	19	-	19	3	4	1	18	4	-
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	-	5	2	-	-	5	2	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3	-	3	-	-	-	3	-	-
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	4	-	4	1	-	-	3	2	-
Stahl- und Maschinenbau	60	-	60	12	3	1	55	19	2
Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	6	-	6	3	1	1	6	3	1
Übriger Fahrzeugbau	6	-	6	4	-	-	6	2	-
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	54	-	54	22	5	1	49	16	3
Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	15	-	15	6	3	-	13	8	1
Holz- und Papiergewerbe	18	-	18	3	-	-	18	4	-
Druckerei und Vervielfältigung	6	-	6	2	1	-	4	4	-
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	-	16	6	2	-	16	2	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	9	-	9	2	1	-	8	1	-
Baugewerbe	17	-	17	2	-	1	16	2	2
Handel insgesamt	51	-	51	8	3	1	50	7	-
davon									
Großhandel	25	-	25	6	-	-	24	4	-
Einzelhandel	26	-	26	2	3	1	26	3	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	9	-	9	1	-	-	9	3	-
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	49	-	49	4	2	-	49	13	-
davon									
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	41	-	41	1	1	-	41	11	-
Versicherungsgewerbe	8	-	8	3	1	-	8	2	-
Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	9	-	9	3	-	-	6	-	-
davon									
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6	-	6	3	-	-	3	-	-
Reinigung und Körperpflege	3	-	3	-	-	-	3	-	-
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	1 160	770	390	745	285	86	604	119	63
darunter									
Hochschulen	46	1	45	7	1	-	44	2	-
Universitätskliniken	11	1	10	-	-	-	10	-	-
Fachhochschulen	21	2	19	2	1	1	19	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	4	-	4	1	-	-	3	-	-
Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	5	-	-	1	-	5	-	-
Evangelische Akademien	4	4	-	4	3	-	-	-	-
Landeszentrale für politische Bildung	4	4	-	1	4	-	-	-	-
Technische Akademien	6	5	1	1	-	1	6	1	1
Übrige wissenschaftliche Institute	81	49	32	24	7	2	70	23	12
Allgemeinbildende Schulen	225	104	121	165	19	6	63	1	1
Berufsbildende Schulen ohne Landwirt- schaftsschulen	198	83	115	42	6	27	181	52	23
Landwirtschaftsschulen	8	6	2	8	3	1	6	-	-
Volkshochschulen und Volksbildungswerke	154	154	-	154	89	29	88	17	10
Bildungswerke der evangelischen Kirche	7	7	-	7	7	-	1	-	-
Bildungswerke der katholischen Kirche	273	273	-	272	127	3	30	1	2
Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	16	16	-	11	3	7	16	10	5
Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	91	53	38	40	11	8	59	12	9
Rundfunk und Fernsehen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlags- und Pressewesen insgesamt	5	-	5	-	-	1	4	2	-
Kirchen und sonstige religiöse und welt- anschauliche Vereinigungen insgesamt	1 278	-	1 278	1 249	585	8	82	3	2
davon									
Evangelische Kirchen	666	-	666	648	309	2	49	3	2
Katholische Kirchen	560	-	560	551	257	6	29	-	-
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	52	-	52	50	19	-	4	-	-

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 5. Haupttätigkeitsgebiet der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Davon Einrichtungen, die		Die Einrichtungen waren in folgenden Bereichen tätig <sup>1)</sup>					
		ausschließ- lich/über- wiegend	neben anderen Zwecken	allge- meine Erwach- senen- bildung	politisch- gesell- schaft- liche Weiter- bildung	Zweiter Bil- dungs- weg	beruf- liche Fort- bildung	beruf- liche Um- schulung	beruf- liche Reha- bili- tation
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	6	1	5	2	1	1	5	1	-
darunter									
Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	-	4	-	-	-	4	1	-
Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	218	20	198	93	101	4	141	20	15
darunter									
Gewerkschaften	81	4	77	46	76	3	26	3	6
Arbeitgeberverbände	7	-	7	1	3	-	7	1	1
Verbände der Landwirtschaft	18	1	17	11	6	-	15	1	-
Verbände der Industrie	14	-	14	5	4	-	10	2	-
RKW und VDI	8	2	6	2	2	-	8	1	-
Verbände des Handwerks	8	-	8	2	1	-	8	-	1
Verbände des Handels	15	1	14	2	-	-	15	2	-
Verbände des Verkehrsgewerbes	4	-	4	1	-	-	3	-	-
Verbände der freien Berufe	21	1	20	5	2	-	18	3	2
Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	40	9	31	18	7	1	29	6	5
Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	122	4	118	28	11	2	119	21	12
davon									
Industrie- und Handelskammer	18	1	17	6	-	1	18	10	7
Handwerkskammer	7	-	7	3	2	-	6	2	2
Kreishandwerkerschaften und Innungen	63	1	62	14	4	1	63	5	1
Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	10	1	9	1	1	-	10	1	-
Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	24	1	23	4	4	-	22	3	2
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	485	14	471	401	239	14	130	13	10
darunter									
Deutsches Rotes Kreuz	34	-	34	34	-	-	3	-	-
ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	11	-	11	10	1	-	2	-	-
Technisches Hilfswerk (THW)	25	-	25	19	5	-	16	2	-
Bundesverband für den Selbstschutz	9	-	9	8	5	-	-	-	-
Arbeiterwohlfahrt	5	-	5	4	4	-	1	-	1
Caritasverband	18	-	18	10	4	-	11	-	-
Diakonisches Werk	17	-	17	12	3	1	10	1	-
Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	69	-	69	58	31	-	25	4	8
Politische Parteien	8	-	8	2	8	-	-	-	-
Evangelische Vereinigungen	31	-	31	25	16	-	8	1	-
Katholische Vereinigungen	177	-	177	172	129	11	16	-	-
Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	79	14	65	46	32	2	37	5	1
Bundesbehörden insgesamt	9	2	7	1	1	-	8	4	2
darunter									
Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	3	-	3	-	-	-	3	1	-
Verteidigung, Kreiswehrrersatzamt	4	2	2	1	1	-	3	3	2
Landesbehörden insgesamt	230	3	227	41	25	3	227	8	2
darunter									
Innenverwaltung, Polizei	70	-	70	2	15	-	70	-	-
Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverw.)	11	-	11	-	1	-	11	1	-
Landwirtschafts- und Forstverwaltung	79	1	78	31	4	-	79	4	-
Justizverwaltung	10	1	9	5	3	2	8	1	2
Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	50	1	49	2	1	1	49	-	-
Übrige Landesbehörden	8	-	8	1	1	-	8	-	-
Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	40	1	39	12	1	1	35	1	1
darunter									
Landkreisverwaltung	8	1	7	2	-	1	7	-	-
Gemeinden (ohne Feuerschutz)	10	-	10	1	1	-	9	-	-
Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	21	-	21	9	-	-	18	1	1
Sozialversicherungen insgesamt	12	-	12	1	3	-	11	1	-
darunter									
Soziale Krankenversicherung	4	-	4	1	1	-	4	-	-
Berufsgenossenschaften	5	-	5	-	1	-	4	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	3 931	815	3 116	2 662	1 279	126	1 708	288	116

1) Mehrfachnennungen sind möglich.



6. Haupttätigkeitsgebiet der Weiterbildungseinrichtungen, die ausschließlich oder überwiegend Weiterbildung betreiben, nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Davon Einrichtungen, die ausschließlich/überwiegend Weiterbildung betreiben	Die Einrichtungen waren in folgenden Bereichen tätig <sup>1)</sup>					
			allgemeine Erwachsenenbildung	politisch-gesellschaftliche Weiterbildung	Zweiter Bildungsweg	berufliche Fortbildung	berufliche Umschulung	berufliche Rehabilitation
Produzierendes Gewerbe insgesamt	246	-	-	-	-	-	-	-
darunter								
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	19	-	-	-	-	-	-	-
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3	-	-	-	-	-	-	-
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	4	-	-	-	-	-	-	-
Stahl- und Maschinenbau	60	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	6	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Fahrzeugbau	6	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	54	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	15	-	-	-	-	-	-	-
Holz- und Papiergewerbe	18	-	-	-	-	-	-	-
Druckerei und Vervielfältigung	6	-	-	-	-	-	-	-
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	9	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	17	-	-	-	-	-	-	-
Handel insgesamt	51	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Großhandel	25	-	-	-	-	-	-	-
Einzelhandel	26	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	9	-	-	-	-	-	-	-
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	49	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	41	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	8	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	9	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6	-	-	-	-	-	-	-
Reinigung und Körperpflege	3	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	1 160	770	594	266	69	339	70	42
darunter								
Hochschulen	46	1	-	-	-	1	-	-
Universitätskliniken	11	1	-	-	-	1	-	-
Fachhochschulen	21	2	-	-	-	2	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	4	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	5	-	1	-	5	-	-
Evangelische Akademien	4	4	4	3	-	-	-	-
Landeszentrale für politische Bildung	4	4	1	4	-	-	-	-
Technische Akademien	6	5	1	-	-	5	1	1
Übrige wissenschaftliche Institute	81	49	14	2	2	43	15	8
Allgemeinbildende Schulen	225	104	73	10	6	30	1	-
Berufsbildende Schulen ohne Landwirtschaftsschulen	198	83	22	5	13	72	19	11
Landwirtschaftsschulen	8	6	6	3	1	6	-	-
Volkshochschulen und Volksbildungswerke	154	154	154	89	29	88	17	10
Bildungswerke der evangelischen Kirche	7	7	7	7	-	1	-	-
Bildungswerke der katholischen Kirche	273	273	272	127	3	30	1	2
Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	16	16	11	3	7	16	10	5
Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	91	53	24	9	7	35	6	5
Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	-	-	-	-	-	-	-
Verlags- und Pressewesen insgesamt	5	-	-	-	-	-	-	-
Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen insgesamt	1 278	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Evangelische Kirche	666	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Kirche	560	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	52	-	-	-	-	-	-	-

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 6. Haupttätigkeitsgebiet der Weiterbildungseinrichtungen, die ausschließlich oder überwiegend Weiterbildung betreiben, nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft geben, insgesamt	Davon Einrichtungen, die ausschließlich/überwiegend Weiterbildung betreiben	Die Einrichtungen waren in folgenden Bereichen tätig <sup>1)</sup>					
			allgemeine Erwachsenenbildung	politisch-gesellschaftliche Weiterbildung	Zweiter Bildungsweg	berufliche Fortbildung	berufliche Umschulung	berufliche Rehabilitation
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	6	1	-	1	1	1	1	-
darunter								
Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	218	20	8	6	1	15	3	1
darunter								
Gewerkschaften	81	4	3	3	-	3	-	1
Arbeitgeberverbände	7	-	-	-	-	-	-	-
Verbände der Landwirtschaft	18	1	1	1	-	1	-	-
Verbände der Industrie	14	-	-	-	-	-	-	-
RKW und VDI	8	2	-	-	-	2	-	-
Verbände des Handwerks	8	-	-	-	-	-	-	-
Verbände des Handels	15	1	-	-	-	1	-	-
Verbände des Verkehrsgewerbes	4	-	-	-	-	-	-	-
Verbände der freien Berufe	21	1	-	-	-	1	-	-
Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	40	9	4	2	1	7	3	-
Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	122	4	2	-	-	4	-	-
davon								
Industrie- und Handelskammer	18	1	1	-	-	1	-	-
Handwerkskammer	7	-	-	-	-	-	-	-
Kreishandwerkerschaften und Innungen	63	1	-	-	-	1	-	-
Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	10	1	-	-	-	1	-	-
Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	24	1	1	-	-	1	-	-
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	485	14	7	2	2	8	3	-
darunter								
Deutsches Rotes Kreuz	34	-	-	-	-	-	-	-
ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	11	-	-	-	-	-	-	-
Technisches Hilfswerk (THW)	25	-	-	-	-	-	-	-
Bundesverband für den Selbstschutz	9	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiterwohlfahrt	5	-	-	-	-	-	-	-
Caritasverband	18	-	-	-	-	-	-	-
Diakonisches Werk	17	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Organisationsen der freien Wohlfahrt	69	-	-	-	-	-	-	-
Politische Parteien	8	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Vereinigungen	31	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Vereinigungen	177	-	-	-	-	-	-	-
Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	79	14	7	2	2	8	3	-
Bundesbehörden insgesamt	9	2	-	-	-	2	2	-
darunter								
Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	3	-	-	-	-	-	-	-
Verteidigung, Kreiswehrersatzamt	4	2	-	-	-	2	2	-
Landesbehörden insgesamt	230	3	-	-	-	3	-	-
darunter								
Innenverwaltung, Polizei	70	-	-	-	-	-	-	-
Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverw.)	11	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschafts- und Forstverwaltung	79	1	-	-	-	1	-	-
Justizverwaltung	10	1	-	-	-	1	-	-
Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	50	1	-	-	-	1	-	-
Übrige Landesbehörden	8	-	-	-	-	-	-	-
Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	40	1	-	-	-	1	-	-
darunter								
Landkreisverwaltung	8	1	-	-	-	1	-	-
Gemeinden (ohne Feuerschutz)	10	-	-	-	-	-	-	-
Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	21	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen insgesamt	12	-	-	-	-	-	-	-
darunter								
Soziale Krankenversicherung	4	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgenossenschaften	5	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	3 931	815	611	275	73	373	79	43

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

7. Rechtsform der Weiterbildungs betreibenden Institutionen, die nicht Betriebe/Unternehmen oder Behörden sind, nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Rechtsform				Gemeinnützigkeit anerkannt		Zugehörigkeit zu Dach- organisationen	
		juristische Personen			nicht juristische Personen	ja	nein	ja	nein
		Ge- meinde	einge- tragener Verein	sonstige					
Produzierendes Gewerbe insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stahl- und Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holz- und Papiergewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Druckerei und Vervielfältigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großhandel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzelhandel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Dienstleistungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reinigung und Körperpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	1 160	434	355	248	123	1 013	147	815	345
darunter									
Hochschulen	46	41	1	3	1	45	1	33	13
Universitätskliniken	11	6	-	4	1	9	2	6	5
Fachhochschulen	21	12	-	9	-	18	3	11	10
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	4	2	-	2	-	4	-	-	4
Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	-	3	1	1	5	-	1	4
Evangelische Akademien	4	-	-	4	-	4	-	-	4
Landeszentrale für politische Bildung	4	-	-	3	1	4	-	1	3
Technische Akademien	6	-	4	1	1	6	-	-	6
Übrige wissenschaftliche Institute	81	2	55	11	13	62	19	42	39
Allgemeinbildende Schulen	225	185	12	20	8	210	15	144	81
Berufsbildende Schulen ohne Landwirt- schaftsschulen	198	89	32	48	29	162	36	119	79
Landwirtschaftsschulen	8	4	4	-	-	7	1	6	2
Volkshochschulen und Volksbildungswerke	154	81	64	3	6	141	13	153	1
Bildungswerke der evangelischen Kirche	7	-	1	5	1	6	1	6	1
Bildungswerke der katholischen Kirche	273	5	140	100	28	252	21	250	23
Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	16	-	6	10	-	14	2	4	12
Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	91	6	31	22	32	58	33	36	55
Rundfunk und Fernsehen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlags- und Pressewesen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchen und sonstige religiöse und welt- anschauliche Vereinigungen insgesamt	1 278	17	35	1 189	37	1 263	15	1 143	135
davon									
Evangelische Kirche	666	11	7	642	6	661	5	627	39
Katholische Kirche	560	6	21	520	13	553	7	480	80
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	52	-	7	27	18	49	3	36	16

Noch: 7. Rechtsform der Weiterbildung betreibenden Institutionen, die nicht Betriebe/Unternehmen oder Behörden sind, nach  
Bildungssträgern am 1.1.1973

Bildungssträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Rechtsform				Gemeinnützigkeit anerkannt		Zugehörigkeit zu Dach- organisationen	
		juristische Personen			nicht juristische Personen	ja	nein	ja	nein
		Ge- meinde	einge- tragener Verein	sonstige					
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	6	-	6	-	-	5	1	2	4
darunter									
Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	-	4	-	-	3	1	2	2
Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	218	-	141	46	31	136	82	123	95
darunter									
Gewerkschaften	81	-	19	38	24	69	12	64	17
Arbeitgeberverbände	7	-	6	-	1	-	7	2	5
Verbände der Landwirtschaft	18	-	16	-	2	11	7	12	6
Verbände der Industrie	14	-	14	-	-	3	11	8	6
RKW und VDI	8	-	8	-	-	8	-	2	6
Verbände des Handwerks	8	-	5	2	1	5	3	3	5
Verbände des Handels	15	-	15	-	-	3	12	6	9
Verbände des Verkehrsgewerbes	4	-	3	1	-	1	3	1	3
Verbände der freien Berufe	21	-	19	-	2	11	10	13	8
Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	40	-	35	4	1	25	15	12	28
Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	122	1	18	91	12	63	59	90	32
davon									
Industrie- und Handelskammer	18	-	-	17	1	12	6	16	2
Handwerkskammer	7	-	-	7	-	2	5	7	-
Kreishandwerkerschaften und Innungen	63	-	3	51	9	33	30	49	14
Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	10	-	-	8	2	4	6	8	2
Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	24	1	15	8	-	12	12	10	14
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	485	3	330	94	58	436	49	388	97
darunter									
Deutsches Rotes Kreuz	34	-	33	1	-	34	-	32	2
ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	11	-	11	-	-	10	1	7	4
Technisches Hilfswerk (THW)	25	-	1	14	10	23	2	22	3
Bundesverband für den Selbstschutz	9	1	-	8	-	9	-	7	2
Arbeiterwohlfahrt	5	-	5	-	-	5	-	4	1
Caritasverband	18	-	18	-	-	17	1	14	4
Diakonisches Werk	17	-	10	7	-	17	-	15	2
Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	69	-	38	23	8	58	11	58	11
Politische Parteien	8	-	4	-	4	7	1	6	2
Evangelische Vereinigungen	31	-	13	15	3	29	2	22	9
Katholische Vereinigungen	177	2	131	21	23	168	9	159	18
Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	79	-	65	4	10	57	22	42	37
Bundesbehörden insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter									
Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verteidigung, Kreiswehrrersatzamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landesbehörden insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter									
Innenverwaltung, Polizei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschafts- und Forstverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Justizverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Landesbehörden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter									
Landkreisverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden (ohne Feuerschutz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen insgesamt	11	-	1	8	2	9	2	1	10
darunter									
Soziale Krankenversicherung	4	-	-	3	1	3	1	1	3
Berufsgenossenschaften	5	-	1	3	1	4	1	-	5
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungssträger insgesamt	3 282	455	886	1 678	263	2 926	356	2 562	720

## 8. Programmplanung und Zugangsregelung der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft geben, insgesamt	Darunter Einrichtungen mit Arbeitsprogramm				Einrichtungen mit Zugang		
		zu- sammen	darunter mit Programm- gestaltung für			für jedermann	nur für Mitglieder bzw. Betriebs- angehörige	nur für sonstige bestimmte Personen- gruppen
			1 Jahr	1/2 Jahr (Semester)	1 Tri- mester			
Produzierendes Gewerbe insgesamt	246	193	88	56	9	12	201	33
darunter								
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7	6	2	1	-	2	5	-
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	19	16	6	2	1	-	17	2
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	4	2	2	-	-	5	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3	2	1	-	1	-	2	1
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	4	3	1	1	-	2	2	-
Stahl- und Maschinenbau	60	49	18	17	3	4	46	10
Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	6	5	2	2	-	-	4	2
Übriger Fahrzeugbau	6	6	4	2	-	1	5	-
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	54	42	19	14	1	2	47	5
Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	15	10	5	4	-	1	14	-
Holz- und Papiergewerbe	18	12	5	4	1	-	14	4
Druckerei und Vervielfältigung	6	2	-	-	1	-	3	3
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	13	8	3	1	-	13	3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	9	8	5	3	-	-	7	2
Baugewerbe	17	14	9	1	-	-	16	1
Handel insgesamt	51	39	13	12	4	2	41	8
davon								
Großhandel	25	20	6	6	3	2	17	6
Einzelhandel	26	19	7	6	1	-	24	2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	9	8	3	5	-	-	9	-
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	49	39	15	15	2	-	47	2
davon								
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	41	32	14	11	2	-	40	1
Versicherungsgewerbe	8	7	1	4	-	-	7	1
Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	9	9	3	3	1	1	8	-
davon								
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6	6	1	2	1	1	5	-
Reinigung und Körperpflege	3	3	2	1	-	-	3	-
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	1 160	1 040	414	429	65	745	71	344
darunter								
Hochschulen	46	40	6	28	-	6	3	37
Universitätskliniken	11	11	1	6	-	-	-	11
Fachhochschulen	21	20	10	6	1	3	1	17
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	4	2	1	1	-	1	2	1
Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	5	1	3	-	1	-	4
Evangelische Akademien	4	4	1	3	-	4	-	-
Landeszentrale für politische Bildung	4	-	-	-	-	4	-	-
Technische Akademien	6	6	1	3	1	3	-	3
Übrige wissenschaftliche Institute	81	70	41	19	2	47	7	27
Allgemeinbildende Schulen	225	173	68	48	18	94	32	99
Berufsbildende Schulen ohne Landwirt- schaftsschulen	198	181	98	45	5	87	13	98
Landwirtschaftsschulen	8	8	3	5	-	4	-	4
Volkshochschulen und Volksbildungswerke	154	153	36	92	20	153	-	1
Bildungswerke der evangelischen Kirche	7	7	4	3	-	7	-	-
Bildungswerke der katholischen Kirche	273	262	103	138	12	271	-	2
Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	16	16	5	8	-	12	-	4
Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	91	76	35	18	5	42	13	36
Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	.	-	.	-	-	.	-
Verlags- und Pressewesen insgesamt	5	3	1	1	-	-	5	-
Kirchen und sonstige religiöse und welt- anschauliche Vereinigungen insgesamt	1 278	1 016	331	486	87	1 138	49	91
davon								
Evangelische Kirche	666	499	162	230	42	595	24	47
Katholische Kirche	560	481	155	245	44	501	21	38
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	52	36	14	11	1	42	4	6

Noch: 8. Programmplanung und Zugangsregelung der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Darunter Einrichtungen mit Arbeitsprogramm				Einrichtungen mit Zugang		
		zu- sammen	darunter mit Programm- gestaltung für			für jedermann	nur für Mitglieder bzw. Betriebs- angehörige	nur für sonstige bestimmte Personen- gruppen
			1 Jahr	1/2 Jahr (Semester)	1 Tri- mester			
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	6	4	3	1	-	5	-	1
darunter								
Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	2	2	-	-	4	-	-
Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	218	172	82	56	4	50	134	34
darunter								
Gewerkschaften	81	65	32	26	-	13	61	7
Arbeitgeberverbände	7	5	4	1	-	-	6	1
Verbände der Landwirtschaft	18	15	7	6	-	8	7	3
Verbände der Industrie	14	6	4	2	-	-	12	2
RKW und VDI	8	8	4	2	-	6	1	1
Verbände des Handwerks	8	5	3	-	-	2	5	1
Verbände des Handels	15	8	3	2	-	1	12	2
Verbände des Verkehrsgewerbes	4	3	2	-	-	1	2	1
Verbände der freien Berufe	21	17	4	7	1	4	13	4
Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	40	38	18	10	3	15	14	11
Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	122	91	50	25	1	25	71	26
davon								
Industrie- und Handelskammer	18	16	11	4	-	11	2	5
Handwerkskammer	7	7	1	6	-	3	2	2
Kreishandwerkerschaften und Innungen	63	46	27	10	1	8	47	8
Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	10	6	2	2	-	-	7	3
Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	24	16	9	3	-	3	13	8
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	485	422	171	153	31	320	80	85
darunter								
Deutsches Rotes Kreuz	34	25	9	10	1	31	3	-
ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	11	7	3	1	2	9	1	1
Technisches Hilfswerk (THW)	25	24	3	4	5	4	20	1
Bundesverband für den Selbstschutz	9	8	-	2	-	9	-	-
Arbeiterwohlfahrt	5	5	3	1	1	4	-	1
Caritasverband	18	15	11	2	-	2	1	15
Diakonisches Werk	17	14	9	2	-	7	3	7
Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	69	58	23	18	11	44	7	18
Politische Parteien	8	7	3	2	-	2	3	3
Evangelische Vereinigungen	31	25	17	3	2	15	4	12
Katholische Vereinigungen	177	169	60	91	5	159	12	6
Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	79	63	28	17	4	34	26	19
Bundesbehörden insgesamt	9	5	3	1	-	-	6	3
darunter								
Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	3	3	2	-	-	-	2	1
Verteidigung, Kreiswehersatzamt	4	2	1	1	-	-	3	1
Landesbehörden insgesamt	230	202	76	84	5	31	103	96
darunter								
Innenverwaltung, Polizei	70	60	9	28	-	-	62	8
Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverw.)	11	9	8	1	-	-	10	1
Landwirtschafts- und Forstverwaltung	79	70	19	43	-	23	7	49
Justizverwaltung	10	8	3	-	1	2	2	6
Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	50	48	33	9	4	3	18	29
Übrige Landesbehörden	8	6	3	3	-	1	4	3
Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	40	29	15	7	-	1	21	18
darunter								
Landkreisverwaltung	8	8	3	2	-	-	3	5
Gemeinden (ohne Feuerschutz)	10	4	2	1	-	1	5	4
Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	21	17	10	4	-	-	12	9
Sozialversicherungen insgesamt	12	9	5	-	-	1	9	2
darunter								
Soziale Krankenversicherung	4	3	1	-	-	1	3	-
Berufsgenossenschaften	5	3	2	-	-	-	3	2
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	3 931	3 283	1 273	1 336	209	2 331	857	743

## 9. Personal der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Einrich- tungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Beschäftigte			
			insgesamt	davon		
				Vollzeit-	ständig Teilzeit-	gelegentlich Teilzeit-
				beschäftigte		
1	Produzierendes Gewerbe insgesamt	246	3 224	287	1 149	1 788
2	darunter					
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7	62	4	20	38
4	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	19	197	12	146	39
5	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	47	5	26	16
6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3	29	-	17	12
7	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	4	19	-	8	11
8	Stahl- und Maschinenbau	60	470	36	215	219
9	Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	6	549	39	58	452
10	Übriger Fahrzeugbau	6	99	10	46	43
11	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	54	1 133	149	339	645
12	Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	15	175	17	52	106
13	Holz- und Papiergewerbe	18	84	-	39	45
14	Druckerei und Vervielfältigung	6	49	-	41	8
15	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	98	3	41	54
16	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	9	66	-	31	35
17	Baugewerbe	17	92	2	25	65
18	Handel insgesamt	51	326	20	217	89
19	davon					
20	Großhandel	25	105	2	55	48
21	Einzelhandel	26	221	18	162	41
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	9	688	4	593	91
23	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	49	516	34	306	176
24	davon					
25	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	41	418	30	241	147
26	Versicherungsgewerbe	8	98	4	65	29
27	Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	9	32	10	10	12
28	davon					
29	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6	25	10	5	10
30	Reinigung und Körperpflege	3	7	-	5	2
31	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	1 160	20 359	1 412	12 875	6 072
32	darunter					
33	Hochschulen	46	415	1	280	134
34	Universitätskliniken	11	194	1	139	54
35	Fachhochschulen	21	215	8	181	26
36	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	4	23	1	14	8
37	Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	400	16	278	106
38	Evangelische Akademien	4	144	122	9	13
39	Landeszentrale für politische Bildung	4	280	9	146	125
40	Technische Akademien	6	1 845	53	772	1 020
41	Übrige wissenschaftliche Institute	81	1 507	157	875	475
42	Allgemeinbildende Schulen	225	759	28	482	249
43	Berufsbildende Schulen ohne Landwirtschaftsschulen	198	2 354	427	1 564	363
44	Landwirtschaftsschulen	8	100	19	27	54
45	Volkshochschulen und Volksbildungswerke	154	7 600	156	5 181	2 263
46	Bildungswerke der evangelischen Kirche	7	38	2	24	12
47	Bildungswerke der katholischen Kirche	273	1 882	49	972	861
48	Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	16	1 091	43	995	53
49	Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	91	1 388	269	912	207
50	Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	.	-	.	.
51	Verlags- und Pressewesen insgesamt	5	22	-	16	6
52	Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen insgesamt	1 278	8 445	150	4 492	3 803
53	davon					
54	Evangelische Kirche	666	4 198	103	2 058	2 037
55	Katholische Kirche	560	3 863	32	2 201	1 630
56	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	52	384	15	233	136

1) Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte.

Davon								Lfd. Nr.
Führungs- und Lehrpersonal <sup>1)</sup>				sonstiges Personal				
insgesamt	Vollzeit-	ständig Teilzeit-	gelegentlich Teilzeit-	insgesamt	Vollzeit-	ständig Teilzeit-	gelegentlich Teilzeit-	
	beschäftigte				beschäftigte			
2 844	203	1 001	1 640	380	84	148	148	1
53	3	17	33	9	1	3	5	2
177	9	137	31	20	3	9	8	3
41	5	22	14	6	-	4	2	4
24	-	17	7	5	-	-	5	5
17	-	8	9	2	-	-	2	6
398	29	195	174	72	7	20	45	7
496	26	24	446	53	13	34	6	8
90	9	38	43	9	1	8	-	9
991	96	293	602	142	53	46	43	10
163	14	46	103	12	3	6	3	11
65	-	33	32	19	-	6	13	12
47	-	40	7	2	-	1	1	13
88	2	38	48	10	1	3	6	14
58	-	25	33	8	-	6	2	15
81	-	23	58	11	2	2	7	16
265	16	175	74	61	4	42	15	17
93	2	51	40	12	-	4	8	18
172	14	124	34	49	4	38	7	19
624	2	538	84	64	2	55	7	20
466	24	292	150	50	10	14	26	21
374	21	229	124	44	9	12	23	22
92	3	63	26	6	1	2	3	23
24	5	9	10	8	5	1	2	24
18	5	5	8	7	5	-	2	25
6	-	4	2	1	-	1	-	26
18 466	814	11 990	5 662	1 893	598	885	410	27
371	1	250	120	44	-	30	14	28
184	1	130	53	10	-	9	1	29
192	8	167	17	23	-	14	9	30
23	1	14	8	-	-	-	-	31
366	-	264	102	34	16	14	4	32
86	67	6	13	58	55	3	-	33
272	4	143	125	8	5	3	-	34
1 791	23	756	1 012	54	30	16	8	35
1 302	69	784	449	205	88	91	26	36
705	19	456	230	54	9	26	19	37
2 049	327	1 413	309	305	100	151	54	38
79	11	20	48	21	8	7	6	39
7 143	62	4 977	2 104	457	94	204	159	40
34	2	21	11	4	-	3	1	41
1 665	29	855	781	217	20	117	80	42
1 031	16	966	49	60	27	29	4	43
1 088	155	749	184	300	114	163	23	44
.	-	.	.	.	-	.	-	45
22	-	16	6	-	-	-	-	46
7 334	122	4 109	3 103	1 111	28	383	700	47
3 632	83	1 860	1 689	566	20	198	348	48
3 369	24	2 049	1 296	494	8	152	334	49
333	15	200	118	51	-	33	18	50



Noch: 9. Personal der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Einrich- tungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Beschäftigte			
			insgesamt	davon		
				Vollzeit-	ständig Teilzeit-	gelegentlich Teilzeit-
				beschäftigte		
1	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	6	65	5	59	1
2	darunter Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	40	2	37	1
3	Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	218	3 652	107	1 804	1 741
4	darunter Gewerkschaften	81	1 050	20	818	212
5	Arbeitgeberverbände	7	83	-	59	24
6	Verbände der Landwirtschaft	18	220	13	161	46
7	Verbände der Industrie	14	122	4	65	53
8	RKW und VDI	8	1 031	27	116	888
9	Verbände des Handwerks	8	64	3	42	19
10	Verbände des Handels	15	95	1	36	58
11	Verbände des Verkehrsgewerbes	4	27	12	8	7
12	Verbände der freien Berufe	21	133	-	90	43
13	Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	40	746	23	348	375
14	Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	122	2 090	75	1 341	674
15	davon Industrie- und Handelskammer	18	529	30	326	173
16	Handwerkskammer	7	273	30	133	110
17	Kreishandwerkerschaften und Innungen	63	472	12	274	186
18	Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	10	563	1	499	63
19	Übrige Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	24	253	2	109	142
20	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	485	7 537	398	4 040	3 099
21	darunter Deutsches Rotes Kreuz	34	1 502	35	678	789
22	ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	11	248	19	216	13
23	Technisches Hilfswerk (THW)	25	220	3	144	73
24	Bundesverband für den Selbstschutz	9	107	5	32	70
25	Arbeiterwohlfahrt	5	51	1	26	24
26	Caritasverband	18	263	16	121	126
27	Diakonisches Werk	17	250	39	91	120
28	Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	69	987	133	511	343
29	Politische Parteien	8	165	3	147	15
30	Evangelische Vereinigungen	31	435	24	298	113
31	Katholische Vereinigungen	177	1 393	64	699	630
32	Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	79	1 722	54	1 007	661
33	Bundesbehörden insgesamt	9	123	4	63	56
34	darunter Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	3	41	-	24	17
35	Verteidigung, Kreiswehersatzamt	4	54	4	13	37
36	Landesbehörden insgesamt	230	4 789	199	3 223	1 367
37	darunter Innenverwaltung, Polizei	70	2 198	58	1 529	611
38	Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverw.)	11	502	11	236	255
39	Landwirtschafts- und Forstverwaltung	79	735	109	424	202
40	Justizverwaltung	10	172	1	65	106
41	Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	50	1 084	19	912	153
42	Übrige Landesbehörden	8	79	-	45	34
43	Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	40	413	9	293	111
44	darunter Landkreisverwaltung	8	117	-	99	18
45	Gemeinden (ohne Feuerschutz)	10	80	6	32	42
46	Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	21	215	3	161	51
47	Sozialversicherungen insgesamt	12	280	13	54	213
48	darunter Soziale Krankenversicherung	4	35	4	24	7
49	Berufsgenossenschaften	5	48	2	20	26
50	Ohne Angabe	-	-	-	-	-
51	Bildungsträger insgesamt	3 931	52 580	2 727	30 551	19 302

1) Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte.

davon								Lfd. Nr.
Führungs- und Lehrpersonal <sup>1)</sup>				sonstiges Personal				
insgesamt	Vollzeit-	ständig Teilzeit-	gelegentlich Teilzeit-	insgesamt	Vollzeit-	ständig Teilzeit-	gelegentlich Teilzeit-	
	beschäftigte				beschäftigte			
57	4	53	-	8	1	6	1	1
34	2	32	-	6	-	5	1	2
3 387	63	1 708	1 616	265	44	96	125	3
972	15	781	176	78	5	37	36	4
71	-	51	20	12	-	8	4	5
206	8	158	40	14	5	3	6	6
105	1	58	46	17	3	7	7	7
992	9	113	870	39	18	3	18	8
60	2	41	17	4	1	1	2	9
80	1	32	47	15	-	4	11	10
20	10	6	4	7	2	2	3	11
117	-	83	34	16	-	7	9	12
686	16	324	346	60	7	24	29	13
1 906	29	1 263	614	184	46	78	60	14
477	9	305	163	52	21	21	10	15
223	14	112	97	50	16	21	13	16
422	4	256	162	50	8	18	24	17
551	-	492	59	12	1	7	4	18
233	2	98	133	20	-	11	9	19
6 858	246	3 783	2 829	679	152	257	270	20
1 415	17	635	763	87	18	43	26	21
231	12	208	11	17	7	8	2	22
196	1	139	56	24	2	5	17	23
89	3	30	56	18	2	2	14	24
45	1	22	22	6	-	4	2	25
248	15	112	121	15	1	9	5	26
202	20	77	105	48	19	14	15	27
864	97	465	302	123	36	46	41	28
158	3	143	12	7	-	4	3	29
396	18	275	103	39	6	23	10	30
1 276	26	671	579	117	38	28	51	31
1 562	31	954	577	160	23	53	84	32
112	1	55	56	11	3	8	-	33
35	-	18	17	6	-	6	-	34
51	1	13	37	3	3	-	-	35
4 465	150	3 059	1 256	324	49	164	111	36
2 150	56	1 504	590	48	2	25	21	37
455	5	209	241	47	6	27	14	38
574	68	349	157	161	41	75	45	39
153	1	54	98	19	-	11	8	40
1 044	19	892	133	40	-	20	20	41
73	-	42	31	6	-	3	3	42
388	6	280	102	25	3	13	9	43
108	-	90	18	9	-	9	-	44
76	3	31	42	4	3	1	-	45
203	3	158	42	12	-	3	9	46
262	8	42	212	18	5	12	1	47
32	4	21	7	3	-	3	-	48
45	2	18	25	3	-	2	1	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
47 498	1 693	28 388	17 417	5 082	1 034	2 163	1 885	51

## 10. Führungs- und Lehrpersonal der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Führungs- und Lehrpersonal		
			Leiter		
			vollzeit-	ständig teilzeit-	gelegentlich teilzeit-
			beschäftigt		
1	Produzierendes Gewerbe insgesamt	246	51	161	75
2	darunter				
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7	2	3	3
4	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	19	4	12	5
5	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	1	5	-
6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3	-	2	1
7	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	4	-	3	-
8	Stahl- und Maschinenbau	60	13	38	11
9	Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	6	4	13	-
10	Übriger Fahrzeugbau	6	2	4	-
11	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	54	17	33	18
12	Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	15	5	10	4
13	Holz- und Papiergewerbe	18	-	9	9
14	Druckerei und Vervielfältigung	6	-	4	1
15	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	2	10	4
16	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	9	-	7	10
17	Baugewerbe	17	-	8	9
18	Handel insgesamt	51	9	33	10
19	davon				
20	Großhandel	25	2	14	8
21	Einzelhandel	26	7	19	2
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	9	2	21	-
23	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	49	12	36	3
24	davon				
25	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	41	10	31	1
26	Versicherungsgewerbe	8	2	5	2
27	Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	9	2	5	3
28	davon				
29	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6	2	3	2
30	Reinigung und Körperpflege	3	-	2	1
31	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	1 160	194	870	299
32	darunter				
33	Hochschulen	46	-	40	8
34	Universitätskliniken	11	-	12	-
35	Fachhochschulen	21	2	18	-
36	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	4	1	1	2
37	Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	-	10	-
38	Evangelische Akademien	4	6	1	-
39	Landeszentrale für politische Bildung	4	3	1	-
40	Technische Akademien	6	2	4	-
41	Übrige wissenschaftliche Institute	81	21	56	7
42	Allgemeinbildende Schulen	225	3	140	54
43	Berufsbildende Schulen ohne Landwirtschafts-				
44	schulen	198	54	137	21
45	Landwirtschaftsschulen	8	5	2	1
46	Volkshochschulen und Volksbildungswerke	154	45	163	111
47	Bildungswerke der evangelischen Kirche	7	2	3	2
48	Bildungswerke der katholischen Kirche	273	13	204	80
49	Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	16	6	16	-
50	Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	91	27	60	13
51	Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	-	.	-
52	Verlags- und Pressewesen insgesamt	5	-	3	2
53	Kirchen und sonstige religiöse und welt-				
54	anschauliche Vereinigungen insgesamt	1 278	75	929	375
55	davon				
56	Evangelische Kirche	666	51	465	213
57	Katholische Kirche	560	14	426	148
58	Sonstige religiöse und weltanschauliche				
59	Vereinigungen	52	10	38	14

1) An öffentlichen Schulen und Hochschulen.

Führungs- und Lehrpersonal										Lfd. Nr.
pädagogische Mitarbeiter			Lehrkräfte			Führungs- und Lehrpersonal insgesamt			darunter ständig teilzeit- beschäftigte Lehrer <sup>1)</sup>	
vollzeit-	ständig teilzeit-	gelegentlich teilzeit-	vollzeit-	ständig teilzeit-	gelegentlich teilzeit-	vollzeit-	ständig teilzeit-	gelegentlich teilzeit-		
beschäftigt										
28	54	24	124	786	1 541	203	1 001	1 640	82	1
-	-	-	1	14	30	3	17	33	-	2
-	2	-	5	123	26	9	137	31	14	3
1	2	-	3	15	14	5	22	14	2	4
-	-	1	-	15	5	-	17	7	-	5
-	1	-	-	4	9	-	8	9	1	6
-	13	4	16	144	159	29	195	174	11	7
1	5	-	21	6	446	26	24	446	-	8
2	-	-	5	34	43	9	38	43	3	9
24	25	11	55	235	573	96	293	602	28	10
-	3	1	9	33	98	14	46	103	7	11
-	-	1	-	24	22	-	33	32	4	12
-	2	-	-	34	6	-	40	7	7	13
-	-	1	-	28	43	2	38	48	2	14
-	-	3	-	18	20	-	25	33	3	15
-	1	2	-	14	47	-	23	58	-	16
-	10	1	7	132	63	16	175	74	9	17
-	2	-	-	35	32	2	51	40	-	18
-	8	1	7	97	31	14	124	34	9	19
-	10	-	-	507	84	2	538	84	2	20
4	8	1	8	248	146	24	292	150	18	21
3	8	1	8	190	122	21	229	124	18	22
1	-	-	-	58	24	3	63	26	-	23
-	-	-	3	4	7	5	9	10	1	24
-	-	-	3	2	6	5	5	8	1	25
-	-	-	-	2	1	-	4	2	-	26
87	336	180	533	10 784	5 183	814	11 990	5 662	6 361	27
-	13	-	1	197	112	1	250	120	114	28
1	2	3	-	116	50	1	130	53	77	29
2	2	-	4	147	17	8	167	17	109	30
-	-	-	-	13	6	1	14	8	3	31
-	4	-	-	150	102	-	264	102	102	32
14	3	-	47	2	13	67	6	13	2	33
1	28	-	-	114	125	4	143	125	65	34
3	-	-	18	752	1 012	23	756	1 012	178	35
9	94	4	39	634	438	69	784	449	253	36
2	7	6	14	309	170	19	456	230	268	37
11	24	10	262	1 252	278	327	1 413	309	999	38
2	2	2	4	16	45	11	20	48	7	39
17	61	120	-	4 753	1 873	62	4 977	2 104	2 868	40
-	5	-	-	13	9	2	21	11	8	41
3	57	33	13	594	668	29	855	781	441	42
2	18	-	8	932	49	16	966	49	679	43
8	14	2	120	675	169	155	749	184	176	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	13	4	-	16	6	-	46
7	233	195	40	2 947	2 533	122	4 109	3 103	1 165	47
5	141	103	27	1 254	1 373	83	1 860	1 689	475	48
2	78	83	8	1 545	1 065	24	2 049	1 296	654	49
-	14	9	5	148	95	15	200	118	36	50

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Führungs- und Lehrpersonal		
			Leiter		
			vollzeit-	ständig teilzeit-	gelegentlich teilzeit-
			beschäftigt		
1	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	6	1	5	-
2	darunter Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	-	4	-
3	Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	218	33	171	86
4	darunter Gewerkschaften	81	13	63	11
5	Arbeitgeberverbände	7	-	8	1
6	Verbände der Landwirtschaft	18	5	11	3
7	Verbände der Industrie	14	1	9	4
8	RKW und VDI	8	6	24	1
9	Verbände des Handwerks	8	1	6	1
10	Verbände des Handels	15	1	7	8
11	Verbände des Verkehrsgewerbes	4	-	2	1
12	Verbände der freien Berufe	21	-	14	7
13	Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	40	5	26	49
14	Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	122	13	88	38
15	davon Industrie- und Handelskammer	18	5	14	6
16	Handwerkskammer	7	3	5	-
17	Kreishandwerkerschaften und Innungen	63	3	50	18
18	Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	10	-	9	1
19	Übrige Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	24	2	10	13
20	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	485	103	342	156
21	darunter Deutsches Rotes Kreuz	34	8	24	8
22	ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	11	4	4	3
23	Technisches Hilfswerk (THW)	25	1	18	6
24	Bundesverband für den Selbstschutz	9	1	5	3
25	Arbeiterwohlfahrt	5	1	3	1
26	Caritasverband	18	6	12	2
27	Diakonisches Werk	17	9	13	2
28	Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	69	27	53	11
29	Politische Parteien	8	3	4	1
30	Evangelische Vereinigungen	31	8	21	5
31	Katholische Vereinigungen	177	9	110	71
32	Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	79	26	58	17
33	Bundesbehörden insgesamt	9	1	9	2
34	darunter Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	3	-	5	-
35	Verteidigung, Kreiswehrrersatzamt	4	1	2	2
36	Landesbehörden insgesamt	230	36	207	46
37	darunter Innenverwaltung, Polizei	70	18	64	18
38	Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverwaltung)	11	1	6	4
39	Landwirtschafts- und Forstverwaltung	79	14	63	19
40	Justizverwaltung	10	1	8	2
41	Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	50	1	58	2
42	Übrige Landesbehörden	8	-	7	1
43	Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	40	4	26	11
44	darunter Landkreisverwaltung	8	-	7	1
45	Gemeinden (ohne Feuerschutz)	10	2	6	2
46	Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	21	2	13	8
47	Sozialversicherungen insgesamt	12	3	8	3
48	darunter Soziale Krankenversicherung	4	1	3	-
49	Berufsgenossenschaften	5	1	2	3
50	Ohne Angabe	-	-	-	-
51	Bildungsträger insgesamt	3 931	539	2 916	1 109

1) An öffentlichen Schulen und Hochschulen.

Führungs- und Lehrpersonal										Lfd. Nr.
pädagogische Mitarbeiter			Lehrkräfte			Führungs- und Lehrpersonal insgesamt			darunter ständig teilzeit- beschäftigte Lehrer <sup>1)</sup>	
vollzeit-	ständig teilzeit-	gelegentlich teilzeit-	vollzeit-	ständig teilzeit-	gelegentlich teilzeit-	vollzeit-	ständig teilzeit-	gelegentlich teilzeit-		
beschäftigt										
-	5	-	3	43	-	4	53	-	6	1
-	5	-	2	23	-	2	32	-	6	2
5	32	28	25	1 505	1 502	63	1 708	1 616	283	3
-	8	18	2	710	147	15	781	176	113	4
-	1	-	-	42	19	-	51	20	12	5
1	-	1	2	147	36	8	158	40	45	6
-	-	1	-	49	41	1	58	46	-	7
3	13	-	-	76	869	9	113	870	12	8
-	1	-	1	34	16	2	41	17	3	9
-	-	-	-	25	39	1	32	47	1	10
-	-	-	10	4	3	10	6	4	-	11
-	2	3	-	67	24	-	83	34	2	12
1	7	5	10	291	292	16	324	346	89	13
-	46	42	16	1 129	534	29	1 263	614	292	14
-	10	8	4	281	149	9	305	163	117	15
-	12	3	11	95	94	14	112	97	33	16
-	16	3	1	190	141	4	256	162	119	17
-	8	10	-	475	48	-	492	59	22	18
-	-	18	-	88	102	2	98	133	1	19
40	178	171	103	3 263	2 502	246	3 783	2 829	628	20
-	28	31	9	583	724	17	635	763	30	21
-	5	1	8	199	7	12	208	11	3	22
-	2	5	-	119	45	1	139	56	1	23
-	-	-	2	25	53	3	30	56	3	24
-	7	-	-	12	21	1	22	22	4	25
3	2	2	6	98	117	15	112	121	-	26
-	1	9	11	63	94	20	77	105	16	27
24	34	20	46	378	271	97	465	302	114	28
-	-	2	-	139	11	3	143	12	6	29
3	18	12	7	236	86	18	275	103	26	30
7	58	30	10	503	478	26	671	579	216	31
3	15	30	2	881	530	31	954	577	204	32
-	1	9	-	45	45	1	55	56	6	33
-	1	-	-	12	17	-	18	17	-	34
-	-	9	-	11	26	1	13	37	2	35
5	96	32	109	2 756	1 178	150	3 059	1 256	934	36
1	26	4	37	1 414	568	56	1 504	590	6	37
-	-	6	4	203	231	5	209	241	2	38
4	30	7	50	256	131	68	349	157	124	39
-	4	7	-	42	89	1	54	98	19	40
-	35	8	18	799	123	19	892	133	781	41
-	1	-	-	34	30	-	42	31	2	42
-	3	-	2	251	91	6	280	102	15	43
-	-	-	-	83	17	-	90	18	14	44
-	-	-	1	25	40	3	31	42	-	45
-	3	-	1	142	34	3	158	42	1	46
1	1	-	4	33	209	8	42	212	4	47
-	-	-	3	18	7	4	21	7	2	48
-	1	-	1	15	22	2	18	25	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
177	1 014	683	977	24 458	15 625	1 693	28 388	17 417	9 812	51

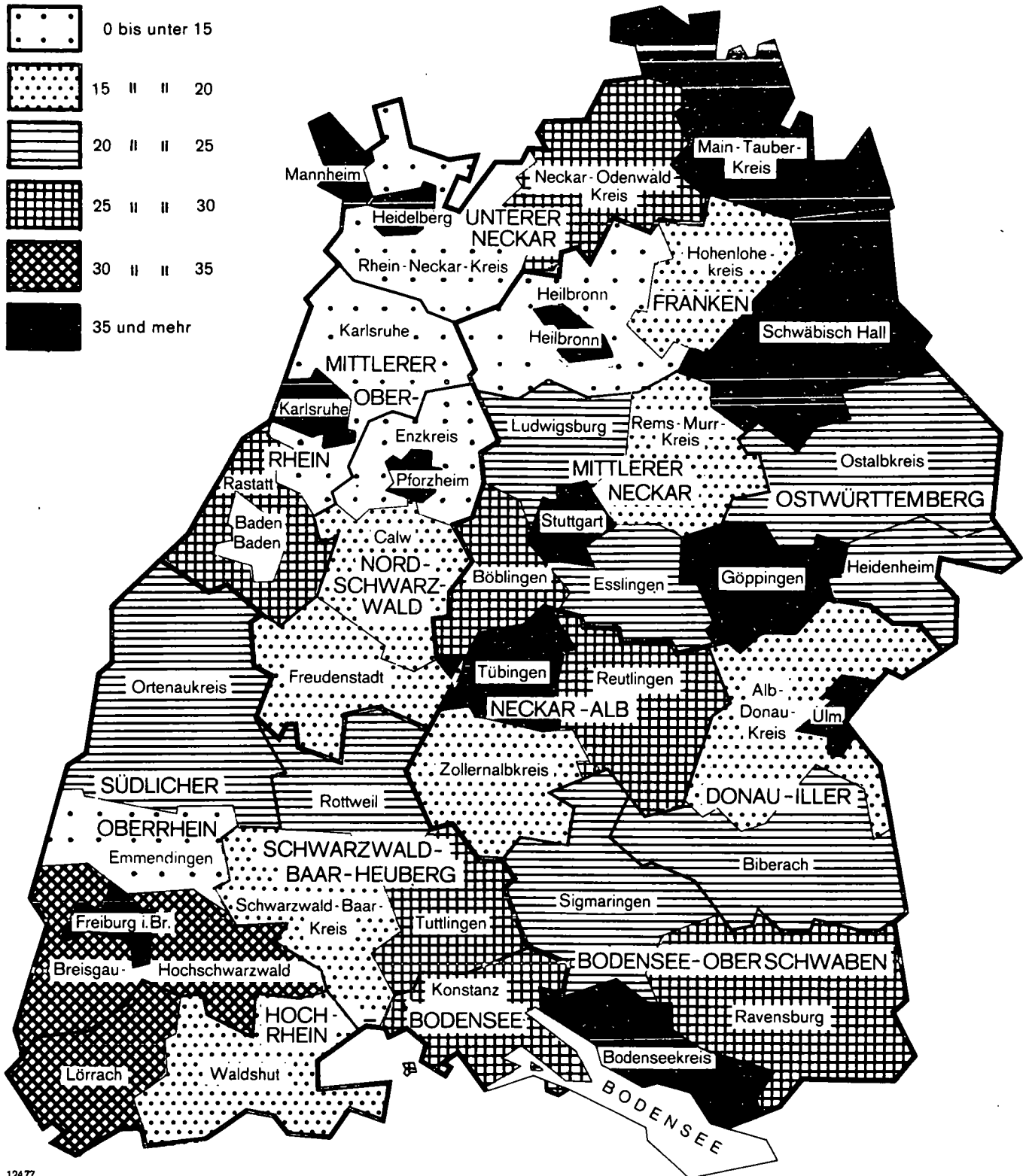
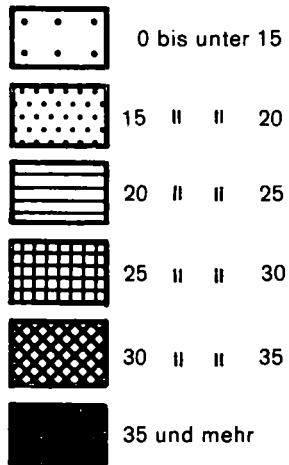
## 11. Beschäftigte sowie Führungs- und Lehrpersonal in Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einrich- tungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Beschäftigte in Weiterbildungseinrichtungen				Darunter Lehrpersonal <sup>1)</sup> in Weiterbildungseinrichtungen			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			Vollzeit-	ständig Teilzeit-	gelegentlich Teilzeit-		Vollzeit-	ständig Teilzeit-	gelegentlich Teilzeit-
Stadtkreis Stuttgart	433	10 134	543	5 667	3 924	9 247	306	5 265	3 676
Landkreise Böblingen	79	1 268	41	818	409	1 169	27	773	369
Esslingen	128	2 722	91	897	1 734	2 553	43	840	1 670
Göppingen	101	1 399	217	709	473	1 254	154	671	429
Ludwigsburg	109	1 590	66	922	602	1 435	49	859	527
Rems-Murr-Kreis	94	1 416	51	651	714	1 287	24	596	667
Region Mittlerer Neckar	944	18 529	1 009	9 664	7 856	16 945	603	9 004	7 338
Stadtkreis Heilbronn	58	748	27	405	316	672	15	379	278
Landkreise Heilbronn	85	586	56	328	202	484	27	295	162
Hohenlohekreis	40	270	24	145	101	223	15	126	82
Schwäbisch Hall	82	1 085	13	833	239	995	9	794	192
Main-Tauber-Kreis	79	673	6	499	168	620	5	476	139
Region Franken	344	3 362	126	2 210	1 026	2 994	71	2 070	853
Landkreise Heidenheim	51	454	28	282	144	401	21	260	120
Ostalbkreis	107	1 076	22	709	345	896	18	612	266
Region Ostwürttemberg	158	1 530	50	991	489	1 297	39	872	386
Regierungsbezirk Stuttgart	1 446	23 421	1 185	12 865	9 371	21 236	713	11 946	8 577
Stadtkreise Baden-Baden	31	315	17	152	146	273	8	141	124
Karlsruhe	177	3 161	236	1 546	1 379	2 863	170	1 432	1 261
Landkreise Karlsruhe	99	796	28	513	255	698	27	470	201
Rastatt	52	657	25	493	139	617	12	479	126
Region Mittlerer Oberrhein	359	4 929	306	2 704	1 919	4 451	217	2 522	1 712
Stadtkreise Heidelberg	73	1 553	159	933	461	1 428	119	874	435
Mannheim	144	2 397	131	1 541	725	2 143	83	1 411	649
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	61	616	24	389	203	562	14	360	188
Rhein-Neckar-Kreis	126	970	38	619	313	827	19	547	261
Region Unterer Neckar	404	5 536	352	3 482	1 702	4 960	235	3 192	1 533
Stadtkreis Pforzheim	55	942	58	603	281	825	32	531	262
Landkreise Calw	40	434	99	227	108	299	34	177	88
Enzkreis	39	236	3	146	87	210	2	135	73
Freudenstadt	40	288	3	176	109	250	1	167	82
Region Nordschwarzwald	174	1 900	163	1 152	585	1 584	69	1 010	505
Regierungsbezirk Karlsruhe	937	12 365	821	7 338	4 206	10 995	521	6 724	3 750
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	162	3 099	190	1 746	1 163	2 832	127	1 614	1 091
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	86	854	9	638	207	790	5	600	185
Emmendingen	54	286	-	173	113	252	-	156	96
Ortenaukreis	143	1 313	50	785	478	1 171	30	728	413
Region Südlicher Oberrhein	445	5 552	249	3 342	1 961	5 045	162	3 098	1 785
Landkreise Rottweil	63	489	8	303	178	440	5	279	156
Schwarzwald-Baar-Kreis	74	710	11	412	287	652	9	382	261
Tuttlingen	58	455	13	309	133	426	8	302	116
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	195	1 654	32	1 024	598	1 518	22	963	533
Landkreise Konstanz	94	1 116	36	594	486	1 043	18	567	458
Lörrach	77	841	16	594	231	791	13	569	209
Waldshut	76	531	27	268	236	460	15	249	196
Region Hochrhein-Bodensee	247	2 488	79	1 456	953	2 294	46	1 385	863
Regierungsbezirk Freiburg	887	9 694	360	5 822	3 512	8 857	230	5 446	3 181
Landkreise Reutlingen	76	1 090	32	654	404	1 014	23	619	372
Tübingen	88	1 362	37	1 004	321	1 232	26	956	250
Zollernalbkreis	47	451	17	282	152	407	13	263	131
Region Neckar-Alb	211	2 903	86	1 940	877	2 653	62	1 838	753
Stadtkreis Ulm	70	787	76	379	332	681	38	343	300
Landkreise Alb-Donau-Kreis	57	381	8	244	129	339	5	232	102
Biberach	83	624	71	330	223	544	44	301	199
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	210	1 792	155	953	684	1 564	87	876	601
Landkreise Bodenseekreis	59	1 090	64	800	226	1 014	38	768	208
Ravensburg	112	927	30	597	300	837	19	575	243
Sigmaringen	69	388	26	236	126	342	23	215	104
Region Bodensee-Oberschwaben	240	2 405	120	1 633	652	2 193	80	1 558	555
Regierungsbezirk Tübingen	661	7 100	361	4 526	2 213	6 410	229	4 272	1 909
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	3 931	52 580	2 727	30 551	19 302	47 498	1 693	28 388	17 417

1) Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

**Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigtes Führungs- und Lehrpersonal am 1.1. 1973**

Auf 10000 der Bevölkerung





12. Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigte Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte nach der Vorbildung in Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, 1) insgesamt	Personen insgesamt	Davon			
				mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne
				schulabschluß		Berufsausbildung	
1	Produzierendes Gewerbe insgesamt	190	1 204	511	465	225	3
	darunter						
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	5	20	6	13	1	-
3	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	14	146	88	42	16	-
4	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	27	6	16	5	-
5	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	4	8	3	5	-	-
6	Stahl- und Maschinenbau	51	224	81	74	67	2
7	Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	6	50	33	10	7	-
8	Übriger Fahrzeugbau	6	47	11	30	6	-
9	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	42	389	177	154	57	1
10	Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	13	60	28	15	17	-
11	Holz- und Papiergewerbe	9	33	5	9	19	-
12	Druckerei und Vervielfältigung	5	40	22	10	8	-
13	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	12	40	7	20	13	-
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7	25	13	8	4	-
15	Baugewerbe	8	23	14	8	1	-
16	Handel insgesamt	41	191	24	73	94	-
	davon						
17	Großhandel	17	53	13	32	8	-
18	Einzelhandel	24	138	11	41	86	-
19	Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	9	540	33	180	327	-
20	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	46	316	69	110	137	-
	davon						
21	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	40	250	51	96	103	-
22	Versicherungsgewerbe	6	66	18	14	34	-
23	Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	8	14	4	8	2	-
24	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	963	12 804	7 626	3 413	1 712	53
	darunter						
25	Hochschulen	39	251	234	9	4	4
26	Universitätskliniken	10	131	90	27	14	-
27	Fachhochschulen	21	175	153	22	-	-
28	Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	264	223	39	2	-
29	Evangelische Akademien	4	73	42	18	13	-
30	Landeszentrale für politische Bildung	4	147	92	11	44	-
31	Technische Akademien	6	779	742	17	20	-
32	Übrige wissenschaftliche Institute	74	853	397	229	216	11
33	Allgemeinbildende Schulen	159	475	365	100	10	-
34	Berufsbildende Schulen ohne Landwirtschaftsschulen	179	1 740	992	517	229	2
35	Landwirtschaftsschulen	7	31	20	9	2	-
36	Volkshochschulen und Volksbildungswerke	143	5 039	2 738	1 482	796	23
37	Bildungswerke der evangelischen Kirche	5	23	17	6	-	-
38	Bildungswerke der katholischen Kirche	202	884	544	216	113	11
39	Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	16	982	467	486	27	2
40	Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	81	904	461	221	222	-
41	Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	.	.	.	-	-
42	Verlags- und Pressewesen insgesamt	4	16	7	4	5	-
43	Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen insgesamt	963	4 231	2 315	1 364	539	13
	davon						
44	Evangelische Kirche	492	1 943	1 154	510	274	5
45	Katholische Kirche	428	2 073	1 100	794	171	8
46	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	43	215	61	60	94	-

1) Ohne Weiterbildungseinrichtungen mit nur gelegentlich teilzeitbeschäftigten Leitern, pädagogischen Mitarbeitern und Lehrkräften.

Vollzeitbeschäftigte				Ständig Teilzeitbeschäftigte				Lfd. Nr.
mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne	mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne	
schulabschluß		Berufsausbildung		schulabschluß		Berufsausbildung		
96	62	45	-	415	403	180	3	1
2	1	-	-	4	12	1	-	2
4	1	4	-	84	41	12	-	3
1	4	-	-	5	12	5	-	4
-	-	-	-	3	5	-	-	5
10	10	9	-	71	64	58	2	6
19	5	2	-	14	5	5	-	7
2	6	1	-	9	24	5	-	8
45	33	18	-	132	121	39	1	9
2	1	11	-	26	14	6	-	10
-	-	-	-	5	9	19	-	11
-	-	-	-	22	10	8	-	12
1	1	-	-	6	19	13	-	13
-	-	-	-	13	8	4	-	14
-	-	-	-	14	8	1	-	15
4	2	10	-	20	71	84	-	16
-	1	1	-	13	31	7	-	17
4	1	9	-	7	40	77	-	18
1	1	-	-	32	179	327	-	19
10	4	10	-	59	106	127	-	20
7	4	10	-	44	92	93	-	21
3	-	-	-	15	14	34	-	22
1	3	1	-	3	5	1	-	23
465	220	129	-	7 161	3 193	1 583	53	24
1	-	-	-	233	9	4	4	25
-	-	1	-	90	27	13	-	26
3	5	-	-	150	17	-	-	27
-	-	-	-	223	39	2	-	28
36	18	13	-	6	-	-	-	29
4	-	-	-	88	11	44	-	30
6	17	-	-	736	-	20	-	31
49	15	5	-	348	214	211	11	32
13	5	1	-	352	95	9	-	33
174	109	44	-	818	408	185	2	34
8	2	1	-	12	7	1	-	35
32	13	17	-	2 706	1 469	779	23	36
2	-	-	-	15	6	-	-	37
21	5	3	-	523	211	110	11	38
2	7	7	-	465	479	20	2	39
96	22	37	-	365	199	185	-	40
-	-	-	-	.	.	-	-	41
-	-	-	-	7	4	5	-	42
78	34	10	-	2 237	1 330	529	13	43
52	26	5	-	1 102	484	269	5	44
17	4	3	-	1 083	790	168	8	45
9	4	2	-	52	56	92	-	46

Noch: 12. Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigte Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte nach der Vorbildung in Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft geben, 1) insgesamt	Personen insgesamt	Davon			
				mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne
				schulabschluß		Berufsausbildung	
1	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	6	57	21	7	29	-
2	darunter Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	34	19	7	8	-
3	Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	175	1 771	701	614	456	-
4	davon Gewerkschaften	72	796	214	238	344	-
5	Arbeitgeberverbände	6	51	31	19	1	-
6	Verbände der Landwirtschaft	16	166	80	81	5	-
7	Verbände der Industrie	10	59	20	37	2	-
8	RKW und VDI	7	122	90	29	3	-
9	Verbände des Handwerks	7	43	16	22	5	-
10	Verbände des Handels	8	33	19	7	7	-
11	Verbände des Verkehrsgewerbes	3	16	6	5	5	-
12	Verbände der freien Berufe	14	83	54	24	5	-
13	Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	30	340	130	151	59	-
14	Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	94	1 292	811	335	146	-
15	davon Industrie- und Handelskammer	16	314	163	110	41	-
16	Handwerkskammer	7	126	36	51	39	-
17	Kreishandwerkerschaften und Innungen	50	260	101	110	49	-
18	Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	9	492	484	6	2	-
19	Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	12	100	27	58	15	-
20	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	375	4 029	1 404	1 266	1 340	19
21	darunter Deutsches Rotes Kreuz	31	652	146	60	436	10
22	ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	8	220	42	78	100	-
23	Technisches Hilfswerk (THW)	19	140	3	40	97	-
24	Bundesverband für den Selbstschutz	6	33	2	4	26	1
25	Arbeiterwohlfahrt	4	23	3	18	2	-
26	Caritasverband	15	127	48	68	9	2
27	Diakonisches Werk	16	97	41	43	13	-
28	Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	61	562	237	219	102	4
29	Politische Parteien	7	146	23	72	51	-
30	Evangelische Vereinigungen	27	293	109	142	41	1
31	Katholische Vereinigungen	111	697	298	268	130	1
32	Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	68	985	420	239	326	-
33	Bundesbehörden insgesamt	8	56	32	9	15	-
34	darunter Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	3	18	4	-	14	-
35	Verteidigung, Kreiswehrratsamt	3	14	6	7	1	-
36	Landesbehörden insgesamt	200	3 209	1 466	1 006	735	2
37	darunter Innenverwaltung, Polizei	57	1 560	133	780	647	-
38	Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverwaltung)	7	214	152	47	15	-
39	Landwirtschafts- und Forstverwaltung	71	417	273	110	32	2
40	Justizverwaltung	8	55	34	12	9	-
41	Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	48	911	850	48	13	-
42	Übrige Landesbehörden	7	42	23	7	12	-
43	Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	30	286	77	62	142	5
44	darunter Landkreisverwaltung	7	90	56	24	10	-
45	Gemeinden (ohne Feuerschutz)	8	34	17	17	-	-
46	Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	14	161	4	20	132	5
47	Sozialversicherungen insgesamt	10	50	11	15	24	-
48	darunter Soziale Krankenversicherung	4	25	1	10	14	-
49	Berufsgenossenschaften	3	20	7	5	8	-
50	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
51	Bildungsträger insgesamt	3 124	30 081	15 122	8 936	5 928	95

1) Ohne Weiterbildungseinrichtungen mit nur gelegentlich teilzeitbeschäftigten Leitern, pädagogischen Mitarbeitern und Lehrkräften.

Vollzeitbeschäftigte				Ständig Teilzeitbeschäftigte				Lfd. Nr.
mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne	mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne	
schulabschluß		Berufsausbildung		schulabschluß		Berufsausbildung		
2	-	2	-	19	7	27	-	1
-	-	2	-	19	7	6	-	2
29	21	13	-	672	593	443	-	3
1	8	6	-	213	230	338	-	4
-	-	-	-	31	19	1	-	5
5	3	-	-	75	78	5	-	6
-	1	-	-	20	36	2	-	7
3	4	2	-	87	25	1	-	8
1	1	-	-	15	21	5	-	9
-	-	1	-	19	7	6	-	10
5	2	3	-	1	3	2	-	11
-	-	-	-	54	24	5	-	12
13	2	1	-	117	149	58	-	13
9	16	4	-	802	319	142	-	14
5	4	-	-	158	106	41	-	15
-	10	4	-	36	41	35	-	16
3	1	-	-	98	109	49	-	17
-	-	-	-	484	6	2	-	18
1	1	-	-	26	57	15	-	19
124	84	36	2	1 280	1 182	1 304	17	20
-	4	13	-	146	56	423	10	21
9	2	1	-	33	76	99	-	22
-	1	-	-	3	39	97	-	23
-	-	3	-	2	4	23	1	24
-	1	-	-	3	17	2	-	25
8	5	2	-	40	63	7	2	26
7	8	5	-	34	35	8	-	27
62	29	4	2	175	190	98	2	28
1	-	2	-	22	72	49	-	29
8	10	-	-	101	132	41	1	30
18	4	4	-	280	264	126	1	31
10	19	2	-	410	220	324	-	32
-	1	-	-	32	8	15	-	33
-	-	-	-	4	-	14	-	34
-	1	-	-	6	6	1	-	35
78	9	63	-	1 388	997	672	2	36
2	2	52	-	131	778	595	-	37
-	-	5	-	152	47	10	-	38
56	7	5	-	217	103	27	2	39
1	-	-	-	33	12	9	-	40
19	-	-	-	831	48	13	-	41
-	-	-	-	23	7	12	-	42
2	2	2	-	75	60	140	5	43
-	-	-	-	56	24	10	-	44
1	2	-	-	16	15	-	-	45
1	-	2	-	3	20	130	5	46
2	2	4	-	9	13	20	-	47
-	1	3	-	1	9	11	-	48
1	1	-	-	6	4	8	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
901	461	329	2	14 221	8 475	5 599	93	51

13. Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigte Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte nach der Vorbildung in Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einrich- tungen, die nähere Auskunft geben, insg. 1)	Per- sonen ins- gesamt	Davon				Vollzeitbeschäftigte				Ständig Teilzeitbeschäftigte			
			mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne	mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne	mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne
			schulabschluß	Berufs- ausbildung			schulabschluß	Berufs- ausbildung			schulabschluß	Berufs- ausbildung		
Stadtkreis Stuttgart	353	5 571	2 793	1 658	1 110	10	148	106	52	-	2 645	1 552	1 058	10
Landkreise														
Böblingen	67	800	289	439	70	2	6	12	9	-	283	427	61	2
Esslingen	102	883	676	150	56	1	24	16	3	-	652	134	53	1
Göppingen	87	825	341	216	267	1	87	26	40	1	254	190	227	-
Ludwigsburg	93	908	375	287	244	2	21	22	6	-	354	265	238	2
Rems-Murr-Kreis	71	620	301	243	74	2	9	12	3	-	292	231	71	2
Region Mittlerer Neckar	773	9 607	4 775	2 993	1 821	18	295	194	113	1	4 480	2 799	1 708	17
Stadtkreis Heilbronn	53	394	171	156	67	-	10	4	1	-	161	152	66	-
Landkreise														
Heilbronn	64	322	124	151	45	2	11	16	-	-	113	135	45	2
Hohenlohekreis	28	141	74	40	27	-	12	1	2	-	62	39	25	-
Schwäbisch Hall	69	803	595	116	86	6	2	5	2	-	593	111	84	6
Main-Tauber-Kreis	62	481	208	102	170	1	3	1	1	-	205	101	169	1
Region Franken	276	2 141	1 172	565	395	9	38	27	6	-	1 134	538	389	9
Landkreise														
Heidenheim	43	281	108	106	66	1	5	13	3	-	103	93	63	1
Ostalbkreis	79	630	286	186	146	12	5	12	1	-	281	174	145	12
Region Ostwürttemberg	122	911	394	292	212	13	10	25	4	-	384	267	208	13
Regierungsbezirk Stuttgart	1 171	12 659	6 341	3 850	2 428	40	343	246	123	1	5 998	3 604	2 305	39
Stadtkreise														
Baden-Baden	23	149	55	47	47	-	2	3	3	-	53	44	44	-
Karlsruhe	147	1 602	730	401	470	1	92	42	36	-	638	359	434	1
Landkreise														
Karlsruhe	76	497	274	118	105	-	4	6	17	-	270	112	88	-
Rastatt	33	491	165	130	196	-	8	3	1	-	157	127	195	-
Region Mittlerer Oberrhein	279	2 739	1 224	696	818	1	106	54	57	-	1 118	642	761	1
Stadtkreise														
Heidelberg	63	993	749	135	107	2	86	10	23	-	663	125	84	2
Mannheim	122	1 494	651	480	359	4	52	17	14	-	599	463	345	4
Landkreise														
Neckar-Odenwald-Kreis	38	374	193	108	73	-	10	4	-	-	183	104	73	-
Rhein-Neckar-Kreis	93	566	318	161	82	5	12	6	1	-	306	155	81	5
Region Unterer Neckar	316	3 427	1 911	884	621	11	160	37	38	-	1 751	847	583	11
Stadtkreis Pforzheim	42	563	234	88	237	4	10	1	21	-	224	87	216	4
Landkreise														
Calw	27	211	121	81	9	-	22	11	1	-	99	70	8	-
Enzkreis	29	137	59	37	41	-	1	1	-	-	58	36	41	-
Freudenstadt	35	168	114	36	18	-	1	-	-	-	113	36	18	-
Region Nordschwarzwald	133	1 079	528	242	305	4	34	13	22	-	494	229	283	4
Regierungsbezirk Karlsruhe	728	7 245	3 663	1 822	1 744	16	300	104	117	-	3 363	1 718	1 627	16
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	138	1 741	909	449	375	8	96	17	13	1	813	432	362	7
Landkreise														
Breisgau-Hochschwarzwald	76	605	288	148	167	2	4	-	1	-	284	148	166	2
Emmendingen	33	156	95	32	29	-	-	-	-	-	95	32	29	-
Ortenaukreis	108	758	383	254	113	8	15	9	6	-	368	245	107	8
Region Südlicher Oberrhein	355	3 260	1 675	883	684	18	115	26	20	1	1 560	857	664	17
Landkreise														
Rottweil	48	284	160	72	52	-	2	3	-	-	158	69	52	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	57	391	199	93	99	-	4	3	2	-	195	90	97	-
Tuttlingen	46	310	151	125	34	-	4	3	1	-	147	122	33	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	151	985	510	290	185	-	10	9	3	-	500	281	182	-
Landkreise														
Konstanz	79	585	339	198	46	2	3	12	3	-	336	186	43	2
Lörrach	55	582	231	284	63	4	3	4	6	-	228	280	57	4
Waldshut	52	264	146	87	30	1	4	10	1	-	142	77	29	1
Region Hochrhein-Bodensee	186	1 431	716	569	139	7	10	26	10	-	706	543	129	7
Regierungsbezirk Freiburg	692	5 676	2 901	1 742	1 008	25	135	61	33	1	2 766	1 681	975	24
Landkreise														
Reutlingen	61	642	253	290	99	-	10	5	8	-	243	285	91	-
Tübingen	77	982	577	198	202	5	15	3	8	-	562	195	194	5
Zollernalbkreis	37	276	172	74	29	1	7	1	5	-	165	73	24	1
Region Neckar-Alb	175	1 900	1 002	562	330	6	32	9	21	-	970	553	309	6
Stadtkreis Ulm	59	381	145	149	81	6	23	9	6	-	122	140	75	6
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	46	237	135	69	32	1	5	-	-	-	130	69	32	1
Biberach	66	345	181	89	74	1	9	17	18	-	172	72	56	1
Region Donau-Iller 2)	171	963	461	307	187	8	37	26	24	-	424	281	163	8
Landkreise														
Bodenseekreis	45	806	280	421	105	-	21	8	9	-	259	413	96	-
Ravensburg	86	594	316	195	83	-	12	5	2	-	304	190	81	-
Sigmaringen	56	238	158	37	43	-	21	2	-	-	137	35	43	-
Region Bodensee-Oberschwaben	187	1 638	754	653	231	-	54	15	11	-	700	638	220	-
Regierungsbezirk Tübingen	533	4 501	2 217	1 522	748	14	123	50	56	-	2 094	1 472	692	14
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	3 124	30 081	15 122	8 936	5 928	95	901	461	329	2	14 221	8 475	5 599	93

1) Ohne Weiterbildungseinrichtungen mit nur gelegentlich teilzeitbeschäftigten Leitern, pädagogischen Mitarbeitern und Lehrkräften. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

14. Vollzeit- und ständig teilzeitbeschäftigte Leiter, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte nach der Vorbildung in Weiterbildungseinrichtungen nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973

Arbeitsamtsbezirke	Einrichtungen, die nähere Auskünfte geben, ins- gesamt	Personen ins- gesamt	Davon				Vollzeitbeschäftigte				Ständig Teilzeitbeschäftigte			
			mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne	mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne	mit Hoch-	mit Fach-	mit anderer	ohne
			schulabschluß		Berufs- ausbildung		schulabschluß		Berufs- ausbildung		schulabschluß		Berufs- ausbildung	
Aalen	85	706	288	248	158	12	10	21	4	-	278	227	154	12
Balingen	109	574	376	120	76	2	28	3	5	-	348	117	71	2
Freiburg im Breisgau	237	2 303	1 219	602	472	10	99	17	14	1	1 120	585	458	9
Göppingen	189	1 708	1 017	366	323	2	111	42	43	1	906	324	280	1
Heidelberg	123	1 372	940	251	179	2	93	21	24	-	847	230	155	2
Heilbronn	107	662	276	288	96	2	20	15	1	-	256	273	95	2
Karlsruhe	218	2 084	994	517	572	1	96	48	53	-	898	469	519	1
Konstanz	92	810	431	269	108	2	6	12	3	-	425	257	105	2
Lörrach	117	1 045	450	398	192	5	8	14	7	-	442	384	185	5
Ludwigsburg	119	1 127	477	371	277	2	24	24	7	-	453	347	270	2
Mannheim	165	1 733	798	542	384	9	58	17	14	-	740	525	370	9
Nagold	68	404	245	127	32	-	23	11	1	-	222	116	31	-
Offenburg	101	731	374	239	110	8	15	9	6	-	359	230	104	8
Pforzheim	58	642	263	102	273	4	10	1	21	-	253	101	252	4
Rastatt	65	669	230	192	247	-	10	6	4	-	220	186	243	-
Ravensburg	167	1 452	629	625	198	-	39	30	29	-	590	595	169	-
Reutlingen	143	1 651	843	489	314	5	25	8	16	-	818	481	298	5
Rottweil	86	594	312	199	83	-	6	6	1	-	306	193	82	-
Schwäbisch Gmünd	84	586	293	195	95	3	6	9	2	-	287	186	93	3
Schwäbisch Hall	96	942	667	156	113	6	14	6	4	-	653	150	109	6
Stuttgart	435	6 463	3 133	2 130	1 188	12	155	124	61	-	2 978	2 006	1 127	12
Tauberbischofsheim	102	860	403	212	244	1	13	5	1	-	390	207	243	1
Ulm	99	580	264	212	97	7	28	9	6	-	236	203	91	7
Villingen-Schwenningen	59	383	200	86	97	-	4	3	2	-	196	83	95	-
Baden-Württemberg	3 124	30 081	15 122	8 936	5 928	95	901	461	329	2	14 221	8 475	5 599	93

1) Ohne Weiterbildungseinrichtungen mit nur gelegentlich teilzeitbeschäftigten Leitern, pädagogischen Mitarbeitern und Lehrkräften.

## 15. Räumliche Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft geben, ins- gesamt	Räume		Davon						Einrichtungen mit Internatsbetten		
		eigene	fremde	Hörsäle, Kursräume		Spezial- veranstal- tungsräume		Verwaltungs- und Wirt- schafteräume		ins- gesamt	Betten	
				eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde		eigene	fremde
Produzierendes Gewerbe insgesamt	246	926	300	496	252	248	43	182	5	5	55	205
darunter												
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7	31	8	16	5	11	3	4	-	-	-	-
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	19	65	12	42	12	9	-	14	-	-	-	-
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	31	1	14	1	5	-	12	-	-	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3	9	-	6	-	2	-	1	-	-	-	-
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	4	9	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-
Stahl- und Maschinenbau	60	127	31	74	28	36	3	17	-	2	-	45
Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	6	130	17	63	16	29	1	38	-	1	55	120
Übriger Fahrzeugbau	6	23	1	13	1	5	-	5	-	-	-	-
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	54	299	73	132	67	101	6	66	-	1	-	25
Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	15	39	3	14	2	21	-	4	1	-	-	-
Holz- und Papiergewerbe	18	25	22	13	16	6	4	6	2	-	-	-
Druckerei und Vervielfältigung	6	10	7	5	7	4	-	1	-	-	-	-
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	26	13	16	3	7	8	3	2	1	-	15
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	9	24	9	15	8	4	1	5	-	-	-	-
Baugewerbe	17	28	20	15	3	7	17	6	-	-	-	-
Handel insgesamt	51	76	83	53	69	18	6	5	8	8	15	369
davon												
Großhandel	25	30	47	24	40	5	3	1	4	4	-	144
Einzelhandel	26	46	36	29	29	13	3	4	4	4	15	225
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	9	233	15	173	15	7	-	53	-	6	379	106
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	49	108	44	81	38	8	3	19	3	3	-	129
davon												
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	41	76	33	56	27	6	3	14	3	2	-	49
Versicherungsgewerbe	8	32	11	25	11	2	-	5	-	1	-	80
Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	9	18	1	8	1	5	-	5	-	1	32	-
davon												
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6	14	1	5	1	5	-	4	-	1	32	-
Reinigung und Körperpflege	3	4	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	1 160	3 145	5 488	2 137	4 585	503	738	505	165	66	2 741	677
darunter												
Hochschulen	46	80	34	58	21	14	12	8	1	-	-	-
Universitätskliniken	11	19	17	11	11	4	4	4	2	1	18	-
Fachhochschulen	21	48	6	41	6	5	-	2	-	-	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	4	5	17	5	17	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	5	4	55	-	41	-	2	4	12	-	-	-
Evangelische Akademien	4	33	9	19	9	3	-	11	-	2	328	45
Landeszentrale für politische Bildung	4	6	615	3	615	-	-	3	-	-	-	-
Technische Akademien	6	29	10	16	10	6	-	7	-	1	95	-
Übrige wissenschaftliche Institute	81	232	263	110	191	45	56	77	16	9	409	140
Allgemeinbildende Schulen	225	287	78	253	71	24	6	10	1	2	50	10
Berufsbildende Schulen ohne Landwirt- schaftsschulen	198	871	149	505	107	248	28	118	14	27	844	46
Landwirtschaftsschulen	8	35	5	18	3	7	2	10	-	4	134	45
Volkshochschulen und Volksbildungswerke	154	530	3 224	331	2 574	54	565	145	85	1	-	45
Bildungswerke der evangelischen Kirche	7	12	14	10	13	-	-	2	1	1	-	50
Bildungswerke der katholischen Kirche	273	295	489	241	444	25	33	29	12	2	57	-
Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	16	24	315	18	297	1	9	5	9	-	-	-
Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	91	576	155	469	131	57	21	50	3	13	587	253
Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	.	-	.	-	.	-	.	-	-	-	-
Verlags- und Pressewesen insgesamt	5	6	1	5	1	-	-	1	-	-	-	-
Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen insgesamt	1 278	2 520	1 303	1 981	1 155	318	94	221	54	52	1 093	2 262
davon												
Evangelische Kirche	666	1 455	584	1 162	501	175	52	118	31	28	199	1 843
Katholische Kirche	560	936	665	733	619	113	26	90	20	18	832	312
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	56	129	54	86	35	30	16	13	3	6	62	107

Bildungsträger	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, ins- gesamt	Räume		Davon						Einrichtungen mit Internatsbetten		
		eigene	fremde	Hörsäle, Kursräume		Spezial- veranstal- tungsräume		Verwaltungs- und Wirt- schaftsräume		ins- gesamt	Betten	
				eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde		eigene	fremde
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	6	13	55	11	45	-	10	2	-	-	-	-
darunter												
Technisch-wissenschaftliche Vereine	4	9	14	7	4	-	10	2	-	-	-	-
Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	218	244	2 947	133	2 796	25	116	86	35	24	551	994
darunter												
Gewerkschaften	81	122	709	79	684	1	5	42	20	12	60	677
Arbeitgeberverbände	7	16	48	10	47	5	-	1	1	1	-	20
Verbände der Landwirtschaft	18	7	1 165	4	1 137	-	19	3	9	1	-	90
Verbände der Industrie	14	11	71	5	69	-	-	6	2	1	-	35
RKW und VDI	8	7	156	-	129	-	27	7	-	-	-	-
Verbände des Handwerks	8	1	37	1	36	-	1	-	-	1	-	72
Verbände des Handels	15	10	99	8	97	-	1	2	1	3	89	50
Verbände des Verkehrsgewerbes	4	2	20	2	20	-	-	-	-	-	-	-
Verbände der freien Berufe	21	5	206	3	200	-	6	2	-	-	-	-
Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	40	59	423	21	364	19	57	19	2	5	402	50
Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	122	225	706	123	639	53	44	49	23	14	174	646
davon												
Industrie- und Handelskammer	18	54	84	35	68	7	9	12	7	1	46	-
Handwerkskammer	7	92	19	36	19	39	-	17	-	3	47	60
Kreishandwerkerschaften und Innungen	63	33	293	14	251	6	32	13	10	6	-	315
Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	10	27	221	24	218	1	2	2	1	-	-	-
Übrige öffentlich rechtliche Wirt- schafts- und Berufsvertretungen	24	19	89	14	83	-	1	5	5	4	81	271
Sonst. Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	485	710	7 494	399	5 815	114	1 581	197	98	57	1 153	6 061
darunter												
Deutsches Rotes Kreuz	34	96	579	67	576	4	2	25	1	1	117	-
ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	11	24	236	17	230	1	3	6	3	2	-	75
Technisches Hilfswerk (THW)	25	49	41	20	18	18	20	11	3	-	-	-
Bundesverband für den Selbstschutz	9	7	183	3	182	-	1	4	-	-	-	-
Arbeiterwohlfahrt	5	14	5	7	5	4	-	3	-	1	60	-
Caritasverband	18	17	337	13	333	2	3	2	1	-	-	-
Diakonisches Werk	17	54	117	30	110	6	1	18	6	8	240	967
Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	69	183	303	84	269	42	30	57	4	9	315	248
Politische Parteien	8	6	476	6	466	-	8	-	2	2	-	101
Evangelische Vereinigungen	31	93	319	66	305	5	3	22	11	14	249	2 124
Katholische Vereinigungen	177	88	547	53	506	11	34	24	7	10	52	943
Übrige sonst. Organisationen ohne Erwerbscharakter	79	79	4 291	33	2 757	21	1 474	25	60	9	120	1 348
Bundesbehörden insgesamt	9	58	44	39	27	14	17	5	-	1	30	-
darunter												
Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	3	9	-	3	-	3	-	3	-	1	30	-
Verteidigung, Kreiswehrrersatzamt	4	47	44	34	27	11	17	2	-	-	-	-
Landesbehörden insgesamt	230	935	1 044	676	992	150	37	109	15	16	369	204
darunter												
Innenverwaltung, Polizei	70	172	230	153	227	13	1	6	2	4	11	144
Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverw.)	11	51	26	38	22	2	3	11	1	1	30	-
Landwirtschafts- und Forstverwaltung	79	263	327	131	307	77	13	55	7	9	184	60
Justizverwaltung	10	51	22	39	22	4	-	8	-	1	44	-
Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	50	369	428	297	403	51	20	21	5	-	-	-
Übrige Landesbehörden	8	20	10	10	10	2	-	8	-	1	100	-
Kreise, Gemeinden u. Gemeindeverbände insgesamt	40	158	69	46	60	104	5	8	4	4	100	83
darunter												
Landkreisverwaltung	8	14	24	11	21	1	-	2	3	1	-	41
Gemeinden (ohne Feuerschutz)	10	17	2	15	2	1	-	1	-	1	100	-
Feuerschutz (Berufs- u. freiwillige Feuerwehr)	21	126	43	19	37	102	5	5	1	2	-	42
Sozialversicherungen insgesamt	12	24	72	16	49	5	17	3	6	5	185	524
darunter												
Soziale Krankenversicherung	4	3	24	2	18	-	-	1	6	3	95	434
Berufsgenossenschaften	5	10	45	5	28	3	17	2	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	3 931	9 404	19 666	6 380	16 539	1 573	2 711	1 451	416	262	6 877	12 260



## 16. Räumliche Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einrich- tungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Räume		Davon						Einrichtungen mit Internatsbetten		
		eigene	fremde	Hörsäle, Kursräume		Spezialveran- staltungsräume		Verwaltungs- und Wirtschaftsräume		ins- gesamt	Betten	
				eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde		eigene	fremde
Stadtkreis Stuttgart	433	1 261	6 854	825	5 071	165	1 658	271	125	64	1 805	4 126
Landkreise												
Böblingen	79	224	433	163	379	28	48	33	6	3	70	43
Esslingen	128	237	357	157	297	40	42	40	18	8	109	493
Göppingen	101	250	251	173	240	44	10	33	1	3	168	185
Ludwigsburg	109	281	316	175	271	63	33	43	12	3	80	47
Rems-Murr-Kreis	94	218	479	172	408	18	67	28	4	4	60	157
Region Mittlerer Neckar	944	2 471	8 690	1 665	6 666	358	1 858	448	166	85	2 292	5 051
Stadtkreis Heilbronn	58	152	317	115	309	16	7	21	1	1	-	36
Landkreise												
Heilbronn	85	148	113	92	92	30	13	26	8	6	226	44
Hohenlohekreis	40	71	88	40	74	21	11	10	3	1	60	-
Schwäbisch Hall	82	154	208	100	197	31	9	23	2	8	123	173
Main-Tauber-Kreis	79	107	180	73	172	17	3	17	5	4	160	-
Region Franken	344	632	906	420	844	115	43	97	19	20	569	253
Landkreise												
Heidenheim	51	84	72	52	62	19	8	13	2	1	35	-
Ostalbkreis	107	226	242	127	220	68	17	31	5	3	12	187
Region Ostwürttemberg	158	310	314	179	282	87	25	44	7	4	47	187
Regierungsbezirk Stuttgart	1 446	3 413	9 910	2 264	7 792	560	1 926	589	192	109	2 908	5 491
Stadtkreise												
Baden-Baden	31	43	93	29	91	5	2	9	-	2	32	150
Karlsruhe	177	595	801	425	693	76	90	94	18	21	552	2 854
Landkreise												
Karlsruhe	99	237	179	145	141	71	19	21	19	4	50	575
Rastatt	52	212	129	168	81	37	41	7	7	4	51	32
Region Mittlerer Oberrhein	359	1 087	1 202	767	1 006	189	152	131	44	31	685	3 611
Stadtkreise												
Heidelberg	73	206	354	128	331	38	12	40	11	6	439	100
Mannheim	144	477	453	300	378	68	63	109	12	11	353	106
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	61	142	174	107	162	17	9	18	3	2	72	60
Rhein-Neckar-Kreis	126	236	281	165	237	38	33	33	11	4	42	26
Region Unterer Neckar	404	1 061	1 262	700	1 108	161	117	200	37	23	906	292
Stadtkreis Pforzheim	55	471	185	384	163	80	19	7	3	2	47	17
Landkreise												
Calw	40	109	107	78	87	14	15	17	5	2	94	51
Enzkreis	39	63	43	45	36	12	6	6	1	1	-	10
Freudenstadt	40	54	80	41	61	8	13	5	6	2	44	-
Region Nordschwarzwald	174	697	415	548	347	114	53	35	15	7	185	78
Regierungsbezirk Karlsruhe	937	2 845	2 879	2 015	2 461	464	322	366	96	61	1 776	3 981
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	162	450	2 196	278	2 094	77	80	95	22	29	680	1 482
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	86	124	259	90	224	14	27	20	8	2	94	-
Emmendingen	54	54	85	36	69	13	14	5	2	1	-	15
Ortenaukreis	143	256	491	174	390	39	86	43	15	5	144	20
Region Südlicher Oberrhein	445	884	3 031	578	2 777	143	207	163	47	37	918	1 517
Landkreise												
Rottweil	63	79	157	59	135	13	18	7	4	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	74	137	195	95	178	20	16	22	1	2	42	30
Tuttlingen	58	93	228	62	203	20	22	11	3	1	30	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	195	309	580	216	516	53	56	40	8	3	72	30
Landkreise												
Konstanz	94	247	298	175	283	45	8	27	7	4	-	366
Lörrach	77	134	177	95	144	18	30	21	3	4	92	72
Waldshut	76	100	180	64	161	19	10	17	9	4	158	90
Region Hochrhein-Bodensee	247	481	655	334	588	82	48	65	19	12	250	528
Regierungsbezirk Freiburg	887	1 674	4 266	1 128	3 881	278	311	268	74	52	1 240	2 075
Landkreise												
Reutlingen	76	163	308	116	280	27	18	20	10	3	50	25
Tübingen	88	336	902	238	871	49	23	49	8	7	140	126
Zollernalbkreis	47	76	202	48	178	11	21	17	3	2	52	-
Region Neckar-Alb	211	575	1 412	402	1 329	87	62	86	21	12	242	151
Stadtkreis Ulm	70	238	187	143	164	48	17	47	6	9	106	195
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	57	79	115	67	103	4	10	8	2	2	70	40
Biberach	83	128	122	88	115	24	3	16	4	2	85	-
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	210	445	424	298	382	76	30	71	12	13	261	235
Landkreise												
Bodenseekreis	59	139	361	69	325	36	33	34	3	3	55	-
Ravensburg	112	183	270	110	243	53	13	20	14	7	160	305
Sigmaringen	69	130	144	94	126	19	14	17	4	5	235	22
Region Bodensee-Oberschwaben	240	452	775	273	694	108	60	71	21	15	450	327
Regierungsbezirk Tübingen	661	1 472	2 611	973	2 405	271	152	228	54	40	953	713
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	3 931	9 404	19 666	6 380	16 539	1 573	2 711	1 451	416	262	6 877	12 260

1) Soweit Land. Baden-Württemberg.

## 17. Räumliche Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973

Arbeitsamtsbezirke	Einrichtungen, die nähere Auskunft gaben, insgesamt	Räume		Davon						Einrichtungen mit Internatsbetten		
		eigene	fremde <sup>1)</sup>	Hörsäle, Kursräume		Spezialveran- staltungsräume		Verwaltungs- und Wirtschaftsräume		ins- gesamt	Betten	
				eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde		eigene	fremde <sup>1)</sup>
Aalen	114	236	256	121	228	79	21	36	7	3	47	107
Balingen	138	224	382	153	331	38	38	33	13	5	112	22
Freiburg im Breisgau	293	613	2 491	394	2 343	103	118	116	30	32	774	1 497
Göppingen	229	487	608	330	537	84	52	73	19	11	277	678
Heidelberg	156	377	582	239	527	71	33	67	22	11	535	124
Heilbronn	126	267	409	191	383	35	19	41	7	4	130	78
Karlsruhe	270	821	977	567	832	140	108	114	37	25	602	3 429
Konstanz	110	279	369	193	330	50	31	36	8	4	-	366
Lörrach	162	249	406	169	349	38	43	42	14	8	250	162
Ludwigsburg	140	344	407	223	343	74	53	47	11	4	80	57
Mannheim	204	576	526	370	435	85	77	121	14	13	395	110
Nagold	88	174	188	129	150	23	28	22	10	4	138	51
Offenburg	135	240	490	162	390	39	84	39	16	5	144	20
Pforzheim	79	507	201	409	176	88	21	10	4	2	47	17
Rastatt	95	273	231	211	179	42	45	20	7	6	83	182
Ravensburg	215	395	647	236	610	99	23	60	14	12	300	305
Reutlingen	167	498	1 232	353	1 173	76	41	69	18	10	190	151
Rottweil	111	165	384	113	337	32	40	20	7	3	205	-
Schwäbisch Gmünd	106	232	444	182	388	21	52	29	4	4	60	187
Schwäbisch Hall	121	223	295	141	270	49	20	33	5	9	183	173
Stuttgart	531	1 517	7 318	1 009	5 477	197	1 709	311	132	68	1 875	4 219
Tauberbischofsheim	144	253	357	181	337	37	12	35	8	6	232	60
Ulm	122	314	279	206	244	53	27	55	8	11	176	235
Villingen-Schwenningen	75	140	187	98	170	20	16	22	1	2	42	30
Baden-Württemberg	3 931	9 404	19 666	6 380	16 539	1 573	2 711	1 451	416	262	6 877	12 260

1) Mehrererfassungen sind möglich.

## 18. Räume und Teilnehmer in den Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Veranstaltungsräume <sup>1)</sup>			Veranstaltungen <sup>2)</sup>		Arbeitseinheiten <sup>2)</sup>		Teilnehmer <sup>2)</sup>	
	insgesamt	eigene	fremde	Anzahl	je Raum	Anzahl	je Raum	Anzahl	je Raum
Produzierendes Gewerbe insgesamt	1 039	744	295	8 239	7,9	297 735	286,6	185 180	178
darunter									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	35	27	8	549	15,7	2 146	61,3	18 945	541
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	63	51	12	477	7,6	9 706	154,1	5 764	92
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	20	19	1	50	2,5	13 468	673,4	595	30
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	8	8	-	31	3,9	224	28,0	500	63
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	9	9	-	17	1,9	1 013	112,6	274	30
Stahl- und Maschinenbau	141	110	31	1 317	9,3	50 982	361,6	29 927	212
Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	109	92	17	1 575	14,4	8 898	81,6	34 893	320
Übriger Fahrzeugbau	19	18	1	211	11,1	3 581	188,5	4 422	233
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	306	203	73	2 752	9,0	107 522	351,4	70 119	229
Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	37	35	2	202	5,5	2 683	72,5	3 041	82
Holz- und Papiergewerbe	39	19	20	128	3,3	1 681	43,1	2 080	53
Druckerei und Vervielfältigung	16	9	7	62	3,9	7 839	489,9	3 142	196
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	34	23	11	302	8,9	9 148	269,1	2 896	84
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	28	19	9	88	3,1	5 448	194,6	1 832	65
Baugewerbe	42	22	20	90	2,1	1 501	35,7	1 665	40
Handel insgesamt	146	71	75	965	6,6	17 635	120,8	13 087	90
davon									
Großhandel	72	29	43	215	3,0	2 397	33,3	3 970	55
Einzelhandel	74	42	32	750	10,1	15 238	205,9	9 117	123
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	195	180	15	819	4,2	27 447	140,8	11 967	61
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	130	89	41	1 344	10,3	19 569	150,5	21 842	168
davon									
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	92	62	30	1 230	13,4	15 637	170,0	19 685	214
Versicherungsgewerbe	38	27	11	114	3,0	3 932	103,5	2 157	57
Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	14	13	1	108	7,7	1 015	72,5	982	70
davon									
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	11	10	1	103	9,4	986	89,6	933	85
Reinigung und Körperpflege	3	3	-	5	1,7	29	9,7	49	16
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	7 963	2 640	5 323	42 637	5,4	1 491 061	187,2	1 368 137	172
darunter									
Hochschulen	105	72	33	603	5,7	5 697	54,3	9 123	87
Universitätskliniken	30	15	15	306	10,2	14 647	488,2	5 531	184
Fachhochschulen	52	46	6	108	2,1	12 019	231,1	2 838	55
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	22	5	17	19	0,9	342	15,5	364	17
Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	43	-	43	424	9,9	10 769	250,4	18 342	426
Evangelische Akademien	31	22	9	832	26,8	7 263	234,3	36 469	1 177
Landeszentrale für politische Bildung	618	3	615	1 109	1,8	6 094	9,9	24 957	40
Technische Akademien	32	22	10	528	16,5	24 276	758,6	22 286	696
Übrige wissenschaftliche Institute	402	155	247	2 924	7,3	216 576	538,7	83 702	208
Allgemeinbildende Schulen	354	277	77	1 575	4,4	27 624	78,0	32 494	92
Berufsbildende Schulen ohne Landwirtschaftsschulen	888	753	135	2 025	2,3	443 368	499,3	46 585	53
Landwirtschaftsschulen	30	25	5	187	6,2	4 152	138,4	9 067	302
Volkshochschulen und Volksbildungswerke	3 524	385	3 139	24 218	6,9	440 355	125,0	815 191	231
Bildungswerke der evangelischen Kirche	23	10	13	68	3,0	402	17,5	3 728	162
Bildungswerke der katholischen Kirche	743	266	477	4 177	5,6	19 561	26,3	162 045	218
Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	325	19	306	871	2,7	107 356	330,3	18 770	58
Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	678	526	152	2 334	3,4	145 409	214,5	59 000	87
Rundfunk und Fernsehen insgesamt	4	4	-	48	12,0	6 092	1 523,0	641	160
Verlags- und Pressewesen insgesamt	6	5	1	67	11,2	9 835	1 639,2	996	166
Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen insgesamt	3 548	2 299	1 249	15 788	4,4	72 273	20,4	508 126	143
davon									
Evangelische Kirche	1 890	1 337	553	8 159	4,3	37 842	20,0	248 726	132
Katholische Kirche	1 491	846	645	6 749	4,5	30 298	20,3	237 352	159
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	167	116	51	880	5,3	4 133	24,7	22 048	132

1) Hörsäle, Kurs- und Spezialräume am 1.1.1973. - 2) Nur Einzelvorträge, Kurse, Tagungen, Seminare u.ä. im Jahre 1972, also ohne Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen.

Noch: 18. Räume und Teilnehmer in den Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern am 1.1.1973

Bildungsträger	Veranstaltungsräume <sup>1)</sup>			Veranstaltungen <sup>2)</sup>		Arbeitseinheiten <sup>2)</sup>		Teilnehmer <sup>2)</sup>	
	insgesamt	eigene	fremde	Anzahl	je Raum	Anzahl	je Raum	Anzahl	je Raum
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	66	11	55	397	6,0	6 351	96,2	7 034	107
darunter									
Technisch-wissenschaftliche Vereine	21	7	14	252	12,0	1 511	72,0	5 128	244
Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	3 070	158	2 912	11 181	3,6	241 899	78,8	334 696	109
darunter									
Gewerkschaften	769	80	689	4 832	6,3	55 830	72,6	128 333	167
Arbeitgeberverbände	62	15	47	349	5,6	1 467	23,7	8 475	137
Verbände der Landwirtschaft	1 160	4	1 156	1 341	1,2	11 857	10,2	46 912	40
Verbände der Industrie	74	5	69	382	5,2	2 514	34,0	8 597	116
RKW und VDI	156	-	156	957	6,1	102 862	659,4	49 129	315
Verbände des Handwerks	38	1	37	61	1,6	447	11,8	3 044	80
Verbände des Handels	106	8	98	261	2,5	8 911	84,1	6 001	57
Verbände des Verkehrsgewerbes	22	2	20	75	3,4	199	9,0	3 755	171
Verbände der freien Berufe	209	3	206	363	1,7	2 840	13,6	11 917	57
Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	461	40	421	2 403	5,2	49 216	106,8	59 961	130
Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	859	176	683	2 653	3,1	85 119	99,1	82 438	96
davon									
Industrie- und Handelskammer	119	42	77	390	3,3	21 038	176,8	10 732	90
Handwerkskammer	94	75	19	529	5,6	25 738	273,8	11 775	125
Kreishandwerkerschaften und Innungen	303	20	283	733	2,4	33 318	110,0	21 430	71
Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	245	25	220	562	2,3	2 481	10,1	26 186	107
Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	98	14	84	439	4,5	2 544	26,0	12 315	126
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	7 909	513	7 396	29 868	3,8	268 777	34,0	758 758	96
darunter									
Deutsches Rotes Kreuz	649	71	578	6 034	9,3	77 652	119,6	112 197	173
ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	251	18	233	1 356	5,4	34 684	138,2	25 168	100
Technisches Hilfswerk (THW)	76	38	38	878	11,6	5 196	68,4	15 706	207
Bundesverband für den Selbstschutz	186	3	183	455	2,4	2 610	14,0	13 379	72
Arbeiterwohlfahrt	16	11	5	123	7,7	1 426	89,1	2 122	133
Caritasverband	351	15	336	1 141	3,3	16 569	47,2	28 856	82
Diakonisches Werk	147	36	111	680	4,6	7 432	50,6	10 004	68
Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	425	126	299	3 069	7,2	36 111	85,0	64 296	151
Politische Parteien	480	6	474	899	1,9	2 952	6,2	22 939	48
Evangelische Vereinigungen	379	71	308	1 071	2,8	14 291	37,7	47 390	125
Katholische Vereinigungen	604	64	540	2 720	4,5	16 482	27,3	92 036	152
Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 285	54	4 231	10 692	2,5	49 462	11,5	294 853	69
Bundesbehörden insgesamt	97	53	44	134	1,4	4 888	50,4	1 711	17
darunter									
Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	6	6	-	16	2,7	923	153,8	351	59
Verteidigung, Kreiswehrrersatzamt	89	45	44	116	1,3	3 927	44,1	1 275	14
Landesbehörden insgesamt	1 855	826	1 029	9 637	5,2	85 780	46,2	288 877	156
darunter									
Innenverwaltung, Polizei	394	166	228	2 224	5,6	14 027	35,6	130 497	331
Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverwaltung)	65	40	25	951	14,6	6 041	92,9	24 940	384
Landwirtschafts- und Forstverwaltung	528	208	320	1 739	3,3	15 475	29,3	63 768	121
Justizverwaltung	65	43	22	204	3,1	6 499	100,0	6 708	103
Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	771	348	423	4 257	5,5	40 904	53,1	58 100	75
Übrige Landesbehörden	22	12	10	94	4,3	914	41,5	2 987	136
Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	215	150	65	1 009	4,7	8 562	39,8	17 799	83
darunter									
Landkreisverwaltung	33	12	21	144	4,4	1 871	56,7	2 774	84
Gemeinden (ohne Feuerschutz)	18	16	2	90	5,0	2 762	153,4	2 045	114
Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	163	121	42	774	4,7	3 925	24,1	12 955	80
Sozialversicherungen insgesamt	87	21	66	270	3,1	10 149	116,7	7 502	86
darunter									
Soziale Krankenversicherung	20	2	18	46	2,3	1 804	90,2	773	39
Berufsgenossenschaften	53	8	45	138	2,6	2 653	50,1	3 941	74
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	27 203	7 953	19 250	125 164	4,6	2 654 187	97,6	3 609 773	133

1) Hörsäle, Kurs- und Spezialräume am 1.1.1973. - 2) Nur Einzelvorträge, Kurse, Tagungen, Seminare u.ä. im Jahre 1972, also ohne Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen.

## 19. Räume und Teilnehmer in den Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen am 1.1.1973

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Veranstaltungsräume <sup>1)</sup>			Veranstaltungen <sup>2)</sup>		Arbeitseinheiten <sup>2)</sup>		Teilnehmer <sup>2)</sup>	
	insgesamt	eigene	fremde	Anzahl	je Raum	Anzahl	je Raum	Anzahl	je Raum
Stadtkreis Stuttgart	7 719	990	6 729	28 886	3,7	619 144	80,2	743 213	96
Landkreise									
Böblingen	618	191	427	3 438	5,6	48 904	79,1	80 757	131
Esslingen	536	197	339	3 941	7,4	55 274	103,1	117 365	219
Göppingen	467	217	250	2 781	6,0	136 633	292,6	98 656	211
Ludwigsburg	542	238	304	3 786	7,0	77 345	142,7	93 502	173
Rems-Murr-Kreis	665	190	475	3 806	5,7	38 036	57,2	125 474	189
Region Mittlerer Neckar	10 547	2 023	8 524	46 638	4,4	975 336	92,5	1 258 967	119
Stadtkreis Heilbronn	447	131	316	2 795	6,3	51 203	114,5	80 388	180
Landkreise									
Heilbronn	227	122	105	1 267	5,6	33 154	146,1	33 146	146
Hohenlohekreis	146	61	85	826	5,7	9 519	65,2	17 085	117
Schwäbisch Hall	337	131	206	1 935	5,7	14 976	44,4	53 894	160
Main-Tauber-Kreis	265	90	175	1 106	4,2	11 646	43,9	51 614	195
Region Franken	1 422	535	887	7 929	5,6	120 498	84,7	236 127	166
Landkreise									
Heidenheim	141	71	70	1 308	9,3	11 258	79,8	61 634	437
Ostalbkreis	432	195	237	2 312	5,4	47 402	109,7	58 676	136
Region Ostwürttemberg	573	266	307	3 620	6,3	58 660	102,4	120 310	210
Regierungsbezirk Stuttgart	12 542	2 824	9 718	58 187	4,6	1 154 494	92,1	1 615 404	129
Stadtkreise									
Baden-Baden	127	34	93	386	3,0	10 646	82,4	10 837	85
Karlsruhe	1 284	501	783	6 096	4,7	145 841	113,6	173 940	136
Landkreise									
Karlsruhe	376	216	160	1 375	3,7	29 294	77,9	38 127	101
Rastatt	327	205	122	1 975	6,0	95 057	290,7	59 167	181
Region Mittlerer Oberrhein	2 114	956	1 158	9 832	4,7	280 656	132,8	282 071	133
Stadtkreise									
Heidelberg	509	166	343	3 564	7,0	142 192	279,4	80 936	159
Mannheim	809	368	441	7 080	8,8	193 736	239,5	213 890	264
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	295	124	171	1 779	6,0	23 984	81,3	48 672	165
Rhein-Neckar-Kreis	473	203	270	2 446	5,2	33 430	70,7	78 095	165
Region Unterer Neckar	2 086	861	1 225	14 869	7,1	393 342	188,6	421 593	202
Stadtkreis Pforzheim	646	464	182	1 899	2,9	82 869	128,3	55 617	86
Landkreise									
Calw	194	92	102	1 029	5,3	64 698	333,5	30 009	155
Enzkreis	99	57	42	537	5,4	6 176	62,4	14 045	142
Freudenstadt	123	49	74	507	4,1	8 421	68,5	16 527	134
Region Nordschwarzwald	1 062	662	400	3 972	3,7	162 164	152,7	116 198	109
Regierungsbezirk Karlsruhe	5 262	2 479	2 783	28 673	5,4	836 162	158,9	819 862	156
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 529	355	2 174	6 721	2,7	146 124	57,8	202 572	80
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	355	104	251	1 356	3,8	14 844	41,8	46 567	131
Emmendingen	132	49	83	826	6,3	7 477	56,6	22 101	167
Ortenaukreis	689	213	476	2 765	4,0	46 092	66,9	110 188	160
Region Südlicher Oberrhein	3 705	721	2 984	11 668	3,1	214 537	57,9	381 428	103
Landkreise									
Rottweil	225	72	153	756	3,4	13 796	61,3	25 433	113
Schwarzwald-Baar-Kreis	309	115	194	2 100	6,8	27 229	88,1	54 799	177
Tuttlingen	307	82	225	1 244	4,1	17 437	56,8	37 179	121
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	841	269	572	4 100	4,9	58 462	69,5	117 411	140
Landkreise									
Konstanz	511	220	291	3 100	6,1	53 798	105,3	96 647	189
Lörrach	287	113	174	1 439	5,0	23 069	80,4	37 405	130
Waldshut	254	83	171	1 143	4,5	11 494	45,3	39 563	156
Region Hochrhein-Bodensee	1 052	416	636	5 682	5,4	88 361	84,0	173 615	165
Regierungsbezirk Freiburg	5 598	1 406	4 192	21 456	3,8	361 360	64,6	672 454	120
Landkreise									
Reutlingen	441	143	298	2 039	4,6	49 416	112,1	58 249	132
Tübingen	1 181	287	894	3 579	3,0	41 655	35,3	98 394	83
Zollernalbkreis	258	59	199	1 299	5,0	13 725	53,2	35 238	137
Region Neckar-Alb	1 880	489	1 391	6 917	3,7	104 796	55,7	191 881	102
Stadtkreis Ulm	372	191	181	2 653	7,1	56 140	150,9	96 658	260
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	184	71	113	594	3,2	4 293	23,3	20 135	109
Biberach	230	112	118	1 329	5,8	29 612	128,7	39 685	173
Region Donau-Ilter <sup>3)</sup>	786	374	412	4 576	5,8	90 045	114,6	156 478	199
Landkreise									
Bodenseekreis	463	105	358	2 242	4,8	49 924	107,8	70 081	151
Ravensburg	419	163	256	1 522	3,6	43 411	103,6	41 866	100
Sigmaringen	253	113	140	1 597	6,3	13 995	55,3	41 747	165
Region Bodensee-Oberschwaben	1 135	381	754	5 361	4,7	107 330	94,6	153 694	135
Regierungsbezirk Tübingen	3 801	1 244	2 557	16 854	4,4	302 171	79,5	502 053	132
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	27 203	7 953	19 250	125 164	4,6	2 654 187	97,6	3 609 773	133

1) Hörsäle, Kurs- und Spezialräume am 1.1.1973. - 2) Nur Einzelvorträge, Kurse, Tagungen, Seminare u.ä. im Jahre 1972, also ohne Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 20. Räume und Teilnehmer in den Weiterbildungseinrichtungen nach Arbeitsamtsbezirken am 1.1.1973

Arbeitsamtsbezirk	Veranstaltungsräume <sup>1)</sup>			Veranstaltungen <sup>2)</sup>		Arbeitseinheiten <sup>2)</sup>		Teilnehmer <sup>2)</sup>	
	insgesamt	eigene	fremde	Anzahl	je Raum	Anzahl	je Raum	Anzahl	je Raum
Aalen	449	200	249	2 803	6,2	37 531	83,6	100 732	224
Balingen	560	191	369	3 034	5,4	26 847	47,9	83 788	150
Freiburg im Breisgau	2 958	497	2 461	8 571	2,9	163 769	55,4	262 751	89
Göppingen	1 003	414	589	6 722	6,7	191 907	191,3	216 021	215
Heidelberg	870	310	560	5 194	6,0	163 308	187,7	132 947	153
Heilbronn	628	226	402	3 877	6,2	78 798	125,5	107 217	171
Karlsruhe	1 647	707	940	7 421	4,5	167 610	101,8	210 633	128
Konstanz	604	243	361	3 902	6,5	74 169	122,8	116 609	193
Lörrach	599	207	392	2 914	4,9	39 239	65,5	85 457	143
Ludwigsburg	693	297	396	4 653	6,7	99 963	144,2	127 866	185
Mannheim	967	455	512	8 086	8,4	211 617	218,8	246 468	255
Nagold	330	152	178	1 580	4,8	73 261	222,0	48 905	148
Offenburg	675	201	474	2 767	4,1	45 866	67,9	109 156	162
Pforzheim	694	497	197	2 184	3,1	84 493	121,7	65 121	94
Rastatt	477	253	224	2 412	5,1	105 869	221,9	72 383	152
Ravensburg	968	335	633	4 092	4,2	101 099	104,4	123 069	127
Reutlingen	1 643	429	1 214	5 692	3,5	91 810	55,9	159 527	97
Rottweil	522	145	377	1 990	3,8	33 279	63,8	61 833	119
Schwäbisch Gmünd	643	203	440	3 607	5,6	44 283	68,9	102 509	159
Schwäbisch Hall	480	190	290	2 750	5,7	23 702	49,4	70 549	147
Stuttgart	8 392	1 206	7 186	32 754	3,9	672 347	80,1	837 504	100
Tauberbischofsheim	567	218	349	2 912	5,1	36 457	64,3	101 159	178
Ulm	530	259	271	3 153	5,9	59 780	112,8	113 245	214
Villingen-Schwenningen	304	118	186	2 094	6,9	27 183	89,4	54 324	179
Baden-Württemberg	27 203	7 953	19 250	125 164	4,6	2 654 187	97,6	3 609 773	133

1) Hörsäle, Kurs- und Spezialräume am 1.1.1973. - 2) Nur Einzelvorträge, Kurse, Tagungen, Seminare u.ä. im Jahre 1972, also ohne Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen.

## 21. Gemeldete Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1972

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Insgesamt		
		Veranstaltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahmefälle
1	Produzierendes Gewerbe insgesamt	8 745	300 830	198 121
2	darunter			
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	586	2 270	20 640
4	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	565	9 981	5 942
5	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	75	13 618	845
6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	34	256	545
7	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	17	1 013	274
8	Stahl- und Maschinenbau	1 326	51 088	30 206
9	Herstellung von Büromaschinen und Daten- verarbeitungsgeräten	388	71 895	5 112
10	Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	1 577	8 914	35 013
11	Ubriger Fahrzeugbau	214	3 605	4 452
12	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 931	109 266	76 351
13	Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	248	2 871	4 423
14	Holz- und Papiergewerbe	148	1 792	2 341
15	Druckerei und Vervielfältigung	126	7 989	4 882
16	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	317	9 208	2 959
17	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	88	5 448	1 832
18	Baugewerbe	105	1 616	2 304
19	Handel insgesamt	1 099	18 184	14 521
20	davon			
21	Großhandel	297	2 622	4 387
22	Einzelhandel	802	15 562	10 134
23	Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	820	27 487	11 979
24	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	1 398	19 775	22 793
25	davon			
26	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	1 262	15 787	20 387
27	Versicherungsgewerbe	136	3 988	2 406
28	Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	111	1 025	1 057
29	davon			
30	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	106	996	1 008
31	Reinigung und Körperpflege	5	29	49
32	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	48 029	1 523 638	1 544 684
33	darunter			
34	Hochschulen	607	5 705	9 168
35	Universitätskliniken	306	14 647	5 531
36	Fachhochschulen	108	12 019	2 838
37	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	19	342	364
38	Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	431	10 913	18 534
39	Evangelische Akademien	1 044	7 937	43 608
40	Landeszentrale für politische Bildung	1 109	6 094	24 957
41	Technische Akademien	528	24 276	22 286
42	Übrige wissenschaftliche Institute	3 168	217 667	93 442
43	Allgemeinbildende Schulen	1 694	28 108	35 935
44	Berufsbildende Schulen ohne Landwirtschafts- schulen	2 597	447 839	60 949
45	Landwirtschaftsschulen	249	5 090	12 941
46	Volkshochschulen und Volksbildungswerke	25 790	457 265	900 501
47	Bildungswerke der evangelischen Kirche	72	444	3 838
48	Bildungswerke der katholischen Kirche	4 688	22 258	184 172
49	Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	899	107 551	19 784
50	Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	4 189	149 388	75 175
51	Rundfunk und Fernsehen insgesamt	84	6 452	1 177
52	Verlags- und Pressewesen insgesamt	67	9 835	996
53	Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen insgesamt	20 105	90 893	639 013
54	darunter			
55	Evangelische Kirche	11 090	47 633	327 841
56	Katholische Kirche	8 055	37 676	287 015
57	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	960	5 584	24 157

Davon									Lfd. Nr.
Vorträge, Vortragsreihen			Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	
3 208	8 786	87 789	5 031	288 949	97 391	506	3 095	12 941	1
521	1 212	18 334	28	934	611	37	124	1 695	2
153	348	2 764	324	9 358	3 000	88	275	178	3
2	4	40	48	13 464	555	25	150	250	4
21	80	230	10	144	270	3	32	45	5
2	8	50	15	1 005	224	-	-	-	6
378	907	6 675	939	50 075	23 252	9	106	279	7
-	-	-	388	71 895	5 112	-	-	-	8
934	2 706	25 343	641	6 192	9 550	2	16	120	9
94	234	1 893	117	3 347	2 529	3	24	30	10
747	2 339	25 161	2 005	105 183	44 958	179	1 744	6 232	11
96	203	1 740	106	2 480	1 301	46	188	1 382	12
56	138	936	72	1 543	1 144	20	111	261	13
23	46	2 620	39	7 793	522	64	150	1 740	14
135	440	1 093	167	8 708	1 776	15	60	90	15
-	-	-	88	5 448	1 832	-	-	-	16
46	121	910	44	1 380	755	15	115	639	17
348	908	4 995	617	16 727	8 092	134	549	1 434	18
46	130	898	169	2 267	3 072	82	225	417	19
302	778	4 097	448	14 460	5 020	52	324	1 017	20
103	262	1 545	716	27 185	10 422	1	40	12	21
522	1 175	6 180	822	18 394	15 662	54	206	951	22
480	1 083	5 362	750	14 554	14 323	32	150	702	23
42	92	818	72	3 840	1 339	22	56	249	24
54	178	408	54	837	574	3	10	75	25
50	170	387	53	816	546	3	10	75	26
4	8	21	1	21	28	-	-	-	27
16 415	35 455	743 803	26 222	1 455 606	624 334	5 392	32 577	176 547	28
472	1 219	6 397	131	4 478	2 726	4	8	45	29
32	68	1 260	274	14 579	4 271	-	-	-	30
29	82	690	79	11 937	2 148	-	-	-	31
-	-	-	19	342	364	-	-	-	32
28	72	1 196	396	10 697	17 146	7	144	192	33
389	778	15 642	443	6 485	20 827	212	674	7 139	34
869	1 738	17 387	240	4 356	7 570	-	-	-	35
-	-	-	528	24 276	22 286	-	-	-	36
638	1 385	38 396	2 286	215 191	45 306	244	1 091	9 740	37
1 105	2 554	23 617	470	25 070	8 877	119	484	3 441	38
377	1 056	14 795	1 648	442 312	31 790	572	4 471	14 364	39
113	266	5 559	74	3 886	3 508	62	938	3 874	40
8 535	17 977	467 742	15 683	422 378	347 449	1 572	16 910	85 310	41
43	96	2 801	25	306	927	4	42	110	42
3 182	6 881	122 810	995	12 680	39 235	511	2 697	22 127	43
17	34	390	854	107 322	18 380	28	195	1 014	44
397	914	14 932	1 937	144 495	44 068	1 855	3 979	16 175	45
-	-	-	48	6 092	641	36	360	536	46
16	32	260	51	9 803	736	-	-	-	47
12 272	26 375	410 188	3 516	45 898	97 938	4 317	18 620	130 887	48
5 793	12 353	189 907	2 366	25 489	58 819	2 931	9 791	79 115	49
5 723	12 534	201 179	1 026	17 764	36 173	1 306	7 378	49 663	50
756	1 488	19 102	124	2 645	2 946	80	1 451	2 109	51



Noch: 21. Gemeldete Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1972

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Insgesamt		
		Veranstaltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahmefälle
1	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	397	6 351	7 034
2	darunter Technisch-wissenschaftliche Vereine	252	1 511	5 128
3	Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	11 904	264 890	367 637
4	darunter Gewerkschaften	5 069	59 972	134 982
5	Arbeitgeberverbände	361	1 733	8 870
6	Verbände der Landwirtschaft	1 570	13 077	63 472
7	Verbände der Industrie	387	2 730	8 737
8	RKW und VDI	1 065	118 686	53 400
9	Verbände des Handwerks	71	591	3 495
10	Verbände des Handels	270	9 041	6 464
11	Verbände des Verkehrsgewerbes	82	292	4 042
12	Verbände der freien Berufe	385	3 086	12 462
13	Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	2 483	49 894	63 035
14	Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	2 756	85 680	86 320
15	davon Industrie- und Handelskammer	411	21 187	11 579
16	Handwerkskammer	589	25 894	13 253
17	Kreishandwerkerschaften und Innungen	747	33 482	22 557
18	Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	563	2 497	26 216
19	Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	446	2 620	12 715
20	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	33 730	287 763	884 856
21	darunter Deutsches Rotes Kreuz	6 216	78 016	113 199
22	ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	1 357	34 692	25 184
23	Technisches Hilfswerk (THW)	1 165	5 980	19 065
24	Bundesverband für den Selbstschutz	469	2 652	13 473
25	Arbeiterwohlfahrt	123	1 426	2 122
26	Caritasverband	1 155	16 821	29 414
27	Diakonisches Werk	793	7 725	11 280
28	Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	3 470	37 811	71 715
29	Politische Parteien	1 021	3 984	31 874
30	Evangelische Vereinigungen	1 148	15 554	49 346
31	Katholische Vereinigungen	3 163	18 753	106 361
32	Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	12 897	60 295	381 919
33	Bundesbehörden insgesamt	134	4 888	1 711
34	darunter Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	16	923	351
35	Verteidigung, Kreiswehrratsamt	116	3 927	1 275
36	Landesbehörden insgesamt	11 004	91 775	328 641
37	darunter Innenverwaltung, Polizei	2 370	14 620	137 374
38	Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverwaltung)	967	6 225	25 106
39	Landwirtschafts- und Forstverwaltung	2 061	18 419	80 044
40	Justizverwaltung	204	6 499	6 708
41	Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	5 129	43 118	73 995
42	Übrige Landesbehörden	105	974	3 537
43	Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	2 078	10 905	23 431
44	darunter Landkreisverwaltung	151	1 947	3 124
45	Gemeinden (ohne Feuerschutz)	100	2 845	2 374
46	Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	1 826	6 109	17 908
47	Sozialversicherungen insgesamt	281	10 174	7 692
48	darunter Soziale Krankenversicherung	57	1 829	963
49	Berufsgenossenschaften	138	2 653	3 941
50	Ohne Angabe	-	-	-
51	Bildungsträger insgesamt	142 742	2 760 545	4 141 663

Davon									Lfd. Nr.
Vorträge, Vortragsreihen			Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	
210	431	4 150	187	5 920	2 884	-	-	-	1
210	431	4 150	42	1 080	978	-	-	-	2
6 554	16 098	231 977	4 627	225 801	102 719	723	22 991	32 941	3
3 226	8 444	91 187	1 606	47 386	37 146	237	4 142	6 649	4
315	779	6 892	34	688	1 583	12	266	395	5
1 025	2 553	40 490	316	9 304	6 422	229	1 220	16 560	6
146	358	4 443	236	2 156	4 154	5	216	140	7
305	708	30 379	652	102 154	18 750	108	15 824	4 271	8
47	136	2 244	14	311	800	10	144	451	9
69	202	2 449	192	8 709	3 552	9	130	463	10
63	103	3 043	12	96	712	7	93	287	11
297	643	10 507	66	2 197	1 410	22	246	545	12
1 055	2 154	39 923	1 348	47 062	20 038	80	678	3 074	13
1 390	3 962	50 846	1 263	81 157	31 592	103	561	3 882	14
137	410	4 755	253	20 628	5 977	21	149	847	15
64	151	3 211	465	25 587	8 564	60	156	1 478	16
341	1 001	12 255	392	32 317	9 175	14	164	1 127	17
531	1 642	23 707	31	839	2 479	1	16	30	18
317	758	6 918	122	1 786	5 397	7	76	400	19
13 268	38 513	407 744	16 600	230 264	351 014	3 862	18 986	126 098	20
343	1 134	6 061	5 691	76 518	106 136	182	364	1 002	21
-	-	-	1 356	34 684	25 168	1	8	16	22
703	1 631	13 448	175	3 565	2 258	287	784	3 359	23
229	486	8 165	226	2 124	5 214	14	42	94	24
16	32	551	107	1 394	1 571	-	-	-	25
933	10 474	20 455	208	6 095	8 401	14	252	558	26
162	552	3 634	518	6 880	6 370	113	293	1 276	27
1 184	2 906	34 453	1 885	33 205	29 843	401	1 700	7 419	28
813	1 804	21 060	86	1 148	1 879	122	1 032	8 935	29
332	870	23 100	739	13 421	24 290	77	1 263	1 956	30
2 174	4 823	72 167	546	11 659	19 869	443	2 271	14 325	31
5 654	11 419	175 632	5 038	38 043	119 221	2 205	10 833	87 066	32
8	16	232	126	4 872	1 479	-	-	-	33
-	-	-	16	923	351	-	-	-	34
8	16	232	108	3 911	1 043	-	-	-	35
4 943	14 432	182 029	4 694	71 348	106 848	1 367	5 995	39 764	36
1 400	4 891	81 017	824	9 136	49 480	146	593	6 877	37
310	756	16 775	641	5 285	8 165	16	184	166	38
1 053	2 985	48 461	686	12 490	15 307	322	2 944	16 276	39
22	64	3 500	182	6 435	3 208	-	-	-	40
2 107	5 622	30 761	2 150	35 282	27 339	872	2 214	15 895	41
51	114	1 515	43	800	1 472	11	60	550	42
775	1 929	13 528	234	6 633	4 271	1 069	2 343	5 632	43
95	249	1 418	49	1 622	1 356	7	76	350	44
48	132	997	42	2 630	1 048	10	83	329	45
631	1 544	11 088	143	2 381	1 867	1 052	2 184	4 953	46
86	172	3 414	184	9 977	4 088	11	25	190	47
10	20	215	36	1 784	558	11	25	190	48
76	152	3 199	62	2 501	742	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
60 172	148 724	2 149 088	64 992	2 505 463	1 460 685	17 578	106 358	531 890	51

22. Gemeldete<sup>1)</sup> Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Insgesamt		
		Veranstaltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahmefälle
1	Produzierendes Gewerbe insgesamt	3 167	130 406	82 350
2	darunter			
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	149	2 194	9 572
4	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	192	6 906	3 739
5	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	8	1 011	117
6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4	100	128
7	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	1	12	32
8	Stahl- und Maschinenbau	539	20 104	16 443
9	Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	820	30 038	17 702
10	Übriger Fahrzeugbau	75	1 722	1 221
11	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 148	53 942	26 676
12	Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	73	6 168	2 415
13	Holz- und Papiergewerbe	40	1 152	1 061
14	Druckerei und Vervielfältigung	14	2 885	190
15	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	30	2 500	736
16	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13	379	460
17	Baugewerbe	61	1 293	1 858
18	Handel insgesamt	280	5 007	5 457
19	davon			
20	Großhandel	121	2 174	2 724
21	Einzelhandel	159	2 833	2 733
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	359	24 688	5 877
23	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	501	12 183	13 483
24	davon			
25	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	387	8 828	10 931
26	Versicherungsgewerbe	114	3 355	2 552
27	Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	29	876	430
28	davon			
29	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	26	808	378
30	Reinigung und Körperpflege	3	68	52
31	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	29 280	1 092 545	1 037 516
32	darunter			
33	Hochschulen	86	4 524	3 043
34	Universitätskliniken	91	9 013	3 309
35	Fachhochschulen	45	12 818	1 890
36	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	5	162	84
37	Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	336	15 374	20 289
38	Evangelische Akademien	503	7 818	21 883
39	Landeszentrale für politische Bildung	397	3 528	11 319
40	Technische Akademien	291	5 571	16 786
41	Übrige wissenschaftliche Institute	1 057	75 323	43 849
42	Allgemeinbildende Schulen	410	15 528	16 689
43	Berufsbildende Schulen ohne Landwirtschaftsschulen	978	241 876	26 131
44	Landwirtschaftsschulen	133	4 666	5 604
45	Volkshochschulen und Volksbildungswerke	21 020	474 845	710 498
46	Bildungswerke der evangelischen Kirche	31	189	1 581
47	Bildungswerke der katholischen Kirche	2 235	14 788	102 865
48	Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	473	78 556	11 172
49	Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	892	122 221	24 633
50	Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	.	.
51	Verlags- und Pressewesen insgesamt	19	1 126	345
52	Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen insgesamt	6 207	42 658	309 538
53	davon			
54	Evangelische Kirche	2 884	20 456	159 009
55	Katholische Kirche	3 120	20 926	142 503
56	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	203	1 276	8 026

1) Die gemeldete Weiterbildungsarbeit im Jahre 1973, die zum Teil erheblich unter der gemeldeten Weiterbildungsarbeit von 1972 liegt, ist kaum auf der Weiterbildungseinrichtungen an dieser Erhebung aus.

Davon									Lfd. Nr.
Vorträge, Vortragsreihen			Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	
385	2 056	14 132	2 764	128 112	67 681	18	238	537	1
57	217	2 719	89	1 921	6 735	3	56	118	2
54	153	729	133	6 729	2 877	5	24	133	3
-	-	-	8	1 011	117	-	-	-	4
1	20	30	3	80	98	-	-	-	5
-	-	-	1	12	32	-	-	-	6
109	483	3 767	428	19 614	12 588	2	7	88	7
72	391	3 973	743	29 603	13 665	5	44	64	8
13	37	271	62	1 685	950	-	-	-	9
33	105	1 320	1 113	53 742	25 311	2	95	45	10
6	82	402	67	6 086	2 013	-	-	-	11
12	41	259	28	1 111	802	-	-	-	12
-	-	-	14	2 885	190	-	-	-	13
1	260	12	29	2 240	724	-	-	-	14
-	-	-	13	379	460	-	-	-	15
27	267	650	33	1 014	1 119	1	12	89	16
36	176	808	210	4 304	4 355	34	527	294	17
29	152	569	87	1 828	2 075	5	194	80	18
7	24	239	123	2 476	2 280	29	333	214	19
2	20	23	356	24 638	5 831	1	30	23	20
102	709	2 993	397	11 384	10 467	2	90	23	21
70	363	2 222	316	8 435	8 694	1	30	15	22
32	346	771	81	2 949	1 773	1	60	8	23
8	18	120	20	854	296	1	4	14	24
8	18	120	17	786	244	1	4	14	25
-	-	-	3	68	52	-	-	-	26
7 057	18 027	342 045	20 316	1 045 096	544 752	1 907	29 422	150 719	27
20	335	832	63	4 172	2 024	3	17	187	28
73	150	2 765	18	8 863	544	-	-	-	29
5	19	534	39	12 679	1 332	1	120	24	30
-	-	-	4	160	39	1	2	45	31
2	22	175	328	15 306	19 917	6	46	197	32
99	256	6 039	404	7 562	15 844	-	-	-	33
228	682	6 006	168	2 830	5 274	1	16	39	34
2	18	71	289	5 553	16 715	-	-	-	35
149	454	11 427	875	74 158	26 602	33	711	5 820	36
153	481	5 602	232	14 926	8 177	25	121	2 910	37
65	245	2 431	902	238 873	23 353	11	2 758	347	38
37	241	2 010	81	3 735	2 570	15	690	1 024	39
4 549	11 131	224 748	14 900	441 415	359 619	1 571	22 299	126 131	40
17	39	857	9	129	588	5	21	136	41
1 431	3 320	66 144	622	9 769	25 381	182	1 699	11 340	42
16	110	337	451	78 374	10 600	6	72	235	43
74	244	4 462	789	121 608	19 042	29	369	1 129	44
.	.	.	.	.	.	-	-	-	45
1	64	20	18	1 062	325	-	-	-	46
3 986	10 308	185 596	1 720	27 145	94 451	501	5 205	29 491	47
1 759	4 686	88 386	913	13 218	56 946	212	2 552	13 677	48
2 072	5 246	91 728	765	13 098	35 214	283	2 582	15 561	49
155	376	5 482	42	829	2 291	6	71	253	50

einen Rückgang der Weiterbildungsarbeit zurückzuführen. Vielmehr drückt sich darin überwiegend die im Jahre 1973 gesunkene Mitwirkungsbereitschaft

Noch: 22. Gemeldete<sup>1)</sup> Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Insgesamt		
		Veranstaltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahmefälle
1	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	110	2 852	2 199
2	darunter Technisch-wissenschaftliche Vereine	13	476	442
3	Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	2 676	44 345	133 961
4	darunter Gewerkschaften	479	7 079	21 342
5	Arbeitgeberverbände	82	762	2 783
6	Verbände der Landwirtschaft	823	9 497	57 836
7	Verbände der Industrie	115	1 689	2 260
8	RKW und VDI	556	4 818	27 530
9	Verbände des Handwerks	30	504	901
10	Verbände des Handels	29	472	571
11	Verbände des Verkehrsgewerbes	7	112	411
12	Verbände der freien Berufe	51	680	2 119
13	Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	482	17 232	16 576
14	Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	1 082	54 115	57 211
15	davon Industrie- und Handelskammer	246	18 529	7 056
16	Handwerkskammer	280	21 159	12 949
17	Kreishandwerkerschaften und Innungen	204	11 249	7 431
18	Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	190	985	16 564
19	Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	162	2 193	13 211
20	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	13 460	169 892	469 296
21	darunter Deutsches Rotes Kreuz	3 466	51 282	71 132
22	ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	1 246	19 637	32 147
23	Technisches Hilfswerk (THW)	63	1 300	2 535
24	Bundesverband für den Selbstschutz	49	433	1 271
25	Arbeiterwohlfahrt	78	1 145	985
26	Caritasverband	68	1 156	4 257
27	Diakonisches Werk	399	7 286	7 957
28	Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	2 066	34 687	38 513
29	Politische Parteien	107	695	4 027
30	Evangelische Vereinigungen	550	10 228	38 091
31	Katholische Vereinigungen	1 574	9 654	71 804
32	Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 739	31 033	194 982
33	Bundesbehörden insgesamt	45	3 058	825
34	darunter Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	24	1 280	434
35	Verteidigung, Kreiswehrrersatzamt	18	1 662	362
36	Landesbehörden insgesamt	4 683	61 877	188 548
37	darunter Innenverwaltung, Polizei	1 802	13 174	66 743
38	Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverwaltung)	293	3 068	20 989
39	Landwirtschafts- und Forstverwaltung	1 353	15 641	62 242
40	Justizverwaltung	99	5 823	4 355
41	Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	994	13 765	27 301
42	Übrige Landesbehörden	50	887	3 575
43	Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	522	11 543	20 650
44	darunter Landkreisverwaltung	50	1 550	3 556
45	Gemeinden (ohne Feuerschutz)	46	537	1 119
46	Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	426	9 456	15 975
47	Sozialversicherungen insgesamt	124	4 727	3 408
48	darunter Soziale Krankenversicherung	12	1 077	157
49	Berufsgenossenschaften	34	306	1 192
50	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	210	3 149	11 805
51	Bildungsträger insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619

1) Die gemeldete Weiterbildungsarbeit im Jahre 1973, die zum Teil erheblich unter der gemeldeten Weiterbildungsarbeit von 1972 liegt, ist kaum auf Weiterbildungseinrichtungen an dieser Erhebung aus. - 2) Die in dieser Zeile ausgewiesene Bildungsarbeit kann wegen fehlender Benennung des Bildungs-

Davon									Lfd. Nr.
Vorträge, Vortragsreihen			Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	
1	4	12	109	2 848	2 187	-	-	-	1
-	-	-	13	476	442	-	-	-	2
990	3 416	64 812	1 606	38 299	65 742	80	2 630	3 407	3
184	614	8 194	285	5 834	12 803	10	631	345	4
30	87	1 197	52	675	1 586	-	-	-	5
506	1 844	30 557	281	6 740	25 504	36	913	1 775	6
34	256	756	81	1 433	1 504	-	-	-	7
131	310	18 835	418	4 448	8 392	7	60	303	8
19	58	499	7	334	248	4	112	154	9
-	-	-	29	472	571	-	-	-	10
-	-	-	6	101	372	1	11	39	11
15	65	1 024	29	433	815	7	182	280	12
71	182	3 750	396	16 329	12 315	15	721	511	13
320	1 148	18 739	742	52 251	37 437	20	716	1 035	14
20	106	1 181	226	18 423	5 875	-	-	-	15
2	4	110	277	21 105	12 808	1	50	31	16
56	169	2 455	141	10 604	4 715	7	476	261	17
161	647	11 422	27	330	4 962	2	8	180	18
81	222	3 571	71	1 789	9 077	10	182	563	19
3 988	12 418	198 487	8 419	148 786	210 000	1 053	8 688	60 809	20
19	188	312	3 434	50 931	70 214	13	163	606	21
1	6	9	1 241	19 631	32 138	4	-	-	22
34	102	1 161	27	988	1 254	2	210	120	23
24	49	662	25	384	609	-	-	-	24
-	-	-	77	1 141	939	1	4	46	25
6	16	404	62	1 140	3 853	-	-	-	26
172	262	2 797	225	7 021	5 115	2	3	45	27
277	950	7 689	1 743	33 006	29 244	46	731	1 580	28
89	583	2 829	15	79	1 057	3	33	141	29
113	888	9 323	422	9 126	28 442	15	214	326	30
1 130	3 086	49 059	291	5 116	12 082	153	1 452	10 663	31
2 105	6 234	123 743	825	19 305	24 037	809	5 494	47 202	32
5	10	152	40	3 048	673	-	-	-	33
-	-	-	24	1 280	434	-	-	-	34
5	10	152	13	1 652	210	-	-	-	35
2 195	8 053	95 432	2 214	50 599	75 059	274	3 225	18 057	36
991	3 704	36 882	716	8 876	25 136	95	594	4 725	37
174	756	17 008	118	2 308	3 954	1	4	27	38
589	2 124	30 693	590	10 903	18 908	174	2 614	12 641	39
8	51	238	89	5 765	3 486	2	7	631	40
427	1 376	9 554	565	12 383	17 714	2	6	33	41
6	42	1 057	44	845	2 518	-	-	-	42
71	193	2 243	440	10 969	17 926	11	381	481	43
7	26	494	36	1 375	2 713	7	149	349	44
15	43	209	31	494	910	-	-	-	45
49	124	1 540	373	9 100	14 303	4	232	132	46
30	60	867	94	4 667	2 541	-	-	-	47
-	-	-	12	1 077	157	-	-	-	48
30	60	867	4	246	325	-	-	-	49
51	147	2 403	149	2 743	8 780	10	259	622	50
19 245	56 874	929 278	39 632	1 557 122	1 148 829	3 912	51 415	265 512	51

einen Rückgang der Weiterbildungsarbeit zurückzuführen. Vielmehr drückt sich darin überwiegend die im Jahre 1973 gesunkene Mitwirkungsbereitschaft der Träger eines einzelnen Bildungsträger nicht zugeordnet werden.

23. Gemeldete<sup>1)</sup> Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973 im Vergleich zu 1972

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Insgesamt		
		Veranstaltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahmefälle
		in % von 1972		
1	Produzierendes Gewerbe insgesamt	36,2	43,3	41,6
2	darunter			
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	25,4	96,7	46,4
4	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	34,0	69,2	62,9
5	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	10,7	7,4	13,8
6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	11,8	39,1	23,5
7	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	5,9	1,2	11,7
8	Stahl- und Maschinenbau	40,6	39,4	54,4
9	Herstellung von Kraftfahrzeugen und -teilen	52,0	337,0	50,6
10	Übriger Fahrzeugbau	35,0	47,8	27,4
11	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	39,2	49,4	34,9
12	Herstellung von EBM-Waren, Musik-, Spiel- und Sportgeräten	29,4	214,8	54,6
13	Holz- und Papiergewerbe	27,0	64,3	45,3
14	Druckerei und Vervielfältigung	11,1	36,1	3,9
15	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	9,5	27,2	24,9
16	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	14,8	7,0	25,1
17	Baugewerbe	58,1	80,0	80,6
18	Handel insgesamt	25,5	27,5	37,6
19	davon			
20	Großhandel	40,7	82,9	62,1
21	Einzelhandel	19,8	18,2	27,0
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	43,8	89,8	49,1
23	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt	35,8	61,6	59,2
24	davon			
25	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	30,7	55,9	53,6
26	Versicherungsgewerbe	83,8	84,1	106,1
27	Sonstiges Dienstleistungsgewerbe insgesamt	26,1	85,5	40,7
28	davon			
29	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	24,5	81,1	37,5
30	Reinigung und Körperpflege	60,0	234,5	106,1
31	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport insgesamt	61,0	71,7	67,2
32	darunter			
33	Hochschulen	14,2	79,3	33,2
34	Universitätskliniken	29,7	61,5	59,8
35	Fachhochschulen	41,7	106,6	66,6
36	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	26,3	47,4	23,1
37	Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	78,0	140,9	109,5
38	Evangelische Akademien	48,2	98,5	50,2
39	Landeszentrale für politische Bildung	35,8	57,9	45,4
40	Technische Akademien	55,1	22,9	75,3
41	Übrige wissenschaftliche Institute	33,4	34,6	46,9
42	Allgemeinbildende Schulen	24,2	55,2	46,4
43	Berufsbildende Schulen ohne Landwirtschaftsschulen	37,7	54,0	42,9
44	Landwirtschaftsschulen	53,4	91,7	43,3
45	Volkshochschulen und Volksbildungswerke	81,5	103,8	78,9
46	Bildungswerke der evangelischen Kirche	43,1	42,6	41,2
47	Bildungswerke der katholischen Kirche	47,7	66,4	55,9
48	Berufsbildungswerke des DGB und der DAG	52,6	73,0	56,5
49	Übrige aus Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	21,3	81,8	32,8
50	Rundfunk und Fernsehen insgesamt	.	.	.
51	Verlags- und Pressewesen insgesamt	28,4	11,4	34,6
52	Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen insgesamt	30,9	46,9	48,4
53	davon			
54	Evangelische Kirche	26,0	42,9	48,5
55	Katholische Kirche	38,7	55,5	49,7
56	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	21,1	22,9	33,2

<sup>1)</sup> Die gemeldete Weiterbildungsarbeit im Jahre 1973, die zum Teil erheblich unter der gemeldeten Weiterbildungsarbeit von 1972 liegt, ist kaum auf Weiterbildungseinrichtungen an dieser Erhebung aus.

Davon									Lfd. Nr.
Vorträge, Vortragsreihen			Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	
in % von 1972									
12,0	23,4	16,1	54,9	44,3	69,5	3,6	7,7	4,1	1
10,9	17,9	14,8	317,9	205,7	102,3	8,1	45,2	7,0	2
35,3	44,0	26,4	41,0	71,9	95,9	5,7	8,7	74,7	3
-	-	-	16,7	7,5	21,1	-	-	-	4
4,8	25,0	13,0	30,0	55,6	36,3	-	-	-	5
-	-	-	6,7	1,2	14,3	-	-	-	6
28,8	53,3	56,4	45,6	39,2	54,1	22,2	6,6	31,5	7
7,7	14,4	15,7	115,9	478,1	143,1	250,0	275,0	53,3	8
13,8	15,8	14,3	53,0	50,3	37,6	-	-	-	9
4,4	4,5	5,2	55,5	51,1	56,3	1,1	5,4	0,7	10
6,3	40,4	23,1	63,2	245,4	154,7	-	-	-	11
21,4	29,7	27,7	38,9	72,0	70,1	-	-	-	12
-	-	-	35,9	37,0	36,4	-	-	-	13
0,7	59,1	1,1	17,4	25,7	40,8	-	-	-	14
-	-	-	14,8	7,0	25,1	-	-	-	15
58,7	220,7	71,4	75,0	73,5	148,2	6,7	10,4	13,9	16
10,3	19,4	16,2	34,0	25,7	53,8	25,4	96,0	20,5	17
63,0	116,9	63,4	51,5	80,6	67,5	6,1	86,2	19,2	18
2,3	3,1	5,8	27,5	17,1	45,4	55,8	102,8	21,0	19
1,9	7,6	1,5	49,7	90,6	55,9	100,0	75,0	191,7	20
19,5	60,3	48,4	48,3	61,9	66,8	3,7	43,7	2,4	21
14,6	33,5	41,4	42,1	58,0	60,7	3,1	20,0	2,1	22
76,2	376,1	94,3	112,5	76,8	132,4	4,5	107,1	3,2	23
14,8	10,1	29,4	37,0	102,0	51,6	33,3	40,0	18,7	24
16,0	10,6	31,0	32,1	96,3	44,7	33,3	40,0	18,7	25
-	-	-	300,0	323,8	185,7	-	-	-	26
43,0	50,8	46,0	77,5	71,8	87,3	35,4	90,3	85,4	27
4,2	27,5	13,0	48,1	93,2	74,2	75,0	212,5	415,6	28
228,1	220,6	219,4	6,6	60,8	12,7	-	-	-	29
17,2	23,2	77,4	49,4	106,2	62,0	-	-	-	30
-	-	-	21,1	46,8	10,7	-	-	-	31
7,1	30,6	14,6	82,8	143,1	116,2	85,7	31,9	102,6	32
25,4	32,9	38,6	91,2	116,6	76,1	-	-	-	33
26,2	39,2	34,5	70,0	65,0	69,7	-	-	-	34
-	-	-	54,7	22,9	75,0	-	-	-	35
23,4	32,8	29,8	38,3	34,5	58,7	13,5	65,2	59,8	36
13,8	18,8	23,7	49,4	59,5	92,1	21,0	25,0	84,6	37
17,2	23,2	16,4	54,7	54,0	73,5	1,9	61,7	2,4	38
32,7	90,6	36,2	109,5	96,1	73,3	24,2	73,6	26,4	39
53,3	61,9	48,0	95,0	104,5	103,5	99,9	131,9	147,9	40
39,5	40,6	30,6	36,0	42,2	63,4	125,0	50,0	123,6	41
45,0	48,2	53,9	62,5	77,0	64,7	35,6	63,0	51,2	42
94,1	323,5	86,4	52,8	73,0	57,7	21,4	36,9	23,2	43
18,6	26,7	29,9	40,7	84,2	43,2	1,6	9,3	7,0	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
6,3	200,0	7,7	35,3	10,8	44,2	-	-	-	46
32,5	39,1	45,2	48,9	59,1	96,4	11,6	28,0	22,5	47
30,4	37,9	46,5	38,6	51,9	96,8	7,2	26,1	17,3	48
36,2	41,9	45,6	74,6	73,7	97,3	21,7	35,0	31,3	49
20,5	25,3	28,7	33,9	31,3	77,8	7,5	4,9	12,0	50

einen Rückgang der Weiterbildungsarbeit zurückzuführen. Vielmehr drückt sich darin überwiegend die im Jahre 1973 gesunkene Mitwirkungsbereitschaft der



Noch: 23. Gemeldete<sup>1)</sup> Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973 im Vergleich zu 1972

Lfd. Nr.	Bildungsträger	Insgesamt		
		Veranstaltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahmefälle
1	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur insgesamt	27,7	44,9	31,3
2	darunter Technisch-wissenschaftliche Vereine	5,2	31,5	8,6
3	Organisationen des Wirtschaftslebens insgesamt	22,5	16,7	36,4
4	darunter Gewerkschaften	9,4	11,8	15,8
5	Arbeitgeberverbände	22,7	44,0	31,4
6	Verbände der Landwirtschaft	52,4	72,6	91,1
7	Verbände der Industrie	29,7	61,9	25,9
8	RKW und VDI	52,2	4,1	51,6
9	Verbände des Handwerks	42,3	85,3	25,8
10	Verbände des Handels	10,7	5,2	8,8
11	Verbände des Verkehrsgewerbes	8,5	38,4	10,2
12	Verbände der freien Berufe	13,2	22,0	17,0
13	Übrige Organisationen des Wirtschaftslebens	19,4	34,5	26,3
14	Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen insgesamt	39,3	63,2	66,3
15	davon Industrie- und Handelskammer	59,9	87,5	60,9
16	Handwerkskammer	47,5	81,7	97,7
17	Kreishandwerkerschaften und Innungen	27,3	33,6	32,9
18	Ärzte- und Zahnärztekammern, Kassenvereinigungen	33,7	39,4	63,2
19	Übrige öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	36,3	83,7	103,9
20	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter insgesamt	39,9	59,0	53,0
21	darunter Deutsches Rotes Kreuz	55,8	65,7	62,8
22	ASB, JUH, MHD und sonstige Hilfsorganisationen	91,8	56,6	127,6
23	Technisches Hilfswerk (THW)	5,4	21,7	13,3
24	Bundesverband für den Selbstschutz	10,4	16,3	9,4
25	Arbeiterwohlfahrt	63,4	80,3	46,4
26	Caritasverband	5,9	6,9	14,5
27	Diakonisches Werk	50,3	94,3	70,5
28	Übrige Organisationen der freien Wohlfahrt	59,5	91,7	53,7
29	Politische Parteien	10,5	17,4	12,6
30	Evangelische Vereinigungen	47,9	65,8	77,2
31	Katholische Vereinigungen	49,8	51,5	67,5
32	Übrige sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	29,0	51,5	51,1
33	Bundesbehörden insgesamt	33,6	62,6	48,2
34	darunter Finanzverwaltung (Bundesvermögen, Zölle)	150,0	138,7	123,6
35	Verteidigung, Kreiswehrrersatzamt	15,5	42,3	28,4
36	Landesbehörden insgesamt	42,6	67,4	57,4
37	darunter Innenverwaltung, Polizei	76,0	90,1	48,6
38	Finanzverwaltung (allgem. Steuern, Landesbauverwaltung)	30,3	49,3	83,6
39	Landwirtschafts- und Forstverwaltung	65,6	84,9	77,8
40	Justizverwaltung	48,5	89,6	64,9
41	Kultusverwaltung, Schul- und Oberschulämter	19,4	31,9	36,9
42	Übrige Landesbehörden	47,6	91,1	101,1
43	Kreise, Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	25,1	105,9	88,1
44	darunter Landkreisverwaltung	33,1	79,6	113,8
45	Gemeinden (ohne Feuerschutz)	46,0	18,9	47,1
46	Feuerschutz (Berufs- und freiwillige Feuerwehr)	23,3	154,8	89,2
47	Sozialversicherungen insgesamt	44,1	46,5	44,3
48	darunter Soziale Krankenversicherung	21,1	58,9	16,3
49	Berufsgenossenschaften	24,6	11,5	30,2
50	Ohne Angabe <sup>2)</sup>	.	.	.
51	Bildungsträger insgesamt	44,0	60,3	56,6

1) Die gemeldete Weiterbildungsarbeit im Jahre 1973, die zum Teil erheblich unter der gemeldeten Weiterbildungsarbeit von 1972 liegt, ist kaum auf Weiterbildungseinrichtungen an dieser Erhebung aus. - 2) Die Bildungsarbeit "Ohne Angabe" kann wegen fehlender Bezugswerte nicht in Prozenten dargestellt werden.

Davon									Lfd. Nr.
Vorträge, Vortragsreihen			Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	
in % von 1972									
0,5	0,9	0,3	58,3	48,1	75,8	-	-	-	1
-	-	-	31,0	44,1	45,2	-	-	-	2
15,1	21,2	27,9	34,7	17,0	64,0	11,1	11,4	10,3	3
5,7	7,3	9,0	17,7	12,3	34,5	4,2	15,2	5,2	4
9,5	11,2	17,4	152,9	98,1	100,2	-	-	-	5
49,4	72,2	75,5	88,9	72,4	397,1	15,7	74,8	10,7	6
23,3	71,5	17,0	34,3	66,5	36,2	-	-	-	7
43,0	43,8	62,0	64,1	4,4	44,8	6,5	0,4	7,1	8
40,4	42,6	22,2	50,0	107,4	31,0	40,0	77,8	34,1	9
-	-	-	15,1	5,4	16,1	-	-	-	10
-	-	-	50,0	105,2	52,2	14,3	11,8	13,6	11
5,1	10,1	9,7	43,9	19,7	57,8	31,8	74,0	51,4	12
6,7	8,4	9,4	29,4	34,7	61,5	18,8	106,3	16,6	13
23,0	29,0	36,9	58,7	64,4	118,5	19,4	127,6	26,7	14
14,6	25,9	24,8	89,3	89,3	98,3	-	-	-	15
3,1	2,6	3,4	59,6	82,5	149,6	1,7	32,1	2,1	16
16,4	16,9	20,0	36,0	32,8	51,4	50,0	290,2	23,2	17
30,3	39,4	48,2	87,1	39,3	200,2	200,0	50,0	600,0	18
25,6	29,3	51,6	58,2	100,2	168,2	142,9	239,5	140,8	19
30,1	32,2	48,7	50,7	64,6	59,8	27,3	45,8	48,2	20
5,5	16,6	5,1	60,3	66,6	66,2	7,1	44,8	60,5	21
-	-	-	91,5	56,6	127,7	400,0	.	.	22
4,8	6,3	8,6	15,4	27,7	55,5	0,7	26,8	3,6	23
10,5	10,1	8,1	11,1	18,1	11,7	-	-	-	24
-	-	-	72,0	81,9	59,8	-	-	-	25
0,6	0,2	2,0	29,8	18,7	45,9	-	-	-	26
106,2	47,5	77,0	43,4	102,0	80,3	1,8	1,0	3,5	27
23,4	32,7	22,3	92,5	99,4	98,0	11,5	43,0	21,3	28
10,9	32,3	13,4	17,4	6,9	56,3	2,5	3,2	1,6	29
34,0	102,1	40,4	57,1	68,0	117,1	19,5	16,9	16,7	30
52,0	64,0	68,0	53,3	43,9	60,8	34,5	63,9	74,4	31
37,2	54,6	70,5	16,4	50,7	20,2	36,7	50,7	54,2	32
62,5	62,5	65,5	31,7	62,6	45,5	-	-	-	33
-	-	-	150,0	138,7	123,6	-	-	-	34
62,5	62,5	65,5	12,0	42,2	20,1	-	-	-	35
44,4	55,8	52,4	47,2	70,9	70,2	20,0	53,8	45,4	36
70,8	75,7	45,5	86,9	97,2	50,8	65,1	100,2	68,7	37
56,1	100,0	101,4	18,4	43,7	48,4	6,3	2,2	16,3	38
55,9	71,2	63,3	86,0	87,3	123,5	54,0	88,8	77,7	39
36,4	79,7	6,8	48,9	89,6	108,7	-	-	-	40
20,3	24,5	31,1	26,3	35,1	64,8	0,2	0,3	0,2	41
11,8	36,8	69,8	102,3	105,6	171,1	-	-	-	42
9,2	10,0	16,6	188,0	165,4	419,7	1,0	16,3	8,5	43
7,4	10,4	34,8	73,5	84,8	200,1	100,0	196,1	99,7	44
31,3	32,6	21,0	73,8	18,8	86,8	-	-	-	45
7,8	8,0	13,9	260,8	382,2	766,1	0,4	10,6	2,7	46
34,9	34,9	25,4	51,1	46,8	62,2	-	-	-	47
-	-	-	33,3	60,4	28,1	-	-	-	48
39,5	39,5	27,1	6,5	9,8	43,8	-	-	-	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	50
32,0	38,2	43,2	61,0	62,1	78,7	22,3	48,3	49,9	51

einen Rückgang der Weiterbildungsarbeit zurückzuführen. Vielmehr drückt sich darin überwiegend die im Jahre 1973 gesunkene Mitwirkungsbereitschaft der stellt werden.

## 24. Weiterbildungsarbeit nach Themen und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973

Themen/Themenbereiche	Insgesamt			Davon		
	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Vorträge, Vortragsreihen		
				Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle
Philosophie	346	1 788	17 613	238	661	12 677
davon						
Philosophie allgemein	183	982	9 724	121	363	6 931
Erkenntnisphilosophie	97	491	4 415	67	167	3 183
Naturphilosophie	28	104	1 790	22	46	1 454
Ethik	21	90	1 199	18	62	813
Staatsphilosophie	7	56	206	3	8	71
Philosophiegeschichte	10	65	279	7	15	225
Theologie	3 474	24 800	189 543	2 274	5 717	115 467
davon						
Theologie allgemein	2 209	17 394	127 387	1 441	3 702	73 874
Vergleichende Religionswissenschaften	91	547	3 631	63	150	2 538
Bibelwissenschaften	228	1 677	11 584	125	335	6 015
Kirchen- und Religionsgemeinschaften	170	778	9 478	133	313	7 450
Dogmatik	108	349	3 956	84	181	3 383
Moraltheologie/Ethik	331	2 401	16 120	192	453	9 180
Grenzfragen zu Philosophie und Naturwissenschaften	160	809	9 224	125	346	6 967
Ökumene	177	845	8 163	111	237	6 060
Soziologie	3 247	87 956	159 729	1 742	4 947	82 128
davon						
Soziologie allgemein	985	9 500	61 329	568	1 563	28 105
Gruppensoziologie	711	6 698	31 777	350	967	16 976
Soziologie der Lebensalter	356	2 708	20 113	221	611	11 398
Politische Soziologie	360	4 206	14 579	194	744	9 069
Gemeindesozologie	178	1 839	7 691	100	258	4 579
Betriebssoziologie	159	13 542	6 013	46	122	1 919
Sozialpädagogik	145	11 711	4 784	44	160	1 559
Soziale Fragen	353	37 752	13 443	219	522	8 523
Politikwissenschaft	1 839	16 121	83 531	1 102	3 138	47 772
davon						
Politikwissenschaft allgemein	898	9 093	42 975	473	1 247	20 378
Politische Theorien	113	719	4 562	81	192	3 644
Innenpolitik	62	458	2 823	40	129	1 361
Internationale Politik	213	1 491	10 097	157	401	8 119
Wirtschaftspolitik	387	2 926	15 025	261	890	9 958
Bildungspolitik	166	1 434	8 049	90	279	4 312
Pädagogik	3 131	63 571	129 359	1 475	4 216	56 563
davon						
Pädagogik allgemein	835	23 283	37 098	403	1 170	17 299
Pädagogische Anthropologie	17	137	731	7	18	246
Gruppenpädagogik	164	3 290	5 434	51	175	2 215
Kleinkinderpädagogik	389	6 585	17 147	194	459	8 094
Schulpädagogik	586	12 673	20 263	311	919	9 588
Erwachsenenpädagogik	558	11 038	21 022	185	534	7 704
Medienpädagogik	140	1 250	4 212	82	239	2 129
Religionspädagogik	339	4 853	18 872	174	540	6 120
Sexualpädagogik	103	462	4 580	68	162	3 168
Psychologie	1 542	22 470	66 964	572	1 670	29 195
davon						
Psychologie allgemein	380	7 427	17 770	114	349	6 551
Entwicklungspsychologie	171	1 340	7 800	113	291	5 029
Verhaltenspsychologie	690	8 789	30 032	226	707	11 968
Lernpsychologie	201	3 860	6 352	62	192	2 433
Tiefenpsychologie	62	640	3 251	36	84	2 275
Sozialpsychologie	30	352	1 341	17	39	730
Parapsychologie	8	62	418	4	8	209

Davon						Themen/Themenbereiche
Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	
87	1 077	3 617	21	50	1 319	Philosophie
						davon
48	602	2 018	14	17	775	Philosophie allgemein
25	311	934	5	13	298	Erkenntnisphilosophie
6	58	336	-	-	-	Naturphilosophie
1	8	140	2	20	246	Ethik
4	48	135	-	-	-	Staatsphilosophie
3	50	54	-	-	-	Philosophiegeschichte
1 049	18 377	67 017	151	706	7 059	Theologie
						davon
668	13 380	48 479	100	312	5 034	Theologie allgemein
27	385	1 072	1	12	21	Vergleichende Religionswissenschaften
103	1 342	5 569	-	-	-	Bibelwissenschaften
27	279	1 354	10	186	674	Kirchen- und Religionsgemeinschaften
22	154	531	2	14	42	Dogmatik
121	1 814	6 112	18	134	828	Moraltheologie/Ethik
34	462	2 240	1	1	17	Grenzfragen zu Philosophie und Naturwissenschaften
47	561	1 660	19	47	443	Ökumene
1 382	81 333	71 325	123	1 676	6 276	Soziologie
						davon
380	7 315	31 388	37	622	1 836	Soziologie allgemein
336	5 090	13 433	25	641	1 368	Gruppensoziologie
107	1 980	6 780	28	117	1 935	Soziologie der Lebensalter
158	3 388	5 273	8	74	237	Politische Soziologie
70	1 497	2 913	8	84	199	Gemeindesozilogie
113	13 420	4 094	-	-	-	Betriebssoziologie
99	11 542	3 049	2	9	176	Sozialpädagogik
119	37 101	4 395	15	129	525	Soziale Fragen
678	12 148	31 208	59	835	4 551	Politikwissenschaft
						davon
384	7 281	19 441	41	565	3 156	Politikwissenschaft allgemein
30	465	783	2	62	135	Politische Theorien
18	296	1 021	4	33	441	Innenpolitik
54	1 018	1 902	2	72	76	Internationale Politik
121	1 948	4 861	5	88	206	Wirtschaftspolitik
71	1 140	3 200	5	15	537	Bildungspolitik
1 590	57 499	70 284	66	1 856	2 512	Pädagogik
						davon
413	22 017	18 884	19	96	915	Pädagogik allgemein
9	116	463	1	3	22	Pädagogische Anthropologie
97	2 655	2 963	16	460	256	Gruppenpädagogik
190	5 166	8 926	5	960	127	Kleinkinderpädagogik
271	11 736	10 595	4	18	80	Schulpädagogik
361	10 419	12 605	12	85	713	Erwachsenenpädagogik
55	834	1 897	3	177	186	Medienpädagogik
162	4 272	12 669	3	41	83	Religionspädagogik
32	284	1 282	3	16	130	Sexualpädagogik
943	20 369	33 507	27	431	4 262	Psychologie
						davon
252	6 723	7 812	14	355	3 407	Psychologie allgemein
58	1 049	2 771	-	-	-	Entwicklungspsychologie
458	8 051	17 607	6	31	457	Verhaltenspsychologie
132	3 623	3 521	7	45	398	Lernpsychologie
26	556	976	-	-	-	Tiefenpsychologie
13	313	611	-	-	-	Sozialpsychologie
4	54	209	-	-	-	Parapsychologie

Noch: 24. Weiterbildungsarbeit nach Themen und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973

Themen/Themenbereiche	Insgesamt			Davon		
	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Vorträge, Vortragsreihen		
				Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle
Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft, Statistik	2 098	19 404	92 766	1 138	3 738	49 535
davon						
Volkswirtschaft usw. allgemein	180	1 274	11 014	114	301	5 681
Volkswirtschaft	129	2 709	7 141	61	176	3 082
Rechtswissenschaft, Recht	1 740	13 555	73 349	962	3 257	40 713
Statistik allgemein	44	1 689	1 161	1	4	59
Betriebsstatistik	5	177	101	-	-	-
Mathematik	1 988	44 231	55 327	224	725	6 546
davon						
Mathematik allgemein	1 426	29 042	41 450	193	645	5 867
Rechnen ohne nähere Angabe	333	5 852	9 090	30	77	671
Kaufmännisches Rechnen	16	1 188	296	-	-	-
Technisches Rechnen	105	5 686	2 407	-	-	-
Rechnen mit Rechengeräten	108	2 463	2 084	1	3	8
Naturwissenschaften	4 816	44 069	240 080	3 088	7 259	158 378
davon						
Naturwissenschaften allgemein	73	638	3 014	40	219	2 068
Vermessungswesen, Geodäsie, Navigation	40	632	1 296	2	5	40
Physik, Astronomie, Chronologie, Meteorologie, Kybernetik	123	1 321	3 516	65	229	2 320
Chemie, Mineralogie, Geologie	159	4 946	12 893	78	181	5 747
Biologie, Botanik, Zoologie, Paläontologie	534	3 315	22 608	275	624	12 750
Geographie, Erforschung der Erde und Länder, Länder-, Landes- und Heimatkunde	2 689	14 878	136 142	2 128	4 776	108 442
Völkerkunde, Volkskunde, Sitte, Brauchtum, Volksleben	1 198	18 339	60 611	500	1 225	27 011
Geschichte, Literatur	566	4 118	41 931	366	981	20 566
davon						
Geschichte, Literatur allgemein	112	1 368	6 151	67	234	4 151
Geschichte	145	883	8 055	103	251	5 344
Literaturwissenschaft, schöne Literatur, Wortkunstwerke	309	1 867	27 725	196	496	11 071
Sprachwissenschaft, Philologie, Sprachen	7 521	260 541	151 849	121	586	4 860
davon						
Sprachwissenschaften usw. allgemein	66	2 124	2 303	25	76	1 586
Spracherziehung, Reden usw.	511	9 207	11 647	42	118	1 341
Deutsch (einschließlich Rechtschreibung usw.)	263	8 294	5 737	15	49	376
Deutsch für Ausländer, Deutsch als Fremdsprache	569	24 328	11 395	1	4	7
Englisch	3 142	116 415	63 144	18	160	366
Französisch	1 786	62 687	37 176	18	139	1 154
Italienisch	354	10 052	6 249	1	20	23
Spanisch	359	14 033	6 863	-	-	-
Russisch	303	8 691	3 749	-	-	-
Übrige Sprachen	168	4 710	3 586	1	20	7
Kunst	1 152	14 041	106 052	391	876	21 822
davon						
Kunst allgemein	315	4 067	26 098	142	320	6 850
Architektur, Landschaftsgestaltung	69	344	3 841	39	98	2 124
Bildhauerei	13	66	660	9	18	583
Produkt- und Materialgestaltung	16	216	527	4	10	238
Malerei, Zeichenkunst	141	3 181	13 415	33	65	1 774
Musik, Oper, Konzert	354	4 163	36 588	111	238	8 258
Photographie, Film	107	1 118	5 944	24	66	884
Theater	124	602	18 617	27	57	1 068
Kunstgewerbe	13	284	362	2	4	43

Davon						Themen/Themenbereiche
Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	
907	15 280	39 378	53	386	3 853	Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft, Statistik davon
63	947	4 970	3	26	363	Volkswirtschaft usw. allgemein
63	2 515	3 732	5	18	327	Volkswirtschaft
733	9 956	29 473	45	342	3 163	Rechtswissenschaft, Recht
43	1 685	1 102	-	-	-	Statistik allgemein
5	177	101	-	-	-	Betriebsstatistik
1 743	43 351	48 308	21	155	473	Mathematik davon
1 212	28 242	35 110	21	155	473	Mathematik allgemein
303	5 775	8 419	-	-	-	Rechnen ohne nähere Angabe
16	1 188	296	-	-	-	Kaufmännisches Rechnen
105	5 686	2 407	-	-	-	Technisches Rechnen
107	2 460	2 076	-	-	-	Rechnen mit Rechengeräten
444	11 803	20 535	1 284	25 007	61 167	Naturwissenschaften davon
21	374	531	12	45	415	Naturwissenschaften allgemein
37	624	1 240	1	3	16	Vermessungswesen, Geodäsie, Navigation
40	884	874	18	208	322	Physik, Astronomie, Chronologie, Meteorologie, Kybernetik
47	4 406	3 746	34	359	3 400	Chemie, Mineralogie, Geologie
85	1 562	3 032	174	1 129	6 826	Biologie, Botanik, Zoologie, Paläontologie
136	1 830	7 391	425	8 272	20 309	Geographie, Erforschung der Erde und Länder, Länder-, Landes- und Heimatkunde
78	2 123	3 721	620	14 991	29 879	Völkerkunde, Volkskunde, Sitte, Brauchtum, Volksleben
130	2 689	14 674	70	448	6 691	Geschichte, Literatur davon
33	891	989	12	243	1 011	Geschichte, Literatur allgemein
32	582	743	10	50	1 968	Geschichte
65	1 216	12 942	48	155	3 712	Literaturwissenschaft, schöne Literatur, Wortkunstwerke
7 358	259 012	145 613	42	943	1 376	Sprachwissenschaft, Philologie, Sprachen davon
38	2 021	552	3	27	165	Sprachwissenschaften usw. allgemein
459	9 025	9 717	10	64	589	Spracherziehung, Reden usw.
248	8 245	5 361	-	-	-	Deutsch (einschließlich Rechtschreibung usw.)
568	24 324	11 388	-	-	-	Deutsch für Ausländer, Deutsch als Fremdsprache
3 107	115 539	62 438	17	716	340	Englisch
1 760	62 466	35 783	8	82	239	Französisch
351	9 987	6 215	2	45	11	Italienisch
357	14 024	6 831	2	9	32	Spanisch
303	8 691	3 749	-	-	-	Russisch
167	4 690	3 579	-	-	-	Übrige Sprachen
390	10 004	31 627	371	3 161	52 603	Kunst davon
97	2 088	12 584	76	1 659	6 664	Kunst allgemein
17	174	1 069	13	72	648	Architektur, Landschaftsgestaltung
4	48	77	-	-	-	Bildhauerei
11	200	252	1	6	37	Produkt- und Materialgestaltung
91	2 866	9 683	17	250	1 958	Malerei, Zeichenkunst
98	3 352	4 487	145	573	23 843	Musik, Oper, Konzert
46	795	2 923	37	257	2 137	Photographie, Film
19	290	446	78	255	17 103	Theater
7	191	106	4	89	213	Kunstgewerbe

Noch: 24. Weiterbildungsarbeit nach Themen und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973

Themen/Themenbereiche	Insgesamt			Davon		
	Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	Vorträge, Vortragsreihen		
				Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle
Gesundheitswesen, Medizin	7 305	106 984	227 312	1 531	4 118	89 161
davon						
Gesundheitswesen, Medizin allgemein	1 801	19 477	99 632	1 271	3 171	78 228
Rehabilitationsmedizin	58	518	2 695	31	107	1 754
Erste Hilfe	4 468	63 492	98 942	47	269	1 174
Krankenpflege	270	13 097	9 127	44	114	2 082
Säuglingspflege	275	5 726	4 637	4	33	77
Körper- und Schönheitspflege, Kosmetik	301	2 679	8 503	92	298	4 430
Hygiene	22	116	1 344	15	37	422
Heilgymnastik	110	1 879	2 432	27	89	994
Schutzmaßnahme, Umwelt, Verkehrssicherheit	1 229	16 708	46 724	458	1 262	17 972
davon						
Schutzmaßnahmen usw. allgemein	301	3 654	12 884	174	473	7 561
Wasser und Abwasser	154	1 542	3 058	17	64	600
Abfall (Müllbeseitigung)	16	162	773	9	25	191
Luft (Reinhaltung)	11	373	1 089	5	11	234
Naturschutz	25	138	1 190	20	48	989
Feuerschutz	404	6 876	15 650	73	166	1 734
Lärmschutz	5	61	278	-	-	-
Strahlenschutz	19	277	463	2	5	59
Arbeitsschutz und -sicherheit	125	1 121	4 335	68	211	2 512
Verkehrssicherheit, -erziehung und -schulung	169	2 504	7 004	90	259	4 092
Betriebswirtschaft, -führung, -lehre, Management	1 516	52 827	45 283	183	936	9 690
davon						
Betriebswirtschaft usw. allgemein	959	41 411	29 407	99	579	6 312
Unternehmensplanung	123	2 902	2 633	11	71	176
Produktplanung	39	767	1 412	3	9	302
Personalwesen	256	5 489	6 461	19	82	565
Sozialwesen (betrieblich)	59	957	2 325	23	90	697
Informationswesen (innerbetrieblich)	80	1 301	3 045	28	105	1 638
Arbeitsvorbereitung und Fertigung	619	41 587	18 693	40	137	3 292
davon						
Arbeitsvorbereitung usw. allgemein	136	7 688	4 972	10	40	1 951
Fertigungsorganisation	39	2 239	948	2	5	20
Arbeitsvorbereitung, Ablaufplanung, Terminwesen, Netzplantechnik	196	7 291	4 830	5	25	241
Arbeitsstudien, Refa und vergleichbare	248	24 369	7 943	23	67	1 080
Elektronische Datenverarbeitung (EDV)	663	54 898	12 434	24	89	697
davon						
EDV allgemein	201	17 722	4 044	8	19	284
Einführung in die EDV, Informatik	261	15 211	5 087	10	51	202
Systemanalyse und EDV-Organisation	38	10 794	846	2	5	100
Programmierung und -sprachen	122	9 815	1 660	2	10	18
Computertechnologie	41	1 356	797	2	4	93
Rechnungswesen, Buchhaltung	728	27 901	17 995	43	188	1 617
davon						
Rechnungswesen usw. allgemein	97	5 815	2 556	5	52	131
Finanzen, Bilanzen, Betriebsprüfung	88	5 678	2 385	4	10	95
Buchhaltung, -führung	299	11 683	6 698	13	52	316
Kalkulation	63	900	1 641	8	25	492
Kostenrechnung, Betriebsabrechnung	181	3 825	4 715	13	49	583

Davon						Themen/Themenbereiche
Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	
5 718	102 399	135 514	56	467	2 637	Gesundheitswesen, Medizin
496	16 086	19 695	34	220	1 709	davon
21	361	671	6	50	270	Gesundheitswesen, Medizin allgemein
4 409	63 046	97 251	12	177	517	Rehabilitationsmedizin
224	12 971	6 981	2	12	64	Erste Hilfe
271	5 693	4 560	-	-	-	Krankenpflege
209	2 381	4 073	-	-	-	Säuglingspflege
5	71	845	2	8	77	Körper- und Schönheitspflege, Kosmetik
83	1 790	1 438	-	-	-	Hygiene
						Heilgymnastik
742	14 958	27 065	29	488	1 687	Schutzmaßnahmen, Umwelt, Verkehrssicherheit
116	2 850	4 425	11	331	898	davon
130	1 420	2 121	7	58	337	Schutzmaßnahmen usw. allgemein
4	126	438	3	11	144	Wasser und Abwasser
6	362	855	-	-	-	Abfall (Müllbeseitigung)
3	80	132	2	10	69	Luft (Reinhaltung)
328	6 644	13 819	3	66	97	Naturschutz
5	61	278	-	-	-	Feuerschutz
17	272	404	-	-	-	Lärmschutz
55	901	1 700	2	9	123	Strahlenschutz
78	2 242	2 893	1	3	19	Arbeitsschutz und -sicherheit
						Verkehrssicherheit, -erziehung und -schulung
1 308	51 250	35 091	25	641	502	Betriebswirtschaft, -führung, -lehre, Management
836	40 195	22 630	24	637	465	davon
112	2 831	2 457	-	-	-	Betriebswirtschaft usw. allgemein
36	758	1 110	-	-	-	Unternehmensplanung
237	5 407	5 896	-	-	-	Produktplanung
36	867	1 628	-	-	-	Personalwesen
51	1 192	1 370	1	4	37	Sozialwesen (betrieblich)
						Informationswesen (innerbetrieblich)
578	41 436	15 323	1	14	78	Arbeitsvorbereitung und Fertigung
126	7 648	3 021	-	-	-	davon
37	2 234	928	-	-	-	Arbeitsvorbereitung usw. allgemein
191	7 266	4 589	-	-	-	Fertigungsorganisation
224	24 288	6 785	1	14	78	Arbeitsvorbereitung, Ablaufplanung, Terminwesen, Netzplantechnik
						Arbeitsstudien, Refa und vergleichbare
633	54 772	11 505	6	37	232	Elektronische Datenverarbeitung (EDV)
187	17 666	3 528	6	37	232	davon
251	15 160	4 885	-	-	-	EDV allgemein
36	10 789	746	-	-	-	Einführung in die EDV, Informatik
120	9 805	1 642	-	-	-	Systemanalyse und EDV-Organisation
39	1 352	704	-	-	-	Programmierung und -sprachen
						Computertechnologie
684	27 681	16 368	1	32	10	Rechnungswesen, Buchhaltung
92	5 763	2 425	-	-	-	davon
84	5 668	2 290	-	-	-	Rechnungswesen usw. allgemein
285	11 599	6 372	1	32	10	Finanzen, Bilanzen, Betriebsprüfung
55	875	1 149	-	-	-	Buchhaltung, -führung
168	3 776	4 132	-	-	-	Kalkulation
						Kostenrechnung, Betriebsabrechnung



Themen/Themenbereiche	Insgesamt			Davon		
	Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	Vorträge, Vortragsreihen		
				Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle
Einkauf, Verkehr, Absatz, Werbung	642	13 166	14 582	78	238	2 664
davon						
Einkauf usw. allgemein	96	2 772	2 094	8	27	202
Marketing, Marktforschung	69	2 068	1 761	5	18	461
Einkauf, Beschaffung, Handelstechnik	72	1 268	1 682	4	9	172
Lagerverwaltung, -technik	28	546	704	2	7	72
Absatzwirtschaft, Vertrieb, Verkauf	283	5 291	6 136	27	97	783
Werbung, Public-Relation	94	1 221	2 205	32	80	974
Bürowesen, -technik, -arbeiten	1 788	110 633	38 557	17	96	506
davon						
Bürowesen usw. allgemein	110	25 092	2 665	13	78	322
Sekretariat	71	14 867	1 581	-	-	-
Korrespondenz, Textverarbeitung, Diktat	59	683	1 359	2	12	52
Schreibmaschine, Phonotypie	1 059	41 516	23 743	-	-	-
Stenographie	476	22 437	9 060	2	6	132
Stenographie in Fremdsprachen	13	6 038	149	-	-	-
Konstruktion und Konstruktionselemente	173	8 740	4 874	17	52	1 040
davon						
Konstruktion usw. allgemein	16	1 517	487	4	10	119
Konstruktion	20	483	863	1	3	50
Maschinen- und Gerätekunde	36	1 526	1 194	3	11	314
Maschinenelemente	3	29	101	1	4	36
Statik/Bodenmechanik	13	414	605	3	13	181
Technisches Zeichnen	85	4 771	1 624	5	11	340
Werkstoffe, Waren(-kunde und -prüfung)	88	1 451	3 176	21	60	908
davon						
Werkstoffe usw. allgemein	12	282	346	1	2	28
Waren-, Werkstoff-, Produktekunde	52	688	1 627	14	45	411
Werkstoff-, Warenprüfung, Qualitätskontrolle	24	481	1 203	6	13	469
Metallbe- und -verarbeitung	320	16 727	8 437	30	66	1 978
davon						
Metallbe- und -verarbeitung allgemein	36	2 546	1 863	5	10	316
Wärmebehandlung	5	38	417	3	6	328
Schweißen und Löten	260	12 404	5 674	20	46	1 250
Spanlose Verformung	4	190	128	1	2	51
Spanende Verformung	15	1 549	355	1	2	33
Kunststoffbe- und -verarbeitung/Anwendung	45	2 078	900	2	18	69
davon						
Kunststoffbe- und -verarbeitung allgemein	10	352	214	1	2	22
Anwendung	5	120	194	1	16	47
Be- und Verarbeitung	30	1 606	492	-	-	-
Besondere Techniken	838	49 793	25 108	73	343	4 755
davon						
Besondere Techniken allgemein	203	7 903	7 594	31	102	1 859
Elektrotechnik	246	28 025	6 747	15	70	710
Steuerungs- und Regeltechnik	119	4 552	4 246	10	84	1 222
Pneumatik, Hydraulik	125	4 330	2 881	4	39	334
Heizungs- und Lüftungstechnik, Klimatisierung	99	3 847	2 411	6	27	366
Sprengtechnik	13	488	249	-	-	-
Kern-, Reaktortechnik	21	499	625	2	4	139
Transporttechniken	12	149	355	5	17	125

Davon						Themen/Themenbereiche
Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	
547	12 753	11 579	17	175	339	Einkauf, Verkehr, Absatz, Werbung davon
87	2 734	1 853	1	11	39	Einkauf usw. allgemein
63	2 047	1 282	1	3	18	Marketing, Marktforschung
68	1 259	1 510	-	-	-	Einkauf, Beschaffung, Handelstechnik
26	539	632	-	-	-	Lagerverwaltung, -technik
254	5 185	5 293	2	9	60	Absatzwirtschaft, Vertrieb, Verkauf
49	989	1 009	13	152	222	Werbung, Public-Relation
1 768	110 523	38 021	3	14	30	Bürowesen, -technik; -arbeiten davon
97	25 014	2 343	-	-	-	Bürowesen usw. allgemein
68	14 853	1 551	3	14	30	Sekretariat
57	671	1 307	-	-	-	Korrespondenz, Textverarbeitung, Diktat
1 059	41 516	23 743	-	-	-	Schreibmaschine, Phonotypie
474	22 431	8 928	-	-	-	Stenographie
13	6 038	149	-	-	-	Stenographie in Fremdsprachen
156	8 688	3 834	-	-	-	Konstruktion und Konstruktionselemente davon
12	1 507	368	-	-	-	Konstruktion usw. allgemein
19	480	813	-	-	-	Konstruktion
33	1 515	880	-	-	-	Maschinen- und Gerätekunde
2	25	65	-	-	-	Maschinenelemente
10	401	424	-	-	-	Statik/Bodenmechanik
80	4 760	1 284	-	-	-	Technisches Zeichnen
62	1 373	2 155	5	18	113	Werkstoffe, Waren(-kunde und -prüfung) davon
11	280	318	-	-	-	Werkstoffe usw. allgemein
33	625	1 103	5	18	113	Waren-, Werkstoff-, Produktkunde
18	468	734	-	-	-	Werkstoff-, Warenprüfung, Qualitätskontrolle
287	16 600	6 348	3	61	111	Metallbe- und -verarbeitung davon
29	2 525	1 467	2	11	80	Metallbe- und -verarbeitung allgemein
2	32	89	-	-	-	Wärmebehandlung
239	12 308	4 393	1	50	31	Schweißen und Löten
3	188	77	-	-	-	Spanlose Verformung
14	1 547	322	-	-	-	Spanende Verformung
42	2 054	805	1	6	26	Kunststoffbe- und -verarbeitung/Anwendung davon
8	344	166	1	6	26	Kunststoffbe- und -verarbeitung allgemein
4	104	147	-	-	-	Anwendung
30	1 606	492	-	-	-	Be- und Verarbeitung
758	49 369	20 108	7	81	245	Besondere Techniken davon
170	7 789	5 647	2	12	88	Besondere Techniken allgemein
231	27 955	6 037	-	-	-	Elektrotechnik
108	4 428	3 002	1	40	22	Steuerungs- und Regeltechnik
121	4 291	2 547	-	-	-	Pneumatik, Hydraulik
93	3 820	2 045	-	-	-	Heizungs- und Lüftungstechnik, Klimatisierung
13	488	249	-	-	-	Sprengtechnik
15	466	351	4	29	135	Kern-, Reaktortechnik
7	132	230	-	-	-	Transporttechniken

Noch: 24. Weiterbildungsarbeit nach Themen und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973

Themen/Themenbereiche	Insgesamt			Davon		
	Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	Vorträge, Vortragsreihen		
				Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle
Fertigungstechniken, -methoden, Herstellungsverfahren	1 397	81 897	54 224	251	1 013	14 613
davon						
Fertigungstechnik usw. allgemein	93	6 766	5 280	34	74	3 687
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	89	1 526	3 461	21	67	1 099
Bergbau	3	88	81	-	-	-
Chemische Industrie	44	1 885	1 252	7	25	349
Kunststoffindustrie	23	288	678	2	4	40
Gummi- und Asbestverarbeitung	3	2 310	83	-	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	50	6 208	1 687	9	36	464
Eisen-, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	39	6 756	1 438	12	37	519
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	161	14 714	6 282	43	110	4 019
Elektrotechnik	245	15 349	5 100	18	59	565
Feinmechanik, Optik	30	2 114	9 807	6	13	265
Herstellung von EBM-Waren	21	157	893	-	-	-
Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	3	47	89	-	-	-
Holzbe- und -verarbeitung	17	688	450	3	8	95
Papierherzeugung und -verarbeitung	4	146	142	1	4	26
Druckgewerbe, Vervielfältigung	148	7 789	2 268	7	21	237
Lederherzeugung und -verarbeitung	6	145	205	-	-	-
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	162	5 588	5 217	32	358	1 217
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	111	953	4 273	14	49	530
Bauhauptgewerbe	114	7 857	4 433	30	115	1 005
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	31	523	1 105	12	33	496
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Fischerei	1 389	15 058	67 806	624	2 266	31 471
davon						
Land- und Forstwirtschaft usw. allgemein	467	5 914	24 688	219	880	13 015
Betriebslehre	78	667	3 018	43	137	1 266
Landtechnik, Maschinenkunde	65	830	2 083	37	111	1 252
Bodenkunde, Düngung	34	172	1 789	23	71	961
Wald- und Forstwirtschaft	130	2 151	3 989	5	14	145
Pflanzenzucht allgemein	200	1 587	13 104	126	419	5 256
Weinbau	84	740	4 063	29	94	1 453
Tierzucht allgemein	314	2 870	14 632	136	528	7 929
Bienenzucht	12	114	300	2	4	93
Jagd und Fischerei	5	13	140	4	8	101
Dienstleistungen	1 078	35 672	37 509	401	1 610	16 219
davon						
Dienstleistungen allgemein	14	331	422	1	2	20
Handelswesen	12	527	290	-	-	-
Verkehrs- und Transportwesen	230	14 862	5 203	45	174	1 802
Geld-, Bank- und Börsenwesen	361	9 924	13 826	107	471	3 689
Versicherungswesen	274	5 770	11 402	139	649	6 851
Gaststätten- und Beherbergungswesen	47	3 276	764	8	19	194
Reinigungswesen	1	6	150	1	6	150
Presse, Informations-, Nachrichten- und Medienwesen	127	765	4 915	96	269	3 346
Bücherei- und Dokumentationswesen	12	211	537	4	20	167
Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung zur Fach- und Hochschulreife, zum Betriebswirt, Wirtschaftsingenieur usw.	583	228 481	24 977	17	111	487
davon						
Hauptschulabschluß	2	155	43	-	-	-
Mittlere Reife	41	22 135	1 372	-	-	-
Fachschulreife	14	12 405	715	-	-	-
Fachhochschulreife	18	12 515	455	-	-	-
Hochschulreife	28	11 065	694	-	-	-
Betriebswirt, Verwaltungsdiplom, Wirtschaftsingenieur	71	11 917	3 122	9	18	215
Facharbeiterprüfung	37	20 778	720	3	9	109

Davon						Themen/Themenbereiche
Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	
869	78 739	19 540	277	2 145	20 071	Fertigungstechniken, -methoden, Herstellungsverfahren davon
51	6 646	1 276	8	46	317	Fertigungstechnik usw. allgemein
53	1 334	1 785	15	125	577	Energiewirtschaft, Wasserversorgung
2	80	33	1	8	48	Bergbau
25	1 788	471	12	72	432	Chemische Industrie
15	243	376	6	41	262	Kunststoffindustrie
3	2 310	83	-	-	-	Gummi- und Asbestverarbeitung
15	5 979	216	26	193	1 007	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe
18	6 650	595	9	69	324	Eisen-, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung
112	14 541	2 040	6	63	223	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau
218	15 207	4 169	9	83	366	Elektrotechnik
11	1 886	329	13	215	9 213	Feinmechanik, Optik
1	16	10	20	141	883	Herstellung von EBM-Waren
2	43	63	1	4	26	Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren
13	672	348	1	8	7	Holzbe- und -verarbeitung
2	131	76	1	11	40	Papierherzeugung und -verarbeitung
136	7 739	1 916	5	29	115	Druckgewerbe, Vervielfältigung
4	137	109	2	8	96	Lederherzeugung und -verarbeitung
70	4 798	1 527	60	432	2 473	Textil- und Bekleidungsgewerbe
21	379	437	76	525	3 306	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
80	7 684	3 108	4	58	320	Bauhauptgewerbe
17	476	573	2	14	36	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
569	10 585	24 617	196	2 207	11 718	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Fischerei davon
152	3 835	5 230	96	1 199	6 443	Land- und Forstwirtschaft usw. allgemein
17	319	798	18	211	954	Betriebslehre
26	619	669	2	100	162	Landtechnik, Maschinenkunde
7	75	571	4	26	257	Bodenkunde, Düngung
117	2 074	3 585	8	63	259	Wald- und Forstwirtschaft
49	985	6 804	25	183	1 044	Pflanzenzucht allgemein
42	545	2 121	13	101	489	Weinbau
148	2 018	4 593	30	324	2 110	Tierzucht allgemein
10	110	207	-	-	-	Bienenzucht
1	5	39	-	-	-	Jagd und Fischerei
650	33 766	20 137	27	296	1 153	Dienstleistungen davon
11	310	301	2	19	101	Dienstleistungen allgemein
9	509	167	3	18	123	Handelswesen
181	14 636	3 255	4	52	146	Verkehrs- und Transportwesen
251	9 407	10 041	3	46	96	Geld-, Bank- und Börsenwesen
133	5 031	4 528	2	90	23	Versicherungswesen
35	3 229	476	4	28	94	Gaststätten- und Beherbergungswesen
-	-	-	-	-	-	Reinigungswesen
23	461	1 252	8	35	317	Presse, Information-, Nachrichten- und Medienwesen
7	183	117	1	8	253	Bücherei- und Dokumentationswesen
563	223 899	24 341	3	4 471	149	Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung zur Fach- und Hochschulreife, zum Betriebswirt, Wirtschaftsingenieur usw. davon
2	155	43	-	-	-	Hauptschulabschluß
40	22 084	1 342	1	51	30	Mittlere Reife
14	12 405	715	-	-	-	Fachschulreife
18	12 515	455	-	-	-	Fachhochschulreife
27	7 845	633	1	3 220	61	Hochschulreife
62	11 899	2 907	-	-	-	Betriebswirt, Verwaltungsdiplom, Wirtschaftsingenieur
34	20 769	611	-	-	-	Facharbeiterprüfung

Noch: 24. Weiterbildungsarbeit nach Themen und nach Veranstaltungsarten im Jahre 1973

Themen/Themenbereiche	Insgesamt			Davon		
	Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle	Vorträge, Vortragsreihen		
				Veran- staltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle
Noch: Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung zur Fach- und Hochschulreife, zum Betriebswirt, Wirtschaftsingenieur usw.						
davon						
Meisterprüfung	299	101 824	15 356	5	84	163
Technikerprüfung	30	31 723	1 031	-	-	-
Kaufmännische Gehilfenprüfung	43	3 964	1 469	-	-	-
Förderkurse allgemein	335	14 102	17 307	101	656	9 861
Öffentliche Verwaltung, Steuer- und Finanzwesen	1 589	20 936	68 205	770	2 758	39 140
davon						
Öffentliche Verwaltung usw. allgemein	1 086	11 182	40 004	578	2 066	21 510
Öffentliche Verwaltung	198	6 099	6 064	12	35	599
Steuerwesen	290	2 933	21 587	173	637	16 692
Finanzwesen	15	722	550	7	20	339
Landes-, Regional-, Städteplanung	91	2 002	4 913	50	125	3 198
davon						
Landesplanung usw. allgemein	41	317	2 128	23	54	1 401
Landes- und Regionalplanung	29	307	1 431	16	43	852
Städteplanung	21	1 378	1 354	11	28	945
Hauswirtschaft (Kochen, Nähen, Garten)	3 811	76 276	96 545	1 208	3 717	46 189
davon						
Hauswirtschaft allgemein	283	8 905	9 873	146	455	5 457
Rationelles Arbeiten und Wirtschaften	206	1 119	8 508	154	454	5 548
Nahrungsmittel, Zubereitung (Kochen)	1 326	16 785	39 019	533	1 683	20 511
Wohnungs-, Raumpflege und -gestaltung	82	523	3 013	43	134	1 446
Kleidung, Mode, Schneidern, Nähen	1 349	45 251	18 298	35	136	1 295
Garten und Blumen	517	3 050	17 099	288	830	11 768
Handarbeiten	48	643	735	9	25	164
Hobby	2 006	32 579	50 673	236	876	9 062
davon						
Hobby allgemein	372	3 369	11 102	74	233	3 010
Werken	919	13 938	18 389	68	239	1 476
Malen, Zeichnen	244	5 409	4 803	14	167	602
Abbilden (Photo/Film)	184	2 931	6 107	44	126	1 744
Musik	229	5 792	6 635	28	90	1 303
Laienspiel	53	1 086	3 087	8	21	927
Sammeln	5	54	550	-	-	-
Unterhaltung, Spiele	965	6 959	77 433	229	555	14 811
davon						
Unterhaltung, Spiele allgemein	212	2 381	11 264	83	213	4 650
Filmbesuche	351	963	25 952	97	213	4 899
Theater- etc. -besuche, ohne Diskussion	295	1 325	35 380	40	83	4 673
Tanz, Umgangsformen	107	2 290	4 837	9	46	589
Sport, Gymnastik, Wandern	1 698	34 521	38 991	51	210	1 584
davon						
Sport, Gymnastik, Wandern allgemein	405	10 548	9 444	33	113	975
Gymnastik (ohne Heilgymnastik)	1 271	23 804	28 735	11	82	336
Wandern (nicht zu Lehrzwecken)	22	169	812	7	15	273
Sonstige und ohne Angabe	173	10 325	6 217	59	860	2 785
Themen/Themenbereiche insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	19 245	56 874	929 278

Davon						Themen/Themenbereiche
Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstige Veranstaltungen			
Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle	
						Noch: Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung zur Fach- und Hochschulreife, zum Betriebswirt, Wirtschaftsingenieur usw.
						davon
294	101 740	15 193	-	-	-	Meisterprüfung
30	31 723	1 031	-	-	-	Technikerprüfung
42	2 764	1 411	1	1 200	58	Kaufmännische Gehilfenprüfung
198	13 116	6 137	36	330	1 309	Förderkurse allgemein
776	17 796	26 543	43	382	2 522	Öffentliche Verwaltung, Steuer- und Finanzwesen
						davon
469	8 950	16 074	39	166	2 420	Öffentliche Verwaltung usw. allgemein
183	5 872	5 371	3	192	94	Öffentliche Verwaltung
116	2 272	4 887	1	24	8	Steuerwesen
8	702	211	-	-	-	Finanzwesen
39	1 872	1 655	2	5	60	Landes-, Regional-, Städteplanung
						davon
16	258	667	2	5	60	Landesplanung usw. allgemein
13	264	579	-	-	-	Landes- und Regionalplanung
10	1 350	409	-	-	-	Städteplanung
2 521	71 638	46 657	82	921	3 699	Hauswirtschaft (Kochen, Nähen, Garten)
						davon
128	7 958	4 120	9	492	296	Hauswirtschaft allgemein
48	634	2 823	4	31	137	Rationelles Arbeiten und Wirtschaften
763	14 936	17 347	30	166	1 161	Nahrungsmittel, Zubereitung (Kochen)
31	341	1 233	8	48	334	Wohnungs-, Raumpflege und -gestaltung
1 312	45 110	16 418	2	5	585	Kleidung, Mode, Schneider, Nähen
201	2 047	4 191	28	173	1 140	Garten und Blumen
38	612	525	1	6	46	Handarbeiten
1 582	30 975	32 343	188	728	9 268	Hobby
						davon
287	3 023	7 782	11	113	310	Hobby allgemein
715	13 226	12 955	136	473	3 958	Werken
229	5 238	4 173	1	4	28	Malen, Zeichnen
132	2 763	3 170	8	42	1 193	Abbilden (Photo/Film)
184	5 666	3 269	17	36	2 063	Musik
32	1 032	677	13	33	1 483	Laienspiel
3	27	317	2	27	233	Sammeln
185	4 668	7 438	551	1 736	55 184	Unterhaltung, Spiele
						davon
76	1 878	2 418	53	290	4 196	Unterhaltung, Spiele allgemein
13	200	1 889	241	550	19 164	Filmbesuche
11	403	964	244	839	29 743	Theater- etc. -besuche, ohne Diskussion
85	2 187	2 167	13	57	2 081	Tanz, Umgangsformen
1 608	33 926	36 321	39	385	1 086	Sport, Gymnastik, Wandern
						davon
354	10 252	8 087	18	183	382	Sport, Gymnastik, Wandern allgemein
1 253	23 658	28 197	7	64	202	Gymnastik (ohne Heilgymnastik)
1	16	37	14	138	502	Wandern (nicht zu Lehrzwecken)
88	9 344	2 291	26	121	1 141	Sonstige und ohne Angabe
39 632	1 557 122	1 148 829	3 912	51 415	265 512	Themen/Themenbereiche insgesamt

25. Teilnahmefälle an den Weiterbildungsveranstaltungen nach Themenbereichen und Geschlecht sowie nach Veranstaltungsarten im

Themenbereiche	Teilnahmefälle			Davon in		
	insgesamt	davon		Vorträgen, Vortragsreihen		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Philosophie	17 613	6 701	10 912	12 677	4 449	8 228
Theologie	189 543	77 758	111 785	115 467	46 031	69 436
Soziologie	159 729	73 589	86 140	82 128	33 831	48 297
Politikwissenschaft	83 531	54 414	29 117	47 772	29 549	18 223
Pädagogik	129 359	48 091	81 268	56 563	19 715	36 848
Psychologie	66 964	28 241	38 723	29 195	11 878	17 317
Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft, Statistik	92 766	71 557	21 209	49 535	35 474	14 061
Mathematik	55 327	23 270	32 057	6 546	1 881	4 665
Naturwissenschaften	240 080	103 633	136 447	158 378	68 535	89 843
Geschichte, Literatur	41 931	18 263	23 668	20 566	8 770	11 796
Sprachwissenschaft, Philologie, Sprachen	151 849	62 533	89 316	4 860	1 838	3 022
Kunst	106 052	47 517	58 535	21 822	9 743	12 079
Gesundheitswesen, Medizin	227 312	95 717	131 595	89 161	31 932	57 229
Schutzmaßnahmen, Umwelt, Verkehrssicherheit	46 724	35 833	10 891	17 972	10 362	7 610
Betriebswirtschaft, -führung, -lehre, Management	45 283	40 750	4 533	9 690	8 605	1 085
Arbeitsvorbereitung und Fertigung	18 693	18 024	669	3 292	2 890	402
Elektronische Datenverarbeitung	12 434	10 654	1 780	697	534	163
Rechnungswesen, Buchhaltung	17 995	13 667	4 328	1 617	1 500	117
Einkauf, Verkehr, Absatz, Werbung	14 582	10 738	3 844	2 664	1 490	1 174
Bürowesen, -technik, -arbeiten	38 557	9 756	28 801	506	338	168
Konstruktion, Konstruktionselemente	4 874	4 606	268	1 040	1 022	18
Werkstoff, Waren(-kunde und -prüfung)	3 176	2 834	342	908	712	196
Metallbe- und -verarbeitung	8 437	8 298	139	1 978	1 937	41
Kunststoffbe- und -verarbeitung/Anwendung	900	834	66	69	66	3
Besondere Techniken	25 108	24 210	898	4 755	4 469	286
Fertigungstechniken, -methoden, Herstellungsverfahren	54 224	40 295	13 929	14 613	13 111	1 502
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Fischerei	67 806	48 611	19 195	31 471	22 855	8 616
Dienstleistungen	37 509	25 315	12 194	16 219	9 604	6 615
Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung zur Fach- und Hochschulreife, zum Betriebswirt, Wirtschaftsingenieur usw.	24 977	19 654	5 323	487	378	109
Förderkurse allgemein	17 307	8 844	8 463	9 861	4 735	5 126
Öffentliche Verwaltung, Steuer- und Finanzwesen	68 205	61 124	7 081	39 140	35 266	3 874
Landes-, Regional-, Städteplanung	4 913	3 673	1 240	3 198	2 198	1 000
Hauswirtschaft (Kochen, Nähen, Garten)	96 545	6 887	89 658	46 189	3 635	42 554
Hobby	50 673	15 050	35 623	9 062	2 976	6 086
Unterhaltung, Spiele	77 433	33 974	43 459	14 811	6 020	8 791
Sport, Gymnastik, Wandern	38 991	6 628	32 363	1 584	667	917
Ohne Angabe	6 217	3 087	3 130	2 785	1 342	1 443
Themenbereiche insgesamt	2 343 619	1 164 630	1 178 989	929 278	440 338	488 940

Jahre 1973

Davon in						Themenbereiche
Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Seminaren usw.			Studienfahrten und -reisen und sonstigen Veranstaltungen			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
3 617	1 507	2 110	1 319	745	574	Philosophie
67 017	29 861	37 156	7 059	1 866	5 193	Theologie
71 325	37 594	33 731	6 276	2 164	4 112	Soziologie
31 208	22 218	8 990	4 551	2 647	1 904	Politikwissenschaft
70 284	27 417	42 867	2 512	959	1 553	Pädagogik
33 507	15 956	17 551	4 262	407	3 855	Psychologie
39 378	32 988	6 390	3 853	3 095	758	Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft, Statistik
48 308	21 085	27 223	473	304	169	Mathematik
20 535	10 811	9 724	61 167	24 287	36 880	Naturwissenschaften
14 674	6 901	7 773	6 691	2 592	4 099	Geschichte, Literatur
145 613	60 047	85 566	1 376	648	728	Sprachwissenschaft, Philologie, Sprachen
31 627	14 375	17 252	52 603	23 399	29 204	Kunst
135 514	62 441	73 073	2 637	1 344	1 293	Gesundheitswesen, Medizin
27 065	24 595	2 470	1 687	876	811	Schutzmaßnahmen, Umwelt, Verkehrssicherheit
35 091	31 774	3 317	502	371	131	Betriebswirtschaft, -führung, -lehre, Management
15 323	15 056	267	78	78	-	Arbeitsvorbereitung und Fertigung
11 505	9 980	1 525	232	140	92	Elektronische Datenverarbeitung
16 368	12 161	4 207	10	6	4	Rechnungswesen, Buchhaltung
11 579	9 122	2 457	339	126	213	Einkauf, Verkehr, Absatz, Werbung
38 021	9 418	28 603	30	-	30	Bürowesen, -technik, -arbeiten
3 834	3 584	250	-	-	-	Konstruktion, Konstruktionselemente
2 155	2 009	146	113	113	-	Werkstoff, Waren(-kunde und -prüfung)
6 348	6 327	21	111	34	77	Metallbe- und -verarbeitung
805	768	37	26	-	26	Kunststoffbe- und -verarbeitung/Anwendung
20 108	19 647	461	245	94	151	Besondere Techniken
19 540	17 767	1 773	20 071	9 417	10 654	Fertigungstechniken, -methoden, Herstellungs- verfahren
24 617	19 740	4 877	11 718	6 016	5 702	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Fischerei
20 137	15 267	4 870	1 153	444	709	Dienstleistungen
24 341	19 177	5 164	149	99	50	Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung zur Fach- und Hochschulreife, zum Betriebswirt, Wirtschaftsingenieur usw.
6 137	3 921	2 216	1 309	188	1 121	Förderkurse allgemein
26 543	23 664	2 879	2 522	2 194	328	Öffentliche Verwaltung, Steuer- und Finanzwesen
1 655	1 445	210	60	30	30	Landes-, Regional-, Städteplanung
46 657	2 957	43 700	3 699	295	3 404	Hauswirtschaft (Kochen, Nähen, Garten)
32 343	9 428	22 915	9 268	2 646	6 622	Hobby
7 438	2 884	4 554	55 184	25 070	30 114	Unterhaltung, Spiele
36 321	5 553	30 768	1 086	408	678	Sport, Gymnastik, Wandern
2 291	1 075	1 216	1 141	670	471	Ohne Angabe
1 148 829	610 520	538 309	265 512	113 772	151 740	Themenbereiche insgesamt



## 26. Weiterbildungsarbeit nach Themenbereichen und Bildungsträgern im Jahre 1973

Themenbereiche	Veranstaltungen Unterrichtseinheiten Teilnahmefälle	Bildungsträger						
		insgesamt	davon					Volkshoch- einschließlich Heimvolkshoch- schulen und Volkshoch- schulverband
			Unter- nehmens- bereich	Wirt- schafts- verbände, Kammern, Innungen	Behörden- bereich	Sozial- ver- siche- rungen	Arbeit- nehmer- bereich	
Philosophie	Veranst. UE. Teiln.	346 1 788 17 613	2 62 46	8 24 721	1 16 214	- - -	- - -	96 700 3 673
Theologie	Veranst. UE. Teiln.	3 474 24 800 189 543	- - -	7 67 447	7 96 205	- - -	- - -	126 572 6 082
Soziologie	Veranst. UE. Teiln.	3 248 87 956 159 729	22 325 632	166 2 096 24 896	60 657 3 085	7 627 98	172 13 548 6 981	273 3 095 10 919
Politikwissenschaft	Veranst. UE. Teiln.	1 839 16 121 83 531	25 120 844	141 897 8 081	34 344 1 482	- - -	77 1 551 2 989	411 2 801 18 879
Pädagogik	Veranst. UE. Teiln.	3 131 63 571 129 359	52 2 526 1 265	94 3 857 3 392	362 4 197 11 113	5 229 125	9 173 972	611 19 854 28 829
Psychologie	Veranst. UE. Teiln.	1 542 22 470 66 964	65 1 141 1 268	26 282 1 459	32 442 1 654	- - -	1 20 21	642 10 137 21 972
Volkswirtschaft, Rechtswissen- schaft, Statistik	Veranst. UE. Teiln.	2 098 19 404 92 766	64 986 2 632	120 1 298 6 572	939 6 280 37 774	3 54 303	124 1 388 6 226	198 2 116 5 681
Mathematik	Veranst. UE. Teiln.	1 988 44 231 55 327	68 1 964 1 551	22 788 498	295 4 790 8 227	- - -	38 1 473 958	1 210 24 163 32 076
Naturwissenschaften	Veranst. UE. Teiln.	4 816 44 069 240 080	22 512 885	77 1 890 3 469	108 1 456 5 809	- - -	13 563 448	2 959 22 784 138 345
Geschichte, Literatur	Veranst. UE. Teiln.	566 4 118 41 931	2 4 40	2 36 130	14 576 373	- - -	1 200 45	333 2 162 29 847
Sprachwissenschaft, Philologie, Sprachen	Veranst. UE. Teiln.	7 521 260 541 151 849	427 20 722 8 924	65 3 422 1 377	82 1 131 1 908	- - -	134 4 407 3 112	6 397 194 179 125 014
Kunst	Veranst. UE. Teiln.	1 152 14 041 106 052	8 184 5 177	18 137 880	18 227 536	- - -	- - -	752 9 068 68 868
Gesundheitswesen, Medizin	Veranst. UE. Teiln.	7 305 106 984 227 312	51 1 372 1 029	263 1 519 20 015	63 808 4 082	1 8 14	3 25 105	644 5 290 25 007
Schutzmaßnahmen, Umwelt, Verkehrssicherheit	Veranst. UE. Teiln.	1 229 16 708 46 724	83 615 2 038	41 762 3 682	509 9 837 19 282	- - -	5 30 86	96 468 4 256
Betriebswirtschaft, -führung, -lehre, Management	Veranst. UE. Teiln.	1 516 52 827 45 283	675 20 620 18 393	359 6 801 12 092	24 737 1 003	5 105 128	43 5 767 1 064	61 3 053 1 387
Arbeitsvorbereitung und Fertigung	Veranst. UE. Teiln.	619 41 587 18 693	217 9 736 4 915	87 2 642 3 822	9 50 271	- - -	9 808 216	18 1 143 359
Elektronische Datenverarbeitung	Veranst. UE. Teiln.	663 54 898 12 434	413 24 707 6 231	30 1 423 965	11 160 277	- - -	47 16 176 796	55 2 114 1 149
Rechnungswesen, Buchhaltung	Veranst. UE. Teiln.	728 27 901 17 995	82 1 742 1 915	231 5 421 6 417	43 1 018 1 137	1 12 26	16 4 509 427	181 7 319 3 802
Einkauf, Verkehr, Absatz, Werbung	Veranst. UE. Teiln.	642 13 166 14 582	266 5 226 5 489	232 3 560 5 197	7 283 262	- - -	- - -	28 1 181 701

1) Einschließlich DLRG.

Bildungsträger								Veranstaltungen	Themenbereiche
davon									
Evangelische Kirche	Katholische Kirche	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	Schulen	Wissenschaftliche Anstalten	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege <sup>1)</sup>	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	Sonstige und ohne Angabe	Unterrichtseinheiten Teilnahmefälle	
61 325 4 501	101 346 4 163	8 34 268	- - -	1 15 25	7 77 577	61 189 3 425	- - -	Veranst. UE. Teiln.	Philosophie
985 7 961 74 856	2 087 12 516 94 795	56 316 2 941	37 752 930	27 1 292 859	76 999 3 684	56 174 3 674	10 55 1 070	Veranst. UE. Teiln.	Theologie
815 7 941 39 228	1 107 6 897 48 561	40 206 1 395	51 10 675 1 477	142 37 919 4 570	164 2 286 4 591	214 1 514 12 313	15 170 983	Veranst. UE. Teiln.	Soziologie
259 2 573 12 093	434 2 311 16 875	7 22 179	12 115 329	259 4 035 9 060	37 387 1 054	90 524 7 555	53 441 4 111	Veranst. UE. Teiln.	Politikwissenschaft
553 6 730 25 571	832 6 762 36 788	30 487 1 049	129 9 686 3 567	188 6 616 8 087	153 1 474 3 220	104 847 4 820	9 133 561	Veranst. UE. Teiln.	Pädagogik
203 2 179 14 063	258 1 839 14 944	21 56 664	16 418 924	122 4 442 4 323	76 738 1 708	78 772 3 903	2 4 61	Veranst. UE. Teiln.	Psychologie
94 808 5 548	218 797 11 159	2 4 66	6 136 418	169 4 428 8 593	38 601 871	101 353 5 970	22 155 953	Veranst. UE. Teiln.	Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft, Statistik
6 140 228	53 561 2 752	- - -	179 2 577 5 935	80 7 089 2 332	6 72 113	21 374 360	10 240 297	Veranst. UE. Teiln.	Mathematik
298 1 987 15 343	743 4 777 38 350	14 50 479	29 997 958	112 5 703 6 360	35 632 1 103	401 2 673 28 249	5 45 282	Veranst. UE. Teiln.	Naturwissenschaften
41 212 2 486	74 323 4 241	8 16 343	5 24 158	40 384 2 014	8 44 188	37 117 2 041	1 20 25	Veranst. UE. Teiln.	Geschichte, Literatur
38 370 837	79 1 157 1 523	- - -	94 27 102 1 779	150 7 187 5 753	28 524 624	18 48 803	9 292 195	Veranst. UE. Teiln.	Sprachwissenschaft, Philologie, Sprachen
83 1 062 7 863	123 962 10 059	3 6 92	25 263 3 522	72 1 254 6 880	8 81 149	42 797 2 026	- - -	Veranst. UE. Teiln.	Kunst
385 3 258 9 187	240 1 756 10 977	7 24 258	71 3 106 2 834	143 9 879 5 289	4 888 75 248 106 004	542 4 654 42 368	4 37 143	Veranst. UE. Teiln.	Gesundheitswesen, Medizin
43 192 1 915	65 213 2 841	- - -	3 10 73	55 791 3 146	91 1 925 3 024	237 1 795 6 346	1 70 35	Veranst. UE. Teiln.	Schutzmaßnahmen, Umwelt, Verkehrssicherheit
48 976 1 890	18 172 376	- - -	23 924 492	155 11 811 5 990	91 1 686 1 943	7 69 349	7 106 176	Veranst. UE. Teiln.	Betriebswirtschaft, -führung, -lehre, Management
- - -	1 2 120	- - -	4 196 44	258 26 447 8 611	5 100 134	8 379 126	3 84 75	Veranst. UE. Teiln.	Arbeitsvorbereitung und Fertigung
- - -	3 7 78	- - -	5 18 60	57 9 071 2 113	33 622 594	9 600 171	- - -	Veranst. UE. Teiln.	Elektronische Datenverarbeitung
2 12 51	- - -	- - -	34 3 830 981	95 3 190 2 508	39 717 650	2 56 43	2 75 38	Veranst. UE. Teiln.	Rechnungswesen, Buchhaltung
2 4 60	18 79 613	- - -	6 152 145	38 2 211 955	23 391 480	21 56 670	1 23 10	Veranst. UE. Teiln.	Einkauf, Verkehr, Absatz, Werbung

Noch: 26. Weiterbildungsarbeit nach Themenbereichen und Bildungsträgern im Jahre 1973

Themenbereiche	Veranstaltungen Unterrichtseinheiten Teilnahmefälle	Bildungsträger						
		insgesamt	davon					
			Unternehmensbereich	Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	Behördenbereich	Sozialversicherungen	Arbeitnehmerbereich	Volkshochschulen einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband
Bürowesen, -technik, -arbeiten	Veranst. UE. Teiln.	1 788 110 633 38 557	125 2 426 2 754	46 1 186 925	5 209 137	- - -	58 10 212 1 460	1 104 43 742 23 227
Konstruktion, Konstruktionselemente	Veranst. UE. Teiln.	173 8 740 4 874	76 2 386 1 901	4 100 76	9 672 147	- - -	7 1 620 147	44 2 050 706
Werkstoff, Waren(-kunde und -prüfung)	Veranst. UE. Teiln.	88 1 451 3 176	31 513 693	13 193 567	16 93 569	- - -	- - -	8 288 193
Metalbe- und -verarbeitung	Veranst. UE. Teiln.	320 16 727 8 437	13 508 284	95 5 479 2 617	27 904 355	- - -	- - -	6 66 211
Kunststoffbe- und -verarbeitung, Anwendung	Veranst. UE. Teiln.	45 2 078 900	7 335 133	9 504 115	18 1 005 312	- - -	- - -	2 48 22
Besondere Techniken	Veranst. UE. Teiln.	838 49 793 25 108	329 10 260 6 657	145 9 138 6 012	51 4 469 985	- - -	24 3 454 531	67 1 942 1 393
Fertigungstechniken, -methoden, Herstellungsverfahren	Veranst. UE. Teiln.	1 397 81 897 54 224	454 26 722 8 812	232 4 900 12 963	58 1 834 1 979	- - -	11 3 100 183	120 2 176 2 702
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Fischerei	Veranst. UE. Teiln.	1 389 15 058 67 806	4 12 75	178 2 135 11 334	841 7 809 39 828	- - -	- - -	73 1 163 2 905
Dienstleistungen	Veranst. UE. Teiln.	1 078 35 672 37 509	465 20 167 10 170	135 3 984 7 674	36 815 2 056	40 1 041 1 092	19 1 963 629	64 1 171 2 223
Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung zur Fach- und Hochschulreife, zum Betriebswirt, Wirtschaftsingenieur usw.	Veranst. UE. Teiln.	583 228 481 24 977	47 7 734 1 192	89 19 721 9 596	29 7 952 911	- - -	63 14 024 1 584	89 24 788 2 173
Förderkurse allgemein	Veranst. UE. Teiln.	335 14 102 17 307	30 1 840 892	32 926 1 140	8 454 395	- - -	38 274 963	78 4 990 7 745
Öffentliche Verwaltung, Steuer- und Finanzwesen	Veranst. UE. Teiln.	1 589 20 936 68 205	132 5 039 2 844	94 937 5 110	1 080 10 035 48 716	64 2 819 1 678	33 231 2 380	71 985 1 936
Landes-, Regional-, Städteplanung	Veranst. UE. Teiln.	91 2 002 4 913	1 24 19	12 72 873	5 46 239	- - -	- - -	16 83 646
Hauswirtschaft (Kochen, Nähen, Garten)	Veranst. UE. Teiln.	3 811 76 276 96 545	117 1 410 8 647	105 1 728 3 730	224 2 529 8 180	- - -	- - -	1 484 34 678 27 897
Hobby	Veranst. UE. Teiln.	2 006 32 579 50 673	4 66 104	34 368 1 241	28 483 524	- - -	- - -	1 125 23 338 28 479
Unterhaltung, Spiele	Veranst. UE. Teiln.	965 6 959 77 433	- - -	10 145 611	6 457 889	- - -	- - -	650 4 814 58 935
Sport, Gymnastik, Wandern	Veranst. UE. Teiln.	1 700 34 575 39 022	- - -	52 823 1 007	179 3 358 4 548	- - -	4 64 90	933 18 592 22 489
Sonstige und ohne Angabe	Veranst. UE. Teiln.	170 10 271 6 186	11 2 644 211	5 2 120 127	10 81 503	- - -	3 55 101	58 1 961 2 046
Themenbereiche insgesamt	Veranst. UE. Teiln.	62 789 1 665 411 2 343 619	4 390 174 650 108 662	3 279 91 381 169 830	5 248 76 310 209 967	126 4 895 3 464	952 85 635 32 514	21 083 479 074 712 774

1) Einschließlich DLRG.

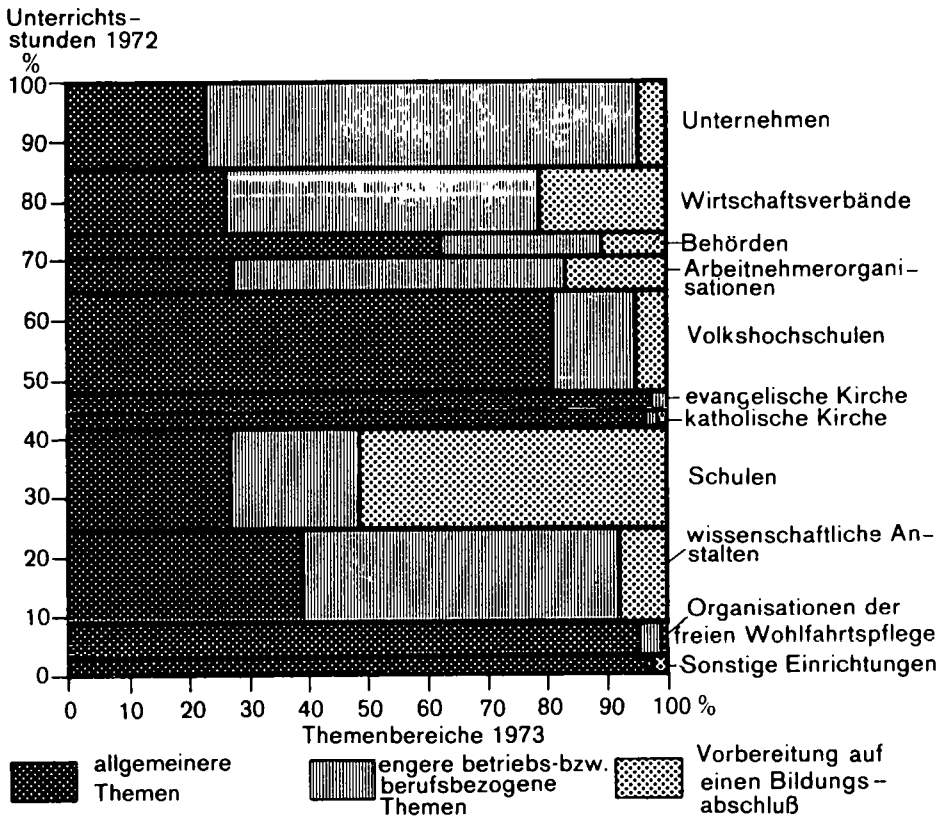
Bildungsträger								Veranstaltungen	Themenbereiche
davon									
Evangelische Kirche	Katholische Kirche	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	Schulen	Wissenschaftliche Anstalten	Organisationen der freien Wohlfahrts-pflege <sup>1)</sup>	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	Sonstige und ohne Angabe		
-	6	-	118	314	8	3	1	Veranst.	Bürowesen, -technik, -arbeiten
-	248	-	19 484	32 605	164	307	50	UE.	
-	184	-	3 067	6 543	147	81	32	Teiln.	
-	-	-	1	30	-	2	-	Veranst.	Konstruktion, Konstruktions-
-	-	-	320	1 512	-	80	-	UE.	elemente
-	-	-	8	1 861	-	28	-	Teiln.	
-	2	-	-	17	1	-	-	Veranst.	Werkstoff, Waren(-kunde und
-	8	-	-	340	16	-	-	UE.	-prüfung)
-	70	-	-	1 061	23	-	-	Teiln.	
-	-	-	64	113	1	1	-	Veranst.	Metallbe- und -verarbeitung
-	-	-	4 106	5 652	6	6	-	UE.	
-	-	-	1 346	3 529	42	53	-	Teiln.	
-	-	-	3	5	-	1	-	Veranst.	Kunststoffbe- und -verarbeitung,
-	-	-	10	170	-	6	-	UE.	Anwendung
-	-	-	72	220	-	26	-	Teiln.	
-	15	-	49	117	8	33	-	Veranst.	Besondere Techniken
-	73	-	6 252	12 969	58	1 178	-	UE.	
-	189	-	1 732	6 664	188	757	-	Teiln.	
7	25	-	89	114	16	264	7	Veranst.	Fertigungstechniken, -methoden,
64	110	-	17 904	21 047	125	3 127	788	UE.	Herstellungsverfahren
319	967	-	2 440	4 439	394	18 618	408	Teiln.	
8	18	-	74	31	-	133	29	Veranst.	Land- und Forstwirtschaft,
38	59	-	2 173	738	-	761	170	UE.	Tierzucht, Jagd, Fischerei
388	878	-	3 648	1 843	-	5 435	1 472	Teiln.	
15	57	-	24	123	19	80	1	Veranst.	Dienstleistungen
116	199	-	1 438	4 264	212	284	18	UE.	
414	2 293	-	435	6 138	573	3 806	6	Teiln.	
-	1	-	173	83	5	4	-	Veranst.	Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung
-	760	-	132 543	19 240	880	839	-	UE.	zur Fach- und Hochschulreife, zum
-	14	-	5 312	3 955	115	125	-	Teiln.	Betriebswirt, Wirtschaftsingenieur usw.
14	22	2	33	5	18	54	1	Veranst.	Förderkurse allgemein
172	91	2	2 489	1 867	727	266	4	UE.	
547	1 078	66	1 190	159	432	2 700	-	Teiln.	
19	36	1	2	18	13	15	11	Veranst.	Öffentliche Verwaltung, Steuer-
278	116	2	6	220	178	43	47	UE.	und Finanzwesen
738	2 137	44	116	923	316	641	626	Teiln.	
11	16	-	2	17	1	6	4	Veranst.	Landes-, Regional-, Städteplanung
125	50	-	22	1 472	2	17	89	UE.	
507	1 361	-	206	683	5	226	148	Teiln.	
152	199	1	50	32	730	717	-	Veranst.	Hauswirtschaft (Kochen, Nähen,
5 371	1 966	40	9 002	712	15 932	2 908	-	UE.	Garten)
2 964	7 690	40	648	497	9 031	27 221	-	Teiln.	
105	160	-	12	6	176	356	-	Veranst.	Hobby
1 383	1 326	-	525	52	2 043	2 995	-	UE.	
2 028	4 850	-	731	132	2 390	10 194	-	Teiln.	
74	150	3	5	8	20	38	1	Veranst.	Unterhaltung, Spiele
678	476	11	46	17	161	151	3	UE.	
3 865	9 568	142	642	178	665	1 866	72	Teiln.	
23	39	-	86	26	269	88	1	Veranst.	Sport, Gymnastik, Wandern
444	1 006	-	2 599	2 224	2 676	2 759	30	UE.	
708	1 405	-	1 978	565	4 248	1 958	26	Teiln.	
23	34	-	7	8	9	2	-	Veranst.	Sonstige und ohne Angabe
578	251	-	2 170	329	72	10	-	UE.	
323	2 341	-	227	151	94	62	-	Teiln.	
4 367	7 234	203	1 521	3 230	7 100	3 846	210	Veranst.	Themenbereiche insgesamt
45 977	48 216	1 276	262 070	249 194	111 856	31 728	3 149	UE.	
228 521	334 240	8 026	48 424	127 009	149 374	199 009	11 805	Teiln.	

## 27. Weiterbildungsarbeit nach Weiterbildungsbereichen und Bildungsträgern im Jahre 1973

Bildungsträger	Veranstaltungen Unterrichtseinheiten Teilnahmefälle	Bildungsbereiche insgesamt	Davon						
			Erwachsenenbildung allgemein	Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung	Zweiter Bildungsweg	Berufliche Fortbildung	Berufliche Umschulung	Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)	Berufliche Rehabilitation (Umschulung)
Unternehmensbereich	Veranst.	4 390	507	35	4	3 776	66	2	-
	UE.	174 650	13 636	416	79	136 843	22 999	677	-
	Teiln.	108 662	23 989	1 597	58	82 425	584	9	-
Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	Veranst.	3 279	656	460	9	2 138	9	5	2
	UE.	91 381	10 662	4 675	36	74 106	1 126	138	638
	Teiln.	169 830	35 556	29 666	357	103 800	298	123	30
Behördenbereich	Veranst.	5 248	797	29	10	4 360	42	10	-
	UE.	76 310	9 461	564	2 030	58 794	5 216	245	-
	Teiln.	209 967	35 246	1 042	101	172 589	696	293	-
Sozialversicherungen	Veranst.	126	-	34	-	91	1	-	-
	UE.	4 895	-	113	-	4 704	78	-	-
	Teiln.	3 464	-	1 192	-	2 243	29	-	-
Arbeitnehmerbereich	Veranst.	952	209	400	6	333	4	-	-
	UE.	85 635	4 930	17 001	4 332	56 182	3 190	-	-
	Teiln.	32 514	7 548	15 834	190	8 835	107	-	-
Volkshochschulen einschließlich Heimvolkshochschulen und Volks- hochschulverband	Veranst.	21 083	18 974	618	57	1 396	15	22	-
	UE.	479 074	372 931	8 436	31 699	59 645	4 662	1 699	-
	Teiln.	712 774	649 192	30 637	2 558	29 563	385	409	-
Evangelische Kirche	Veranst.	4 367	3 176	808	-	357	23	3	-
	UE.	45 977	28 534	9 316	-	7 537	507	83	-
	Teiln.	228 521	174 868	41 445	-	11 663	500	45	-
Katholische Kirche	Veranst.	7 234	6 046	822	1	348	13	3	-
	UE.	48 216	35 225	5 004	20	6 425	1 518	22	-
	Teiln.	334 240	283 409	35 399	27	14 839	458	75	-
Sonstige religiöse und weltan- schauliche Vereinigungen	Veranst.	203	178	20	-	2	3	-	-
	UE.	1 276	669	251	-	2	354	-	-
	Teiln.	8 026	6 990	880	-	120	36	-	-
Schulen	Veranst.	1 521	444	39	37	972	25	3	1
	UE.	262 070	18 619	514	27 688	192 923	16 964	562	4 800
	Teiln.	48 424	18 504	1 549	1 180	26 389	732	41	29
Wissenschaftliche Anstalten	Veranst.	3 230	604	518	10	2 053	7	14	24
	UE.	249 194	23 051	7 821	3 797	136 146	259	40	78 080
	Teiln.	127 009	25 294	15 922	584	84 001	161	272	775
Organisationen der freien Wohl- fahrtpflege einschließlich DLRG	Veranst.	7 100	6 536	248	-	309	3	-	-
	UE.	111 856	100 480	2 637	-	8 689	50	-	-
	Teiln.	149 374	136 950	5 487	-	6 871	66	-	-
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	Veranst.	3 846	3 294	224	1	323	2	2	-
	UE.	31 728	19 710	1 985	830	9 144	51	8	-
	Teiln.	199 009	165 904	15 202	16	17 735	29	123	-
Sonstige und ohne Angabe	Veranst.	210	92	88	1	34	1	-	-
	UE.	3 149	930	801	28	1 354	40	-	-
	Teiln.	11 805	5 888	4 465	13	1 478	24	-	-
Bildungsträger insgesamt	Veranst.	62 789	41 513	4 343	136	16 492	214	64	27
	UE.	1 665 411	638 838	59 534	70 539	752 494	57 014	3 474	83 518
	Teiln.	2 343 619	1 569 338	200 317	5 084	562 551	4 105	1 390	834

Schaubild 2

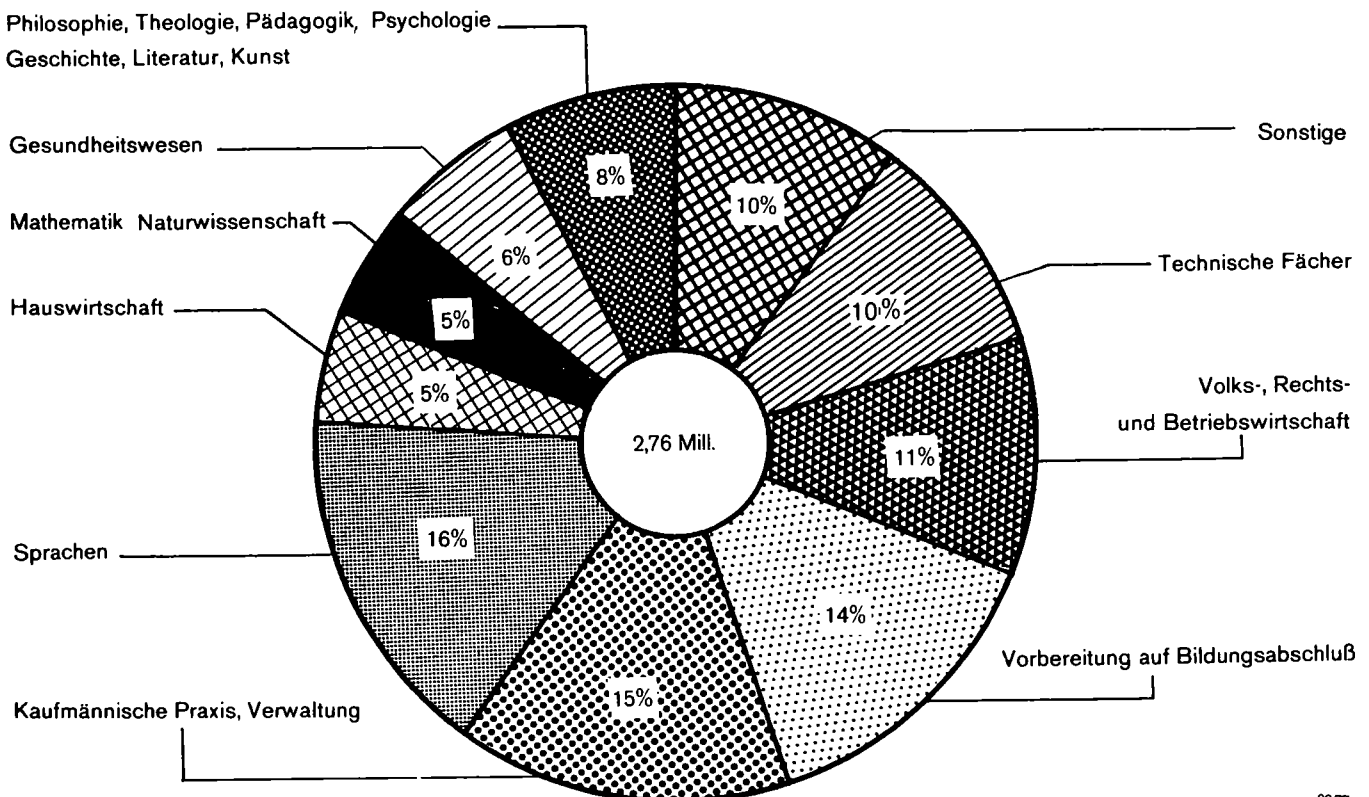
Themen der Weiterbildung nach Bildungsträgern 1972/73



350 75

Schaubild 3

Unterrichtsstunden nach Themen 1972/73



## 28. Weiterbildungsarbeit nach Themenbereichen und nach Weiterbildungsbereichen im Jahre 1973

Lfd. Nr.	Themenbereiche	Weiterbildungsbereiche insgesamt			Davon					
					Erwachsenenbildung allgemein			Politisch-gesellschaft- liche Weiterbildung		
		Ver- anstal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Ver- anstal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Ver- anstal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle
1	Philosophie	346	1 788	17 613	312	1 513	15 836	28	182	1 293
2	Theologie	3 474	24 800	189 543	3 063	17 509	171 622	225	1 262	12 609
3	Soziologie	3 248	87 956	159 729	1 960	14 439	94 292	1 043	23 976	55 175
4	Politikwissenschaft	1 839	16 121	83 531	590	3 112	27 424	1 154	12 065	51 694
5	Pädagogik	3 131	63 571	129 359	1 930	18 087	84 846	225	3 615	9 772
6	Psychologie	1 542	22 470	66 964	1 169	12 945	52 245	88	1 048	5 065
7	Volkswirtschaft, Rechtswissen- schaft, Statistik	2 098	19 404	92 766	499	2 977	22 638	367	3 141	18 781
8	Mathematik	1 988	44 231	55 327	1 347	24 779	39 132	-	-	-
9	Naturwissenschaften	4 816	44 069	240 080	4 341	32 982	214 010	231	3 066	12 728
10	Geschichte, Literatur	566	4 118	41 931	494	3 284	39 339	33	263	1 213
11	Sprachwissenschaft, Philologie, Sprachen	7 521	260 541	151 849	6 631	205 614	133 097	50	1 176	1 240
12	Kunst	1 152	14 041	106 052	1 059	11 966	101 701	17	243	1 731
13	Gesundheitswesen, Medizin	7 305	106 984	227 312	6 760	89 892	198 216	65	624	2 157
14	Schutzmaßnahmen, Umwelt, Verkehrssicherheit	1 229	16 708	46 724	676	4 642	28 624	83	1 069	3 195
15	Betriebswirtschaft, -führung, -lehre, Management	1 516	52 827	45 283	104	1 883	3 521	176	2 852	4 286
16	Arbeitsvorbereitung und Fertigung	619	41 587	18 693	14	515	461	25	243	511
17	Elektronische Datenverarbeitung	663	54 898	12 434	37	786	839	4	48	19
18	Rechnungswesen, Buchhaltung	728	27 901	17 995	96	2 829	1 960	62	596	997
19	Einkauf, Verkehr, Absatz, Werbung	642	13 166	14 582	65	360	1 828	92	1 003	1 418
20	Bürowesen, -technik, -arbeiten	1 788	110 633	38 557	800	32 159	16 390	6	88	116
21	Konstruktion, Konstruktionselemente	173	8 740	4 874	26	690	419	1	8	.
22	Werkstoff, Waren (-kunde und -prüfung)	88	1 451	3 176	6	76	235	-	-	-
23	Metallbe- und -verarbeitung	320	16 727	8 437	11	208	267	-	-	-
24	Kunststoffbe- und -verarbeitung/ Anwendung	45	2 078	900	2	8	48	-	-	-
25	Besondere Techniken	838	49 793	25 108	78	1 361	1 790	2	4	49
26	Fertigungstechniken, -methoden, Herstellungsverfahren	1 397	81 897	54 224	349	3 051	13 279	8	53	238
27	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Fischerei	1 389	15 058	67 806	312	4 111	18 612	45	234	1 925
28	Dienstleistungen	1 078	35 672	37 509	237	1 593	12 081	97	346	2 795
29	Vorbereitung auf Prüfungen, Ausbildung zur Fach- und Hochschul- reife, zum Betriebswirt, Wirt- schaftsingenieur usw.	583	228 481	24 977	27	2 622	844	11	498	280
30	Förderkurse allgemein	335	14 102	17 307	158	2 474	11 301	55	525	1 637
31	Öffentliche Verwaltung, Steuer- und Finanzwesen	1 589	20 936	68 205	143	965	6 199	69	544	3 881
32	Landes-, Regional-, Städteplanung	91	2 002	4 913	30	131	1 409	33	255	2 265
33	Hauswirtschaft (Kochen, Nähen, Garten)	3 811	76 276	96 545	3 607	67 779	89 607	6	57	300
34	Hobby	2 006	32 579	50 673	1 953	31 890	48 624	12	201	1 321
35	Unterhaltung, Spiele	965	6 959	77 433	938	6 488	76 096	19	106	1 087
36	Sport, Gymnastik, Wandern	1 700	34 575	39 022	1 566	31 288	35 971	5	58	185
37	Ohne Angabe	170	10 271	6 186	123	1 830	4 535	6	85	354
38	Themenbereiche insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	41 513	638 838	1 569 338	4 343	59 534	200 317

Davon															Lfd. Nr.
Zweiter Bildungsweg			Berufliche Fortbildung			Berufliche Umschulung			Berufliche Rehabilitation Fortbildung			Berufliche Rehabilitation Umschulung			
Ver- anstal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Ver- anstal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Ver- anstal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Ver- anstal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Ver- anstal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	
-	-	-	6	93	484	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	161	5 203	4 788	22	743	479	3	83	45	-	-	-	2
1	6	.	231	7 456	9 752	5	2 129	261	1	10	10	7	39 940	239	3
3	7	163	92	937	4 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
12	13 722	540	947	25 082	33 821	12	3 030	258	5	35	122	-	-	-	5
1	208	10	284	8 269	9 644	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	1 230	13 267	51 310	2	19	37	-	-	-	-	-	-	7
1	18	17	639	19 412	16 166	-	-	-	1	22	12	-	-	-	8
1	34	24	241	7 967	13 205	1	14	33	1	6	80	-	-	-	9
-	-	-	39	571	1 379	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
3	126	62	816	52 686	17 089	2	104	40	19	835	321	-	-	-	11
-	-	-	76	1 832	2 620	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
9	36	357	464	16 254	26 410	7	178	172	-	-	-	-	-	-	13
1	3	30	449	7 524	14 556	20	3 470	319	-	-	-	-	-	-	14
1	18	19	1 227	45 514	37 280	7	160	123	-	-	-	1	2 400	54	15
2	300	68	578	40 529	17 653	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	611	44 737	11 392	7	1 547	96	-	-	-	4	7 780	88	17
-	-	-	563	23 082	14 894	5	1 344	126	2	50	18	-	-	-	18
-	-	-	482	11 549	11 295	2	224	33	1	30	8	-	-	-	19
3	104	51	947	58 575	21 223	21	9 505	503	7	1 502	136	4	8 700	138	20
-	-	-	139	6 752	4 313	7	1 290	142	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	80	1 215	2 873	2	160	68	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	298	15 375	7 802	11	1 144	368	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	43	2 070	852	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1	35	2	744	38 098	22 886	6	410	89	3	45	132	4	9 840	160	25
1	80	29	1 014	55 427	40 376	16	7 772	135	2	656	12	7	14 858	155	26
-	-	-	1 026	10 631	47 029	3	18	143	3	64	97	-	-	-	27
-	-	-	701	28 505	22 262	31	5 204	242	12	24	129	-	-	-	28
86	52 666	2 690	445	157 549	20 924	13	15 094	222	1	52	17	-	-	-	29
6	2 345	827	111	8 032	3 407	4	686	69	1	40	66	-	-	-	30
-	-	-	1 370	19 046	57 899	6	369	107	1	12	119	-	-	-	31
-	-	-	28	1 616	1 239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1	3	34	196	8 429	6 538	-	-	-	1	8	66	-	-	-	33
1	32	15	40	456	713	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	8	365	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	129	3 229	2 866	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
2	796	146	37	5 160	1 111	2	2 400	40	-	-	-	-	-	-	37
136	70 539	5 084	16 492	752 494	562 551	214	57 014	4 105	64	3 474	1 390	27	83 518	834	38



## 29. Weiterbildungsarbeit in Veranstaltungen mit bis zu 9 und mit 10 und mehr Unterrichtseinheiten Dauer nach Bildungsträgern

Bildungsträger Weiterbildungsbereiche	Weiterbildungsveranstaltungen mit bis zu 9 Unterrichtseinheiten Dauer und ohne Angabe einer Dauer					
	Veran- staltungen	in % aller Veran- staltungen	Unter- richts- einheiten	Teilnahme- fälle insgesamt	davon	
					männlich	weiblich

Bildungsträger						
Unternehmensbereich	991	22,6	4 475	28 248	21 176	7 072
Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	1 811	55,2	8 836	96 089	70 628	25 461
Behördenbereich	3 886	74,0	16 802	157 457	128 540	28 917
Sozialversicherungen	34	27,0	86	958	735	223
Arbeitnehmerbereich	323	33,9	1 449	13 740	10 740	3 000
Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	6 753	32,0	20 806	359 499	161 063	198 436
Evangelische Kirche	2 930	67,1	9 598	155 303	59 753	95 550
Katholische Kirche	6 066	83,9	18 657	285 121	112 268	172 853
Sonstige religiöse und weltan- schauliche Vereinigungen	182	89,7	479	7 024	2 995	4 029
Schulen	476	31,3	1 831	18 190	8 862	9 328
Wissenschaftliche Anstalten	919	28,5	3 846	46 171	28 570	17 601
Organisationen der freien Wohl- fahrtspflege einschließlich DLRG	2 742	38,6	15 594	56 603	26 825	29 778
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 304	85,9	12 568	170 591	36 862	133 729
Sonstige und ohne Angabe	138	65,7	638	8 316	5 884	2 432
Bildungsträger insgesamt	30 555	48,7	115 665	1 403 310	674 901	728 409

Weiterbildungsbereiche						
Erwachsenenbildung allgemein	20 940	50,5	74 522	1 005 140	383 242	621 898
Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung	2 933	67,5	10 922	125 537	78 544	46 993
Zweiter Bildungsweg	21	15,6	77	748	455	293
Berufliche Fortbildung	6 547	39,7	29 757	268 771	211 115	57 656
Berufliche Umschulung	26	12,1	107	551	284	267
Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)	24	37,5	82	545	281	264
Berufliche Rehabilitation (Umschulung)	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe eines Weiterbildungs- bereichs	64	59,3	198	2 018	980	1 038
Weiterbildungsbereiche insgesamt	30 555	48,7	115 665	1 403 310	674 901	728 409

und Weiterbildungsbereichen sowie Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Teilnahmefälle im Jahre 1973

Weiterbildungsveranstaltungen mit 10 und mehr Unterrichtseinheiten Dauer							Bildungsträger Weiterbildungsbereiche
Veranstaltungen	in % aller Veranstaltungen	Unterrichts- einheiten	Teilnahme- fälle insgesamt	davon			
				männlich	darunter Ausländer	weiblich darunter Ausländer	

Bildungsträger

3 399	77,4	170 175	80 414	61 867	4 378	18 547	549	Unternehmensbereich
1 468	44,8	82 545	73 741	50 748	10 781	22 993	1 082	Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen
1 362	26,0	59 508	52 510	34 114	178	18 396	15	Behördenbereich
92	73,0	4 809	2 506	1 660	-	846	3	Sozialversicherungen
629	66,1	84 186	18 774	12 566	911	6 208	457	Arbeitnehmerbereich
14 330	68,0	458 268	353 275	125 899	15 017	227 376	36 339	Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband
1 437	32,9	36 379	73 218	37 509	98	35 709	101	Evangelische Kirche
1 168	16,1	29 559	49 119	20 433	293	28 686	181	Katholische Kirche
21	10,3	797	1 002	439	18	563	9	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
1 045	68,7	260 239	30 234	16 747	659	13 487	5 254	Schulen
2 311	71,5	245 348	80 838	64 325	4 088	16 513	1 777	Wissenschaftliche Anstalten
4 358	61,4	96 262	92 771	45 170	1 558	47 601	562	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG
542	14,1	19 160	28 418	15 934	327	12 484	174	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter
72	34,3	2 511	3 489	2 318	20	1 171	25	Sonstige und ohne Angabe
32 234	51,3	1 549 746	940 309	489 729	38 326	450 580	46 528	Bildungsträger insgesamt

Weiterbildungsbereiche






20 486	49,5	563 440	561 720	213 550	18 787	348 170	38 309	Erwachsenenbildung allgemein
1 410	32,5	48 612	74 780	48 569	1 055	26 211	292	Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung
114	84,4	69 742	4 316	2 577	56	1 739	13	Zweiter Bildungsweg
9 925	60,3	722 257	293 315	220 992	18 089	72 323	7 818	Berufliche Fortbildung
188	87,9	56 907	3 554	2 237	180	1 317	40	Berufliche Umschulung
40	62,5	3 392	845	491	48	354	15	Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)
27	100,0	83 518	834	753	20	81	-	Berufliche Rehabilitation (Umschulung)
44	40,7	1 878	945	560	91	385	41	Ohne Angabe eines Weiterbildungsbereichs
32 234	51,3	1 549 746	940 309	489 729	38 326	450 580	46 528	Weiterbildungsbereiche insgesamt

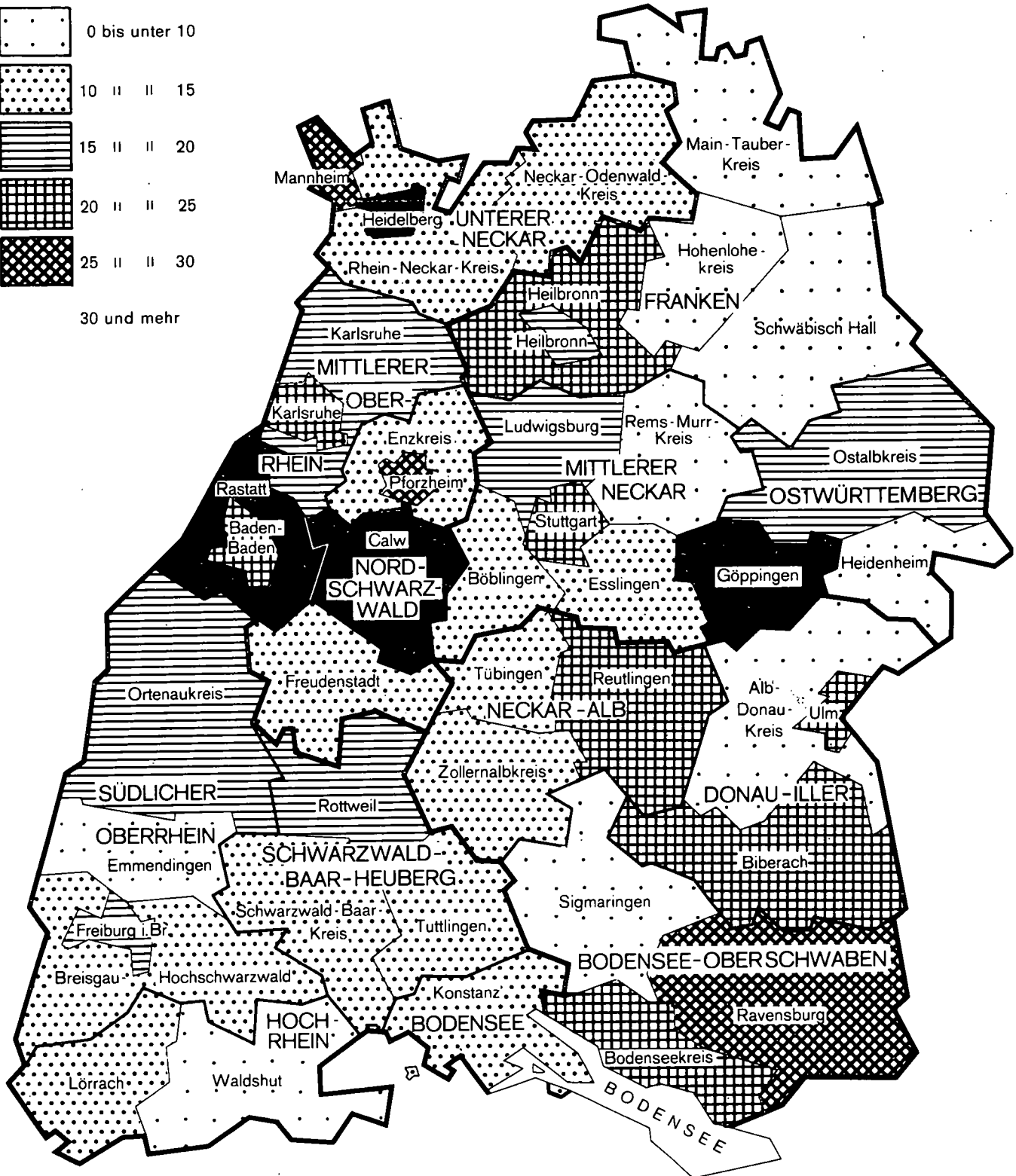
30. Weiterbildungsarbeit in Veranstaltungen mit 10 und mehr Unterrichtseinheiten Dauer nach Weiterbildungsbereichen und Bildungsträgern im Jahre 1973

Bildungsträger	Veranstaltungen Unterrichtseinheiten Teilnahmefälle	Bildungsbereiche insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter						
			Erwachsenenbildung allgemein	Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung	Zweiter Bildungsweg	Berufliche Fortbildung	Berufliche Umschulung	Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)	Berufliche Rehabilitation (Umschulung)
Unternehmensbereich	Veranst.	3 399	365	15	3	2 944	63	2	-
	UE.	170 175	13 072	361	71	132 671	22 993	677	-
	Teiln.	80 414	17 739	902	38	61 103	535	9	-
Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	Veranst.	1 468	252	102	-	1 099	7	4	2
	UE.	82 545	9 117	2 415	-	69 088	1 112	132	638
	Teiln.	73 741	11 814	18 925	-	42 670	203	43	30
Behördenbereich	Veranst.	1 362	246	9	8	1 052	37	8	-
	UE.	59 508	6 703	480	2 024	44 837	5 190	228	-
	Teiln.	52 510	9 643	331	56	41 645	543	204	-
Sozialversicherungen	Veranst.	92	-	2	-	89	1	-	-
	UE.	4 809	-	35	-	4 696	78	-	-
	Teiln.	2 506	-	273	-	2 204	29	-	-
Arbeitnehmerbereich	Veranst.	629	155	164	6	298	4	-	-
	UE.	84 186	4 665	15 984	4 332	55 991	3 190	-	-
	Teiln.	18 774	5 614	5 903	190	6 915	107	-	-
Volkshochschulen einschließlich Heimvolkshochschulen und Volks- hochschulverband	Veranst.	14 330	12 704	201	53	1 320	15	20	-
	UE.	458 268	353 261	7 181	31 690	59 341	4 662	1 692	-
	Teiln.	353 275	311 841	10 598	2 352	27 395	385	397	-
Evangelische Kirche	Veranst.	1 437	867	378	-	177	12	1	-
	UE.	36 379	21 292	7 844	-	6 611	463	79	-
	Teiln.	73 218	48 939	17 303	-	6 506	407	15	-
Katholische Kirche	Veranst.	1 168	864	139	1	151	10	1	-
	UE.	29 559	19 505	3 046	20	5 429	1 507	10	-
	Teiln.	49 119	36 157	7 690	27	4 745	403	17	-
Sonstige religiöse und weltan- schauliche Vereinigungen	Veranst.	21	12	6	-	-	3	-	-
	UE.	797	231	212	-	-	354	-	-
	Teiln.	1 002	686	280	-	-	36	-	-
Schulen	Veranst.	1 045	260	11	33	713	24	3	1
	UE.	260 239	17 953	404	27 679	191 881	16 960	562	4 800
	Teiln.	30 234	9 202	287	1 108	18 891	676	41	29
Wissenschaftliche Anstalten	Veranst.	2 311	414	241	8	1 614	6	1	24
	UE.	245 348	22 350	6 900	3 068	133 931	257	12	78 080
	Teiln.	80 838	12 234	7 134	516	59 875	111	119	775
Organisationen der freien Wohl- fahrtpflege einschließlich DLRG	Veranst.	4 358	3 967	93	-	289	3	-	-
	UE.	96 262	85 581	1 973	-	8 578	50	-	-
	Teiln.	92 771	83 542	2 987	-	6 063	66	-	-
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	Veranst.	542	348	33	1	157	2	-	-
	UE.	19 160	9 022	1 311	830	7 914	51	-	-
	Teiln.	28 418	12 395	1 290	16	14 642	29	-	-
Sonstige und ohne Angabe	Veranst.	72	32	16	1	22	1	-	-
	UE.	2 511	688	466	28	1 289	40	-	-
	Teiln.	3 489	1 914	877	13	661	24	-	-
Bildungsträger insgesamt	Veranst.	32 234	20 486	1 410	114	9 925	188	40	27
	UE.	1 549 746	563 440	48 612	69 742	722 257	56 907	3 392	83 518
	Teiln.	940 309	561 720	74 780	4 316	293 315	3 554	845	834

1) Einschließlich ohne Angabe.

## Unterrichtseinheiten je Veranstaltung 1972

	0 bis unter 10
	10                15
	15                20
	20                25
	25                30
	30 und mehr



## 31. Teilnahmefälle nach Geschlecht und Altersgruppen in Weiterbildungsveranstaltungen mit 10 und mehr Unterrichtseinheiten

Bildungsträger Weiterbildungsbereiche	Teilnahmefälle <sup>1)</sup>			Darunter nach Altersgruppen					
				unter 18 Jahre			18 bis 24 Jahre		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%					
Bildungsträger									
Unternehmensbereich	80 414	61 867	18 547	1,9	1,1	4,4	12,6	10,2	20,8
Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	73 741	50 748	22 993	2,8	2,1	5,0	20,9	22,9	14,7
Behördenbereich	52 510	34 114	18 396	1,5	1,2	2,0	14,2	12,0	18,4
Sozialversicherungen	2 506	1 660	846	1,4	1,9	0,5	19,4	12,7	32,4
Arbeitnehmerbereich	18 774	12 566	6 208	3,8	2,4	8,1	23,8	19,6	36,2
Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	353 275	125 899	227 376	10,9	12,5	9,9	19,1	17,4	20,3
Evangelische Kirche	73 218	37 509	35 709	7,2	6,3	8,2	22,4	27,6	16,1
Katholische Kirche	49 119	20 433	28 686	20,0	34,2	5,3	10,2	9,9	10,5
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	1 002	439	563	17,7	16,9	18,3	20,7	24,1	17,9
Schulen	30 234	16 747	13 487	28,1	37,8	9,4	23,5	19,3	31,4
Wissenschaftliche Anstalten	80 838	64 325	16 513	16,0	23,9	3,7	38,5	11,0	81,8
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	92 771	45 170	47 601	22,9	29,2	15,7	20,5	20,2	20,9
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	28 418	15 934	12 484	0,7	0,7	0,7	7,6	7,7	7,5
Sonstige und ohne Angabe	3 489	2 318	1 171	3,2	1,4	6,6	6,4	4,5	10,1
Bildungsträger insgesamt	940 309	489 729	450 580	11,0	13,6	8,0	20,8	15,8	26,9
Weiterbildungsbereiche									
Erwachsenenbildung allgemein	561 720	213 550	348 170	12,7	19,3	8,2	23,7	16,3	28,7
Politisch-gesellschaft- liche Weiterbildung	74 780	48 569	26 211	7,0	6,2	8,5	21,5	24,0	16,8
Zweiter Bildungsweg	4 316	2 577	1 739	11,1	10,5	12,0	56,4	58,2	53,7
Berufliche Fortbildung	293 315	220 992	72 323	9,1	9,8	6,8	15,4	13,6	21,7
Berufliche Umschulung	3 554	2 237	1 317	2,4	2,0	3,1	27,0	29,8	22,3
Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)	845	491	354	3,7	2,0	5,9	24,6	28,8	18,6
Berufliche Rehabilitation (Umschulung)	834	753	81	1,9	2,0	1,2	24,5	23,9	29,6
Ohne Angabe eines Weiter- bildungsbereichs	945	560	385	11,0	10,8	11,4	22,6	18,5	28,8
Weiterbildungsbereiche insgesamt	940 309	489 729	450 580	11,0	13,6	8,0	20,8	15,8	26,9

1) Einschließlich Teilnahmefälle ohne Altersunterteilung.

## Dauer, nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen im Jahre 1973

Darunter nach Altersgruppen									Darunter nach Staatsangehörigkeit		Bildungsträger
25 bis 34 Jahre			35 bis 49 Jahre			50 Jahre und älter					
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	
%											

%

## Bildungsträger

20,6	21,4	17,9	20,9	18,7	28,2	5,9	5,8	6,1	93,9	6,1	Unternehmensbereich
23,8	26,7	14,4	17,4	21,2	5,7	2,5	2,8	1,7	83,9	16,1	Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen
24,2	22,9	26,6	22,6	22,1	23,4	9,2	9,2	9,1	99,6	0,4	Behördenbereich
41,6	47,9	29,4	25,9	24,5	28,7	11,7	13,1	9,0	99,9	0,1	Sozialversicherungen
22,6	21,2	26,7	29,8	34,4	15,9	12,3	15,2	3,6	92,7	7,3	Arbeitnehmerbereich
26,9	23,3	29,2	21,2	20,0	22,0	9,7	12,8	7,7	85,5	14,5	Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband
18,5	17,7	19,5	21,4	20,0	23,0	18,6	18,6	18,5	99,7	0,3	Evangelische Kirche
14,8	11,3	18,4	17,4	13,9	21,1	13,3	8,6	18,1	99,0	1,0	Katholische Kirche
15,5	16,9	14,4	22,6	23,0	22,2	17,2	13,4	20,1	97,3	2,7	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
24,5	22,4	28,6	9,7	8,4	12,2	2,9	2,4	3,9	80,4	19,6	Schulen
17,1	24,7	5,0	14,9	22,5	2,9	7,2	10,9	1,3	92,7	7,3	Wissenschaftliche Anstalten
16,8	15,0	18,9	12,3	12,0	12,6	5,2	4,0	6,6	97,7	2,3	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG
54,0	47,4	62,2	22,3	30,0	12,8	5,7	8,5	2,4	98,2	1,8	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter
13,1	9,2	20,8	13,3	8,4	23,0	4,6	4,1	5,6	98,7	1,3	Sonstige und ohne Angabe
24,3	23,6	25,1	18,9	20,2	17,4	8,4	9,3	7,2	91,0	9,0	Bildungsträger insgesamt

## Weiterbildungsbereiche

20,6	18,0	22,3	18,3	17,8	18,6	9,3	11,3	7,9	89,8	10,2	Erwachsenenbildung allgemein
15,1	17,0	11,7	16,3	18,9	11,6	8,9	8,9	8,9	98,2	1,8	Politisch-gesellschaft- liche Weiterbildung
23,3	23,4	23,1	4,9	4,5	5,5	0,1	0,2	0,1	98,4	1,6	Zweiter Bildungsweg
32,1	29,5	41,0	20,6	22,6	13,7	6,9	7,8	3,7	91,2	8,8	Berufliche Fortbildung
42,6	46,1	36,8	20,9	14,3	31,8	3,8	2,5	6,0	93,8	6,2	Berufliche Umschulung
33,8	28,2	41,5	25,1	26,8	22,9	4,0	5,7	1,7	92,5	7,5	Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)
37,3	38,2	28,4	35,5	34,9	40,7	0,8	0,9	-	97,6	2,4	Berufliche Rehabilitation (Umschulung)
31,4	36,2	24,2	17,9	16,4	20,3	5,6	4,1	7,8	86,0	14,0	Ohne Angabe eines Weiter- bildungsbereichs
24,3	23,6	25,1	18,9	20,2	17,4	8,4	9,3	7,2	91,0	9,0	Weiterbildungsbereiche insgesamt

## 32. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie Dauer der Weiterbildungsveranstaltungen in

Lfd. Nr.	Bildungsträger Weiterbildungsbereiche	Weiterbildungsveranstaltungen insgesamt					Darunter						
		Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teilnahmefälle			Veranstaltungen mit 1 bis 2 Unterrichts- einheiten Dauer					Veranstaltungen	
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teilnahmefälle			Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten
									ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		
Bildungsträger													
1	Unternehmensbereich	4 390	174 650	108 662	83 043	25 619	269	532	7 705	6 288	1 417	441	1 812
2	Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	3 279	91 381	169 830	121 376	48 454	301	600	27 086	24 595	2 491	898	3 411
3	Behördenbereich	5 248	76 310	209 967	162 654	47 313	391	779	13 857	11 356	2 501	3 040	12 590
4	Sozialversicherungen	126	4 895	3 464	2 395	1 069	30	60	867	653	214	-	-
5	Arbeitnehmerbereich	952	85 635	32 514	23 306	9 208	57	113	2 004	1 472	532	188	756
6	Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	21 083	479 074	712 774	286 962	425 812	4 421	8 827	227 280	102 020	125 260	1 604	6 570
7	Evangelische Kirche	4 367	45 977	228 521	97 262	131 259	1 660	3 158	76 926	26 265	50 661	843	3 403
8	Katholische Kirche	7 234	48 216	334 240	132 701	201 539	3 605	7 178	159 377	66 647	92 730	1 850	6 875
9	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	203	1 276	8 026	3 434	4 592	146	292	4 407	2 010	2 397	25	113
10	Schulen	1 521	262 070	48 424	25 609	22 815	129	255	6 425	2 348	4 077	261	999
11	Wissenschaftliche Anstalten	3 230	249 194	127 009	92 895	34 114	369	737	19 645	11 465	8 180	285	1 123
12	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	7 100	111 856	149 374	71 995	77 379	178	353	5 580	3 263	2 317	2 125	12 018
13	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 846	31 728	199 009	52 796	146 213	600	1 196	49 760	19 817	29 943	2 331	8 536
14	Sonstige und ohne Angabe	210	3 149	11 805	8 202	3 603	30	60	1 658	870	788	80	355
15	Bildungsträger insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	1 164 630	1 178 989	12 186	24 140	602 577	279 069	323 508	13 971	58 561
Weiterbildungsbereiche													
16	Erwachsenenbildung allgemein	41 426	637 962	1 566 860	596 792	970 068	9 902	19 605	498 739	205 624	293 115	8 778	38 109
17	Politisch-gesellschaft- liche Weiterbildung	4 343	59 534	200 317	127 113	73 204	1 211	2 404	51 700	29 634	22 066	1 214	4 594
18	Zweiter Bildungsweg	135	69 819	5 064	3 032	2 032	3	6	151	92	59	14	54
19	Berufliche Fortbildung	16 472	752 014	562 086	432 107	129 979	1 037	2 063	50 993	43 263	7 730	3 917	15 586
20	Berufliche Umschulung	214	57 014	4 105	2 521	1 584	4	8	99	70	29	18	74
21	Berufliche Rehabilita- tion (Fortbildung)	64	3 474	1 390	772	618	14	28	159	105	54	8	37
22	Berufliche Rehabilita- tion (Umschulung)	27	83 518	834	753	81	-	-	-	-	-	-	-
23	Ohne Angabe eines Weiterbildungsbereichs	108	2 076	2 963	1 540	1 423	15	26	736	281	455	22	107
24	Weiterbildungsbereiche insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	1 164 630	1 178 989	12 186	24 140	602 577	279 069	323 508	13 971	58 561

Unterrichtseinheiten im Jahre 1973

Darunter													Lfd. Nr.
mit 3 bis 6 Unterrichtseinheiten Dauer			Veranstaltungen mit 7 bis 20 Unterrichtseinheiten Dauer						Veranstaltungen mit 21 und mehr Unterrichtseinheiten Dauer				
Teilnahmefälle			Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle			Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnahmefälle			
insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich	
Bildungsträger													
14 740	10 647	4 093	1 307	18 518	31 427	22 847	8 580	2 364	153 788	54 662	43 176	11 486	1
50 483	31 384	19 099	1 137	13 169	35 800	27 317	8 483	934	74 201	55 940	37 782	18 158	2
118 439	97 984	20 455	1 176	14 548	51 220	34 693	16 527	624	48 393	24 699	17 351	7 348	3
-	-	-	16	240	639	529	110	79	4 595	1 933	1 194	739	4
9 133	7 419	1 714	249	3 490	7 925	5 268	2 657	454	81 276	13 345	9 081	4 264	5
101 021	45 863	55 158	6 748	107 390	163 920	56 438	107 482	8 254	356 287	217 991	81 507	136 484	6
56 588	24 490	32 098	1 307	15 897	73 803	36 610	37 193	512	23 519	19 831	9 460	10 371	7
90 029	35 591	54 438	1 311	14 791	67 804	23 718	44 086	431	19 372	15 653	6 040	9 613	8
1 218	545	673	21	234	1 845	601	1 244	9	637	466	204	262	9
8 986	5 046	3 940	257	3 467	10 270	5 268	5 002	862	257 349	22 485	12 803	9 682	10
13 683	8 240	5 443	826	10 933	36 158	26 649	9 509	1 732	236 401	56 835	45 949	10 886	11
41 839	20 793	21 046	3 956	58 881	85 866	40 824	45 042	805	40 604	15 325	6 663	8 662	12
108 008	12 477	95 531	633	6 733	33 608	16 702	16 906	265	15 263	6 842	3 468	3 374	13
4 376	3 239	1 137	67	809	4 888	3 434	1 454	33	1 925	883	659	224	14
618 543	303 718	314 825	19 011	269 100	605 173	300 898	304 275	17 358	1 313 610	506 890	275 337	231 553	15
Weiterbildungsbereiche													
406 623	143 649	262 974	13 060	191 916	390 448	144 825	245 623	9 522	388 332	264 399	99 755	164 644	16
57 894	37 405	20 489	1 300	15 748	47 482	32 652	14 830	600	36 788	42 813	27 152	15 661	17
487	315	172	7	112	193	92	101	109	69 647	4 191	2 505	1 686	18
152 393	121 767	30 626	4 578	60 426	165 251	122 301	42 950	6 881	673 939	190 593	142 658	47 935	19
314	154	160	25	388	765	383	382	166	56 544	2 913	1 900	1 013	20
297	165	132	10	131	277	154	123	32	3 278	657	348	309	21
-	-	-	-	-	-	-	-	27	83 518	834	753	81	22
535	263	272	31	379	757	491	266	21	1 564	490	266	224	23
618 543	303 718	314 825	19 011	269 100	605 173	300 898	304 275	17 358	1 313 610	506 890	275 337	231 553	24



## 33. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie der Dauer der Veranstaltungen in Kalendertagen

Lfd. Nr.	Bildungsträger  Weiterbildungsbereiche	Weiterbildungs- veranstaltungen insgesamt 1)			Darunter Weiterbildungsveranstaltungen						
		Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	1 Tag			2 Tage			3 -
					Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Veran- stal- tungen
Bildungsträger											
1	Unternehmensbereich	4 390	174 650	108 662	864	3 996	24 085	445	6 719	10 015	1 336
2	Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	3 279	91 381	169 830	1 763	8 658	94 501	328	4 663	12 392	494
3	Behördenbereich	5 248	76 310	209 967	3 431	14 550	135 497	301	3 667	17 082	328
4	Sozialversicherungen	126	4 895	3 464	30	60	867	3	26	66	40
5	Arbeitnehmerbereich	952	85 635	32 514	285	1 222	12 653	97	12 210	2 801	103
6	Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	21 083	479 074	712 774	5 841	16 212	316 487	129	1 543	7 394	206
7	Evangelische Kirche	4 367	45 977	228 521	2 421	6 931	128 267	385	4 180	22 762	610
8	Katholische Kirche	7 234	48 216	334 240	5 512	15 364	259 902	321	3 657	14 064	452
9	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	203	1 276	8 026	164	371	5 643	5	55	121	14
10	Schulen	1 521	262 070	48 424	412	1 615	16 320	58	692	4 058	171
11	Wissenschaftliche Anstalten	3 230	249 194	127 009	788	3 583	40 809	347	4 657	16 513	675
12	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	7 100	111 856	149 374	1 295	6 566	30 503	821	10 100	17 862	868
13	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 846	31 728	199 009	3 224	12 699	168 152	151	1 206	8 076	146
14	Sonstige und ohne Angabe	210	3 149	11 805	100	406	5 333	18	186	867	15
15	Bildungsträger insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	26 130	92 233	1 239 019	3 409	53 561	134 073	5 458
Weiterbildungsbereiche											
16	Erwachsenenbildung allgemein	41 426	637 962	1 566 860	17 242	53 712	870 509	1 437	15 770	55 765	1 594
17	Politisch-gesellschaft- liche Weiterbildung	4 343	59 534	200 317	2 686	9 548	115 813	457	16 676	17 824	724
18	Zweiter Bildungsweg	135	69 819	5 064	18	68	658	1	20	27	1
19	Berufliche Fortbildung	16 472	752 014	562 086	6 102	28 595	249 830	1 497	20 865	59 811	3 094
20	Berufliche Umschulung	214	57 014	4 105	25	107	537	8	122	349	28
21	Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)	64	3 474	1 390	21	60	376	2	22	136	4
22	Berufliche Rehabilitation (Umschulung)	27	83 518	834	-	-	-	-	-	-	-
23	Ohne Angabe eines Weiterbildungsbereichs	108	2 076	2 963	36	143	1 296	7	86	161	13
24	Weiterbildungsbereiche insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	26 130	92 233	1 239 019	3 409	53 561	134 073	5 458

1) Einschließlich Weiterbildungsveranstaltungen ohne Angabe der Dauer der Veranstaltung.

im Jahre 1973

mit einer Dauer der Veranstaltungen von ... Kalendertagen														Lfd. Nr.
7 Tage		8 - 30 Tage			31 - 90 Tage			91 - 180 Tage			181 und mehr Tage			
Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	
Bildungsträger														
41 704	24 053	647	37 767	19 375	713	41 108	20 387	247	15 955	6 867	115	25 255	3 083	1
16 049	18 071	175	9 371	19 548	297	15 800	7 810	146	18 981	11 449	62	16 717	5 661	2
8 342	9 816	318	11 404	12 366	550	16 183	23 388	181	7 383	5 722	123	14 309	5 679	3
896	1 003	45	3 115	1 065	-	-	-	3	194	296	5	604	167	4
3 581	3 021	22	850	1 607	181	9 439	4 494	153	14 946	5 523	108	43 033	2 323	5
5 078	9 273	1 474	26 737	83 056	7 670	174 603	166 763	5 162	180 801	109 314	528	70 943	18 769	6
12 037	32 775	408	7 948	19 684	361	8 150	17 189	79	2 294	2 140	75	4 318	4 824	7
11 138	16 401	540	7 494	24 838	244	3 750	10 344	68	1 381	3 190	74	5 323	3 839	8
262	709	8	183	1 150	8	363	176	3	32	190	-	-	-	9
4 629	4 565	182	10 357	4 586	217	18 601	5 702	200	28 916	5 513	269	195 339	7 293	10
20 184	25 077	485	31 680	15 280	309	19 250	9 704	270	25 740	11 280	337	143 519	7 678	11
11 309	17 196	1 979	33 891	37 059	1 934	41 989	36 055	126	3 968	2 676	38	3 391	1 237	12
3 882	13 886	109	2 759	3 023	128	3 273	3 127	56	2 113	1 614	24	5 455	788	13
447	386	21	369	1 425	37	582	2 383	5	214	138	13	942	1 182	14
139 538	176 232	6 413	183 925	244 062	12 649	353 091	307 522	6 699	302 918	165 912	1 771	529 148	62 523	15
Weiterbildungsbereiche														
26 847	57 962	4 570	81 440	176 537	10 577	235 341	251 904	5 075	168 331	110 492	780	53 268	32 922	16
18 337	26 964	193	5 443	25 283	170	3 641	8 136	82	3 470	4 806	22	2 279	943	17
35	2	17	1 821	511	15	1 248	237	23	5 659	511	59	59 708	3 096	18
93 108	90 302	1 588	92 213	40 964	1 808	100 808	46 282	1 476	119 455	49 067	828	290 931	23 384	19
877	511	32	2 590	398	47	10 944	516	19	3 041	473	54	39 050	1 308	20
94	118	4	120	112	12	642	172	19	2 224	430	2	312	46	21
-	-	-	-	-	-	-	-	2	638	30	25	82 880	804	22
240	373	9	298	257	20	467	275	3	100	103	1	720	20	23
139 538	176 232	6 413	183 925	244 062	12 649	353 091	307 522	6 699	302 918	165 912	1 771	529 148	62 523	24

## 34. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie nach Veranstaltungsterminen im Jahre 1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger  Weiterbildungsbereiche	Weiterbildungsveranstaltungen insgesamt			Die					
		Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	nur am Abend			nur am Wochenende/ am Feiertag		
					Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle
Bildungsträger										
1	Unternehmensbereich	4 390	174 650	108 662	1 187	27 875	31 766	28	364	932
2	Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	3 279	91 381	169 830	979	19 735	55 786	93	3 310	5 461
3	Behördenbereich	5 248	76 310	209 967	1 285	16 898	50 713	44	528	1 817
4	Sozialversicherungen	126	4 895	3 464	33	248	1 225	-	-	-
5	Arbeitnehmerbereich	952	85 635	32 514	481	34 214	14 900	124	3 186	4 568
6	Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	21 083	479 074	712 774	19 318	401 364	610 625	405	5 666	17 906
7	Evangelische Kirche	4 367	45 977	228 521	2 724	17 650	132 355	374	4 204	31 430
8	Katholische Kirche	7 234	48 216	334 240	5 519	21 858	248 999	492	5 004	25 005
9	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	203	1 276	8 026	171	473	6 431	11	78	406
10	Schulen	1 521	262 070	48 424	644	33 326	20 559	75	4 399	5 068
11	Wissenschaftliche Anstalten	3 230	249 194	127 009	987	27 141	43 012	161	9 244	4 977
12	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	7 100	111 856	149 374	4 606	62 384	93 219	687	7 205	17 168
13	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 846	31 728	199 009	2 175	11 253	111 992	121	1 752	7 649
14	Sonstige und ohne Angabe	210	3 149	11 805	111	1 779	6 855	51	312	2 931
15	Bildungsträger insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	40 220	676 198	1 428 437	2 666	45 252	125 318
Weiterbildungsbereiche										
16	Erwachsenenbildung allgemein	41 426	637 962	1 566 860	33 405	476 824	1 179 979	1 801	19 745	86 394
17	Politisch-gesellschaft- liche Weiterbildung	4 343	59 534	200 317	2 151	11 352	93 758	457	4 617	23 252
18	Zweiter Bildungsweg	135	69 819	5 064	53	21 227	1 666	4	706	143
19	Berufliche Fortbildung	16 472	752 014	562 086	4 478	162 534	150 097	389	19 436	15 026
20	Berufliche Umschulung	214	57 014	4 105	45	2 715	896	4	528	240
21	Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)	64	3 474	1 390	42	951	777	3	22	75
22	Berufliche Rehabilitation (Umschulung)	27	83 518	834	-	-	-	1	138	9
23	Ohne Angabe eines Weiterbildungsbereichs	108	2 076	2 963	46	595	1 264	7	60	179
24	Weiterbildungsbereiche insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	40 220	676 198	1 428 437	2 666	45 252	125 318

Weiterbildungsveranstaltungen wurden durchgeführt:												Lfd. Nr.
nur werktags halbtägig			nur werktags ganztägig			Kombinationen von Veranstaltungsterminen			zu ungenannten Veranstaltungszeiten			
Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle	

#### Bildungsträger

594	15 003	17 811	2 222	117 571	44 991	358	13 821	13 147	1	16	15	1
614	7 976	34 110	1 287	35 440	56 946	296	24 763	17 083	10	157	444	2
2 670	18 654	109 191	1 030	30 173	40 384	211	10 028	7 236	8	29	626	3
9	456	208	17	1 249	288	67	2 942	1 743	-	-	-	4
106	5 072	5 337	154	25 733	5 221	82	17 221	2 274	5	209	214	5
776	26 899	26 644	324	16 879	31 988	223	27 313	23 716	37	953	1 895	6
389	3 674	15 569	375	8 540	24 837	474	11 630	23 371	31	279	959	7
439	2 703	22 126	467	8 724	27 337	296	9 848	9 775	21	79	998	8
6	30	565	9	592	388	5	101	200	1	2	36	9
267	47 486	6 696	319	106 227	9 685	208	68 477	6 175	8	2 155	241	10
507	26 190	14 453	1 103	149 867	46 824	460	36 480	17 332	12	272	411	11
593	11 382	11 822	1 005	24 377	22 905	189	6 400	4 005	20	108	255	12
895	5 246	45 750	552	8 554	18 030	92	4 814	14 804	11	109	784	13
12	67	597	26	638	932	9	350	399	1	3	91	14
7 877	170 838	310 879	8 890	534 564	330 756	2 970	234 188	141 260	166	4 371	6 969	15

#### Weiterbildungsbereiche

3 196	56 109	131 251	2 093	50 823	112 973	831	33 492	51 803	100	969	4 460	16
476	2 638	21 944	734	25 647	37 333	513	15 231	23 635	12	49	395	17
16	1 815	556	10	9 147	334	49	36 175	2 295	3	749	70	18
4 131	100 626	155 831	5 897	324 093	177 022	1 544	142 721	62 496	33	2 604	1 614	19
38	7 926	858	105	40 251	1 609	22	5 594	502	-	-	-	20
11	1 627	212	5	731	175	3	143	151	-	-	-	21
-	-	-	26	83 380	825	-	-	-	-	-	-	22
9	97	227	20	492	485	8	832	378	18	-	430	23
7 877	170 838	310 879	8 890	534 564	330 756	2 970	234 188	141 260	166	4 371	6 969	24

## 35. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie Zugangsbeschränkungen im Jahre 1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger Weiterbildungsbereiche	Weiterbildungsveranstaltungen insgesamt			Weiterbildungs-						
		Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle insgesamt	insgesamt			und zwar für/auf <sup>1)</sup>			
					Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle insgesamt	Mitglieder, Betriebsangehörige			schu-
								Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle insgesamt	Veran- stal- tungen
Bildungsträger											
1	Unternehmensbereich	4 390	174 650	108 662	3 996	159 156	89 264	3 410	120 313	79 887	307
2	Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	3 279	91 381	169 830	1 543	61 788	67 438	774	15 095	27 012	45
3	Behördenbereich	5 248	76 310	209 967	4 329	64 125	169 020	1 915	22 733	80 978	212
4	Sozialversicherungen	126	4 895	3 464	124	4 863	3 417	89	4 367	2 222	-
5	Arbeitnehmerbereich	952	85 635	32 514	592	59 061	20 922	287	4 654	11 378	10
6	Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	21 083	479 074	712 774	2 124	106 221	49 050	148	3 774	5 762	110
7	Evangelische Kirche	4 367	45 977	228 521	1 140	17 530	44 508	385	5 505	14 788	50
8	Katholische Kirche	7 234	48 216	334 240	923	13 628	37 797	304	3 876	10 527	40
9	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	203	1 276	8 026	34	528	789	12	55	296	5
10	Schulen	1 521	262 070	48 424	918	221 547	26 114	159	2 378	4 374	108
11	Wissenschaftliche Anstalten	3 230	249 194	127 009	1 597	174 521	55 602	204	9 779	5 478	144
12	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	7 100	111 856	149 374	1 100	23 842	30 381	218	4 115	5 037	13
13	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 846	31 728	199 009	3 028	24 573	134 359	2 835	15 854	121 083	61
14	Sonstige und ohne Angabe	210	3 149	11 805	19	762	948	6	156	144	2
15	Bildungsträger insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	21 467	932 145	729 609	10 746	212 654	368 966	1 107
Weiterbildungsbereiche											
16	Erwachsenenbildung allgemein	41 426	637 962	1 566 860	7 545	127 264	260 701	4 151	41 909	164 433	69
17	Politisch-gesellschaft- liche Weiterbildung	4 343	59 534	200 317	1 360	33 835	54 898	833	13 356	34 198	40
18	Zweiter Bildungsweg	135	69 819	5 064	113	62 355	4 099	6	330	118	72
19	Berufliche Fortbildung	16 472	752 014	562 086	12 200	620 144	405 478	5 654	139 392	168 743	875
20	Berufliche Umschulung	214	57 014	4 105	144	40 668	2 231	77	16 161	886	41
21	Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)	64	3 474	1 390	34	1 714	557	3	644	30	5
22	Berufliche Rehabilitation (Umschulung)	27	83 518	834	12	44 718	333	1	500	21	5
23	Ohne Angabe eines Weiterbildungsbereichs	108	2 076	2 963	59	1 447	1 312	21	362	537	-
24	Weiterbildungsbereiche insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	21 467	932 145	729 609	10 746	212 654	368 966	1 107

1) Mehrfacherfassungen sind möglich.

veranstaltungen mit Zugangsbeschränkungen												Weiterbildungsveranstaltungen ohne Zugangsbeschränkungen			Lfd. Nr.
und zwar (für/aur <sup>1)</sup> )															
lische Vorbildung		berufliche Vorbildung			bestimmte Berufe			sonstige Beschränkungen			Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle insgesamt		
Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle insgesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle insgesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle insgesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle insgesamt					
Bildungsträger															
24 159	4 242	364	20 719	8 305	941	35 197	18 118	709	46 913	13 032	394	15 494	19 398	1	
10 372	1 437	309	38 899	14 899	790	27 922	36 059	121	17 617	3 587	1 736	29 593	102 392	2	
8 865	6 827	344	9 586	12 950	3 233	43 237	122 543	112	7 689	3 616	919	12 185	40 947	3	
-	-	-	-	-	42	495	1 399	4	498	87	2	32	47	4	
5 314	246	93	31 019	2 156	107	17 868	5 084	177	25 683	4 258	360	26 574	11 592	5	
25 662	5 669	125	32 629	2 838	99	9 106	3 332	1 765	70 154	34 401	18 959	372 853	663 724	6	
907	1 538	42	1 067	1 606	370	7 795	11 992	464	4 982	19 790	3 227	28 447	184 013	7	
1 988	1 686	70	2 068	2 549	314	5 662	13 074	322	3 165	14 699	6 311	34 588	296 443	8	
359	158	3	354	36	2	24	98	20	457	361	169	748	7 237	9	
77 604	2 937	328	145 291	9 695	607	113 366	17 779	153	72 010	4 814	603	40 523	22 310	10	
58 727	5 024	613	79 369	22 669	743	54 466	27 261	518	70 809	14 022	1 633	74 673	71 407	11	
1 862	480	17	2 568	644	57	3 082	1 537	927	20 184	19 559	6 000	88 014	118 993	12	
3 787	1 140	39	2 173	838	117	2 313	11 511	50	3 917	1 202	818	7 155	64 650	13	
103	23	1	28	13	13	580	736	1	3	91	191	2 387	10 857	14	
219 709	31 407	2 348	365 770	79 198	7 435	321 113	270 523	5 343	344 081	133 519	41 322	733 266	1 614 010	15	
Weiterbildungsbereiche															
5 181	2 126	62	4 869	2 026	281	4 964	9 489	3 320	80 158	84 349	33 881	510 698	1 306 159	16	
1 607	3 589	30	976	998	354	15 672	12 787	214	4 225	6 965	2 983	25 699	145 419	17	
52 133	2 776	57	42 380	1 939	16	1 187	560	23	25 391	923	22	7 464	965	18	
118 036	21 991	2 173	305 410	73 698	6 722	280 635	246 498	1 670	187 446	39 295	4 272	131 870	156 608	19	
8 452	653	17	10 062	366	30	11 441	584	65	20 822	871	70	16 346	1 874	20	
760	90	7	1 350	124	20	796	238	5	108	111	30	1 760	833	21	
33 540	182	-	-	-	3	6 300	67	8	25 608	201	15	38 800	501	22	
-	-	2	723	47	9	118	300	38	323	804	49	629	1 651	23	
219 709	31 407	2 348	365 770	79 198	7 435	321 113	270 523	5 343	344 081	133 519	41 322	733 266	1 614 010	24	

## 36. Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern und Weiterbildungsbereichen sowie Abschlußmöglichkeiten im Jahre 1973

Lfd. Nr.	Bildungsträger Weiterbildungsbereiche	Weiterbildungsveranstaltungen insgesamt			Weiterbildungs-							
		Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	insgesamt			darunter mit				
					Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	insgesamt			Behörde	
								Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten
Bildungsträger												
1	Unternehmensbereich	4 390	174 650	108 662	279	38 998	5 316	169	29 412	3 276	115	14 337
2	Wirtschaftsverbände, Kammern, Innungen	3 279	91 381	169 830	251	33 521	7 384	172	26 817	5 105	23	2 442
3	Behördenbereich	5 248	76 310	209 967	175	14 790	3 680	141	12 286	2 815	128	10 010
4	Sozialversicherungen	126	4 895	3 464	41	2 392	1 178	30	1 663	861	30	1 663
5	Arbeitnehmerbereich	952	85 635	32 514	219	54 864	5 255	99	23 436	2 382	1	832
6	Volkshoch- einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	21 083	479 074	712 774	618	62 147	14 159	250	47 964	6 661	55	29 712
7	Evangelische Kirche	4 367	45 977	228 521	27	889	694	11	406	205	6	202
8	Katholische Kirche	7 234	48 216	334 240	63	3 604	1 939	18	2 776	633	10	668
9	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	203	1 276	8 026	3	354	36	-	-	-	-	-
10	Schulen	1 521	262 070	48 424	325	208 934	8 936	235	185 474	6 810	89	96 114
11	Wissenschaftliche Anstalten	3 230	249 194	127 009	608	159 693	19 433	185	113 318	6 092	28	11 038
12	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	7 100	111 856	149 374	164	5 751	3 696	43	1 617	1 238	3	572
13	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 846	31 728	199 009	44	4 790	1 070	22	3 661	530	4	1 310
14	Sonstige und ohne Angabe	210	3 149	11 805	7	164	263	2	44	73	1	28
15	Bildungsträger insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	2 824	590 891	73 039	1 377	448 874	36 681	493	168 928
Weiterbildungsbereiche												
16	Erwachsenenbildung allgemein	41 426	637 962	1 566 860	770	32 954	17 145	156	8 221	3 788	12	1 093
17	Politisch-gesellschaft- liche Weiterbildung	4 343	59 534	200 317	22	613	760	1	168	59	-	-
18	Zweiter Bildungsweg	135	69 819	5 064	85	61 499	3 569	82	60 179	3 493	67	47 542
19	Berufliche Fortbildung	16 472	752 014	562 086	1 818	364 954	48 756	1 048	261 181	27 178	390	113 179
20	Berufliche Umschulung	214	57 014	4 105	87	44 947	1 700	59	36 531	1 287	23	6 664
21	Berufliche Rehabilitation (Fortbildung)	64	3 474	1 390	12	1 646	228	5	1 256	94	1	450
22	Berufliche Rehabilitation (Umschulung)	27	83 518	834	27	83 518	834	25	80 618	762	-	-
23	Ohne Angabe eines Weiterbildungsbereichs	108	2 076	2 963	3	760	47	1	720	20	-	-
24	Weiterbildungsbereiche insgesamt	62 789	1 665 411	2 343 619	2 824	590 891	73 039	1 377	448 874	36 681	493	168 928

veranstaltungen mit Abschlußmöglichkeit										Weiterbildungsveranstaltungen ohne Abschlußmöglichkeit			Lfd. Nr.
staatlich oder gesetzlich anerkannter Prüfung													
und zwar bei einer													
Behörde		Kammer				sonstigen Institution				Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	
Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Zahl der ausge- gebenen Zerti- fikate	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Zahl der ausge- gebenen Zerti- fikate	Veran- stal- tungen	Unter- richts- ein- heiten	Teil- nahme- fälle ins- gesamt	Zahl der ausge- gebenen Zerti- fikate				

#### Bildungsträger

1 947	1 810	24	11 765	279	178	27	3 154	1 001	640	4 111	135 652	103 346	1
711	284	104	18 947	3 339	2 051	44	5 253	981	811	3 028	57 860	162 446	2
2 520	756	5	1 536	75	60	6	464	109	102	5 073	61 520	206 287	3
861	79	-	-	-	-	-	-	-	-	85	2 503	2 286	4
33	16	69	17 402	1 718	1 055	29	5 202	631	573	733	30 771	27 259	5
2 412	1 023	46	8 483	1 091	593	146	9 687	3 109	2 277	20 465	416 927	698 615	6
139	117	-	-	-	-	5	204	66	52	4 340	45 088	227 827	7
423	259	1	760	14	11	6	1 316	162	121	7 171	44 612	332 301	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	922	7 990	9
2 987	2 064	104	69 498	2 634	1 963	41	15 062	1 160	829	1 196	53 136	39 488	10
1 017	422	47	85 543	1 912	1 261	104	16 209	2 985	2 034	2 622	89 501	107 576	11
134	60	-	-	-	-	38	961	1 075	975	6 936	106 105	145 678	12
126	62	-	-	-	-	18	2 351	404	375	3 802	26 938	197 939	13
13	-	-	-	-	-	1	16	60	60	203	2 985	11 542	14
13 323	6 952	400	213 934	11 062	7 172	465	59 879	11 743	8 849	59 965	1 074 520	2 270 580	15

#### Weiterbildungsbereiche

425	245	4	1 240	124	15	132	5 614	3 098	2 335	40 656	605 008	1 549 715	16
-	-	-	-	-	-	1	168	59	2	4 321	58 921	199 557	17
3 070	1 280	1	35	29	-	14	12 602	394	235	50	8 320	1 495	18
9 336	5 111	345	109 182	9 713	6 198	304	37 821	7 756	6 015	14 654	387 060	513 330	19
477	301	25	27 047	440	332	10	2 760	360	191	127	12 067	2 405	20
15	15	1	30	12	-	3	776	67	62	52	1 828	1 162	21
-	-	23	75 680	724	627	1	138	9	9	-	-	-	22
-	-	1	720	20	-	-	-	-	-	105	1 316	2 916	23
13 323	6 952	400	213 934	11 062	7 172	465	59 879	11 743	8 849	59 965	1 074 520	2 270 580	24



## 37. Kosten und Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen für die Weiterbildungsarbeit nach Bildungsträgern im Jahre 1973

Bildungsträger	Einrich- tungen, die Struktur- daten zum 1.1.1973 lieferten	Darunter Ein- richtungen ohne Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiter- bildungsarbeit	Weiterbildungseinrichtungen mit Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsarbeit					
			Einrichtungen		Kosten für die Weiter- bildungs- arbeit 1) insgesamt	davon		
			ins- gesamt	in % der Einrich- tungen mit Struktur- daten zum 1.1.1973		Laufende Personal- und Sach- ausgaben	einmalige Ausgaben	geschätzter Wert für unent- geltlich erhaltene Leistungen
			Anzahl		%	1000 DM	%	
Unternehmensbereich	371	159	212	57,1	33 003,5	83,5	11,7	4,8
Unternehmen in der Urproduktion und im verarbeitenden Gewerbe	246	115	131	53,3	26 862,1	87,6	11,6	0,7
Unternehmen im Dienstleistungsbereich	125	44	81	64,8	6 141,4	65,5	11,9	22,6
Wirtschaftsverbände, Kammern und Innungen (ohne Gewerkschaften)	259	109	150	57,9	12 147,5	74,6	19,5	5,9
Behördenbereich	279	62	217	77,8	4 676,7	82,9	10,5	6,7
Landesbehörden	230	41	189	82,2	3 787,6	83,9	9,2	6,9
Andere Behörden	49	21	28	57,1	889,1	78,4	15,7	5,9
Sozialversicherungen	12	4	8	66,7	331,6	98,8	-	1,2
Arbeitnehmerbereich	97	55	42	43,3	6 592,2	95,8	1,4	2,8
Bildungswerke der Gewerkschaften	16	9	7	43,8	5 789,3	97,2	1,3	1,5
Gewerkschaften	81	46	35	43,2	802,9	85,8	2,1	12,1
Volkshochschulen einschließlich Heimvolks- hochschulen und Volkshochschulverband	157	23	134	85,4	23 571,1	92,1	3,1	4,8
Evangelische Kirche	725	331	394	54,3	11 284,6	84,1	13,0	2,9
Evangelische Akademien und Bildungswerke	11	3	8	72,7	5 540,6	99,7	-	0,3
Evangelische Kirchengemeinden	666	310	356	53,5	3 659,4	53,6	39,1	7,3
Evangelische Vereinigungen einschließlich Diakonisches Werk	48	18	30	62,5	2 084,6	96,3	1,8	2,0
Katholische Kirche	1 029	349	680	66,1	9 881,0	59,8	33,1	7,1
Katholische Akademien und Bildungswerke	274	80	194	70,8	3 416,9	83,4	12,5	4,1
Katholische Kirchengemeinden	560	213	347	62,0	4 546,1	34,5	59,1	6,3
Katholische Vereinigungen einschließlich Caritas	195	56	139	71,3	1 918,0	77,4	8,3	14,3
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	52	24	28	53,8	238,9	37,3	18,0	44,7
Schulen	431	164	267	61,9	12 518,4	79,9	16,8	3,3
Allgemeinbildende Schulen	225	110	115	51,1	651,6	87,4	0,4	12,2
Berufliche Schulen einschließlich Landwirtschaftsschulen	206	54	152	73,8	11 866,8	79,5	17,7	2,8
Wissenschaftliche Anstalten (ohne evange- lische und katholische Akademien)	276	92	184	66,7	41 926,3	82,3	14,4	3,2
Hochschulen, Universitätskliniken, wissen- schaftliche Bibliotheken und Archive	82	30	52	63,4	2 659,2	37,0	60,3	2,7
Technische Akademien, Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	11	3	8	72,7	6 322,0	92,8	5,4	1,9
Andere wissenschaftliche Anstalten	183	59	124	67,8	32 945,1	84,0	12,5	3,6
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	156	69	87	55,8	9 306,7	77,8	5,2	17,0
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87	34	53	60,9	2 310,5	83,3	5,0	11,7
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	3 931	1 475	2 456	62,5	167 789,1	82,3	12,6	5,2

1) Die Kosten insgesamt wurden durch Addition der gemeldeten einzelnen Kostenarten ermittelt.

## 38. Laufende Personalkosten der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern im Jahre 1973

Bildungsträger	Einrichtungen mit Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsarbeit	Personal-kosten insgesamt	Davon				
			Ausgaben für hauptberufliche Mitarbeiter		Honorare für nebenberufliche Mitarbeiter		geschützter Wert für unentgeltliche ehrenamtliche Tätigkeit
			insgesamt	darunter für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter	insgesamt	darunter für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter	
	Anzahl	1000 DM	in % von Spalte 2				
Unternehmensbereich	212	16 368,2	80,8	53,6	18,2	16,6	1,0
Unternehmen in der Urproduktion und im verarbeitenden Gewerbe	131	13 665,4	84,1	56,6	15,1	13,8	0,8
Unternehmen im Dienstleistungsbereich	81	2 702,8	64,2	37,8	33,7	31,0	2,1
Wirtschaftsverbände, Kammern und Innungen (ohne Gewerkschaften)	150	6 331,2	45,3	27,3	46,3	40,8	8,4
Behördenbereich	217	2 068,2	55,1	40,7	36,4	31,2	8,5
Landesbehörden	189	1 569,1	52,8	35,0	38,3	32,3	8,9
Andere Behörden	28	499,0	62,3	61,3	30,6	27,3	7,1
Sozialversicherungen	8	218,5	38,0	37,9	61,3	31,9	0,7
Arbeitnehmerbereich	42	3 926,1	48,5	42,5	47,3	46,9	4,2
Bildungswerke der Gewerkschaften	7	3 514,3	46,9	42,1	50,6	50,5	2,4
Gewerkschaften	35	411,8	61,5	33,4	19,0	14,8	19,4
Volkshochschulen einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	134	16 263,8	39,1	19,3	58,6	52,3	2,3
Evangelische Kirche	394	7 203,5	85,8	56,6	10,7	10,0	3,5
Evangelische Akademien und Bildungswerke	8	4 561,7	94,8	78,4	4,9	4,5	0,4
Evangelische Kirchengemeinden	356	1 233,2	52,9	34,9	30,8	28,9	16,3
Evangelische Vereinigungen einschließlich Diakonisches Werk	30	1 408,6	85,8	58,2	12,1	11,1	2,2
Katholische Kirche	680	3 805,8	61,3	38,5	24,2	21,4	14,5
Katholische Akademien und Bildungswerke	194	1 882,3	76,1	50,9	18,3	15,7	5,5
Katholische Kirchengemeinden	347	946,6	39,2	13,1	37,5	33,7	23,3
Katholische Vereinigungen einschließlich Caritas	139	976,9	54,3	44,1	22,6	19,8	23,1
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	28	124,4	14,5	14,5	13,8	11,2	71,7
Schulen	267	7 249,4	54,8	42,6	42,0	38,8	3,2
Allgemeinbildende Schulen	115	472,6	-	-	86,5	71,9	13,5
Berufliche Schulen einschließlich Landwirtschaftsschulen	152	6 776,7	58,6	45,8	38,9	36,7	2,5
Wissenschaftliche Anstalten (ohne evangelische und katholische Akademien)	184	22 497,0	69,5	28,0	26,3	23,5	4,2
Hochschulen, Universitätskliniken, wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	52	814,0	37,7	26,3	56,7	41,9	5,6
Technische Akademien, Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	8	3 317,7	40,9	32,8	57,3	50,4	1,8
Andere wissenschaftliche Anstalten	124	18 365,2	76,0	30,3	19,4	17,8	4,6
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	87	5 270,2	52,8	35,5	21,5	19,1	25,7
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	53	1 382,4	44,2	26,1	39,1	35,1	16,7
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	2 456	92 708,8	61,6	35,7	32,9	29,9	5,5

## 39. Laufende Sachkosten der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern im Jahre 1973

Bildungsträger	Einrichtungen mit Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsarbeit	Laufende Sachkosten insgesamt	Davon							geschätzter Wert für unentgeltliche Sachleistungen
			laufende Sachkosten gegen Entgelt	darunter für						
				Miete, Heizung, Reinigung	Reisekosten (auch für Dozenten)	Geschäftsbedürfnisse	Lehr- und Lernmittel, Bücher	Unterhalt und Ersatz von Geräten und Einrichtungsgegenständen		
	Anzahl	1000 DM	in % von Spalte 2							
Unternehmensbereich	212	12 773,3	88,9	17,5	10,9	3,9	8,3	18,7	11,1	
Unternehmen in der Urproduktion und im verarbeitenden Gewerbe	131	10 068,6	99,1	20,8	8,2	4,3	10,0	23,3	0,9	
Unternehmen im Dienstleistungsbereich	81	2 704,7	50,9	5,2	21,2	2,5	2,3	1,7	49,1	
Wirtschaftsverbände, Kammern und Innungen (ohne Gewerkschaften)	150	3 444,4	94,8	15,3	11,0	16,3	6,2	4,0	5,2	
Behördenbereich	217	2 119,7	93,5	8,3	60,9	2,9	6,8	3,1	6,5	
Landesbehörden	189	1 869,1	93,5	7,9	63,1	2,6	6,4	2,3	6,5	
Andere Behörden	28	250,6	93,3	10,9	44,6	5,2	9,5	9,1	6,7	
Sozialversicherungen	8	113,2	97,8	50,4	39,0	-	1,9	0,2	2,2	
Arbeitnehmerbereich	42	2 572,9	99,3	37,6	5,1	5,5	7,2	1,2	0,7	
Bildungswerke der Gewerkschaften	7	2 198,7	100,0	41,8	3,2	4,8	7,4	1,0	0,0	
Gewerkschaften	35	374,2	95,4	13,0	16,5	10,0	5,9	1,8	4,6	
Volkshochschulen einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	134	6 565,2	88,6	16,0	8,2	4,5	6,5	4,7	11,4	
Evangelische Kirche	394	2 612,4	97,0	15,2	13,4	7,9	3,8	8,2	3,0	
Evangelische Akademien und Bildungswerke	8	978,9	99,9	18,9	15,3	8,6	0,3	17,9	0,1	
Evangelische Kirchengemeinden	365	994,6	93,3	10,9	11,8	8,4	5,4	3,0	6,7	
Evangelische Vereinigungen einschließlich Diakonisches Werk	30	638,9	98,5	16,3	13,0	6,1	6,8	1,5	1,5	
Katholische Kirche	680	2 802,3	94,6	16,2	13,2	16,6	3,4	6,2	5,4	
Katholische Akademien und Bildungswerke	194	1 109,1	96,7	17,6	13,3	30,0	3,9	1,4	3,3	
Katholische Kirchengemeinden	347	910,5	92,7	20,0	12,9	7,6	2,9	14,2	7,3	
Katholische Vereinigungen einschließlich Caritas	139	782,7	93,8	9,8	13,3	8,0	3,3	3,6	6,2	
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	28	71,7	75,3	20,1	9,8	7,0	1,5	1,8	24,7	
Schulen	267	3 166,5	94,5	33,3	3,5	11,5	9,5	9,8	5,5	
Allgemeinbildende Schulen	115	176,5	91,0	19,8	5,4	14,2	38,5	1,0	9,0	
Berufliche Schulen einschließlich Landwirtschaftsschulen	152	2 990,0	94,7	34,1	3,4	11,4	7,7	10,3	5,3	
Wissenschaftliche Anstalten (ohne evangelische und katholische Akademien)	184	13 378,6	97,0	22,4	8,6	14,5	14,1	4,3	3,0	
Hochschulen, Universitätskliniken, wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	52	241,1	89,1	28,6	16,2	9,3	12,2	4,5	10,9	
Technische Akademien, Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	8	2 664,4	97,8	18,4	16,2	7,7	12,4	2,4	2,2	
Andere wissenschaftliche Anstalten	124	10 473,1	96,9	23,3	6,5	16,4	14,6	4,8	3,1	
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	87	3 554,5	93,7	18,7	8,9	9,1	3,8	5,0	6,3	
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	53	812,3	95,2	17,2	14,1	9,0	11,3	3,2	4,8	
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bildungsträger insgesamt	2 456	53 986,9	93,3	19,9	11,5	9,1	8,6	8,2	6,7	

## 40. Die Finanzierung der Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern im Jahre 1973

Bildungsträger	Einrichtungen mit Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsarbeit	Ausgaben für die Weiterbildung im Jahre 1973 insgesamt	Davon wurden finanziert							auf andere Weise <sup>1)</sup>
			aus Teilnehmergebühren	aus Mitteln der Öffentlichen Hand						
				insgesamt	davon von					
					Bundesbehörden	Landesbehörden	Landkreisen	Gemeinden, Gemeindeverbände		
		Anzahl	1000 DM	in % von Spalte 2						
Unternehmensbereich	212	31 418,6	2,7	0,8	0,8	0,0	-	-	96,5	
Unternehmen in der Urproduktion und im verarbeitenden Gewerbe	131	26 662,2	3,1	0,9	0,9	0,0	-	-	96,0	
Unternehmen im Dienstleistungsbereich	81	4 756,4	0,6	-	-	-	-	-	99,4	
Wirtschaftsverbände, Kammern und Innungen (ohne Gewerkschaften)	150	11 435,6	52,8	16,2	5,3	10,7	0,1	0,2	31,0	
Behördenbereich	217	4 363,6	3,9	51,6	13,7	33,3	0,1	4,5	44,5	
Landesbehörden	189	3 526,7	4,6	52,8	11,7	39,3	0,1	1,7	42,6	
Andere Behörden	28	836,9	1,0	46,6	22,0	8,0	0,4	16,3	52,3	
Sozialversicherungen	8	327,5	-	-	-	-	-	-	100,0	
Arbeitnehmerbereich	42	6 409,4	79,4	2,4	0,4	1,9	0,0	0,0	18,2	
Bildungswerke der Gewerkschaften	7	5 703,5	86,8	1,6	-	1,6	-	-	11,6	
Gewerkschaften	35	705,9	20,1	8,7	4,1	4,0	0,5	0,1	71,2	
Volkshochschulen einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	134	22 448,9	51,3	43,1	0,9	17,4	6,6	18,1	5,6	
Evangelische Kirche	394	10 958,4	18,2	12,2	4,6	5,3	0,2	2,0	69,6	
Evangelische Akademien und Bildungswerke	8	5 522,6	27,7	13,7	6,7	6,9	-	0,0	58,7	
Evangelische Kirchengemeinden	356	3 391,9	7,6	10,3	3,2	3,3	0,3	3,5	82,1	
Evangelische Vereinigungen einschließlich Dinakonisches Werk	30	2 043,9	10,3	11,3	1,5	4,3	0,4	5,0	78,4	
Katholische Kirche	680	9 178,5	12,3	7,2	1,7	4,0	0,5	1,0	80,5	
Katholische Akademien und Bildungswerke	194	3 275,8	15,5	9,0	0,3	7,0	0,7	1,1	75,5	
Katholische Kirchengemeinden	347	4 258,9	5,8	3,0	0,6	0,8	0,6	1,0	91,3	
Katholische Vereinigungen einschließlich Caritas	139	1 643,8	22,6	14,8	7,2	6,5	0,0	1,1	62,6	
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	28	132,1	7,9	0,1	-	-	0,1	-	92,0	
Schulen	267	12 110,2	53,2	25,1	6,5	15,1	2,2	1,2	21,8	
Allgemeinbildende Schulen	115	572,1	4,6	82,4	-	74,1	0,1	8,2	13,0	
Berufliche Schulen einschließlich Landwirtschaftsschulen	152	11 538,1	55,6	22,2	6,9	12,2	2,4	0,9	22,2	
Wissenschaftliche Anstalten (ohne evangelische und katholische Akademien)	184	40 566,3	66,0	23,4	7,5	15,4	0,1	0,4	10,6	
Hochschulen, Universitätskliniken, wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	52	2 587,3	5,8	80,3	-	79,9	-	0,4	13,8	
Technische Akademien, Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	8	6 204,1	87,1	3,7	0,1	2,4	0,5	0,7	9,2	
Andere wissenschaftliche Anstalten	124	31 774,8	66,7	22,6	9,5	12,6	0,1	0,4	10,6	
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	87	7 726,8	50,3	27,2	11,9	11,5	1,5	2,3	22,5	
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	53	2 040,9	37,8	31,8	9,8	16,1	1,9	4,1	30,5	
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bildungsträger insgesamt	2 456	159 116,7	40,7	19,8	4,6	10,6	1,3	3,3	39,6	

<sup>1)</sup> Zum Beispiel eigene Mittel, Mitgliedsbeiträge, Spenden usw. Die hier aufgeführten Zahlen wurden nicht erhoben, sondern lediglich als Differenz zwischen den Ausgaben 1973 einerseits und den Teilnehmergebühren und den Mitteln der öffentlichen Hand andererseits errechnet.

41. Mittel der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Weiterbildungseinrichtungen nach Bildungsträgern und Verwendungszweck im Jahre 1973

Bildungsträger	Einrichtungen mit Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsarbeit <sup>1)</sup>	Mittel der öffentlichen Hand für die Weiterbildungseinrichtungen		Davon für				
		insgesamt	in % aller Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen	Investitionen		laufende Ausgaben		
				insgesamt	in % der einmaligen Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen	insgesamt	in % der laufenden Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen	darunter Mittel der öffentlichen Hand für Einzelmaßnahmen
	Anzahl	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM
Unternehmensbereich	212	241,6	0,8	-	-	241,6	0,9	187,6
Unternehmen in der Urproduktion und im verarbeitenden Gewerbe	131	241,6	0,9	-	-	241,6	1,0	187,6
Unternehmen im Dienstleistungsbereich	81	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsverbände, Kammern und Innungen (ohne Gewerkschaften)	150	1 853,2	16,2	430,9	18,2	1 422,3	15,7	782,0
Behördenbereich	217	2 251,1	51,6	169,1	34,6	2 082,0	53,7	667,7
Landesbehörden	189	1 860,8	52,8	168,4	48,2	1 692,4	53,3	553,1
Andere Behörden	28	390,3	46,6	0,7	0,5	389,6	55,9	114,6
Sozialversicherungen	8	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitnehmerbereich	42	152,4	2,4	14,0	15,0	138,4	2,2	7,1
Bildungswerke der Gewerkschaften	7	91,3	1,6	-	-	91,3	1,6	2,4
Gewerkschaften	35	61,1	8,7	14,0	82,4	47,1	6,8	4,7
Volkshochschulen einschließlich Heimvolkshochschulen und Volkshochschulverband	134	9 666,0	43,1	664,9	89,6	9 001,1	41,5	837,2
Evangelische Kirche	394	1 333,4	12,2	51,9	3,5	1 281,5	13,5	456,0
Evangelische Akademien und Bildungswerke	8	753,9	13,7	1,6	0,0	752,3	13,6	371,5
Evangelische Kirchengemeinden	356	348,8	10,3	41,0	2,9	307,8	15,7	41,2
Evangelische Vereinigungen einschließlich Diakonisches Werk	30	230,7	11,3	9,3	25,1	221,4	11,0	43,3
Katholische Kirche	680	662,7	7,2	68,7	2,1	593,9	10,1	148,2
Katholische Akademien und Bildungswerke	194	294,0	9,0	30,4	7,1	263,7	9,3	34,4
Katholische Kirchengemeinden	347	125,8	3,0	21,5	0,8	104,3	6,6	50,8
Katholische Vereinigungen einschließlich Caritas	139	242,9	14,8	16,8	10,6	226,0	15,2	63,0
Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	28	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	-
Schulen	267	3 037,4	25,1	1 109,4	52,8	1 928,0	19,3	563,9
Allgemeinbildende Schulen	115	471,5	82,4	4,1	164,0	467,4	82,1	5,7
Berufliche Schulen einschließlich Landwirtschaftsschulen	152	2 565,8	22,2	1 105,3	52,6	1 460,5	15,5	558,1
Wissenschaftliche Anstalten (ohne evangelische und katholische Akademien)	184	9 502,8	23,4	4 856,2	80,3	4 646,6	13,5	351,8
Hochschulen, Universitätskliniken, wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	52	2 078,6	80,3	1 581,0	98,6	497,6	50,6	51,4
Technische Akademien, Wirtschafts- und Verwaltungsakademien	8	227,3	3,7	5,4	1,6	221,9	3,8	1,7
Andere wissenschaftliche Anstalten	124	7 196,9	22,6	3 269,8	79,6	3 927,1	14,2	298,7
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege einschließlich DLRG	87	2 101,8	27,2	205,7	42,7	1 896,1	26,2	983,1
Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	53	648,4	31,8	81,0	69,9	567,4	29,5	75,2
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsträger insgesamt	2 456	31 450,7	19,8	7 651,9	36,3	23 798,8	17,2	5 059,7

1) Hier sind alle Einrichtungen ausgewiesen, die Angaben zur Finanzierung gemacht haben, auch wenn sie keine öffentlichen Mittel erhielten.

42. Mittel der öffentlichen Hand zur Finanzierung derjenigen Weiterbildungseinrichtungen, über die Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsarbeit vorliegen, nach Geldgebern im Jahre 1973

Geldgeber	Mittel der öffentlichen Hand für die Weiterbildungseinrichtungen insgesamt	Davon für					
		Investitionen		Einzelmaßnahmen		sonstige laufende Ausgaben	
		insgesamt	in % der Mittel des jeweiligen Geldgebers	insgesamt	in % der Mittel des jeweiligen Geldgebers	insgesamt	in % der Mittel des jeweiligen Geldgebers
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
Bundesbehörden insgesamt	7 277,3	3 313,8	45,5	2 204,4	30,3	1 759,1	24,2
Arbeitsministerium	1 073,3	1 033,0	96,2	3,6	0,3	36,7	3,4
Auswärtiges Amt	377,4	-	-	21,5	5,7	355,9	94,3
Familienministerium	473,2	-	-	284,0	60,0	189,2	40,0
Innenministerium	808,6	30,3	3,7	534,0	66,0	244,3	30,2
Wissenschaftsministerium	4,0	-	-	-	-	4,0	100,0
Landwirtschaftsministerium	242,5	0,9	0,4	75,5	31,1	166,0	68,5
Wirtschaftsministerium	37,5	10,0	26,7	12,5	33,3	15,1	40,3
Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeit	2 844,8	2 194,8	77,2	524,5	18,4	125,4	4,4
Bundeszentrale für politische Bildung	272,8	-	-	272,8	100,0	-	-
Sonstige Behörden	1 143,2	44,7	3,9	476,0	41,6	622,4	54,4
Landesbehörden insgesamt	16 940,2	3 521,5	20,8	2 479,2	14,6	10 939,5	64,6
Arbeitsministerium	713,1	70,0	9,8	344,6	48,3	298,5	41,9
Innenministerium	565,5	80,5	14,2	79,4	14,0	405,7	71,7
Kultusministerium	8 072,9	736,8	9,1	854,5	10,6	6 481,5	80,3
Landwirtschaftsministerium	902,7	135,1	15,0	205,8	22,8	561,7	62,2
Staatsministerium	2 086,4	187,3	9,0	49,3	2,4	1 849,9	88,7
Wirtschaftsministerium (einschließlich Landesgewerbeamt)	1 245,2	380,6	30,6	349,0	28,0	515,5	41,4
Sonstige Landesbehörden	3 354,3	1 931,2	57,6	596,5	17,8	826,7	24,6
Landkreise	2 051,9	387,8	18,9	121,8	5,9	1 542,3	75,2
Gemeinden/Gemeinde- bzw. Zweckverbände	5 181,3	428,8	8,3	254,4	4,9	4 498,2	86,8
Öffentliche Mittel insgesamt	31 450,7	7 651,9	24,3	5 059,7	16,1	18 739,1	59,6

## 43. Kosten und Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen für die Weiterbildungsarbeit nach Stadt- und Landkreisen im Jahre 1973

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einrichtungen, die Struktur- daten zum 1.1.1973 lieferten	Darunter Einrichtungen ohne Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiter- bildungs- arbeit	Weiterbildungseinrichtungen mit Angaben zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsarbeit					
			Einrichtungen		Kosten für die Weiter- bildungs- arbeit insgesamt <sup>1)</sup>	davon		
			insgesamt	in % der Weiter- bildungsein- richtungen mit Strukturdaten zum 1.1.1973		laufende Personal- und Sach- ausgaben	einmalige Ausgaben	geschätzter Wert für un- entgeltlich erhaltene Leistungen
			Anzahl	%	1000 DM		%	
Stadtkreis								
Stuttgart	433	163	270	62,4	39 575,0	88,0	8,7	3,3
Landkreise								
Böblingen	79	27	52	65,8	2 715,6	84,1	8,0	7,9
Esslingen	128	51	77	60,2	8 928,3	89,8	7,9	2,3
Göppingen	101	41	60	59,4	7 736,5	95,6	3,3	1,1
Ludwigsburg	109	38	71	65,1	3 912,1	56,2	15,3	28,5
Rems-Murr-Kreis	94	29	65	69,1	2 896,8	71,7	19,0	9,3
Region Mittlerer Neckar	944	349	595	63,0	65 764,2	86,4	8,8	4,9
Stadtkreis								
Heilbronn	58	22	36	62,1	1 320,0	91,3	4,5	4,2
Landkreise								
Heilbronn	85	38	47	55,3	1 251,9	61,9	35,2	2,9
Hohenlohekreis	40	15	25	62,5	800,4	80,5	14,4	5,0
Schwäbisch Hall	82	38	44	53,7	1 067,3	92,0	4,3	3,7
Main-Tauber-Kreis	79	30	49	62,0	595,9	86,4	5,4	8,2
Region Franken	344	143	201	58,4	5 035,5	81,8	13,8	4,4
Landkreise								
Heidenheim	51	21	30	58,8	1 167,3	59,6	33,0	7,4
Ostalbkreis	107	43	64	59,8	2 239,5	31,2	64,8	4,1
Region Ostwürttemberg	158	64	94	59,5	3 406,9	40,9	53,9	5,2
Regierungsbezirk Stuttgart	1 446	556	890	61,5	74 206,6	84,0	11,2	4,8
Stadtkreise								
Baden-Baden	31	10	21	67,7	345,4	85,8	0,6	13,7
Karlsruhe	177	63	114	64,4	7 421,8	85,8	8,0	6,2
Landkreise								
Karlsruhe	99	29	70	70,7	1 260,4	93,9	1,8	4,3
Rastatt	52	17	35	67,3	600,5	89,8	2,0	8,2
Region Mittlerer Oberrhein	359	119	240	66,9	9 628,1	87,1	6,5	6,4
Stadtkreise								
Heidelberg	73	28	45	61,6	9 129,0	90,4	6,7	2,9
Mannheim	144	58	86	59,7	6 064,8	81,8	13,3	4,9
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	61	26	35	57,4	1 147,9	89,9	5,7	4,4
Rhein-Neckar-Kreis	126	50	76	60,3	2 858,9	44,6	50,3	5,1
Region Unterer Neckar	404	162	242	59,9	19 200,6	80,8	15,2	3,9
Stadtkreis								
Pforzheim	55	17	38	69,1	3 436,2	97,1	0,1	2,8
Landkreise								
Calw	40	14	26	65,0	16 355,0	76,0	23,8	0,2
Enzkreis	39	17	22	56,4	115,8	86,4	1,3	12,3
Freudenstadt	40	11	29	72,5	212,3	71,5	8,8	19,7
Region Nordschwarzwald	174	59	115	66,1	20 119,3	79,6	19,4	1,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	937	340	597	63,7	48 948,0	81,6	15,2	3,2
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	162	49	113	69,8	9 743,5	77,4	2,8	19,9
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	86	33	53	61,6	379,1	85,0	1,7	13,3
Emmendingen	54	16	38	70,4	364,5	74,7	6,6	18,7
Ortenaukreis	143	51	92	64,3	2 004,8	89,4	4,9	5,7
Region Südlicher Oberrhein	445	149	296	66,5	12 492,0	79,5	3,2	17,3
Landkreise								
Rottweil	63	27	36	57,1	682,2	89,9	4,0	6,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	74	19	55	74,3	2 249,8	74,4	21,5	4,2
Tuttlingen	58	19	39	67,2	831,2	81,2	6,4	12,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	195	65	130	66,7	3 763,2	78,7	15,0	6,3
Landkreise								
Konstanz	94	36	58	61,7	10 033,4	88,3	10,4	1,3
Lörrach	77	33	44	57,1	2 715,5	90,9	4,2	5,0
Waldshut	76	29	47	61,8	638,2	80,5	8,7	10,7
Region Hochrhein-Bodensee	247	98	149	60,3	13 387,0	88,4	9,1	2,5
Regierungsbezirk Freiburg	887	312	575	64,8	29 642,2	83,4	7,3	9,2
Landkreise								
Reutlingen	76	32	44	57,9	2 639,9	61,1	27,6	11,3
Tübingen	88	38	50	56,8	1 659,2	85,2	7,8	7,0
Zollernalbkreis	47	18	29	61,7	388,7	87,0	6,0	7,0
Region Neckar-Alb	211	88	123	58,3	4 687,8	71,8	18,8	9,4
Stadtkreis								
Ulm	70	27	43	61,4	3 484,5	69,3	27,8	2,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	57	25	32	56,1	291,2	88,4	2,6	8,9
Biberach	83	32	51	61,4	1 114,5	83,2	13,9	2,9
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	210	84	126	60,0	4 890,3	73,6	23,1	3,3
Landkreise								
Bodenseekreis	59	29	30	50,8	3 329,0	67,1	31,2	1,6
Ravensburg	112	38	74	66,1	1 600,5	89,7	4,8	5,5
Sigmaringen	69	28	41	59,4	484,8	87,7	6,1	6,2
Region Bodensee-Oberschwaben	240	95	145	60,4	5 414,3	75,6	21,2	3,2
Regierungsbezirk Tübingen	661	267	394	59,6	14 992,4	73,8	21,1	5,2
Baden-Württemberg	3 931	1 475	2 456	62,5	167 789,1	82,3	12,6	5,2

1) Die Kosten insgesamt wurden durch Addition der gemeldeten einzelnen Kostenarten ermittelt. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 44. Die Finanzierung der Ausgaben der Weiterbildungseinrichtungen nach Stadt- und Landkreisen im Jahre 1973

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einrichtungen zu den Kosten und zur Finanzierung ihrer Weiter- bildungs- arbeit	Ausgaben für die Weiter- bildung im Jahre 1973 insgesamt	Davon wurden finanziert						auf andere Weise!)
			aus Teil- nehmer- gebühren	aus Mitteln der öffentlichen Hand					
				insgesamt	davon von				
					Bundes- behörden	Landes- behörden	Land- kreisen	Gemeinden, Gemeinde- verbänden	
	Anzahl	1000 DM	in % von Spalte 2						
Stadtkreis Stuttgart	270	38 269,8	33,7	19,5	3,0	15,4	0,1	1,1	46,8
Landkreise									
Böblingen	52	2 500,3	42,8	28,5	3,3	11,4	5,6	8,3	28,6
Esslingen	77	8 719,6	53,4	7,4	1,4	3,9	0,8	1,4	39,1
Göppingen	60	7 653,5	31,3	12,5	4,6	6,2	0,3	1,4	56,2
Ludwigsburg	71	2 795,3	43,8	41,6	4,2	16,7	10,6	10,1	14,6
Rems-Murr-Kreis	65	2 627,2	35,6	20,8	0,2	8,9	2,8	8,9	43,6
Region Mittlerer Neckar	595	62 565,7	37,0	18,4	2,9	12,3	1,0	2,2	44,6
Stadtkreis Heilbronn	36	1 264,2	51,2	21,4	0,4	11,5	3,2	6,3	27,5
Landkreise									
Heilbronn	47	1 215,7	24,2	11,8	8,9	2,9	-	0,0	64,0
Hohenlohekreis	25	760,0	24,5	18,9	8,8	7,8	0,2	2,1	56,7
Schwäbisch Hall	44	1 028,3	23,4	24,5	3,2	12,8	1,6	6,9	52,1
Main-Tauber-Kreis	49	546,8	11,3	69,6	44,5	17,2	6,9	0,9	19,1
Region Franken	201	4 815,1	29,7	24,7	9,5	9,7	2,0	3,6	45,6
Landkreise									
Heidenheim	30	1 081,5	32,1	21,5	4,5	4,6	3,7	8,7	46,3
Ostalbkreis	64	2 148,6	15,0	5,3	1,8	1,9	1,2	0,4	79,7
Region Ostwürttemberg	94	3 230,2	20,8	10,7	2,7	2,8	2,0	3,1	68,5
Regierungsbezirk Stuttgart	890	70 611,0	35,8	18,5	3,4	11,7	1,1	2,3	45,7
Stadtkreise									
Baden-Baden	21	298,2	84,6	5,1	-	4,8	0,1	0,2	10,4
Karlsruhe	114	6 958,1	37,6	19,8	7,4	8,1	0,8	3,5	42,5
Landkreise									
Karlsruhe	70	1 205,9	23,5	39,2	0,2	28,7	3,6	6,7	37,3
Rastatt	35	551,5	31,4	29,8	1,1	10,2	16,1	2,4	38,8
Region Mittlerer Oberrhein	240	9 013,7	36,9	22,5	5,8	10,8	2,1	3,8	40,5
Stadtkreise									
Heidelberg	45	8 865,9	63,0	23,3	2,5	19,1	0,4	1,2	13,7
Mannheim	86	5 768,0	38,9	33,3	1,9	16,2	0,2	14,9	27,8
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	35	1 097,3	20,4	21,9	0,0	12,6	7,5	1,8	57,7
Rhein-Neckar-Kreis	76	2 713,1	19,6	35,0	16,9	10,9	3,1	4,1	45,4
Region Unterer Neckar	242	18 444,3	46,5	28,1	4,3	16,6	1,2	6,0	25,4
Stadtkreis Pforzheim	38	3 339,6	90,1	9,9	1,2	6,0	1,0	1,7	-
Landkreise									
Calw	26	16 315,0	63,5	17,2	14,4	2,3	0,1	0,3	19,3
Enzkreis	22	101,5	49,7	41,7	-	10,0	6,4	25,2	8,8
Freudenstadt	29	170,4	34,4	47,2	-	34,7	2,0	10,5	18,3
Region Nordschwarzwald	115	19 926,5	67,7	16,7	12,0	3,6	0,3	0,7	15,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	597	47 384,5	53,6	22,2	7,8	10,0	1,0	3,4	24,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	113	7 808,5	30,8	19,2	6,7	11,1	0,1	1,2	50,0
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	53	328,7	64,6	31,1	-	13,3	6,4	11,4	4,3
Emmendingen	38	296,2	50,2	37,2	-	18,3	11,2	7,7	12,6
Ortenaukreis	92	1 891,3	58,5	40,3	2,8	14,0	12,7	10,8	1,2
Region Südtlicher Oberrhein	296	10 324,8	37,5	23,9	5,6	11,9	2,9	3,5	38,5
Landkreise									
Rottweil	36	641,1	53,4	30,8	0,2	11,7	1,2	17,7	15,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	55	2 155,7	12,3	16,7	0,5	6,1	0,5	9,6	71,0
Tuttlingen	39	728,4	58,7	24,9	0,9	15,5	4,7	3,8	16,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	130	3 525,1	29,4	21,0	0,5	9,1	1,5	9,9	49,6
Landkreise									
Konstanz	58	9 902,7	33,0	7,3	0,7	3,5	1,1	2,0	59,7
Lörrach	44	2 581,0	11,2	6,6	0,9	1,7	1,0	2,9	82,1
Waldshut	47	569,8	23,2	49,4	10,0	14,5	6,2	18,7	27,4
Region Hochrhein-Bodensee	149	13 053,5	28,3	9,0	1,2	3,6	1,3	2,9	62,7
Regierungsbezirk Freiburg	575	26 903,5	32,0	16,3	2,8	7,5	2,0	4,1	51,7
Landkreise									
Reutlingen	44	2 342,5	52,4	23,7	0,7	15,4	1,2	6,5	23,9
Tübingen	50	1 543,1	34,1	40,2	0,7	33,1	0,8	5,6	25,7
Zollernalbkreis	29	361,4	42,9	41,6	-	24,8	1,7	15,1	15,5
Region Neckar-Alb	123	4 247,0	44,9	31,2	0,6	22,6	1,1	6,9	23,9
Stadtkreis Ulm	43	3 381,9	54,2	26,2	7,4	10,8	1,0	7,0	19,6
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	32	265,2	44,4	13,3	0,0	8,3	1,2	3,7	42,3
Biberach	51	1 082,2	14,5	25,3	0,2	10,1	1,7	13,3	60,1
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	126	4 729,4	44,6	25,3	5,3	10,5	1,1	8,3	30,1
Landkreise									
Bodenseekreis	30	3 274,1	16,9	13,4	1,9	4,0	4,7	2,8	69,8
Ravensburg	74	1 512,9	41,7	24,6	3,2	16,9	0,7	3,9	33,7
Sigmaringen	41	454,6	46,7	36,2	13,0	15,2	0,2	7,7	17,1
Region Bodensee-Oberschwaben	145	5 241,5	26,6	18,6	3,2	8,7	3,1	3,5	54,8
Regierungsbezirk Tübingen	394	14 218,0	38,1	24,6	3,2	13,5	1,9	6,1	37,3
Baden-Württemberg	2 456	159 116,7	40,7	19,8	4,6	10,6	1,3	3,3	39,6

1) Zum Beispiel eigene Mittel, Mitgliedsbeiträge, Spenden usw. Die hier aufgeführten Zahlen wurden nicht erhoben, sondern lediglich als Differenz zwischen den Ausgaben 1973 einerseits und den Teilnehmergebühren und den Mitteln der öffentlichen Hand andererseits errechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



45. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geburtsjahrgruppen, Geschlecht und Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973<sup>1)</sup>

Geburtsjahr- gruppen	Wohnbevölkerung				Personen, die Weiterbildungsveranstaltungen besuchten			
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon besuchten			insgesamt	und zwar besuchten <sup>3)</sup>		
		keine Weiter- bildungs- veran- staltung	Weiterbildungsveranstaltungen			Kurse und ähnliches <sup>6)</sup>	Vorträge/ Vortrags- reihen	sonstige Veran- staltungen <sup>7)</sup>
			insgesamt <sup>4)</sup>	darunter Weiter- bildungsver- anstaltungen im engeren Sinne <sup>5)</sup>				
1000	%							

männlich

1955 - 1958	280,8	74	26	12	100	39	15	66
1950 - 1954	330,5	65	35	28	100	71	41	53
1945 - 1949	326,5	59	41	32	100	81	40	49
1940 - 1944	382,3	59	41	35	100	89	39	40
1935 - 1939	403,0	60	40	34	100	69	46	45
1930 - 1934	318,5	74	26	23	100	77	46	44
1925 - 1929	280,6	65	35	27	100	74	44	62
1920 - 1924	223,9	74	26	21	100	55	47	47
1915 - 1919	136,4	75	25	19	100	61	45	45
1910 - 1914	206,1	81	19	14	100	39	64	67
1909 und früher	482,3	87	13	8	100	24	48	66
Zusammen <sup>8)</sup>	3 370,8	70	30	23	100	68	42	51

weiblich

1955 - 1958	263,1	67	33	16	100	47	23	76
1950 - 1954	333,0	62	38	25	100	54	31	66
1945 - 1949	294,8	71	29	19	100	54	29	70
1940 - 1944	339,0	71	29	18	100	49	27	66
1935 - 1939	356,5	73	27	15	100	40	29	66
1930 - 1934	279,7	77	23	12	100	25	41	66
1925 - 1929	286,3	76	24	13	100	35	38	75
1920 - 1924	309,2	80	20	8	100	20	31	82
1915 - 1919	194,7	78	23	(6)	100	(14)	(17)	83
1910 - 1914	296,6	84	16	5	100	(.)	28	88
1909 und früher	771,8	91	9	3	100	(9)	33	83
Zusammen <sup>8)</sup>	3 724,7	77	23	12	100	37	30	73

insgesamt

1955 - 1958	543,9	70	30	14	100	43	19	71
1950 - 1954	663,5	63	37	26	100	63	36	59
1945 - 1949	621,3	65	35	25	100	68	35	58
1940 - 1944	721,3	64	36	27	100	74	34	50
1935 - 1939	759,5	67	33	25	100	57	39	53
1930 - 1934	598,2	75	25	18	100	55	44	53
1925 - 1929	566,9	71	29	20	100	57	41	68
1920 - 1924	533,1	77	23	13	100	37	38	65
1915 - 1919	331,0	76	24	12	100	36	30	65
1910 - 1914	502,7	83	17	9	100	22	43	79
1909 und früher	1 254,1	89	11	5	100	16	40	75
Insgesamt <sup>8)</sup>	7 095,5	74	26	17	100	53	37	61

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Stand: 31.12.1973. - 3) Mehrfacherfassungen. - 4) Weiterbildungsveranstaltungen im engeren Sinne sowie Studienreisen, Museums- und Theaterbesuche usw. - 5) Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare, Schulen, die der Weiterbildung dienen, Vorträge und Vortragsreihen. - 6) Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare und Schulen, die der Weiterbildung dienen. - 7) Studienfahrten, Museums- und Theaterbesuche usw. - 8) Einschließlich ohne Angabe zum Alter.

46. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geschlecht, schulischer Vorbildung, sozialer Stellung und Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Ausbildung Beteiligung am Erwerbsleben Soziale Stellung	Wohnbevölkerung				Personen, die Weiterbildungsveranstaltungen besuchten			
	insgesamt	davon besuchten			insgesamt	und zwar besuchten <sup>2)</sup>		
		keine Weiter- bildungs- veranstal- tung	Weiterbildungsveranstaltungen			Kurse und ähnliches <sup>5)</sup>	Vorträge/ Vortrags- reihen	sonstige Veran- staltungen <sup>6)</sup>
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter Weiter- bildungsver- anstaltungen im engeren Sinne <sup>4)</sup>				
%								
Allgemeinbildender Schulabschluß								
männlich								
Hauptschulabschluß	100	81	19	15	100	62	32	38
Mittlere Reife	100	48	52	43	100	80	47	51
Abitur	100	25	75	60	100	69	59	75
Ohne Schulabschluß	100	74	26	10	100	(23)	(26)	90
Zusammen <sup>7)</sup>	100	70	30	23	100	68	42	51
weiblich								
Hauptschulabschluß	100	86	14	6	100	29	24	68
Mittlere Reife	100	47	53	30	100	45	31	77
Abitur	100	31	69	50	100	49	57	80
Ohne Schulabschluß	100	66	34	9	100	(22)	(.)	92
Zusammen <sup>7)</sup>	100	77	23	12	100	37	30	73
insgesamt								
Hauptschulabschluß	100	84	16	10	100	46	28	52
Mittlere Reife	100	47	53	36	100	61	38	65
Abitur	100	27	73	57	100	63	59	77
Ohne Schulabschluß	100	70	30	10	100	22	16	91
Insgesamt <sup>7)</sup>	100	74	26	17	100	53	37	61
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf								
männlich								
Selbständige	100	60	40	35	100	63	51	45
Mithelfende Familienangehörige	100	89	11	(.)	100	(.)	(.)	-
Beamte, Richter	100	34	66	62	100	96	44	46
Angestellte	100	49	51	43	100	80	46	46
Arbeiter, Heimarbeiter	100	87	13	10	100	61	26	33
Lehrlinge	100	75	25	18	100	71	(21)	36
Zusammen <sup>8)</sup>	100	68	32	27	100	76	43	44
weiblich								
Selbständige	100	81	19	(13)	100	(50)	(.)	(70)
Mithelfende Familienangehörige	100	79	21	15	100	(26)	57	49
Beamte, Richter	100	15	85	59	100	55	52	76
Angestellte	100	61	39	24	100	55	28	68
Arbeiter, Heimarbeiter	100	90	10	3	100	25	(17)	71
Lehrlinge	100	69	31	21	100	67	(.)	73
Zusammen <sup>8)</sup>	100	73	27	16	100	46	30	69
insgesamt								
Selbständige	100	63	37	31	100	62	49	47
Mithelfende Familienangehörige	100	80	20	15	100	30	57	46
Beamte, Richter	100	31	69	61	100	88	45	52
Angestellte	100	55	45	34	100	69	38	56
Arbeiter, Heimarbeiter	100	88	12	8	100	51	24	44
Lehrlinge	100	73	27	19	100	70	(21)	49
Insgesamt <sup>8)</sup>	100	70	30	22	100	66	38	53
Nichterwerbstätige nach ihrer sozialen Stellung								
männlich								
Schüler, Studenten	100	57	43	23	100	31	39	85
Rentner	100	89	11	6	100	(13)	43	74
Zusammen <sup>9)</sup>	100	78	22	12	100	27	40	82
weiblich								
Schüler, Studenten	100	56	44	23	100	44	31	78
Hausfrauen	100	80	20	9	100	24	28	75
Rentner	100	89	11	4	100	(9)	33	83
Zusammen <sup>9)</sup>	100	81	19	9	100	26	30	77
insgesamt								
Schüler, Studenten	100	56	44	23	100	37	36	82
Hausfrauen	100	80	20	9	100	24	28	75
Rentner	100	89	11	5	100	10	37	79
Insgesamt <sup>9)</sup>	100	80	20	10	100	26	33	78

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Mehrfacherfassungen. - 3) Weiterbildungsveranstaltungen im engeren Sinne sowie Studienreisen, Museums- und Theaterbesuche usw. - 4) Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare, Schulen, die der Weiterbildung dienen, Vorträge und Vortragsreihen. - 5) Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare und Schulen, die der Weiterbildung dienen. - 6) Studienfahrten, Museums- und Theaterbesuche usw. - 7) Einschließlich sonstiger Schulabschluß und ohne Angabe. - 8) Einschließlich ohne Angabe zur Stellung im Beruf. - 9) Einschließlich sonstiger Nichterwerbstätiger über 14 Jahre und ohne Angabe zur sozialen Stellung.

47. Besucher von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, Geburtsjahrgruppen und Zahl der besuchten Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Geburtsjahr- gruppen	Personen, die Weiterbildungsveranstaltungen besuchten					Darunter Personen, die Weiterbildungsveranstaltungen im engeren Sinn <sup>2)</sup> besuchten					
	insgesamt	davon besuchten			durch- schnitt- liche Zahl der Veran- staltungen pro Person	insgesamt	davon besuchten			durch- schnitt- liche Zahl der Veran- staltungen pro Person	
		1 Veran- staltung	2 - 4 Veran- staltungen	5 und mehr Veran- staltungen			1 Veran- staltung	2 - 4 Veran- staltungen	5 und mehr Veran- staltungen		
%					Anzahl	%					Anzahl
männlich											
1955 - 1958	100	36	41	23	3	100	61	(27)	(.)	2	
1950 - 1954	100	36	38	26	5	100	45	34	21	5	
1945 - 1949	100	32	41	26	5	100	40	40	21	4	
1940 - 1944	100	31	47	21	4	100	35	47	18	3	
1935 - 1939	100	35	38	26	5	100	38	37	25	4	
1930 - 1934	100	34	38	28	5	100	40	34	26	4	
1925 - 1929	100	27	39	34	4	100	35	39	26	4	
1920 - 1924	100	26	48	26	4	100	28	48	24	4	
1915 - 1919	100	20	56	24	4	100	(17)	63	(20)	4	
1910 - 1914	100	29	41	30	4	100	32	44	(24)	3	
1909 und früher	100	17	49	34	5	100	(20)	58	22	4	
Zusammen <sup>3)</sup>	100	31	42	27	4	100	37	41	22	4	
weiblich											
1955 - 1958	100	31	44	24	4	100	44	38	(17)	4	
1950 - 1954	100	28	38	35	5	100	41	32	27	6	
1945 - 1949	100	32	38	30	5	100	47	34	19	5	
1940 - 1944	100	36	36	28	4	100	46	29	25	3	
1935 - 1939	100	30	41	28	4	100	46	36	19	3	
1930 - 1934	100	23	47	30	4	100	35	46	(19)	3	
1925 - 1929	100	26	44	30	4	100	43	43	(13)	3	
1920 - 1924	100	22	45	33	4	100	(29)	43	(29)	4	
1915 - 1919	100	15	46	39	5	100	(.)	(55)	(.)	4	
1910 - 1914	100	22	37	41	5	100	(.)	(50)	(.)	3	
1909 und früher	100	11	49	39	6	100	(21)	52	(28)	5	
Zusammen <sup>3)</sup>	100	27	42	31	5	100	40	38	22	4	
insgesamt											
1955 - 1958	100	34	43	24	4	100	51	34	15	3	
1950 - 1954	100	32	38	30	5	100	43	33	23	5	
1945 - 1949	100	32	40	28	5	100	42	38	20	4	
1940 - 1944	100	33	43	24	4	100	38	42	20	3	
1935 - 1939	100	33	39	27	5	100	40	37	23	4	
1930 - 1934	100	30	41	29	4	100	38	38	24	4	
1925 - 1929	100	26	41	33	4	100	38	40	22	4	
1920 - 1924	100	24	47	29	4	100	28	46	26	4	
1915 - 1919	100	18	52	31	4	100	(17)	61	22	4	
1910 - 1914	100	25	39	35	5	100	30	46	24	3	
1909 und früher	100	14	49	36	5	100	20	55	24	4	
Insgesamt <sup>3)</sup>	100	29	42	29	4	100	38	40	22	4	

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrosensus) im Januar 1974. - 2) Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare, Schulen, die der Weiterbildung dienen, Vorträge und Vortragsreihen. - 3) Einschließlich ohne Angabe zum Alter.

48. Besucher von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, schulischer Vorbildung, sozialer Stellung und Zahl der besuchten Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Ausbildung Beteiligung am Erwerbsleben Soziale Stellung	Personen, die Weiterbildungsveranstaltungen besuchten					Darunter Personen, die Weiterbildungsveranstaltungen im engeren Sinn <sup>2)</sup> besuchten					
	ins- gesamt	davon besuchten			durch- schnitt- liche Zahl der Veran- staltungen pro Person	ins- gesamt	davon besuchten			durch- schnitt- liche Zahl der Veran- staltungen pro Person	
		1	2 - 4	5 und mehr			1	2 - 4	5 und mehr		
		Veran- staltung	Veran- staltungen	Veran- staltungen			Veran- staltung	Veran- staltungen	Veran- staltungen		
%					Anzahl	%					Anzahl
Allgemeiner Schulabschluß											
männlich											
Hauptschulabschluß	100	42	43	16	3	100	46	38	16	3	
Mittlere Reife	100	30	43	27	4	100	35	42	22	4	
Abitur	100	19	42	39	6	100	24	46	30	5	
Ohne Schulabschluß	100	23	44	33	6	100	(.)	(40)	(33)	10	
Zusammen <sup>3)</sup>	100	31	42	27	4	100	37	41	22	4	
weiblich											
Hauptschulabschluß	100	30	49	21	4	100	43	43	14	3	
Mittlere Reife	100	29	36	35	5	100	44	36	20	3	
Abitur	100	15	36	49	6	100	26	35	39	5	
Ohne Schulabschluß	100	34	41	25	5	100	(54)	(.)	(.)	2	
Zusammen <sup>3)</sup>	100	27	42	31	5	100	40	38	22	4	
insgesamt											
Hauptschulabschluß	100	36	46	18	3	100	45	40	15	3	
Mittlere Reife	100	30	39	31	5	100	39	40	21	4	
Abitur	100	18	40	42	6	100	25	43	33	5	
Ohne Schulabschluß	100	29	43	29	5	100	38	38	(23)	7	
Insgesamt <sup>3)</sup>	100	29	42	29	4	100	38	40	22	4	
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf											
männlich											
Selbständige	100	23	44	33	5	100	29	46	24	4	
Mithelfende Familienangehörige	100	(.)	(.)	-	2	100	(.)	(.)	-	(2)	
Beamte, Richter	100	31	41	28	4	100	34	44	22	4	
Angestellte	100	33	39	28	4	100	37	40	22	4	
Arbeiter, Heimarbeiter	100	49	40	11	3	100	53	38	9	3	
Lehrlinge	100	56	33	(.)	3	100	62	(23)	(.)	4	
Zusammen <sup>4)</sup>	100	33	41	26	4	100	37	42	21	4	
weiblich											
Selbständige	100	(.)	47	(.)	3	100	(.)	(.)	(.)	2	
Mithelfende Familienangehörige	100	(20)	50	30	5	100	(28)	62	(.)	3	
Beamte, Richter	100	(13)	43	43	5	100	(19)	42	39	4	
Angestellte	100	32	36	32	5	100	51	28	22	4	
Arbeiter, Heimarbeiter	100	39	46	(15)	3	100	60	(30)	(.)	2	
Lehrlinge	100	(.)	71	(.)	3	100	(.)	(69)	(.)	3	
Zusammen <sup>4)</sup>	100	28	42	30	5	100	44	36	20	4	
insgesamt											
Selbständige	100	23	44	32	5	100	31	46	23	4	
Mithelfende Familienangehörige	100	22	49	29	5	100	31	59	(.)	3	
Beamte, Richter	100	28	42	31	4	100	32	44	25	4	
Angestellte	100	33	38	30	5	100	42	36	22	4	
Arbeiter, Heimarbeiter	100	47	42	12	3	100	54	37	9	3	
Lehrlinge	100	40	48	(12)	3	100	49	38	(13)	4	
Insgesamt <sup>4)</sup>	100	31	41	27	4	100	39	40	21	4	
Nichterwerbstätige nach ihrer sozialen Stellung											
männlich											
Schüler, Studenten	100	20	48	32	6	100	31	39	31	6	
Rentner	100	22	50	28	4	100	(35)	42	(23)	5	
Zusammen <sup>5)</sup>	100	21	47	32	5	100	33	38	29	6	
weiblich											
Schüler, Studenten	100	26	40	35	6	100	35	35	29	5	
Hausfrauen	100	31	39	30	4	100	41	41	19	3	
Rentner	100	(10)	48	42	5	100	(17)	48	34	5	
Zusammen <sup>5)</sup>	100	26	41	33	5	100	35	41	24	4	
insgesamt											
Schüler, Studenten	100	23	44	33	6	100	33	37	30	6	
Hausfrauen	100	31	39	30	4	100	41	41	19	3	
Rentner	100	15	49	36	5	100	25	45	29	5	
Insgesamt <sup>5)</sup>	100	24	43	33	5	100	34	40	26	5	

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare, Schulen, die der Weiterbildung dienen, Vorträge und Vortragsreihen. - 3) Einschließlich sonstiger Schulabschluß und ohne Angabe. - 4) Einschließlich ohne Angabe zur Stellung im Beruf. - 5) Einschließlich sonstiger Nichterwerbstätiger mit über 14 Jahren und ohne Angabe zur sozialen Stellung.

49. Teilnehmer an Kursen, Lehrgängen, Tagungen und Seminaren nach Geschlecht im Herbst 1973<sup>1)</sup>

Bezeichnung	Teilnehmer, die Auskunft gaben								
	ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon		ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon		ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl			%					
Alter									
Bis 19 Jahre	354	172	181	100	49	51	10	9	13
20 bis 29 Jahre	1 130	661	466	100	58	41	33	33	33
30 bis 39 Jahre	1 118	707	411	100	63	37	32	35	29
40 bis 49 Jahre	492	290	202	100	59	41	14	15	14
50 Jahr und älter	302	147	155	100	49	51	9	7	11
Ohne Angabe zum Alter	51	19	12	100	37	24	1	1	1
Zusammen	3 447	1 996	1 427	100	58	41	100	100	100
Familienstand									
Ledig	1 103	547	553	100	50	50	32	27	39
Verheiratet	2 195	1 418	777	100	65	35	64	71	54
Verwitwet, geschieden	117	30	87	100	26	74	3	2	6
Ohne Angabe zum Familienstand	32	.	10	100	3	31	1	.	1
Zusammen	3 447	1 996	1 427	100	58	41	100	100	100
Schulausbildung									
Grund- und Hauptschule	1 937	1 145	783	100	59	40	56	57	55
Mittlere Reife	688	393	294	100	57	43	20	20	21
Abitur, Hochschulreife	755	426	323	100	56	43	22	21	23
Ohne Angabe zur Schulausbildung	67	32	27	100	48	40	2	2	2
Zusammen	3 447	1 996	1 427	100	58	41	100	100	100
Berufsausbildung									
Ohne Abschluß	481	197	279	100	41	58	14	10	20
Berufsschule	948	639	302	100	67	32	28	32	21
Berufsfachschule	385	201	184	100	52	48	11	10	13
Fachschule	409	245	162	100	60	40	12	12	11
Höhere Fachschule	312	264	46	100	85	15	9	13	3
Hochschule	402	235	166	100	58	41	12	12	12
Berufsausbildung ohne Angabe	510	215	288	100	42	56	15	11	20
Zusammen	3 447	1 996	1 427	100	58	41	100	100	100
Beteiligung am Erwerbsleben									
Voll erwerbstätig	2 348	1 679	655	100	72	28	68	84	46
Teilzeiterwerbstätig	198	23	174	100	12	88	6	1	12
Nicht erwerbstätig	393	23	370	100	6	94	11	1	26
In Ausbildung	466	255	207	100	55	44	14	13	15
Ohne nähere Angabe erwerbstätig	42	16	21	100	38	50	1	1	1
Zusammen	3 447	1 996	1 427	100	58	41	100	100	100
Berufsposition									
Höhere Angestellte/Beamte	356	288	67	100	81	19	14	17	8
Mittlere Angestellte, Beamte des gehobenen Dienstes	996	654	334	100	66	34	38	38	39
Einfache Angestellte, Beamte des einfachen/mittleren Dienstes	686	421	263	100	61	38	27	25	31
Fach- und sonstige Arbeiter	235	205	28	100	87	12	9	12	3
Selbständige, Freiberufliche	136	94	41	100	69	30	5	5	5
Ohne Angabe einer Berufsposition	179	56	116	100	31	65	7	3	14
Zusammen	2 588	1 718	849	100	66	33	100	100	100
Nettoeinkommen der Erwerbstätigen									
Unter 1 000 DM	760	281	477	100	37	63	29	16	56
1 000 DM bis unter 1 800 DM	1 082	782	288	100	72	27	42	46	34
Mehr als 1 800 DM	717	646	70	100	90	10	28	38	8
Ohne Angabe zum Nettoeinkommen	29	9	14	100	31	48	1	1	2
Zusammen	2 588	1 718	849	100	66	33	100	100	100

1) Nicht hochgerechnete Ergebnisse einer Stichprobenbefragung der Heidelberger Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung. - 2) Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

50. Teilnehmer an Kursen, Lehrgängen, Tagungen und Seminaren nach Interesse im Herbst 1973<sup>1)</sup>

Bezeichnung	Teilnehmer, die Auskunft gaben							
	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter			insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		
		beruflichem Interesse	allgemeinem Interesse	allgemeinem und beruflichem Interesse		beruflichem Interesse	allgemeinem Interesse	allgemeinem und beruflichem Interesse
Anzahl				%				
Alter								
Bis 19 Jahre	354	110	107	132	100	31	30	37
20 bis 29 Jahre	1 130	470	247	399	100	42	22	35
30 bis 39 Jahre	1 118	429	288	387	100	38	26	35
40 bis 49 Jahre	492	169	174	138	100	34	35	28
50 Jahre und älter	302	104	107	84	100	34	35	28
Ohne Angabe zum Alter	51	21	15	15	100	41	29	29
Zusammen	3 447	1 303	938	1 155	100	38	27	34
Familienstand								
Ledig	1 103	422	255	416	100	38	23	38
Verheiratet	2 195	825	626	707	100	38	29	32
Verwitwet, geschieden	117	43	51	23	100	37	44	20
Ohne Angabe zum Familienstand	32	13	6	9	100	41	19	28
Zusammen	3 447	1 303	938	1 155	100	38	27	34
Schulausbildung								
Grund- und Hauptschule	1 937	719	525	661	100	37	27	34
Mittlere Reife	688	239	205	237	100	35	30	34
Abitur, Hochschulreife	755	328	192	226	100	43	25	30
Ohne Angabe zur Schulausbildung	67	17	16	31	100	25	24	46
Zusammen	3 447	1 303	938	1 155	100	38	27	34
Beteiligung am Erwerbsleben								
Voll erwerbstätig	2 348	1 052	463	808	100	45	20	34
Teilzeiterwerbstätig	198	40	93	62	100	20	47	31
Nicht erwerbstätig	393	17	282	81	100	4	72	21
In Ausbildung	466	187	93	179	100	40	20	38
Ohne nähere Angabe erwerbstätig	42	7	7	25	100	17	17	60
Zusammen	3 447	1 303	938	1 155	100	38	27	34
Wohnort								
Unter 5 000 Einwohner	1 080	453	231	379	100	42	21	35
5 000 bis 50 000 Einwohner	1 323	508	373	421	100	38	28	32
Mehr als 50 000 Einwohner	962	312	310	330	100	32	32	34
Ohne Angabe	82	30	24	25	100	37	29	30
Zusammen	3 447	1 303	938	1 155	100	38	27	34
Themenbereiche								
Sozialwissenschaft, Literatur	196	21	128	40	100	11	65	20
Psychologie, Pädagogik	368	133	77	154	100	36	21	42
Naturwissenschaften, Mathematik	257	142	33	82	100	55	13	32
Sprachen	490	29	281	178	100	6	57	36
Volks-, Betriebswirtschaftslehre	222	136	6	75	100	61	3	34
Gesundheitswesen, Hauswirtschaft	569	104	255	197	100	18	45	35
Verwaltung, Umwelt	145	129	4	9	100	89	3	6
Büro, kaufmännischer Bereich	491	289	24	175	100	59	5	36
Technisch-gewerblicher Bereich	455	240	36	175	100	54	8	38
Spezielle Ausbildung	146	79	7	60	100	54	5	41
Hobby, Sport	108	1	87	10	100	1	81	9
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 447	1 303	938	1 155	100	38	27	34

1) Nicht hochgerechnete Ergebnisse einer Stichprobenbefragung der Heidelberger Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung. - 2) Einschließlich ohne Angabe zum Interesse.

51. Gründe für den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht und Geburtsjahrgruppen der Teilnehmer im Jahre 1973<sup>1)</sup>

Geburtsjahrgruppen	Genannte Gründe							
	insgesamt	davon						
		allgemeines Interesse am Thema	Horizont-erweiterung	Bedürfnis geistiger Betätigung	berufliches Interesse	berufliches Fortkommen	Freizeit-gestaltung	sonstige Gründe
	%							

## männliche Besucher

1955 - 1958	100	17	12	11	15	19	17	(9)
1950 - 1954	100	18	8	7	23	22	11	11
1945 - 1949	100	26	6	6	21	29	7	5
1940 - 1944	100	21	5	7	27	26	10	5
1935 - 1939	100	22	(4)	(4)	28	28	7	7
1930 - 1934	100	20	(6)	8	33	18	9	(7)
1925 - 1929	100	22	11	9	22	12	14	11
1920 - 1924	100	19	(.)	(7)	43	(8)	11	(8)
1915 - 1919	100	23	(.)	(.)	37	19	13	(.)
1910 - 1914	100	25	(.)	18	21	(9)	14	(.)
1909 und früher	100	36	(6)	14	11	(.)	19	13
Zusammen <sup>2)</sup>	100	22	6	8	25	20	11	8

## weibliche Besucher

1955 - 1958	100	25	10	10	15	14	16	11
1950 - 1954	100	23	8	11	21	19	11	6
1945 - 1949	100	29	9	12	13	14	15	8
1940 - 1944	100	34	10	10	16	8	15	7
1935 - 1939	100	31	(7)	13	12	(4)	21	13
1930 - 1934	100	23	11	17	15	(.)	19	12
1925 - 1929	100	31	(.)	14	11	10	19	12
1920 - 1924	100	33	(.)	12	14	(.)	20	14
1915 - 1919	100	26	(.)	26	(.)	-	23	(13)
1910 - 1914	100	26	(9)	23	(.)	-	29	(9)
1909 und früher	100	31	(.)	16	(.)	-	28	20
Zusammen <sup>2)</sup>	100	28	7	14	13	8	19	11

## Besucher insgesamt

1955 - 1958	100	22	10	10	15	16	16	10
1950 - 1954	100	21	8	9	22	20	11	9
1945 - 1949	100	27	8	9	17	23	10	6
1940 - 1944	100	25	7	8	23	20	12	6
1935 - 1939	100	25	5	8	21	19	13	9
1930 - 1934	100	21	8	12	26	12	13	9
1925 - 1929	100	26	8	11	18	11	16	11
1920 - 1924	100	27	(4)	10	27	(6)	16	11
1915 - 1919	100	24	(.)	13	22	10	18	(8)
1910 - 1914	100	25	8	21	12	(4)	22	(7)
1909 und früher	100	33	5	15	5	(.)	24	17
Insgesamt <sup>2)</sup>	100	25	7	10	19	15	15	9

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Einschließlich ohne Angabe zum Alter.

52. Gründe für den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, schulischer Vorbildung und sozialer Stellung der Teilnehmer im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Teilnehmer im Jahre 1979								
Ausbildung Beteiligung am Erwerbsleben Soziale Stellung	Genannte Gründe							
	insgesamt	davon						
		allgemeines Interesse am Thema	Horizont- erweiterung	Bedürfnis geistiger Betätigung	berufliches Interesse	berufliches Fortkommen	Freizeit- gestaltung	sonstige Gründe
		%						

Allgemeinbildender Schulabschluß

männliche Besucher								
Hauptschulabschluß	100	21	6	4	28	22	12	7
Mittlere Reife	100	23	6	7	26	25	8	6
Abitur	100	27	7	13	21	12	10	10
Ohne Schulabschluß	100	25	(13)	(10)	(10)	(10)	23	(.)
Zusammen <sup>2)</sup>	100	22	6	8	25	20	11	8
weibliche Besucher								
Hauptschulabschluß	100	27	5	14	11	8	24	12
Mittlere Reife	100	27	9	15	13	9	17	10
Abitur	100	34	7	16	20	7	9	6
Ohne Schulabschluß	100	31	(.)	(11)	(9)	(.)	26	(17)
Zusammen <sup>2)</sup>	100	28	7	14	13	8	19	11
Besucher insgesamt								
Hauptschulabschluß	100	24	6	9	20	15	18	9
Mittlere Reife	100	25	8	11	19	16	13	8
Abitur	100	29	7	13	21	11	10	9
Ohne Schulabschluß	100	28	(8)	11	10	(6)	25	13
Insgesamt <sup>2)</sup>	100	25	7	10	19	15	15	9

Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf

männliche Besucher								
Selbständige	100	25	(6)	8	37	10	7	7
Mithelfende Familienangehörige	100	-	-	-	(.)	-	-	-
Beamte, Richter	100	21	8	10	25	23	9	(4)
Angestellte	100	19	6	6	28	28	9	5
Arbeiter, Heimarbeiter	100	23	6	(5)	27	18	12	9
Lehrlinge	100	(18)	(.)	-	(21)	32	(16)	(.)
Zusammen <sup>3)</sup>	100	21	6	6	28	23	10	6
weibliche Besucher								
Selbständige	100	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	100	28	(.)	(14)	30	(.)	(12)	(10)
Beamte, Richter	100	25	(.)	(12)	(18)	(18)	(18)	(.)
Angestellte	100	27	9	10	16	14	16	8
Arbeiter, Heimarbeiter	100	29	(8)	(14)	(11)	(.)	27	(.)
Lehrlinge	100	(.)	(.)	(.)	(27)	(.)	(.)	(19)
Zusammen <sup>3)</sup>	100	26	8	11	17	13	16	9
Besucher insgesamt								
Selbständige	100	25	(5)	8	36	10	7	8
Mithelfende Familienangehörige	100	27	(.)	(13)	33	(.)	(12)	(10)
Beamte, Richter	100	22	8	10	24	22	10	(4)
Angestellte	100	22	7	8	23	22	12	6
Arbeiter, Heimarbeiter	100	24	6	7	23	15	16	9
Lehrlinge	100	16	(9)	(.)	23	25	(14)	(9)
Insgesamt <sup>3)</sup>	100	22	7	8	25	19	12	7

Nichterwerbstätige nach ihrer sozialen Stellung

männliche Besucher								
Schüler, Studenten	100	27	9	13	11	12	15	14
Rentner	100	41	(8)	(14)	(.)	-	23	(12)
Zusammen <sup>4)</sup>	100	31	8	13	9	8	17	13
weibliche Besucher								
Schüler, Studenten	100	30	(6)	13	16	9	16	11
Hausfrauen	100	32	7	18	6	(3)	21	13
Rentner	100	32	(.)	21	-	(.)	30	13
Zusammen <sup>4)</sup>	100	32	6	17	7	4	22	13
Besucher insgesamt								
Schüler, Studenten	100	28	8	13	13	10	15	13
Hausfrauen	100	32	7	18	6	(3)	21	13
Rentner	100	35	(5)	18	(.)	(.)	27	13
Insgesamt <sup>4)</sup>	100	31	7	16	8	5	20	13

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Einschließlich sonstiger Schulabschluß und ohne Angabe. - 3) Einschließlich ohne Angabe zur Stellung im Beruf. - 4) Einschließlich sonstiger Nichterwerbstätiger über 14 Jahre und ohne Angabe zur sozialen Stellung.



53. Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, bevorzugtem Themenbereich und überwiegendem Grund für die Teilnahme im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Bevorzugter Themenbereich	Teilnehmer insgesamt	Davon nannten als überwiegenden Grund						
		allgemeines Interesse am Thema	Horizont- erweiterung	Bedürfnis geistiger Betätigung	berufliches Interesse	berufliches Fortkommen	Freizeit- gestaltung	sonstige Gründe
		%						
männlich								
Berufs-/betriebsbezogene Themen	100	4	(1)	(.)	43	48	(.)	4
Mathematik, Naturwissenschaften	100	48	-	(.)	(.)	(24)	(.)	(.)
Recht, Wirtschaft, Politik	100	27	(9)	(11)	35	(16)	-	(.)
Philosophie, Theologie, Soziologie	100	24	-	(20)	33	(20)	-	(.)
Sprachen	100	(23)	(.)	(.)	(23)	(27)	(.)	(.)
Geschichte, Literatur, Kunst, Theater	100	31	8	13	9	(2)	28	9
Gesundheit, Hauswirtschaft	100	(22)	-	(.)	43	(.)	(.)	(.)
Hobby, Unterhaltung, Sport	100	32	(.)	(12)	(.)	(.)	34	(.)
Sonstige Themenbereiche	100	41	(9)	(9)	(.)	(.)	(13)	(13)
Zusammen	100	19	4	7	28	26	10	6
weiblich								
Berufs-/betriebsbezogene Themen	100	(.)	(.)	(.)	41	45	-	(.)
Mathematik, Naturwissenschaften	100	(35)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Recht, Wirtschaft, Politik	100	(54)	(.)	-	(.)	(.)	-	(.)
Philosophie, Theologie, Soziologie	100	41	(.)	16	28	(9)	-	(.)
Sprachen	100	37	(.)	25	(.)	24	(.)	(.)
Geschichte, Literatur, Kunst, Theater	100	25	6	18	4	(.)	36	11
Gesundheit, Hauswirtschaft	100	35	(.)	(.)	29	16	(.)	(10)
Hobby, Unterhaltung, Sport	100	33	(.)	(13)	(.)	(.)	29	(17)
Sonstige Themenbereiche	100	46	(.)	(14)	(.)	(.)	(.)	(21)
Zusammen	100	29	5	14	12	10	20	10
insgesamt								
Berufs-/betriebsbezogene Themen	100	4	(2)	(1)	42	47	(.)	3
Mathematik, Naturwissenschaften	100	42	(.)	(.)	(13)	(18)	(11)	(.)
Recht, Wirtschaft, Politik	100	32	(9)	(9)	29	16	-	(.)
Philosophie, Theologie, Soziologie	100	34	(.)	17	30	14	-	(.)
Sprachen	100	33	(.)	20	(11)	25	(.)	(.)
Geschichte, Literatur, Kunst, Theater	100	28	7	16	6	(1)	33	10
Gesundheit, Hauswirtschaft	100	31	(.)	(.)	33	14	(.)	(10)
Hobby, Unterhaltung, Sport	100	33	(.)	12	(.)	(6)	31	11
Sonstige Themenbereiche	100	43	(7)	12	(7)	(6)	10	17
Insgesamt	100	24	4	10	21	19	15	8

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974.

54. Gründe für den Nichtbesuch von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht und Geburtsjahrgruppen der sich nicht Weiterbildenden im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Geburtsjahrgruppen	Genannte Gründe								
	insgesamt	davon							
		kein Interesse an einer Weiterbildung überhaupt	kein Interesse an den angebotenen Themen	keine Zeit zur Weiterbildung, weil beruflich zu stark eingesetzt	keine Zeit zur Weiterbildung, weil privat zu stark engagiert	keine Kenntnis von derartigen Veranstaltungen	keine Weiterbildungsveranstaltung in der Nähe	1973 keine Weiterbildungsveranstaltung besucht, aber in früheren Jahren	sonstige Gründe für den Nichtbesuch von Weiterbildungsveranstaltungen
	%								

männliche Nichtbesucher

1955 - 1958	100	19	10	29	13	6	10	5	(.)
1950 - 1954	100	18	5	31	12	(4)	11	7	12
1945 - 1949	100	28	6	28	11	8	6	8	6
1940 - 1944	100	23	5	29	10	6	6	10	10
1935 - 1939	100	20	4	38	5	6	7	10	10
1930 - 1934	100	21	(3)	38	9	4	5	11	10
1925 - 1929	100	24	(2)	29	12	7	6	9	12
1920 - 1924	100	30	(5)	29	11	(5)	(5)	7	7
1915 - 1919	100	31	(5)	24	8	(.)	(.)	12	15
1910 - 1914	100	50	(.)	17	7	(4)	(4)	8	8
1909 und früher	100	55	4	5	2	7	4	17	8
Zusammen <sup>2)</sup>	100	30	5	26	8	5	6	10	9

weibliche Nichtbesucher

1955 - 1958	100	16	12	23	13	6	11	7	11
1950 - 1954	100	27	5	25	20	4	8	7	(4)
1945 - 1949	100	23	6	13	27	(2)	7	13	10
1940 - 1944	100	22	4	15	32	4	7	9	7
1935 - 1939	100	27	3	18	29	(3)	6	9	6
1930 - 1934	100	24	4	16	27	(3)	6	9	11
1925 - 1929	100	24	(.)	19	26	(3)	5	9	12
1920 - 1924	100	37	(3)	13	24	(3)	4	8	8
1915 - 1919	100	48	(3)	10	10	(5)	7	12	(5)
1910 - 1914	100	54	4	9	6	(4)	4	8	10
1909 und früher	100	56	4	2	4	8	4	14	8
Zusammen <sup>2)</sup>	100	36	4	13	18	5	6	10	8

Nichtbesucher insgesamt

1955 - 1958	100	18	11	26	13	6	10	6	10
1950 - 1954	100	23	5	28	16	4	10	7	8
1945 - 1949	100	25	6	19	20	5	7	11	8
1940 - 1944	100	22	5	22	21	5	7	9	8
1935 - 1939	100	24	3	28	18	4	6	9	8
1930 - 1934	100	22	4	28	17	3	6	10	10
1925 - 1929	100	24	(2)	24	20	5	5	9	13
1920 - 1924	100	34	4	19	19	4	5	8	7
1915 - 1919	100	40	4	16	9	(3)	5	12	10
1910 - 1914	100	53	4	12	6	4	4	8	10
1909 und früher	100	55	4	3	3	7	4	15	8
Insgesamt <sup>2)</sup>	100	33	5	19	14	5	6	10	9

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Einschließlich ohne Angabe zum Alter.

55. Gründe für den Nichtbesuch von Weiterbildungsveranstaltungen nach Geschlecht, schulischer Vorbildung und sozialer Stellung der sich nicht Weiterbildenden im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Ausbildung Beteiligung am Erwerbsleben Soziale Stellung	Genannte Gründe								
	ins- gesamt	davon							
		kein Interesse an einer Weiter- bildung überhaupt	kein Interesse an den ange- botenen Themen	keine Zeit zur Weiter- bildung, weil beruflich zu stark eingesetzt	keine Zeit zur Weiter- bildung, weil privat zu stark engagiert	keine Kenntnis von derartigen Veran- staltungen	keine Weiter- bildungs- veranst- altung in der Nähe	1973 keine Weiter- bildungsver- anstaltung besucht, aber in früheren Jahren	sonstige Gründe für den Nicht- besuch von Weiter- bildungsver- anstaltungen
		%							

Allgemeinbildender Schulabschluß

männliche Nichtbesucher									
Hauptschulabschluß	100	33	4	26	8	5	6	9	9
Mittlere Reife	100	16	6	31	11	(3)	5	19	10
Abitur	100	17	(6)	33	11	(.)	(.)	18	(8)
Ohne Schulabschluß	100	31	10	17	11	10	(6)	4	12
Zusammen <sup>2)</sup>	100	30	5	26	8	5	6	10	9

weibliche Nichtbesucher									
Hauptschulabschluß	100	38	4	12	19	5	5	9	8
Mittlere Reife	100	22	5	19	18	(3)	8	20	5
Abitur	100	(.)	(17)	29	17	-	(.)	23	(.)
Ohne Schulabschluß	100	37	(.)	11	8	13	(.)	5	18
Zusammen <sup>2)</sup>	100	36	4	13	18	5	6	10	8

Nichtbesucher insgesamt									
Hauptschulabschluß	100	36	4	18	14	5	6	9	9
Mittlere Reife	100	19	5	25	14	3	7	19	8
Abitur	100	12	10	32	13	(.)	(.)	20	8
Ohne Schulabschluß	100	34	8	15	9	11	(5)	4	14
Insgesamt <sup>2)</sup>	100	33	5	19	14	5	6	10	9

Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf

männliche Nichtbesucher									
Selbständige	100	20	(.)	44	6	(5)	(3)	15	5
Mithelfende Familienangehörige	100	(50)	(.)	(.)	-	(.)	(.)	-	(.)
Beamte, Richter	100	(9)	(.)	45	(9)	(.)	(9)	15	(.)
Angestellte	100	18	5	33	9	3	7	15	9
Arbeiter, Heimarbeiter	100	31	4	29	9	6	5	6	11
Lehrlinge	100	13	(8)	38	13	(7)	(9)	(6)	(7)
Zusammen <sup>3)</sup>	100	26	4	31	9	6	6	9	10

weibliche Nichtbesucher									
Selbständige	100	31	(.)	31	(15)	-	(.)	4	(11)
Mithelfende Familienangehörige	100	39	(.)	20	25	(.)	(.)	(5)	(6)
Beamte, Richter	100	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	14	-
Angestellte	100	19	6	31	19	(1)	6	14	5
Arbeiter, Heimarbeiter	100	34	4	19	20	5	4	5	11
Lehrlinge	100	(.)	(13)	43	(.)	-	(15)	(.)	(.)
Zusammen <sup>3)</sup>	100	27	5	24	19	3	5	9	8

Nichtbesucher insgesamt									
Selbständige	100	23	(2)	41	8	(4)	(3)	13	(7)
Mithelfende Familienangehörige	100	40	(.)	20	22	(3)	(3)	(4)	6
Beamte, Richter	100	(10)	(.)	42	(10)	(.)	(11)	15	(.)
Angestellte	100	18	6	32	15	2	6	15	7
Arbeiter, Heimarbeiter	100	32	4	25	12	6	5	6	11
Lehrlinge	100	11	9	39	12	(5)	11	(6)	8
Insgesamt <sup>3)</sup>	100	26	5	28	13	5	5	9	9

Nichterwerbstätige nach ihrer sozialen Stellung

männliche Nichtbesucher									
Schüler, Studenten	100	14	9	26	15	(.)	18	(4)	11
Rentner	100	58	5	(1)	(2)	5	4	17	8
Zusammen <sup>4)</sup>	100	45	6	8	6	4	8	14	9

weibliche Nichtbesucher									
Schüler, Studenten	100	20	9	21	14	(7)	11	(7)	11
Hausfrauen	100	37	3	5	26	4	7	10	8
Rentner	100	53	4	(1)	5	8	6	14	9
Zusammen <sup>4)</sup>	100	42	4	5	17	6	6	11	9

Nichtbesucher insgesamt									
Schüler, Studenten	100	17	9	24	14	4	15	6	11
Hausfrauen	100	37	3	5	26	4	7	10	8
Rentner	100	55	5	1	4	7	5	15	8
Insgesamt <sup>4)</sup>	100	43	5	6	14	5	7	12	9

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Einschließlich sonstiger Schulabschluß und ohne Angabe. - 3) Einschließlich ohne Angabe zur Stellung im Beruf. - 4) Einschließlich sonstiger Nichterwerbstätiger über 14 Jahre und ohne Angabe zur sozialen Stellung.

56. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geschlecht, Geburtsjahrgruppen und Erwerb von Büchern im Jahre 1973<sup>1)</sup>

Geburtsjahrggruppen	Wohnbevölkerung			Wohnbevölkerung mit Büchererwerb				
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon haben		insgesamt	davon erwerben <sup>3)</sup>			durchschnittlicher Bücherwerb pro Person
		keine Bücher <sup>3)</sup> erworben	Bücher <sup>3)</sup> erworben		bis zu 9 Bücher	10 bis 19 Bücher	20 und mehr Bücher	
	1000	%						Anzahl
männlich								
1955 - 1958	280,8	36	64	100	56	24	21	12
1950 - 1954	330,5	44	56	100	48	30	22	13
1945 - 1949	326,5	47	53	100	47	21	32	18
1940 - 1944	382,3	47	53	100	60	25	15	12
1935 - 1939	403,0	51	49	100	64	22	13	10
1930 - 1934	318,5	58	42	100	67	20	12	10
1925 - 1929	280,6	50	50	100	67	20	13	11
1920 - 1924	223,9	58	42	100	76	19	(.)	7
1915 - 1919	136,4	61	39	100	63	31	(.)	12
1910 - 1914	206,1	66	34	100	69	24	(.)	8
1909 und früher	482,3	72	28	100	68	21	11	10
Zusammen <sup>4)</sup>	3 370,8	54	46	100	61	23	16	12
weiblich								
1955 - 1958	263,1	31	69	100	52	29	19	11
1950 - 1954	333,0	44	56	100	56	24	20	13
1945 - 1949	294,8	42	58	100	62	21	17	12
1940 - 1944	339,0	49	51	100	69	18	13	10
1935 - 1939	356,5	59	41	100	63	22	15	11
1930 - 1934	279,7	61	39	100	69	16	15	10
1925 - 1929	286,3	61	39	100	71	16	13	10
1920 - 1924	309,2	63	37	100	71	19	11	10
1915 - 1919	194,7	71	29	100	72	23	(.)	7
1910 - 1914	296,6	71	29	100	77	17	(.)	7
1909 und früher	771,8	75	25	100	78	13	9	9
Zusammen <sup>4)</sup>	3 724,7	59	41	100	66	20	14	10
insgesamt								
1955 - 1958	543,9	33	67	100	54	26	20	12
1950 - 1954	663,5	44	56	100	52	27	21	13
1945 - 1949	621,3	44	56	100	55	21	24	15
1940 - 1944	721,3	48	52	100	64	22	14	11
1935 - 1939	759,5	55	45	100	64	22	14	11
1930 - 1934	598,2	60	40	100	68	18	13	10
1925 - 1929	566,9	56	44	100	69	18	13	10
1920 - 1924	533,1	61	39	100	73	19	8	9
1915 - 1919	331,0	66	34	100	67	28	(5)	9
1910 - 1914	502,7	69	31	100	74	20	(7)	7
1909 und früher	1 254,1	74	26	100	74	17	10	9
Insgesamt <sup>4)</sup>	7 095,5	57	43	100	64	21	15	11

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Stand: 31.12.1973. - 3) Gekaufte oder entliehene bzw. gekaufte und entliehene Bücher. - 4) Einschließlich ohne Angabe zum Alter.

57. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geschlecht, schulischer Vorbildung, sozialer Stellung und Erwerb von Büchern im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Ausbildung Beteiligung am Erwerbsleben Soziale Stellung	Wohnbevölkerung			Wohnbevölkerung mit Büchererwerb				
	insgesamt	davon haben		insgesamt	davon erworben <sup>2)</sup>			durchschnittlicher Bücherwerb pro Person
		keine Bücher <sup>2)</sup> erworben <sup>2)</sup>	Bücher erworben <sup>2)</sup>		bis zu 9 Bücher	10 bis 19 Bücher	20 und mehr Bücher	
%								Anzahl
Allgemeinbildender Schulabschluß								
männlich								
Hauptschulabschluß	100	65	35	100	73	19	8	9
Mittlere Reife	100	28	72	100	60	27	14	10
Abitur	100	9	91	100	28	30	42	22
Ohne Schulabschluß	100	41	59	100	54	17	29	17
Zusammen <sup>3)</sup>	100	54	46	100	61	23	16	12
weiblich								
Hauptschulabschluß	100	68	32	100	77	15	8	7
Mittlere Reife	100	24	76	100	58	23	19	12
Abitur	100	9	91	100	34	33	34	20
Ohne Schulabschluß	100	40	60	100	48	30	22	14
Zusammen <sup>3)</sup>	100	59	41	100	66	20	14	10
insgesamt								
Hauptschulabschluß	100	67	33	100	75	17	8	8
Mittlere Reife	100	26	74	100	59	25	16	11
Abitur	100	9	91	100	30	31	39	21
Ohne Schulabschluß	100	40	60	100	51	23	25	16
Insgesamt <sup>3)</sup>	100	57	43	100	64	21	15	11
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf								
männlich								
Selbständige	100	50	50	100	65	25	10	9
Mithelfende Familienangehörige	100	79	(.)	100	(.)	-	-	4
Beamte, Richter	100	31	69	100	42	33	25	18
Angestellte	100	33	67	100	63	25	12	10
Arbeiter, Heimarbeiter	100	71	29	100	78	17	5	6
Lehrlinge	100	43	57	100	64	28	(8)	9
Zusammen <sup>4)</sup>	100	54	46	100	65	23	12	10
weiblich								
Selbständige	100	60	40	100	67	(.)	(.)	12
Mithelfende Familienangehörige	100	76	24	100	70	(20)	(.)	8
Beamte, Richter	100	(.)	91	100	42	(26)	32	17
Angestellte	100	38	62	100	67	19	14	11
Arbeiter, Heimarbeiter	100	73	27	100	75	17	8	8
Lehrlinge	100	40	60	100	55	34	(.)	8
Zusammen <sup>4)</sup>	100	55	45	100	67	20	13	10
insgesamt								
Selbständige	100	52	48	100	65	24	10	9
Mithelfende Familienangehörige	100	76	24	100	73	18	(.)	8
Beamte, Richter	100	28	72	100	42	31	26	18
Angestellte	100	36	64	100	65	22	13	11
Arbeiter, Heimarbeiter	100	72	28	100	77	17	6	7
Lehrlinge	100	42	58	100	61	30	(9)	8
Insgesamt <sup>4)</sup>	100	54	46	100	66	22	12	10
Nichterwerbstätige nach ihrer sozialen Stellung								
männlich								
Schüler, Studenten	100	21	79	100	35	27	38	19
Rentner	100	71	29	100	68	17	15	13
Zusammen <sup>5)</sup>	100	54	46	100	48	23	29	16
weiblich								
Schüler, Studenten	100	19	81	100	43	28	30	16
Hausfrauen	100	64	36	100	68	19	13	10
Rentner	100	69	31	100	79	16	5	8
Zusammen <sup>5)</sup>	100	62	38	100	66	20	15	11
insgesamt								
Schüler, Studenten	100	20	80	100	38	27	35	18
Hausfrauen	100	64	36	100	68	19	13	10
Rentner	100	70	30	100	75	16	9	10
Insgesamt <sup>5)</sup>	100	60	40	100	60	21	19	12

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Gekaufte oder entlehene bzw. gekaufte und entlehene Bücher. - 3) Einschließlich sonstiger Schulabschluß und ohne Angabe. - 4) Einschließlich ohne Angabe zur Stellung im Beruf. - 5) Einschließlich sonstiger Nichterwerbstätiger über 14 Jahre und ohne Angabe zur sozialen Stellung.

58. Wohnbevölkerung im Alter von über 14 Jahren nach Geschlecht, Geburtsjahrgruppen und Weiterbildung durch Literatur und Weiterbildungsveranstaltungen im Jahre 1973 <sup>1)</sup>

Geburtsjahrgruppen  Ausbildung  Beteiligung am Erwerbsleben  Soziale Stellung	Wohnbevölkerung insgesamt					Darunter Wohnbevölkerung männlich				
	zu- sammen	davon haben				zu- sammen	davon haben			
		weder Bücher erworben, aber keine noch Weiter- bildungs- veran- staltungen besucht	Bücher erworben, aber keine Weiter- bildungs- veran- staltungen besucht	keine Bücher erworben, aber Weiter- bildungs- veran- staltungen besucht	sowohl Bücher erworben als auch Weiter- bildungs- veran- staltungen besucht		weder Bücher erworben, aber keine noch Weiter- bildungs- veran- staltungen besucht	Bücher erworben, aber keine Weiter- bildungs- veran- staltungen besucht	keine Bücher erworben, aber Weiter- bildungs- veran- staltungen besucht	sowohl Bücher erworben als auch Weiter- bildungs- veran- staltungen besucht
		1000/‰					1000/‰			

Geburtsjahrgruppen										
1955 - 1958	543,9	32	39	(2)	28	280,8	34	40	(.)	25
1950 - 1954	663,5	40	23	4	33	330,5	41	24	4	31
1945 - 1949	621,3	40	25	4	30	326,5	42	18	5	35
1940 - 1944	721,3	42	22	6	30	382,3	40	19	7	35
1935 - 1939	759,5	48	18	6	27	403,0	43	17	8	32
1930 - 1934	598,2	52	23	7	18	318,5	51	23	7	19
1925 - 1929	566,9	50	20	6	24	280,6	44	21	5	30
1920 - 1924	533,1	57	20	4	19	223,9	52	21	5	21
1915 - 1919	331,0	60	16	7	17	136,4	58	17	(4)	21
1910 - 1914	502,7	64	19	5	12	206,1	62	19	(4)	15
1909 und früher	1 254,1	71	18	3	8	482,3	68	19	4	9
Insgesamt <sup>2)</sup>	7 095,5	52	22	5	21	3 370,8	49	22	5	25

Allgemeinbildender Schulabschluß										
Hauptschulabschluß	100	62	22	5	11	100	59	21	6	13
Mittlere Reife	100	20	27	5	47	100	23	25	5	47
Abitur	100	7	20	(2)	71	100	7	18	(2)	74
Ohne Schulabschluß	100	40	31	(.)	29	100	41	33	-	26
Insgesamt <sup>3)</sup>	100	52	22	5	21	100	49	22	5	25

Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf										
Selbständige	100	45	19	7	30	100	42	17	7	33
Mithelfende Familien- angehörige	100	72	8	(4)	16	100	79	(.)	-	11
Beamte, Richter	100	20	10	7	62	100	23	10	8	58
Angestellte	100	29	25	6	39	100	26	23	8	44
Arbeiter, Heimarbeiter	100	68	21	4	7	100	67	21	5	8
Lehrlinge	100	38	36	(4)	23	100	38	38	(5)	20
Insgesamt <sup>4)</sup>	100	49	21	5	25	100	48	20	6	26

Nichterwerbstätige nach ihrer sozialen Stellung										
Schüler, Studenten	100	18	38	2	41	100	20	37	(.)	42
Hausfrauen	100	58	22	6	14	100	-	-	-	-
Rentner	100	67	22	3	8	100	68	21	3	8
Insgesamt <sup>5)</sup>	100	56	24	4	16	100	51	26	3	20

1) Ergebnisse einer 0,1%-Bevölkerungsbefragung (Mikrozensus) im Januar 1974. - 2) Einschließlich ohne Angabe zum Alter. - 3) Einschließlich sonstiger Schulabschluß und ohne Angabe. - 4) Einschließlich ohne Angabe zur Stellung im Beruf. - 5) Einschließlich sonstiger Nichterwerbstätiger über 14 Jahre und ohne Angabe zur sozialen Stellung.

59. Lehrkräfte an Kursen, Lehrgängen, Tagungen und Seminaren nach Geschlecht sowie nach hauptamtlicher/nebenamtlicher Tätigkeit im Herbst 1973<sup>1)</sup>

Bezeichnung	Lehrkräfte, die Auskunft gaben									
	ins- <sup>2)</sup> gesamt	davon		ins- <sup>2)</sup> gesamt	davon					
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	hauptamtliche WB-Tätigkeit		nebenamtliche WB-Tätigkeit <sup>3)</sup>	
							Anzahl	%	Anzahl	%
Alter										
Bis 30 Jahre	188	110	78	100	59	41	54	28,7	134	71,3
31 bis 40 Jahre	521	392	129	100	75	25	121	23,2	400	76,8
41 bis 50 Jahre	259	191	68	100	74	26	59	22,8	200	77,2
51 Jahre und älter	231	156	75	100	68	32	79	34,2	152	65,8
Ohne Angabe zum Alter	17	9	3	100	53	18	6	35,3	11	64,7
Zusammen	1 216	858	353	100	71	29	319	26,2	897	73,8
Schulabschluß										
Hauptschulabschluß	266	190	75	100	71	28	73	27,4	193	72,6
Mittlere Reife	154	90	64	100	58	42	62	40,3	92	59,7
Abitur, Hochschulreife	769	560	205	100	73	27	177	23,0	592	77,0
Ohne Angabe zur Schulausbildung	27	18	9	100	67	33	7	25,9	20	74,1
Zusammen	1 216	858	353	100	71	29	319	26,2	897	73,8
Berufsausbildung										
Berufsschule	142	111	31	100	78	22	39	27,5	103	72,5
Fachschule	115	48	67	100	42	58	54	47,0	61	53,0
Höhere Fachschule	87	63	24	100	72	28	28	32,2	59	67,8
Universität, Hochschule	740	566	169	100	76	23	148	20,0	592	80,0
Ohne Angabe zur Schulausbildung	132	70	62	100	53	47	50	37,9	82	62,1
Zusammen	1 216	858	353	100	71	29	319	26,2	897	73,8
Fachgebiete <sup>4)</sup>										
Philosophie, Theologie, Soziologie, Politik, Geschichte	211	172	39	100	82	18	82	39,0	129	61,0
Pädagogik, Psychologie	165	132	33	100	80	20	59	35,6	106	64,4
Mathematik, Naturwissenschaften	238	216	22	100	91	9	40	16,8	198	83,2
Sprachwissenschaften	347	200	147	100	58	42	102	29,3	245	70,7
Volks-, Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft	180	165	15	100	92	8	34	18,7	146	81,3
Gesundheitswesen, Hauswirtschaft	146	73	73	100	50	50	68	46,8	78	53,2
Umwelt, Planung, Verwaltung	46	45	1	100	98	2	12	25,3	34	74,7
Rechnungswesen, Bürowesen, Dienstleistungen	193	142	51	100	74	26	59	30,6	134	69,4
Arbeitsvorbereitung, Fertigungsorganisa- tion, Landwirtschaft, Verarbeitung	151	149	2	100	99	1	15	10,0	136	90,0
Hobby, Spiele, Sport	82	25	57	100	30	70	18	21,4	64	78,6
Zusammen	1 759	1 319	440	100	75	25	489	27,8	1 270	72,2
Anzahl der Wochenstunden										
1 bis 2 Stunden	294	206	88	100	70	30	37	12,6	257	87,4
3 bis 4 Stunden	272	189	80	100	69	29	48	17,6	224	82,4
5 bis 10 Stunden	333	233	99	100	70	30	86	25,8	247	74,2
11 bis 25 Stunden	115	74	40	100	64	35	52	45,2	63	54,8
26 bis 39 Stunden	37	25	12	100	68	32	18	48,6	19	51,4
40 Stunden und mehr	79	62	17	100	78	22	61	77,2	18	22,8
Ohne Angabe zur Zahl der Wochenstunden	86	69	17	100	80	20	17	19,8	69	80,2
Zusammen	1 216	858	353	100	71	29	319	26,2	897	73,8
Unterrichtsart										
Praktische Tätigkeit	271	127	144	100	47	53	88	32,5	183	67,5
Theoretische Tätigkeit	430	353	75	100	82	17	91	21,2	339	78,8
Praktische und theoretische Tätigkeit	472	352	117	100	75	25	109	23,1	363	76,9
Ohne Angabe zur Tätigkeit	43	26	17	100	60	40	31	72,1	12	27,9
Zusammen	1 216	858	353	100	71	29	319	26,2	897	73,8
Unterrichtsform										
Vortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit	356	298	55	100	84	15	84	23,6	272	76,4
Vorlesung	37	34	3	100	92	8	5	13,5	32	86,5
Gruppenarbeit	225	142	83	100	63	37	82	36,4	143	63,6
Schulunterricht	443	291	151	100	66	34	103	23,3	340	76,7
Andere Kombinationen	113	76	37	100	67	33	26	23,0	87	77,0
Ohne Angabe zur Unterrichtsform	42	17	24	100	40	57	19	45,2	23	54,8
Zusammen	1 216	858	353	100	71	29	319	26,2	897	73,8

1) Nicht hochgerechnete Ergebnisse einer Stichprobenbefragung der Heidelberger Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung. - 2) Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht. - 3) Einschließlich ohne Angabe zur Tätigkeit. - 4) Es handelt sich hier um die gelehrten Fachrichtungen. Personen sind daher mehrfach erfaßt.

# Anhang



KULTUSMINISTERIUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Anlage 1a

DER MINISTER

7 STUTTGART 1. den 27. Oktober 1972  
Postfach 480  
Schloßplatz 4 (Neues Schloß)  
Fernsprecher 2 49 31  
Durchwahl über 24 93/548 (Nr. d. Nebenst.)

An die

P 7412/27

Veranstalter von Weiterbildungs-  
maßnahmen in Baden-Württemberg

Betr.: Modellversuch zur Einführung einer Weiterbildungsstatistik  
in Baden-Württemberg

Beil.: 1 Merkblatt u. eine Rückantwortkarte

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Strukturplan des Deutschen Bildungsrates vom 13. Februar 1970, die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Erwachsenenbildung vom 4. März 1971 sowie der Zwischenbericht der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung vom 18. Oktober 1971 schlagen übereinstimmend vor, die Erwachsenenbildung/Weiterbildung insbesondere durch eine verstärkte Förderung zu einem 4. Hauptbereich des Bildungswesens auszubauen.

Das Kultusministerium strebt deshalb im Rahmen des finanziell Möglichen eine gesetzliche Regelung zur Förderung der Erwachsenenbildung/Weiterbildung an. Der Ausbau dieses Bereiches setzt aber eine systematische Planung und den gezielten Einsatz der öffentlichen Mittel voraus. Beides ist indes nicht ohne eine laufende systematische Erhebung und Kontrolle aller wichtigen statistischen Daten möglich.

Die Bund-Länder-Kommission hat deshalb die Einführung einer Weiterbildungsstatistik vorgeschlagen, die sich vor allem auf die Trägergruppen, Veranstaltungen, Lehrinhalte, Abschlüsse, Lehrkräfte, Teilnehmer und Finanzierung erstreckt. Die beteiligten Ministerien in Baden-Württemberg haben im Rahmen eines Interministeriellen Ausschusses zusammen mit dem Statistischen Landesamt, und beraten durch ein Sachverständigengremium, ein Modell für die Einführung einer Weiterbildungsstatistik konzipiert. Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft

hat sich bereit erklärt, die Durchführung dieses Modellversuches weitgehend zu finanzieren.

Es ist beabsichtigt, in die Modelluntersuchung alle Weiterbildungsaktivitäten einzubeziehen, die im Jahre 1973 durchgeführt und beendet werden. Was dabei im einzelnen unter "Weiterbildung" verstanden wird, können Sie den Definitionen auf dem beiliegenden Merkblatt entnehmen.

Das mit der Durchführung der Modelluntersuchung beauftragte Statistische Landesamt wird insbesondere folgende Befragungen vornehmen:

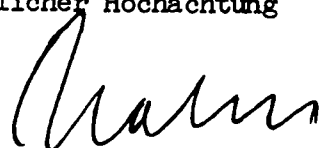
1. Erste Information über Weiterbildungsaktivitäten im Jahr 1972 auf beiliegender freigemachter Rückantwortkarte, um deren umgehende Rücksendung auch dann gebeten wird, wenn keine Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt werden.
2. Im Januar 1973 werden Informationen über die Veranstalter von Weiterbildungsmaßnahmen erbeten werden.
3. Zur Durchleuchtung besonders des Spektrums an Themen werden ab Januar 1973 Informationen über jede einzelne Veranstaltung im Jahr 1973 erfragt werden.
4. Informationen über Kosten und Finanzierung der Weiterbildung des Jahres 1973 werden im Januar 1974 ermittelt werden.
5. Um die methodischen Vorarbeiten des Statistischen Landesamtes zur Erstellung eines Themenkataloges intensivieren zu können, wird außerdem gebeten, dem Statistischen Landesamt ein derzeit gültiges Vorlesungsverzeichnis in den nächsten Tagen zugehen zu lassen.

Für die unter Ziff. 3 durchzuführenden Erhebungen stehen zunächst Mittel in Höhe von 80.000,- DM zur Verteilung bereit, um die den Veranstaltern entstehende zusätzliche Verwaltungsarbeit etwas honorieren zu können.

Ich bin der Auffassung, daß diese Untersuchung nicht nur für die Planung des Ausbaus erforderlich ist, sondern darüber hinaus auch dazu geeignet ist, die Notwendigkeit einer verstärkten Förderung der Weiterbildungsträger in der Öffentlichkeit zu unterstreichen. Von der Bereitschaft möglichst vieler Weiterbildungsträger, sich an der Durchführung dieses Modellversuchs in Baden-Württemberg freiwillig zu beteiligen und der Qualität ihrer statistischen Angaben wird deshalb der Erfolg der Untersuchung abhängen.

Für Ihre Bemühungen darf ich Ihnen schon jetzt meinen besten Dank aussprechen.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Stuttgart, im November 1972  
Tel.: 29 90 71 App. 982

Referat 22

### Was ist Weiterbildung ?

Weiterbildung "ist die Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Abschluß einer ersten Bildungsphase und nach der Aufnahme einer Berufstätigkeit" (Zwischenbericht der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung vom 18. Oktober 1971, S.18). Die Lehrlingsausbildung und das Anlernen oder Einarbeiten am Arbeitsplatz zählen nicht zur Weiterbildung (vgl. Strukturplan des Deutschen Bildungsrats vom 13. Februar 1970, S.197).

Zur Weiterbildung gehören:

Allgemeine Erwachsenenbildung: der in erster Linie auf private und nicht unmittelbar berufsspezifische Zwecke gerichtete Erwerb von Informationen, Kenntnissen und Fertigkeiten. Hierzu zählen insbesondere private Bereiche wie Ehe, Familie, Gesundheit, Erziehung, Freizeit, Kunst, Musik, Literatur und Sport betreffende Themen sowie die Gebiete der Grund- und Orientierungsbildung wie z.B. Philosophie, Psychologie und Soziologie.

Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung: Vermittlung von Kenntnissen und Informationen über wirtschaftliche, soziale und politische Strukturen, die den einzelnen in die Lage versetzen sollen, an dem Prozeß der gesamtgesellschaftlichen Willens- und Bewußtseinsbildung selbständig und kritisch zu partizipieren.

Zweiter Bildungsweg: Vorbereitung auf Schulabschlüsse (z.B. Mittlere Reife, Fachschulreife, Hochschulreife).

Berufliche Fortbildung: Maßnahmen, die das Ziel haben, berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten festzustellen, zu erhalten, zu erweitern oder der technischen Entwicklung anzupassen oder einen beruflichen Aufstieg zu ermöglichen, und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung voraussetzen (vgl. § 41 Abs. 1 Arbeitsförderungsgesetz).

Berufliche Umschulung: Maßnahmen, die das Ziel haben, den Übergang in eine andere geeignete berufliche Tätigkeit zu ermöglichen, insbesondere um die berufliche Beweglichkeit zu sichern oder zu verbessern (vgl. § 47 Abs. 1 Arbeitsförderungsgesetz).

Berufliche Rehabilitation: Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung, die die besonderen Verhältnisse der körperlich, geistig oder seelisch Behinderten berücksichtigen und dazu dienen, diese Behinderten wieder einzugliedern (vgl. § 49 Berufsbildungsgesetz und § 56 Arbeitsförderungsgesetz).

Betr.: Statistik der Weiterbildung

Institutionen-Nummer

--	--	--	--	--	--	--	--

1. Führen Sie Weiterbildungsveranstaltungen (Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Tagungen, Seminare u.ä.) im Sinne der im Anschreiben gegebenen Definitionen für Angehörige Ihrer Institutionen, Unternehmen, Betriebe, Behörde usw. und/oder für andere Personenkreise durch?

Ja ☐

Nein ☐

Wenn ja:

1.1 Wieviele Veranstaltungen haben Sie seit 1.1. 1972 durchgeführt und abgeschlossen?

--	--	--	--	--	--	--	--

1.2 Wieviele Veranstaltungen werden Sie bis 31.12. 1972 voraussichtlich noch durchführen und abschließen?

--	--	--	--	--	--	--	--

2. Ist Ihnen das Anschreiben mit Antwortkarte mehrfach zugesandt worden?

Ja ☐

Nein ☐

Wenn ja, bitte nur eine Karte zurücksenden. Teilen Sie uns aber bitte nachstehend die Institutionen-Nummern mit, die auf den anderen Karten vermerkt sind.

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift \_\_\_\_\_

PS. Bitte senden Sie diese Antwortkarte möglichst bald zurück, auch wenn Sie keine Weiterbildungsveranstaltungen durchführen.

Absender: \*) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Telefon, Vorwahl) \_\_\_\_\_

(Verantwortlicher Leiter, Direktor, Sachbearbeiter)

\*) Bitte Stempel einsetzen oder mit Schreibmaschine ausfüllen

**Antwortkarte**

An das

Statistische Landesamt

Baden-Württemberg

Referat 22, Weiterbildung

**7000 Stuttgart 1**

**Postfach 898**

Bitte nicht ausfüllen

								1	1
Institutionen-Nr.				Ortskennziffer				Satzart	

(1-14)

# Erhebungsbogen I für Weiterbildungsinstitutionen

Stand vom 1. Januar 1973.

Erhebung gemäß Schreiben des Kultusministeriums Baden-Württemberg P 7412/27  
vom 27. 10. 1972.

Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an, wenn nicht ausdrücklich Zahlenwerte gefordert  
sind.

Erläuterungen  
auf Seite 4

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1. Institution

Name

---

Postleitzahl, Ort

Kreis

---

Straße, Hausnummer

Vorwahl, Telefon

---

### 1.2. Aufgabengebiet / Wirtschaftszweig / Branche

---

---

---

Bitte nicht ausfüllen

Zweig			

(15-18)

### 1.3. Haben Sie Außenstellen / Zweigstellen / Zweigbetriebe, die Weiterbildung betreiben?

ja  
nein

	1
	2

(19)

Wenn ja, Anzahl der Außenstellen

Anschriften der Außenstellen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Bitte Zahlenwert  
eintragen

--	--	--

(20-22)

### 1.4. Sind Sie

ein Betrieb / Unternehmen?  
eine Behörde?  
eine sonstige Institution?

	1
	2
	3

(23)

1.5. Ergänzende Angaben zur Institution (von Betrieben / Unternehmen und Behörden nicht auszufüllen)

1.5.1. Rechtsform

\_\_\_\_\_

1.5.2. Rechtsträger

\_\_\_\_\_

1.5.3. Ist der Rechtsträger

- eine Gemeinde?  
ein eingetragener Verein?  
eine sonstige juristische Person?  
keine juristische Person?

	1
	2
	3
	4

(24)

1.5.4. Finanz-(Unterhalts-)träger (nur wenn vom Rechtsträger abweichend)

\_\_\_\_\_

Bitte nicht ausfüllen

Zweig			

(25-28)

1.5.5. Ist die Gemeinnützigkeit der Institution anerkannt?

ja	1
nein	2

(29)

1.5.6. Gehören Sie einer oder mehreren Dachorganisationen mit Sitz in Baden-Württemberg an? — Wenn ja, welcher(n)?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

ja	1
nein	2

(30)

1.6. Nur von Betrieben / Unternehmen auszufüllen:

Zahl der Beschäftigten

Bitte Zahlenwert eintragen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(24-30)

2. Weiterbildung

- 2.1. Dient die Institution (1) ausschließlich oder überwiegend der Weiterbildung?  
(2) neben anderen Zwecken der Weiterbildung?

	1
	2

(31)

Wenn (2) angekreuzt: Sind das für Weiterbildungsmaßnahmen eingesetzte Personal sowie die verwendeten Sach- und Finanzmittel organisatorisch und haushaltsmäßig abgegrenzt oder hinreichend abgrenzbar?

ja	1
nein	2

(32)

2.2. Zugang zu den Weiterbildungsveranstaltungen in der Regel

- (1) für jedermann  
(2) beschränkt auf Mitglieder / Betriebsangehörige  
(3) beschränkt auf sonstige bestimmte Personengruppen

	1
	2
	3

(33)

Wenn (3) angekreuzt, welche Personengruppen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2.3. In welchen Bereichen der Weiterbildung sind Sie tätig?

- (1) Erwachsenenbildung allgemein  
(2) Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung  
(3) Zweiter Bildungsweg  
(4) Berufliche Fortbildung  
(5) Berufliche Umschulung  
(6) Berufliche Rehabilitation — Fortbildung  
(7) Berufliche Rehabilitation — Umschulung

Aus- schließl. bzw. weit- aus über- wiegend	Teil- weise
1	2
1	2
1	2
1	2
1	2
1	2
1	2
1	2

(34)

(35)

(36)

(37)

(38)

(39)

(40)

9

2.4. Beschränkt sich Ihr Tätigkeitsbereich auf bestimmte Themen, Fächer oder Berufe innerhalb der in 2.3. genannten Bereiche? — Wenn ja, auf welche?

ja	<table><tr><td></td><td>1</td></tr><tr><td>nein</td><td>2</td></tr></table>		1	nein	2	(41)
	1					
nein	2					

2.5. Stellen Sie Ihr Arbeitsprogramm für einen bestimmten Zeitraum zusammen?

ja	<table><tr><td></td><td>1</td></tr><tr><td>nein</td><td>2</td></tr></table>		1	nein	2	(42)
	1					
nein	2					

Wenn ja, für welchen Zeitraum?

- (1) 1 Jahr
- (2) 1/2 Jahr / 1 Semester
- (3) 1 Trimester
- (4) Sonstigen

	<table><tr><td></td><td>1</td></tr><tr><td></td><td>2</td></tr><tr><td></td><td>3</td></tr><tr><td></td><td>4</td></tr></table>		1		2		3		4	(43)
	1									
	2									
	3									
	4									

Wenn (4) angekreuzt, für welchen? \_\_\_\_\_

2.6. Institutionalisierte Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Weiterbildung im Rahmen

(1) von Arbeitsgemeinschaften der beruflichen Fortbildung des Landes-gewerbeamts Baden-Württemberg?

ja	<table><tr><td></td><td>1</td></tr><tr><td>nein</td><td>2</td></tr></table>		1	nein	2	(44)
	1					
nein	2					

(2) sonstiger Formen?

Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

ja	<table><tr><td></td><td>1</td></tr><tr><td>nein</td><td>2</td></tr></table>		1	nein	2	(45)
	1					
nein	2					

2.7 Im Jahre 1972 abgeschlossene Veranstaltungen

Bitte Zahlenwert eintragen

- (1) Einzelvortrag / Vortragsreihe
- (2) Kursus, Lehrgang, Tagung, Seminar, Arbeitsgemeinschaft
- (3) Studienfahrt, Studienreise
- (4) sonstige Veranstaltung

	Veranstaltungen	Arbeitseinheiten	Teilnehmer
1			
2			
3			
4			

(46-60)  
(61-75)  
**SA 12**  
(46-60)  
(61-75)

Die Unterrichtsstunden sind in Arbeitseinheiten zu 45 Minuten anzugeben.

3. Personal, soweit es für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen einge-setzt ist (einschließlich ehrenamtlich Tätiger)

3.1. Überwiegende Tätigkeit und Vorbildung

Bitte Zahlenwert eintragen

Art der zeitlichen Beschäftigung			überwiegende Tätigkeit nach der Art							Vorbildung der Leiter, pädagogischen Mit-arbeiter und Lehrkräfte			
			Leiter	Päd-agogi-sche Mit-arbeiter	Lehr-kräfte	Verwal-tungs-kräfte	Schreib-u. orga-nisato-rische Hilfs-kräfte	Wirt-schafts-kräfte	sonstiges Perso-nal	Hochschul-abschluß	Fachschul-abschluß	Andere Berufs-ausbildung	Ohne Berufs-ausbildung
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vollzeitbeschäftigte			1										
Teil-zeit-be-schäf-tigte	stän-dig	Insgesamt	2										
		dar. in Personalunion	3										
		gelegentlich	4										

**SA 13**  
(15-42)  
(43-70)  
**SA 14**  
(15-42)  
(43-58)

3.2. Von den ständig teilzeitbeschäftigten Leitern, pädagogischen Mitarbeitern und Lehrkräften sind als Lehrer tätig an öffentlichen

- allgemeinbildenden Schulen
- beruflichen Schulen
- Hochschulen

Bitte Zahlenwert eintragen				

**SA 15**  
(15-17)  
(18-20)  
(21-23)

4. Räume

Bitte Zahlenwert eintragen

eigene Räume  
fremde Räume

Benützte Räume, sofern sie der Weiterbildung dienen				Internats- betten zur Unterbrin- gung von Teilnehmern
Veranstaltungsräume		Ver- waltungs- räume	Wirt- schafts- räume	
Hörsäle Kursräume	Spezial- räume			

(24-33)  
(34-53)

Ort	Datum	Unterschrift

## Erläuterungen

- 1 Der Erhebungsbogen ist auszufüllen von jeder in Baden-Württemberg ansässigen **Institution**, d. h. jeder kleinsten Einheit, die eigenverantwortlich Weiterbildungsveranstaltungen plant, organisiert und durchführt (Träger, Verband, Betrieb, Unternehmen, Behörde usw.).

**Weiterbildung** „ist die Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierter Lernens nach Abschluß einer ersten Bildungsphase und nach der Aufnahme einer Berufstätigkeit“ (Zwischenbericht der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung vom 18. Oktober 1971, S. 18). Die Lehrlingsausbildung und das Anlernen oder Einarbeiten am Arbeitsplatz zählen nicht zur Weiterbildung (vgl. Strukturplan des Deutschen Bildungsrats vom 13. Februar 1970, S. 197).

Zur Weiterbildung gehören:

- (1) **Allgemeine Erwachsenenbildung:** der in erster Linie auf private und nicht unmittelbar berufsspezifische Zwecke gerichtete Erwerb von Informationen, Kenntnissen und Fertigkeiten. Hierzu zählen insbesondere private Bereiche wie Ehe, Familie, Gesundheit, Erziehung, Freizeit, Kunst, Musik, Literatur und Sport betreffende Themen sowie die Gebiete der Grund- und Orientierungsbildung wie z. B. Philosophie, Psychologie und Soziologie.
- (2) **Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung:** Vermittlung von Kenntnissen und Informationen über wirtschaftliche, soziale und politische Strukturen, die den einzelnen in die Lage versetzen sollen, an dem Prozeß der gesamtgesellschaftlichen Willens- und Bewußtseinsbildung selbständig und kritisch zu partizipieren.
- (3) **Zweiter Bildungsweg:** Vorbereitung auf Schulabschlüsse (z. B. Mittlere Reife, Fachschulreife, Hochschulreife).
- (4) **Berufliche Fortbildung:** Maßnahmen, die das Ziel haben, berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten festzustellen, zu erhalten, zu erweitern oder der technischen Entwicklung anzupassen oder einen beruflichen Aufstieg zu ermöglichen, und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung voraussetzen (vgl. § 41 Abs. 1 Arbeitsförderungsgesetz).
- (5) **Berufliche Umschulung:** Maßnahmen, die das Ziel haben, den Übergang in eine andere geeignete berufliche Tätigkeit zu ermöglichen, insbesondere um die berufliche Beweglichkeit zu sichern oder zu verbessern (vgl. § 47 Abs. 1 Arbeitsförderungsgesetz).
- (6) **Berufliche Rehabilitation:** Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung (vgl. Ziff. (4) und (5)), die die besonderen Verhältnisse der körperlich, geistig oder seelisch Behinderten berücksichtigen und dazu dienen, diese Behinderten wieder einzugliedern (vgl. § 49 Berufsbildungsgesetz und § 56 Arbeitsförderungsgesetz).
- 2 **Außenstelle / Zweigstelle:** rechtlich, finanziell und personell unselbstständige organisatorische Einheit, die von der Hauptstelle geplante Veranstaltungen durchführt.
- 3 **Juristische Person:** z. B. rechtsfähiger Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stiftung des privaten Rechts, Anstalt, Körperschaft oder Stiftung des öffentlichen Rechts.
- 4 **Finanz-(Unterhalts-)träger** ist, wer die Institution in der Hauptsache finanziert.
- 5 **Gemeinnützigkeit:** vgl. Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24. Dezember 1953, BGBl. I, S. 1592.
- 6 **Dachorganisation (Dachverband):** rechtlicher Zusammenschluß einzelner Institutionen im Sinne von Ziff. 1 zur Wahrnehmung gemeinsamer Interessen im Bereich der Weiterbildung in Baden-Württemberg (z. B. Volkshochschulverband).
- 7 Unternehmen geben die **Beschäftigtenzahl** nur für diejenigen Betriebe an, bei denen Weiterbildungsveranstaltungen stattfinden.
- 8 **Sonstige bestimmte Personengruppen:** z. B. bestimmt durch Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Beruf, Vorkenntnisse etc.
- 9 Bei diesen Ziffern handelt es sich um einmalige Zusatzfragen für das Jahr 1972, die in einer laufenden Weiterbildungsstatistik bei den Grunddaten nicht mehr abgefragt werden.
- 10 Es können mehrere Bereiche angekreuzt werden. Mit Recht wird die Forderung erhoben, daß Weiterbildung sich auf alle Lebensbereiche zu beziehen habe, die traditionelle Trennung der isoliert nebeneinander stehenden Weiterbildungsbereiche zu überwinden sei. Diese Zielsetzung schließt jedoch nicht aus, daß eine Weiterbildung, die sich auf alle Lebensbereiche bezieht, Schwerpunkte in bestimmten Weiterbildungsbereichen bildet. Um die Feststellung einer solchen Gewichtung geht es bei Frage 2.3., die nach der Einschätzung der Institution zu beantworten ist.
- 11 **Veranstaltungsarten:**
  - (1) **Vorträge:** Ein angekündigtes Thema wird in zusammenhängender Rede an einen in erster Linie rezeptiv beteiligten Hörerkreis herangetragen (mit oder ohne anschließender Diskussion). Hierher gehört auch die Vortragsreihe.

- (2) **Kursus, Lehrgang, Tagung, Seminar, Arbeitsgemeinschaft:** die unter fachkundiger Leitung durchgeführte Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten an einen aktiv mitarbeitenden Teilnehmerkreis. Hierher gehören insbesondere Maßnahmen der beruflichen Fortbildung, Umschulung und Rehabilitation.
  - (3) **Studienfahrt, -reise:** Veranstaltungsform, bei der den Teilnehmern unter sachverständiger Leitung Anschauung über Personen und Sachen an bestimmten Orten vermittelt wird, die zu diesem Zweck aufgesucht werden.
  - (4) **Sonstige Veranstaltungen** sind z. B. Führungen, Theater- und Kinobesuche, Dichterlesungen, Podiumsgespräche etc.
- Als **Arbeitseinheit (AE)** zählt eine Veranstaltung von mindestens 45 Minuten. Anzugeben ist die Zahl der tatsächlichen Arbeitseinheiten. Bei der Berechnung bzw. Feststellung der Arbeitseinheiten ist davon auszugehen, daß
- ganztägige Veranstaltungen höchstens **8 AE**,
  - halbtägige Veranstaltungen höchstens **4 AE**,
  - Abendveranstaltungen in der Regel **2 AE**
- umfassen.
- 12 (1) **Leiter** ist, wer die Gesamtverantwortung für die Planung und Durchführung des Programms und für die Leitlinien der pädagogischen Arbeit trägt (vgl. Beschluß der Kultusministerkonferenz über die „Besoldung und Vergütung hauptberuflicher Mitarbeiter und pädagogischer Leiter an Volkshochschulen“ vom 12. März 1970).
  - (2) **Pädagogischer Mitarbeiter** ist, wer eine disponierende Funktion ausübt, d. h. in erster Linie für die Planung und Organisation des Arbeitsprogrammes sorgt (vgl. den obengenannten KMK-Beschluß).
  - (3) **Lehrkräfte / betriebliche Bildungskräfte** sind Personen, die eine überwiegend lehrende Tätigkeit ausüben.
  - (4) **Verwaltungskräfte** sind Geschäftsführer und Sachbearbeiter.
  - (6) **Wirtschaftskräfte:** Personal zur Unterhaltung eines Internatsbetriebes (z. B. Hauswirtschaftsleiterin, Küchen- und Hauspersonal).
  - (7) **Sonstiges Personal:** z. B. Hausmeister, Putzfrau.
- Vollzeitbeschäftigte** sind Kräfte, die mit der üblichen Arbeitszeit voll im Bereich der Weiterbildung beschäftigt sind.
- Teilzeitbeschäftigte** sind Kräfte, die nur mit einem Teil der üblichen Arbeitszeit im Bereich der Weiterbildung tätig sind.
- Ständig** teilzeitbeschäftigt ist, wer regelmäßig und für eine längere Dauer im Bereich der Weiterbildung bei der Institution tätig ist.
- Personalunion:** Hierunter fallen diejenigen Kräfte, die mit einem Teil der üblichen Arbeitszeit im Bereich der Weiterbildung und mit dem anderen Teil ihrer Arbeitskraft bei demselben Rechtsträger der Weiterbildung tätig sind.
- Gelegentlich teilzeitbeschäftigt** ist, wer nicht ständig (s. o. teilzeitbeschäftigt) ist.
- 13 (1) Zu den **Hochschulen** rechnen
    - Universitäten und Technische Hochschulen
    - Pädagogische Hochschulen
    - Kunsthochschulen (Musik, bildende Künste, Sport)
    - Fachhochschulen (Ingenieurschulen und vergleichbare)
  - (2) **Fachschulen** sind berufsbildende Schulen, die nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf vermitteln, z. B.
    - Höhere Fachschulen
    - Technikerschulen
    - Meisterschulen
    - Landwirtschaftsschulen
  - 14 Eine Schule ist **öffentlich**, wenn sie von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen wird.
    - (1) Allgemeinbildende Schulen sind
      - Grund- und Hauptschulen
      - Sonderschulen
      - Realschulen
      - Gymnasien
    - (2) Berufliche Schulen sind
      - Berufsschulen
      - Berufsfachschulen
      - Berufsoberschulen
      - Berufliche Gymnasien
      - Fachschulen
      - Schulen des Gesundheitswesens
  - 15 (1) **Spezialräume:** z. B. Sprachlabor, naturwissenschaftlich-technische Labors, Bibliotheken, Lehrküchen, Sporträume, Musikräume, Lehr- und sonstige Werkstätten.
  - (3) **Wirtschaftsräume:** nur bei Internaten, z. B. Eß-, Aufenthalts-, Schlaf-, Küchenräume (soweit nicht Lehrküchen).



Bitte nicht ausfüllen

								21	
Institutionen-Nr.				Veranstaltungs-Nr.				Satzart	

(1-14)

## Erhebungsbogen II für Weiterbildungsveranstaltungen

Berichtszeitraum 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1973.

Erhebung gemäß Schreiben des Kultusministeriums Baden-Württemberg  
P 7412/27 vom 27. 10. 1972.

Bitte füllen Sie für jede während des Berichtszeitraums abgeschlossene Veranstaltung einen gesonderten Bogen aus. Kreuzen Sie bei den Fragen bitte das Zutreffende an, wenn nicht ausdrücklich Zahlenwerte gefordert sind.

Erläuterungen  
auf Seite 4

### 1. Veranstalter Institution (Betrieb)

Name	
Postleitzahl, Ort	Kreis
Straße, Hausnummer	Vorwahl, Telefon

### 2. Inhalt der Veranstaltung

2.1. Thematik der Veranstaltung (laut Ausschreibung)

Bitte nicht ausfüllen

--	--	--

(15-18)

2.2. Auf welchen der nachstehenden Bereiche ist die Veranstaltung überwiegend ausgerichtet?

- (1) Erwachsenenbildung allgemein
- (2) Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung
- (3) Zweiter Bildungsweg
- (4) Berufliche Fortbildung
- (5) Berufliche Umschulung
- (6) Berufliche Rehabilitation - Fortbildung
- (7) Berufliche Rehabilitation - Umschulung

1
2
3
4
5
6
7

(19)

2.3. Ist die Veranstaltung auf einen bestimmten Beruf ausgerichtet? -

Wenn ja, auf welchen Beruf?

ja	1
nein	2

(20)

Bitte nicht ausfüllen

--	--

(21-23)

2.4. Handelt es sich überwiegend um eine Maßnahme für ausländische Arbeitnehmer?

ja	1
nein	2

(24)

### 3. Zugangsbeschränkung zur Veranstaltung (laut Ankündigung)

Keine Beschränkung	Beschränkung der Teilnahme auf											
	Mitglieder, Betriebsangehörige	Altersgruppen	Schulische Vorbildung			Berufl. Vorbildung		bestimmten Beruf	Aufnahmeprüfung, -test	Teilnahme an bzw. Kenntnisse aus Vorkursen		
			Hauptschulabgang, -abschluss	Mittlere Reife, Fachschulreife	Hochschulreife	abgeschloss. Berufsausbildung	mindestens 3 Jahre Berufspraxis					
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		

(25-35)

Wenn Beschränkung auf einen bestimmten Beruf, auf welchen?

Bitte nicht ausfüllen

--	--

(36-38)

4

#### 4. Abschlußmöglichkeiten

4.1. Wird ein Abschluß (eine Prüfung) angestrebt? - Wenn ja,

welcher Abschluß? \_\_\_\_\_

ja		1	(39)
nein		2	

4.2. Wenn bei 4.1. ja: Ist die Prüfung staatlich oder gesetzlich anerkannt?

- Wenn ja, wer ist die prüfende

Stelle? \_\_\_\_\_ Ist die prüfende Stelle eine - (1) Behörde?

(2) Kammer?

(3) sonstige Institution?

ja		1	(40)
nein		2	

		1	(41)
		2	
		3	

4.3. Zahl der Zertifikate/Zeugnisse, die nach Abschlußprüfungen ausgegeben wurden

Bitte Zahlenwert eintragen

				(42-45)
--	--	--	--	---------

#### 5. Art der Veranstaltung

5.1. Handelt es sich um eine/einen

(1) Einzelvortrag/Vortragsreihe?

(2) Kursus, Lehrgang, Tagung, Seminar, Arbeitsgemeinschaft?

(3) Studienfahrt, Studienreise?

(4) sonstige Veranstaltung?

		1	(46)
		2	
		3	
		4	

5.2. Handelt es sich überwiegend

(1) um Fernunterricht/Fernstudien mit Begleitunterricht?

(2) um Fernunterricht/Fernstudien ohne Begleitunterricht?

(3) um Begleitunterricht zu Fernunterricht?

(4) weder um Fernunterricht noch um Begleitunterricht zu Fernunterricht?

		1	(47)
		2	
		3	
		4	

#### 6. Zeitliche Organisation

6.1. Datum des Veranstaltungsbeginns und -endes

Beginn (auch bei eintägigen Veranstaltungen)

Ende (nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)

Bitte Zahlen eintragen

Tag	Monat	Jahr	(48-53)
			(54-59)

6.2. Zahl der Tage, an denen der Unterricht/die Veranstaltung stattfand. (Eventuell mehrfach eintragen)

(1) abends

(2) am Wochenende/Feiertag

(3) werktags-halbtägig

(4) werktags-ganztägig

Bitte Zahlenwert eintragen

Tage	(60-62)
	(63-65)
	(66-68)
	(69-71)

6.3. Anzahl der Unterrichtsstunden (Arbeitseinheiten zu 45 Minuten) insgesamt

Bitte Zahlenwert eintragen

					(72-76)
--	--	--	--	--	---------

#### 7. Veranstaltungsort

Wurde die Veranstaltung durchgeführt -

(1) am Sitz des Veranstalters (Ziff. 1)?

(2) in einer Außenstelle?

(3) an einem sonstigen Ort?

		1	(15)
		2	
		3	

Wenn Außenstelle oder sonstiger Ort angekreuzt, bitte Ort angeben:

Gemeinde \_\_\_\_\_ Kreis \_\_\_\_\_

Bitte nicht ausfüllen

						(16-23)
--	--	--	--	--	--	---------

#### 8. Einzugsbereich

Die Teilnehmer kamen überwiegend aus

(1) der Gemeinde, in der die Veranstaltung stattfand

(2) dem Kreis, in dem die Veranstaltung stattfand

(3) benachbarten Kreisen

(4) Baden-Württemberg

(5) der Bundesrepublik

(6) dem Ausland

		1	(24)
		2	
		3	
		4	
		5	
		6	

5

6

7

8

9

**9. Zahl der Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung** (Die Angaben zum Alter und zur Staatsangehörigkeit sind nur für Veranstaltungen zu machen, die mindestens 10 Unterrichtsstunden umfassen).

Bitte Zahlenwert eintragen

Geschlecht	Zahl der Teilnehmer an der Veranstaltung						ins- gesamt	darunter Ausländer
	im Alter von ..... bis .....							
	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter			
männlich								
weiblich								

(25-52)

(53-80)

SA 23

**10. Zahl der Lehrkräfte** (Referenten, Kursleiter), die diese Veranstaltung durchführten

Bitte Zahlenwert eintragen

Ins-ge-samt	davon					Son-stige
	Be-dienstete des Trägers	Lehrer an öffentl.			Hoch-schulen	
		allgem. bildend. Schulen	berufl. Schulen	Hoch-schulen		

(15-26)

**11. Räumliche Verhältnisse**

11.1. In welchen Räumen fand die Veranstaltung statt?  
(Bitte nur ein Feld ankreuzen).

- In Räumen - (1) des Trägers/Veranstalters ?  
(2) von öffentl. allgemeinbildenden Schulen ?  
(3) von öffentl. beruflichen Schulen ?  
(4) von öffentl. Hochschulen ?  
(5) von übrigen öffentl. Einrichtungen ?  
(6) Sonstiger ?

	Gegen Erstat- tung von		un- ent- gelt- lich
	Miete	Betriebs- kosten	
1			
2			
3			
4			
5			
6			

(27-28)

11.2. Übernachtung der Teilnehmer

- (1) Anzahl der Kalendertage, an denen Übernachtung gewährt wurde  
(2) Anzahl der untergebrachten Personen in - eigenen Räumen  
- fremden Räumen

Bitte Zahlenwert eintragen


(29-32)

(33-36)

(37-40)

**12. Öffentliche Förderung**

12.1. Wurde speziell diese Veranstaltung/Maßnahme öffentlich  
finanziell gefördert?

ja		1
nein		2

(41)

Wenn ja, von

Bundes- be- höörden	Landes- be- höörden	Bundes- anstalt f. Arbeit	Landkreis Gemeinde	sonstigen öffentl. Stellen

(42-46)

12.2. Ist die Veranstaltung als förderungswürdige Maßnahme im Sinne  
von § 34 Arbeitsförderungsgesetz anerkannt?

ja		1
nein		2

(47)

12.3. Wieviele Teilnehmer wurden öffentlich gefördert?

Bitte Zahlenwert eintragen


(48-50)

(51-53)

(1) Gemäß Arbeitsförderungsgesetz

(2) Gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz

Ort

Datum

Unterschrift

## Erläuterungen

- 1 Der Erhebungsbogen ist von jeder veranstaltenden Institution für jede abgeschlossene Veranstaltung auszufüllen. Als veranstaltende Institution gilt die Einheit, die eigenverantwortlich die Veranstaltung/Maßnahme plante, organisierte und durchführte. Führen mehrere Institutionen die Veranstaltung/Maßnahme gemeinsam durch, so ist der Veranstaltungsbogen nur von der Institution auszufüllen, in deren Namen die Veranstaltung/Maßnahme durchgeführt wird.
- 2 Hier ist die genaue Bezeichnung des **Themas** laut Ankündigung (Vorlesungsverzeichnis) einzutragen.
- 3 (1) **Erwachsenenbildung allgemein:** der in erster Linie auf private und nicht unmittelbar berufsspezifische Zwecke gerichtete Erwerb von Informationen, Kenntnissen und Fertigkeiten. Hierzu zählen insbesondere private Bereiche wie Ehe, Familie, Gesundheit, Erziehung, Freizeit, Kunst, Musik, Literatur und Sport betreffende Themen sowie die Gebiete der Grund- und Orientierungsbildung wie z. B. Philosophie, Psychologie und Soziologie.  
(2) **Politisch-gesellschaftliche Weiterbildung:** Vermittlung von Kenntnissen und Informationen über wirtschaftliche, soziale und politische Strukturen, die den einzelnen in die Lage versetzen sollen, an dem Prozeß der gesamtgesellschaftlichen Willens- und Bewußtseinsbildung selbständig und kritisch zu partizipieren.  
(3) **Zweiter Bildungsweg:** Vorbereitung auf Schulabschlüsse (z. B. Mittlere Reife, Fachschulreife, Hochschulreife).  
(4) **Berufliche Fortbildung:** Maßnahmen, die das Ziel haben, berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten festzustellen, zu erhalten, zu erweitern oder der technischen Entwicklung anzupassen oder einen beruflichen Aufstieg zu ermöglichen, und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung voraussetzen (vgl. § 41 Abs. 1 Arbeitsförderungsgesetz).  
(5) **Berufliche Umschulung:** Maßnahmen, die das Ziel haben, den Übergang in eine andere geeignete berufliche Tätigkeit zu ermöglichen, insbesondere um die berufliche Beweglichkeit zu sichern oder zu verbessern (vgl. § 47 Abs. 1 Arbeitsförderungsgesetz).  
(6) **Berufliche Rehabilitation:** Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung (vgl. Ziff. (4) und (5)), die die besonderen Verhältnisse der körperlich, geistig oder seelisch Behinderten berücksichtigen und dazu dienen, diese Behinderten wieder einzugliedern (vgl. § 49 Berufsbildungsgesetz und § 56 Arbeitsförderungsgesetz).
- 4 **Angestrebter Abschluß:** z. B. Zertifikat, Facharbeiter-, Techniker-, Meisterprüfung, Mittlere Reife, Hochschulreife.
- 5 **Veranstaltungsarten:**
  - (1) **Vorträge:** Ein angekündigtes Thema wird in zusammenhängender Rede an einen in erster Linie rezeptiv beteiligten Hörerkreis herangetragen (mit oder ohne anschließender Diskussion). Hierher gehört auch die Vortragsreihe.
  - (2) **Kursus, Lehrgang, Tagung, Seminar, Arbeitsgemeinschaft:** die unter fachkundiger Leitung durchgeführte Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten an einen aktiv mitarbeitenden Teilnehmerkreis. Hierher gehören insbesondere Maßnahmen der beruflichen Fortbildung, Umschulung und Rehabilitation.
  - (3) **Studienfahrt, -reise:** Veranstaltungsform, bei der den Teilnehmern unter sachverständiger Leitung Anschauung über Personen und Sachen an bestimmten Orten vermittelt wird, die zu diesem Zwecke aufgesucht werden.
  - (4) **Sonstige Veranstaltungen** sind z. B. Führungen, Theater- und Kinobesuche, Dichterlesungen, Podiumsgespräche etc.
- 6 **Fernunterricht:** Die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten erfolgt durch Medien wie z. B. Rundfunk, Fernsehen, Tonträger, Schriften.  
**Begleitunterricht:** Der Unterricht wird bei gleichzeitiger Anwesenheit von Lehrkraft und Teilnehmer abgehalten (z. B. auch Unterricht im Sprachlabor).
- 7 Der **Samstag** ist zum Wochenende zu rechnen und nicht als Werktag zu behandeln.
- 8 **Außenstelle:** rechtlich, finanziell und personell unselbständige organisatorische Einheit, die von der Hauptstelle geplante Veranstaltungen durchführt.
- 9 **Benachbarte Kreise** sind Kreise, die an den Kreis anstoßen, in der die Veranstaltung stattfand (ohne Rücksicht auf Landesgrenzen). **Baden-Württemberg** ist anzukreuzen, wenn die Teilnehmer überwiegend aus verschiedenen, nicht benachbarten Kreisen (s. o.) des Landes Baden-Württemberg stammten.  
**Bundesrepublik** ist anzukreuzen, wenn die Teilnehmer überwiegend aus einem (oder mehreren) anderen Bundesland kamen und es sich nicht um benachbarte Kreise im obigen Sinne handelt.  
**Ausland** ist anzukreuzen, wenn die Teilnehmer ihren Wohnsitz nicht überwiegend in der Bundesrepublik oder West-Berlin hatten.
- 10 **Ausländer:** Diese Frage soll klären, inwieweit es gelingt, auch Ausländer, insbesondere die Gastarbeiter, in die Weiterbildungsaktivitäten einzubeziehen. Unter Ausländer sind Personen fremder Staatsangehörigkeit zu verstehen, die nicht gleichzeitig Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind.
- 11 Eine Schule ist **öffentlich**, wenn sie von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen wird.  
**Allgemeinbildende Schulen** sind  
Grund- und Hauptschulen  
Sonderschulen  
Realschulen  
Gymnasien  
**Berufliche Schulen** sind  
Berufsschulen  
Berufsfachschulen  
Berufsoberschulen  
Berufliche Gymnasien  
Fachschulen  
Schulen des Gesundheitswesens  
**Hochschulen** sind  
Universitäten und Technische Hochschulen  
Pädagogische Hochschulen  
Kunsthochschulen (Musik, bildende Künste, Sport)  
Fachhochschulen (Ingenieurschulen und vergleichbare)
- 12 **Betriebskosten** sind z. B. die Kosten für die Reinigung der Räume, Heizungs-, Strom- und Wasserkosten.
- 13 Es ist hier nicht gefragt, ob der Veranstalter als solcher eine Förderung erhielt, sondern ob ein Geldgeber gerade diese Veranstaltung förderte.
- 14 **Bundesbehörden** sind z. B. das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, das Bundesministerium für Familie, Jugend und Gesundheit, das Wirtschaftsministerium.  
**Landesbehörden** sind z. B. das Arbeits-, Innen-, Kultus-, Wirtschaftsministerium (einschließlich Landesgewerbeamt).
- 15 **Förderungswürdig** ist eine Maßnahme, die nach Dauer, Gestaltung des Lehrplanes, Unterrichtsmethode, Ausbildung und Berufserfahrung des Leiters und der Lehrkräfte eine erfolgreiche berufliche Bildung erwarten läßt (vgl. § 34 Arbeitsförderungsgesetz).
- 16 Aufgabe des **Arbeitsförderungsgesetzes** im Rahmen der Sozial- und Wirtschaftspolitik ist es, auf einen hohen Beschäftigtenbestand, auf eine ständige Verbesserung der Beschäftigtenstruktur und damit auf eine Förderung des Wachstums der Wirtschaft hinzuwirken (vgl. § 1 Arbeitsförderungsgesetz). Das Gesetz wird von der Bundesanstalt für Arbeit und den Arbeitsämtern durchgeführt. Ziel des **Bundesausbildungsförderungsgesetzes** ist es, den Personen, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen, zu einer Ausbildung entsprechend ihrer Neigung, Eignung und Leistung zu verhelfen (vgl. § 1 Bundesausbildungsförderungsgesetz). Die Förderung wird von den Ämtern für Ausbildungsförderung durchgeführt, die bei den Landrats- bzw. Bürgermeisterämtern errichtet sind.

<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	31
Institutionen-Nr.	Veranstaltungs-Nr.	Satzart

(1-14)

**Erläuterungen  
auf Seite 4**

Zweig

(15-18)

(19-24)

--

(25-30)

[illegible]

(31-36)

(37-42)



**falsch**

### 2.2.1. Mittel der öffentlichen Hand nach Geldgeber und Verwendungszweck

Geldgeber	Mittel der öffentlichen Hand nach Verwendungszweck: für		
	Investitionen	laufende Ausgaben (ohne Zuschüsse für Einzel- maßnahmen)	Einzel- maßnahmen
	Beträge in DM ohne Dpf.		

#### 2.2.1.1. Bundesbehörden

[illegible]

#### 2.2.1.2. Landesbehörden

<b>Arbeitsministerium</b>				(36-56)
<b>Innenministerium</b>				(57-77) SA 38
<b>Kultusministerium</b>				(15-35)
<b>Landwirtschaftsministerium</b>				(36-56)
<b>Staatsministerium</b>				(57-77) SA 39
<b>Wirtschaftsministerium (einschl. Landesgewerbeamt)</b>				(15-35)
<b>sonstige Landesbehörden</b>				(36-56)

### 2.2.1.3. Landkreis

		(57-77)
		SA 40
		(15-35)

#### 2.2.1.4. Gemeinde / Gemeindeverband / Zweckverband

--	--	--

### 2.2.2. Teilnehmergebühren

(57-64)

**Unterschrift**

## **Erläuterungen**

- ❶ Der Erhebungsbogen sollte von jeder in Baden-Württemberg ansässigen Institution, die eigenverantwortlich Weiterbildungsveranstaltungen plant, organisiert und durchführt, ausgefüllt werden. Kann ein wirtschaftlich unselbständiger Veranstalter von Weiterbildungsmaßnahmen keine Auskünfte geben, so soll die für ihn zuständige rechnungsführende Stelle die Angaben machen.
- ❷ Führt mehrere Institutionen eine Veranstaltung gemeinsam durch, so macht jede Institution die sie betreffenden Angaben. Das gilt auch, wenn eine Institution Veranstaltungen plante, eine andere Institution sie aber durchführte.
- ❸ Bei teilweiser Tätigkeit für Weiterbildung bitte den hierauf entfallenden Anteil der Bruttovergütungen angeben.
- ❹ Unter Investitionen sind die Ausgaben zur Erstellung, Einrichtung und Ausstattung von Bauten und Räumen zu verstehen.
- ❺ Bitte nur volle DM-Beträge – ohne Pfennige – eintragen.



AfeB  
Arbeitsgruppe für  
empirische Bildungsforschung

69 Heidelberg 1  
Zeppelinstraße 151  
Tel. 06221/49128

--	--	--	--

Fragebogen—Nr.

--	--	--	--	--	--

Institutionen—Nr.

--	--	--	--	--	--

Ortskennziffer

Anlage 5  
(Originalbogen orange)

#### ERHEBUNGSBOGEN IV

#### FÜR TEILNEHMER AN WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir, die Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung, Heidelberg, sind ein wissenschaftliches Institut, das Forschungsarbeiten im Bereich der Weiterbildung durchführt. Wir wollen mit unseren Erhebungen dazu beitragen, daß die Weiterbildungsmaßnahmen staatlicher und privater Stellen besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten werden können als bisher. Wir bitten Sie deshalb um einige Angaben. Wir garantieren, daß alle Ihre Angaben allein wissenschaftlichen Zwecken dienen und nur für Gruppen von Personen, d.h. völlig anonym ausgewertet werden.

Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen. Ihre Angaben sind uns besonders wichtig, da wir nur eine Auswahl von Personen befragen. Jeder ausgefüllte Fragebogen ist daher für uns wertvoll. Bitte kreuzen Sie im Fragebogen die Kästchen, die zu der von Ihnen gegebenen Antwort gehören, an bzw. tragen Sie die Antwort ein.

Vielen Dank.

Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung

1. Von wem wird diese Veranstaltung, in der Sie den Fragebogen erhalten haben, durchgeführt?  
(z.B. Volkshochschule Stuttgart; Fernlehrinstitut Sauerwein, Heidelberg; Deutscher Gewerkschaftsbund)  
.....  
Veranstalter
  
2. Wenn Sie die Anschrift des Veranstalters wissen, geben Sie diese bitte an!  
.....  
PLZ      Anschrift
  
3. Wie heißt die Weiterbildungsveranstaltung, in der dieser Fragebogen an Sie verteilt wurde?  
Geben Sie bitte das Thema an!  
.....  
19–20
  
4. Handelt es sich bei dieser Veranstaltung um ein einmaliges Wochenendseminar?  
JA ☐                      NEIN ☐                      21
  
5. Gehört diese Veranstaltung zu einem Tele- oder Funkkolleg oder sonstigen Fernunterricht?  
ja, Tele- oder Funkkolleg ☐  
ja, sonstiger Fernunterricht ☐  
nein, weder noch ☐                      22  
  

TEILNEHMER AM TELE– ODER  
FUNK–KOLLEG!  
BITTE BEZIEHEN SIE SICH IM  
FOLGENDEN AUF DIE VERAN-  
STALTUNGEN INSGESAMT, D.H.  
DIE SENDUNGEN UND DIE  
TEILE, WO SIE IN GRUPPEN ZU-  
SAMMENARBEITEN.

TEILNEHMER AN FERNUNTER-  
RICHT!  
BITTE BEZIEHEN SIE SICH IM  
FOLGENDEN NUR AUF DEN BE-  
GLEITUNTERRICHT ZUSAM-  
MEN MIT ANDEREN TEILNEH-  
MERN
  
6. An wieviel Tagen in der Woche oder im Monat findet diese Veranstaltung statt?  
..... Tage pro Woche                      oder ..... Tage pro Monat                      23–25
  
7. Wieviele Unterrichtsstunden sind es pro Tag, wenn diese Veranstaltung stattfindet?  
..... Unterrichtsstunden                      26
  
8. Über welchen Zeitraum erstreckt sich diese Veranstaltung insgesamt?  
über ..... Woche(n)                      oder über ..... Monat(e)                      27–29
  
9. Gibt es am Ende dieser Veranstaltung ein Zeugnis, Zertifikat oder nur eine Teilnahmebescheinigung?  
Zeugnis bzw. Zertifikat ☐  
Teilnahmebescheinigung ☐  
nichts von beiden ☐                      30
  
10. Können Sie mit dem Zeugnis oder der Teilnahmebescheinigung etwas anfangen?  
ja, mit dem Zeugnis ☐  
ja, mit der Teilnahmebescheinigung ☐  
kann nichts damit anfangen ☐  
weiß ich nicht ☐                      31

11. Wenn Ja, schreiben Sie uns doch bitte auf, was Sie damit anfangen können! 32
- .....
12. Wenn es Zeugnisse gibt, werden diese aufgrund einer Prüfung vor Abschluß dieser Veranstaltung vergeben oder aufgrund mehrerer Leistungsnachweise während der Veranstaltung? 33
- Prüfung am Ende ☐
- Leistungsnachweise während der Veranstaltung ☐
- aufgrund von beidem ☐
13. Wollen Sie diese Prüfung machen? 34
- ja ☐
- vielleicht ☐
- nein ☐
14. Wissen Sie, ob diese Prüfung Voraussetzung dafür ist, daß man eine bestimmte Anschlußveranstaltung besuchen kann? 35
- ja ☐
- weiß nicht ☐
- nein ☐
15. Ist diese Prüfung staatlich oder gesetzlich anerkannt? 36
- ja ☐
- weiß nicht ☐
- nein ☐
16. Falls es kein Zeugnis gibt, würden Sie es begrüßen, wenn man bei dieser Veranstaltung eine Prüfung machen könnte und ein Zeugnis bekäme? 37
- JA ☐ NEIN ☐
17. Wissen Sie, ob bei dieser Veranstaltung eine der folgenden Zulassungsbeschränkungen besteht? 38–42
- (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
- die Teilnahme an bzw. die Vorkenntnisse aus einem Vorkurs wird gefordert ☐
- Bestehen einer Aufnahmeprüfung oder eines Tests wird vorausgesetzt ☐
- die Teilnahme ist auf Mitglieder eines Verbands, eines Vereins oder dergleichen beschränkt ☐
- die Teilnahme ist auf Mitarbeiter eines Betriebs oder Unternehmens oder einer Behörde beschränkt ☐
- nichts davon ☐
18. An welchen Wochentagen und zu welcher Zeit findet diese Veranstaltung statt? 43–49
- Bitte tragen Sie jeweils unter dem betreffenden Wochentag ein, von wann bis wann sie dauert!
- | Mo      | Di      | Mi      | Do      | Fr      | Sa      | So      |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| von ... | von ... | von ... | von ... | von ... | von ... | von ... |
| bis ... | bis ... | bis ... | bis ... | bis ... | bis ... | bis ... |

19. Paßt Ihnen der Wochentag (die Wochentage) oder wäre Ihnen ein anderer Tag (andere Tage) lieber?
- Wochentag paßt ☐ 50  
 ein anderer Tag wäre mir lieber  
 und zwar: 51–57  
 Mo Di Mi Do Fr Sa So  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
20. Paßt Ihnen die Uhrzeit oder wäre Ihnen eine andere Anfangszeit lieber? 58–59
- Uhrzeit paßt ☐  
 andere Zeit wäre mir lieber und zwar ab . . . . . Uhr
21. Findet diese Weiterbildungsveranstaltung an Ihrem Wohnort oder außerhalb ihres Wohnortes statt? 60
- am Wohnort ☐  
 außerhalb des Wohnorts ☐
22. Wo findet diese Weiterbildungsveranstaltung statt? 61
- in Ihrem Betrieb, Unternehmen ☐  
 im Gebäude des Veranstalters ☐  
 woanders ☐
23. Von woher sind Sie zu dieser Weiterbildungsveranstaltung gekommen? 62
- von Ihrem Arbeitsplatz aus ☐  
 von zu Hause aus ☐  
 von woanders her ☐
24. Wieviel Zeit brauchen Sie durchschnittlich für den Weg hin zu dem Gebäude, in dem die Weiterbildungsveranstaltung stattfindet? 63
- bis 5 Minuten ☐  
 5 – 15 Minuten ☐  
 15 – 30 Minuten ☐  
 zwischen 30 Minuten und 1 Stunde ☐  
 mehr als 1 Stunde ☐
25. Wie kommen Sie zum Ort dieser Veranstaltung? (Mehrfachnennung ist möglich, z.B. zu Fuß und Eisenbahn) 64–70
- zu Fuß ☐  
 mit dem Fahrrad ☐  
 mit Bus oder Straßenbahn, U–Bahn ☐  
 mit dem Auto ☐  
 mit Moped oder Motorrad ☐  
 mit der Eisenbahn ☐  
 auf andere Art ☐

26. Wie sind Sie auf diese Weiterbildungsveranstaltung aufmerksam geworden?  
(Mehrfachnennung ist möglich)

71-80

- durch Zeitung, Rundfunk, Fernsehen
- durch private Bekannte, Verwandte
- durch Arbeitskollegen
- durch Vorgesetzte
- durch Arbeitsamt, Beratungsstellen
- durch Informationsmaterial, Werbeprospekte  
und Plakate des Veranstalters
- durch persönliches Anschreiben (Einladung)
- anders, wie ?

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

27. Nehmen Sie an dieser Weiterbildungsveranstaltung hauptsächlich teil

7

- weil Sie das beruflich brauchen können
- mehr aus allgemeinem Interesse
- gleicherweise aus beruflichem und privatem Interesse

☐  
☐  
☐

28. Hier sind noch verschiedene Gründe aufgeschrieben warum man sich weiterbildet.  
Lesen Sie sie bitte alle durch und kreuzen Sie alle an, die für Sie für den Besuch  
dieser Veranstaltung wichtig waren!

8-24

- (1) weil ich mich dafür privat schon immer interessiert habe
- (2) weil ich glaube, daß das Gelernte meiner Familie, meinen Kindern zugute kommt
- (3) weil ich glaube, meine Aufgaben in einem Verband, einem Verein, einer Partei usw. besser erfüllen zu können
- (4) weil ich neue Menschen kennenlernen will
- (5) weil ich auf diesem für mich neuen Wissensgebiet mitreden können will
- (6) weil ich mich über bestimmte politische Angelegenheiten besser informieren will
- (7) weil ich künstlerisch oder handwerklich dazulernen will
- (8) ein Bekannter/eine Bekannte hat mir den gemeinsamen Besuch vorgeschlagen
- (9) weil ich mich auf eine Prüfung vorbereiten muß
- (10) weil ich umgeschult werde
- (11) weil ich in meinem Beruf aufsteigen möchte
- (12) weil ich meine beruflichen Kenntnisse auf dem neuesten Stand halten will
- (13) weil ich wieder berufstätig werden möchte
- (14) weil ich mich beruflich verändern will
- (15) weil ich mich beruflich verändert habe
- (16) weil ich andere Gründe habe  
welche? .....

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

29. Bitte schreiben Sie hier noch die Nummern der beiden für Sie wichtigsten Gründe  
auf! Nr. .... Nr. ....

30. Wie stehen die unten aufgeführten Personen dazu, daß Sie diese Weiterbildungsveranstaltung besuchen?

25-28

**Freunde und Bekannte**

**Kollegen**

sie finden es gut ☐  
 es ist ihnen egal ☐  
 sie wissen es nicht ☐  
 sie sind dagegen ☐

sie finden es gut ☐  
 es ist ihnen egal ☐  
 sie wissen es nicht ☐  
 sie sind dagegen ☐

**Verwandte**

**Ehepartner**

sie finden es gut ☐  
 es ist ihnen egal ☐  
 sie wissen es nicht ☐  
 sie sind dagegen ☐

er findet es gut ☐  
 es ist ihm egal ☐  
 er weiß es nicht ☐  
 er ist dagegen ☐

31. Können Sie regelmäßig an dieser Veranstaltung teilnehmen oder müssen Sie manchmal eine Stunde ausfallen lassen?

29

ich kann regelmäßig teilnehmen ☐  
 ich muß manchmal ausfallen lassen ☐

32. Falls Sie manchmal eine Stunde ausfallen lassen müssen, woran liegt das hauptsächlich?

30-34

weil ich in der Zeit manchmal im Beruf arbeiten muß ☐  
 weil mich meine tägliche Arbeit manchmal zu sehr beansprucht ☐  
 wegen meiner Familie ☐  
 andere Gründe: . . . . .

33. Und wie ist es mit der Zeit für die Vorbereitung?

35

habe genügend Zeit für die Vorbereitung ☐  
 könnte manchmal mehr Zeit brauchen ☐  
 keine Vorbereitung erforderlich ☐

34. Falls Vorbereitung für diese Veranstaltung erforderlich ist, wieviele Stunden wenden Sie im Durchschnitt pro Woche auf?

36-37

etwa . . . . . Stunden

35. Es gibt ja fast in allen Veranstaltungen etwas, was einem nicht so gut gefällt oder was einem Schwierigkeiten macht. Kreuzen Sie bitte an, was in dieser Veranstaltung zutrifft!

38-48

für manches fehlen mir doch die Vorkenntnisse ☐  
 das Lehrprogramm ist etwas zu theoretisch; es könnte mehr praktische Beispiele und Vorführungen geben ☐  
 es sollte mehr Gelegenheiten geben, Fragen zu stellen ☐  
 der Stoff ist fast zu umfangreich für die Zeit ☐  
 es sollte mehr diskutiert werden ☐  
 der Lehrer erklärt manchmal nicht ausreichend und geht zu schnell weiter ☐  
 die Vorkenntnisse der Teilnehmer sind zu unterschiedlich ☐  
 der Unterricht könnte etwas zügiger vorangehen ☐  
 die Teilnehmer sollten mehr zur Mitarbeit angeregt werden ☐  
 andere Dinge . . . . . ☐  
 es gibt absolut nichts auszusetzen ☐

36. Entstehen Ihnen durch die Teilnahme an dieser Weiterbildungsveranstaltung irgendwelche Kosten? 49–53
- ja und zwar für:
- Fahrten ☐
  - Lernmittel (Bücher, sonstiges Arbeitsmaterial) ☐
  - Kurs-, Anmeldegebühren u.ä. ☐
  - Essen, Übernachtung ☐
  - nein, mir entstehen keine Kosten ☐
37. Erhalten Sie von irgendeiner Stelle Zuschüsse oder werden die ganzen Kosten übernommen? 54–57
- ja, die ganzen Kosten werden übernommen für:
- Fahrt ☐
  - Lernmittel ☐
  - Kurs-, Anmelde-, sonstige Gebühren ☐
  - Essen, Übernachtung ☐
- ja, ich erhalte Zuschüsse für:
- Fahrt ☐
  - Lernmittel ☐
  - Kurs-, Anmelde-, sonstige Gebühren ☐
  - Essen, Übernachtung ☐
- nein, ich erhalte nichts ☐
38. Wie hoch sind die Mittel, die Sie insgesamt von anderer Stelle für die Gesamtdauer der Veranstaltung erhalten? (Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte den Betrag ungefähr an!) 58–66
- ..... DM ☐
- weiß ich nicht ☐
39. Von welchen Stellen erhalten Sie die Kostenerstattung bzw. die Zuschüsse? 67–70
- .....
40. Falls Sie diese Kostenerstattung aufgrund eines Gesetzes erhalten, geben Sie bitte die Bezeichnung an (z.B. Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Arbeitsförderungsgesetz (AFG) )
- .....
41. Wie hoch sind die Kosten, die Sie selbst für die Gesamtdauer der Veranstaltung zu tragen haben? 71–74
- ..... DM
42. Würden Sie die Veranstaltung, so wie Sie sie heute kennen, weiterempfehlen? 75
- ja, unbedingt ☐
  - ja, mit Einschränkungen ☐
  - nein ☐
43. Nehmen Sie neben dieser Veranstaltung zur Zeit noch an weiteren Weiterbildungsveranstaltungen teil? 76–77
- ja, an ..... Veranstaltungen (bitte Zahl angeben)
  - nein ☐

44. Wollen Sie auch weiterhin an Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen?

78

- ja, sicher  
vielleicht  
nein, vorerst nicht

☐  
☐  
☐

45. Welche der nachstehenden Bildungseinrichtungen haben Sie besucht und bei welchen haben Sie einen Abschluß? Kreuzen Sie bitte doch alle an, die Sie besucht haben und alle, bei denen Sie einen Abschluß gemacht haben!

7-21

	besucht habe ich	einen Abschluß habe ich
Volks- Grund- und Haupt-) schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule bzw. Mittelschule oder entsprechendes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abendrealschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium/Oberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abendgymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre oder Anlernverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre oder Anlernverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule, Berufsaufbauschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhere Fachschule, Ingenieurschule Fachhochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kolleg, Institut zur Erlangung der Hochschulreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Hochschule und berufspädagogische Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hochschulähnliche Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Universität bzw. Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige. Bitte angeben!		

.....  
.....

46. In welchem Jahr haben Sie Ihre Ausbildung beendet? Falls Sie mehrere haben, geben Sie bitte Ihre erste an!  
Im Jahre 19 ..

22-23

47. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder nicht?

- voll erwerbstätig  
halbtags  
stundenweise  
mithelfender Familienangehöriger  
arbeitslos  
Rentner/Pensionär  
Hausfrau  
in Ausbildung

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

24



48. Geben Sie bitte Ihre genaue Berufsbezeichnung an! (z.B. Maschinenschlosser, Kraftfahrzeugmechaniker, Arzt) wenn Sie mehrere Berufe haben, nennen Sie bitte Ihren Hauptberuf! 25–28
- .....
49. Üben Sie diesen Beruf aus als 29–30
- leitender oder wissenschaftlicher Angestellter ☐
- mittlerer Angestellter ☐
- einfacher Angestellter ☐
- Beamter des einfachen oder mittleren Dienstes ☐
- Beamter des gehobenen Dienstes ☐
- Beamter des höheren Dienstes ☐
- Facharbeiter ☐
- sonstiger Arbeiter ☐
- Landwirt ☐
- kleinerer oder mittlerer selbständiger Gewerbetreibender und Handwerker ☐
- größerer Unternehmer ☐
- freiberuflich Tätiger ☐
- mithelfender Familienangehöriger ☐
- Lehrling, Praktikant ☐
50. Seit wann üben Sie diesen Beruf aus? 31–32
- seit ..... (Jahreszahl)
51. Seit wann sind Sie überhaupt berufstätig? 33–34
- seit ..... (Jahreszahl)
52. Haben Sie früher einen anderen Beruf ausgeübt? 35
- JA ☐ NEIN ☐
53. Wenn ja, welchen anderen Beruf haben Sie direkt vorher ausgeübt? Geben Sie bitte die genaue Berufsbezeichnung an! 36–39
- .....
54. Wenn ja, haben Sie diesen Beruf ausgeübt als 40–41
- leitender oder wissenschaftlicher Angestellter ☐
- mittlerer Angestellter ☐
- einfacher Angestellter ☐
- Beamter des einfachen oder mittleren Dienstes ☐
- Beamter des gehobenen Dienstes ☐
- Beamter des höheren Dienstes ☐
- Facharbeiter ☐
- sonstiger Arbeiter ☐
- kleinerer oder mittlerer selbständiger Gewerbetreibender und Handwerker ☐
- größerer Unternehmer ☐
- freiberuflich Tätiger ☐
- mithelfender Familienangehöriger ☐
- Lehrling, Praktikant ☐

55. Haben Sie in den letzten zwei Jahren den Beruf gewechselt?

42

JA ☐

NEIN ☐

56. Wie sind Sie mit Ihrer augenblicklichen Berufstätigkeit zufrieden?

43–44

sehr zufrieden

☐

im großen und ganzen zufrieden

☐

einigermaßen zufrieden

☐

nicht zufrieden

☐

Wenn Sie nicht zufrieden sind, nennen Sie uns bitte die Gründe!

.....

57. Wieviele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in der Woche in Ihrem Beruf (einschließlich der Überstunden)?

45–46

..... Stunden pro Woche

**Selbständige bitte weiter zu Frage 63**

Nun noch ein paar Fragen zu der Veranstaltung, in der der Fragebogen verteilt wurde.

58. Wie steht Ihr Vorgesetzter dazu, daß Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen?

47

er hat mir den Besuch der Veranstaltung empfohlen

☐

er findet es sicher gut, daß ich daran teilnehme

☐

es ist ihm wahrscheinlich gleichgültig

☐

er ist dagegen

☐

ich habe keine Ahnung, wie der Vorgesetzte dazu steht

☐

59. Wenn der Vorgesetzte dagegen ist, was meinen Sie, warum er dagegen ist? Was von den folgenden Möglichkeiten trifft wohl zu?

48–55

weil er denkt, daß es mich zuviel Energie kostet und sich das nachteilig auf die Arbeit auswirkt

☐

weil er denkt, daß es mich von der Arbeit ablenkt

☐

weil er denkt, daß ich mir dann eine andere Stelle suchen könnte

☐

weil er denkt, daß ich dann ein höheres Gehalt haben will

☐

weil er denkt, daß ich dann mit meiner gegenwärtigen Arbeit unzufrieden bin

☐

weil er befürchtet, daß ich ihm dann über den Kopf wachsen könnte

☐

anderes .....

60. Kreuzen Sie bitte von den folgenden Möglichkeiten die an, die auf Sie beim Besuch dieser Veranstaltung zutrifft!

56

ich bekomme für den Besuch bezahlte Arbeitsstunden frei bzw. extra bezahlten Urlaub

☐

ich bekomme Arbeitsstunden frei bzw. Urlaub habe aber dafür einen Verdienstausschlag

☐

der Besuch dieser Veranstaltung fällt völlig in meine Freizeit bzw. in meinen normalen Urlaub

☐

61. Wieviele Arbeitsstunden bzw. Tage bekommen Sie insgesamt für diese Veranstaltung frei, egal ob bezahlt oder unbezahlt? 57–59
- ..... Stunden oder ..... Tage
62. Mußten Sie sich, um an dieser Veranstaltung teilnehmen zu dürfen, verpflichten, hinterher für eine bestimmte Zeit bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber zu bleiben? 60
- JA ☐ NEIN ☐
63. Falls Sie jetzt nicht berufstätig sind, waren Sie früher einmal berufstätig? 61
- JA ☐ NEIN ☐
64. Wenn ja, geben Sie bitte die genaue Berufsbezeichnung an und seit wieviel Jahren Sie nicht mehr berufstätig sind! 62–67
- .....  
Berufsbezeichnung
- nicht mehr erwerbstätig seit ..... Jahren
65. Haben Sie Ihre Berufstätigkeit aufgegeben, damit Sie an dieser Weiterbildungsveranstaltung teilnehmen können? 68
- JA ☐ NEIN ☐
66. Haben Sie bereits früher an Weiterbildungsveranstaltungen (z.B. Vortragsreihen, Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Seminaren, Arbeitsgemeinschaften) teilgenommen? 69
- ja, an mehreren ☐  
ja, an einer ☐  
nein ☐
67. Erinnern Sie sich noch ungefähr, in welchem Jahr Sie zum ersten Mal an einer Weiterbildungsveranstaltung teilgenommen haben? 70–71
- im Jahre 19 . . .
68. Nimmt Ihr Ehepartner auch an Weiterbildungsveranstaltungen teil? 72
- JA ☐ NEIN ☐
69. Wenn nein, möchten Sie, daß er das tut? 73
- ja ☐  
nein ☐  
ist mir gleichgültig ☐

70. Wenn Sie an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis denken, wie ist es da? 74
- die meisten nehmen auch an Weiterbildungsveranstaltungen teil ☐
- einige nehmen an Weiterbildungsveranstaltungen teil ☐
- nur ein oder zwei nehmen an Weiterbildungsveranstaltungen teil ☐
- von ihnen nimmt keiner an Weiterbildungsveranstaltungen teil ☐

71. Wieviele Stunden bleiben Ihnen durchschnittlich am Tag als Freizeit? 75
- ..... Stunden

**Bitte beantworten Sie uns noch einige allgemeine statistische Fragen!**

72. In welchem Jahr sind sie geboren? 76–77
- .....

Bitte schreiben Sie uns nur Ihr Geburtsjahr auf!

73. Geschlecht 78
- männlich ☐
- weiblich ☐

74. Konfession: 79
- evangelisch ☐
- katholisch ☐
- sonstige Glaubensgemeinschaften ☐
- ohne Konfession ☐

75. Sind Sie 80
- ledig ☐
- verheiratet ☐
- geschieden/getrennt lebend ☐
- verwitwet? ☐

76. Falls Ihr Ehepartner berufstätig ist, welche Berufsstellung hat Ihr Ehemann/Ihre Ehefrau? 7–8
- leitender oder wissenschaftlicher Angestellter ☐
- mittlerer Angestellter ☐
- einfacher Angestellter ☐
- Beamter des einfachen oder mittleren Dienstes ☐
- Beamter des gehobenen Dienstes ☐
- Beamter des höheren Dienstes ☐
- Facharbeiter ☐
- sonstiger Arbeiter ☐
- Landwirt ☐
- kleinerer oder mittlerer selbständiger Gewerbetreibender und Handwerker ☐
- größerer Unternehmer ☐
- freiberuflich Tätiger ☐
- mithelfender Familienangehöriger ☐
- Lehrling, Praktikant ☐

- 115

10

11-12

- 11-12

13

- 13

NEIN ☐

- 14-21

• • • • •

• • • • •

- 22

333

- 23-24**

[illegible]

- 25

NEIN ☐

einem Berufsverband?  
 einer Gewerkschaft?  
 einer Partei?  
 einem Verein (Sportverein, Gesangverein und ähnlichem)?  
 einer kirchlichen oder sozialen Organisation?  
 sonstiges

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

86. Haben Sie in diesem Verein, Verband oder Organisation schon einmal eine Aufgabe bzw. ein Amt übernommen?

32

JA ☐NEIN ☐

87. Geben Sie uns bitte noch die Berufsstellung Ihres Vaters an. Falls dieser Rentner oder verstorben ist, so geben Sie bitte die ehemalige Stellung an.

33–34

leitender oder wissenschaftlicher Angestellter  
 mittlerer Angestellter  
 einfacher Angestellter  
 Beamter des einfachen oder mittleren Dienstes  
 Beamter des gehobenen Dienstes  
 Beamter des höheren Dienstes  
 Facharbeiter  
 sonstiger Arbeiter  
 kleinerer oder mittlerer selbständiger Gewerbetreibender und Handwerker  
 größerer Unternehmer  
 freiberuflich Tätiger  
 mithelfender Familienangehöriger

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

88. Kreuzen Sie uns bitte die schulische Ausbildung Ihres Vaters und Ihrer Mutter an!

35–36

**Vater****Mutter**

Volksschulabschluß ☐  
 Realschulabschluß oder  
 gleichwertiger Abschluß ☐  
 Abitur ☐  
 Hochschulabschluß ☐

Volksschulabschluß ☐  
 Realabschluß oder  
 gleichwertiger Abschluß ☐  
 Abitur ☐  
 Hochschulabschluß ☐

89. Würden Sie uns jetzt bitte noch Ihren Wohnort in die folgenden Ortsgrößenklassen einordnen!

37

unter 1.000 Einwohner  
 1.000 – 5.000 Einwohner  
 5.000 – 20.000 Einwohner  
 20.000 – 50.000 Einwohner  
 50.000 – 100.000 Einwohner  
 100.000 und mehr Einwohner

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Wenn Sie an den Ergebnissen dieser Untersuchung interessiert sind, schicken Sie uns doch bitte eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse. Wir werden Ihnen dann, sobald die Untersuchung ausgewertet ist (Herbst 1974) eine Kurzfassung der Ergebnisse zusenden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre  
ARBEITSGRUPPE  
FÜR  
EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

AfeB  
Arbeitsgruppe für  
empirische Bildungsforschung

69 Heidelberg 1  
Zeppelinstraße 151  
Tel. 06221/49128

Fragebogen-Nr.

Institutionen-Nr.

Ortskennziffer

Anlage 6  
(Originalbogen gelb)

## ERHEBUNGSBOGEN V

### FÜR LEHRKRÄFTE IN WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Sehr geehrte Damen, sehr geehrter Herr,

wir, die Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung, Heidelberg, sind ein wissenschaftliches Institut, das Forschungsarbeiten im Bereich der Weiterbildung durchführt. Wir wollen mit unseren Erhebungen dazu beitragen, daß die Weiterbildungsmaßnahmen staatlicher und privater Stellen besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmer und der Lehrkräfte im Bereich der Erwachsenenbildung zugeschnitten werden können als bisher, wobei die erhobenen Daten für eine gute Planung unbedingt erforderlich sind.

Wir bitten Sie deshalb, den folgenden Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen. Wir garantieren, daß alle Ihre Angaben allein wissenschaftlichen Zwecken dienen und völlig anonym ausgewertet werden. Jeder ausgefüllte Fragebogen ist für uns wertvoll, da wir nur eine – repräsentative – Auswahl von Lehrkräften befragen. Bitte kreuzen Sie im Fragebogen die Kästchen, die zu Ihrer Antwort gehören, an, bzw. schreiben Sie Ihre Antwort auf.

Vielen Dank.

Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung



- .....  
**PLZ Ort** **Straße und Haus-Nr.**

- Betrieb (Unternehmung) ☐  
 – sonstiger Träger ☐ weiter zu Frage 6 

- fest angestellt ☐
- nur für die Dauer der Weiterbildungsveranstaltung beschäftigt? ☐

- nur für die Unterrichtstätigkeit in der Weiterbildung ☐
- für andere Tätigkeiten ☐
- für Unterricht und andere Tätigkeiten? ☐

- .....
- .....
- .....
- .....

- ständig am gleichen Ort (im selben Betrieb)
- in Niederlassungen (Zweigstellen) des gleichen Unternehmens/der gleichen Institution
- in verschiedenen Betrieben/Institutionen?

- JA ☐ NEIN ☐

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....

- .....

10. Wieviele Stunden pro Woche arbeiten Sie durchschnittlich in der Weiterbildung überhaupt? 58–59

..... Stunden pro Woche

11. Falls Sie mehrere Institutionen/Betriebe angegeben haben, bei welcher der oben genannten Institutionen geben Sie im laufenden Jahr die meisten Unterrichtsstunden? 60–65

.....

BEZIEHEN SIE SICH BITTE IM FOLGENDEN  
AUF DIE IN FRAGE 1 ANGEGEBENE INSTITUTION/  
BETRIEB UND DIE WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN  
DORT, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH ETWAS  
ANDERES GEFRAGT WIRD!

12. Wieviele Stunden pro Woche arbeiten Sie an der in Frage 1 angegebenen Institution/Betrieb? 66–67

..... Stunden pro Woche

13. Welche Stellung haben Sie bei dieser Weiterbildungsinstitution/diesem Betrieb? (z.B. Leiter, pädagogischer Mitarbeiter, Lehrkraft) Geben Sie dies bitte an! 68

.....

14. Auf welchen Fachgebieten sind Sie an dieser Institution/diesem Betrieb lehrend tätig? Schreiben Sie uns bitte Ihre Fächer oder Fachgebiete hier auf! 69–74

.....  
.....

15. Geben Sie bitte an, wie sich prozentual Ihre Arbeitszeit an dieser Institution/in diesem Betrieb auf folgende Tätigkeiten aufteilt! 75–80

Durchführung von Lehrveranstaltungen	..... %
Korrekturen von Teilnehmerarbeiten	..... %
Verwaltungsarbeiten	..... %
Planung und Vorbereitung Ihrer Veranstaltung(en)	..... %
Planung für die Institution/Betrieb	..... %
Öffentlichkeitsarbeit und Beratung	..... %
Bedarfserkundung	..... %
Eigene Weiterbildung	..... %
Sonstige Tätigkeiten	..... %
Welche? .....	

.....

.....

100 %

7 –18

16. Erhalten Sie für Ihre Lehrtätigkeit in dieser Weiterbildungsinstitution/diesem Betrieb ein Gehalt bzw. ein Honorar? 19

JA ☐

NEIN ☐

17. Bei welchen Gelegenheiten arbeiten Sie mit Kollegen Ihrer Weiterbildungsinstitution/ Ihrem Betrieb zusammen? (Mehrfachnennung ist möglich) 20–29

bei der Programmplanung

bei der Zusammenstellung von Teilnehmergruppen

bei der Erarbeitung von Unterrichtsmethoden

bei der Unterrichtspraxis

bei der eigenen Weiterbildung

bei der Neueinstellung von Mitarbeitern

bei der Diskussion politischer Fragen

beim Austausch von Arbeitsmaterial

bei sonstigen Gelegenheiten

gar nicht

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

18. Sind Sie in dieser Weiterbildungsinstitution/diesem Betrieb an der Planung beteiligt? 30

ja, als Teil meiner vereinbarten Arbeitszeit

nur wenn ich daran interessiert bin

nein, überhaupt nicht

☐  
☐  
☐

19. Wenn ja, in welchen Bereichen planen Sie mit? (Mehrfachnennung ist möglich) 31–36

bei der Planung des Veranstaltungsprogramms

bei der Personalplanung

bei der Finanzplanung incl. der Gebührenfestsetzung

bei der Planung der Beschaffung von Lehrmitteln

bei der Bedarfserkundung

bei sonstiger Planung

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

20. Würden Sie es begrüßen, wenn Sie bei dieser Institution/diesem Betrieb bei der Planung überhaupt oder mehr an der Planung mitarbeiten könnten? 37

JA ☐

NEIN ☐

21. Wie werden die Weiterbildungsveranstaltungen in diesem Institut/diesem Betrieb geplant? (Mehrfachnennung ist möglich) 38–45

von einer zentralen Stelle (z.B. Verband, Träger, Geschäftsleitung)

von der Leitung der Institution

von den Mitarbeitern

vom Betriebsrat

von einem Planungsgremium, in dem auch Teilnehmer mitarbeiten

von einem anders zusammengesetzten Planungsgremium

von einer anderen Stelle

weiß ich nicht

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

22. Wurden Sie von dieser Institution/Betrieb veranlaßt, eine zusätzliche Ausbildung zu machen, um Ihre Lehrtätigkeit hier ausüben zu können? 46

JA ☐

NEIN ☐

23. Wenn ja, worin bestand diese Ausbildung? 47–49  
Bitte geben Sie Art und Thema der Ausbildung an!

.....  
.....

24. Wir möchten jetzt ein paar Fragen nur zu einer bestimmten Veranstaltung stellen und zwar zu der, in der Sie zuletzt (von heute an) eine Unterrichtsstunde gehalten haben. Welche Veranstaltung war das? 50–51

.....

**DENKEN SIE JETZT BITTE BEI  
DEN FRAGEN NUR AN DIESE  
VERANSTALTUNG!**

25. Wieviele Unterrichtsstunden geben Sie im Rahmen dieser Veranstaltung insgesamt? 52–53

..... Stunden insgesamt

26. Über welchen Zeitraum erstreckt sich diese Veranstaltung? 54–56  
über ..... Woche(n) oder ..... Monat(e)

27. Wie ist es bei dem Unterricht – wie wird er überwiegend durchgeführt? 57

überwiegend praktische Tätigkeit  
überwiegend nicht praktische Tätigkeit  
etwa gleichviel praktisch und theoretisch

☐  
☐  
☐

28. Welche Art des Unterrichts setzen Sie in dieser Veranstaltung vorwiegend ein? 58

Vorträge mit Diskussion  
Vorlesungen (ohne Diskussion)  
Gruppenarbeit  
normalen Schulunterricht

☐  
☐  
☐  
☐

29. Mit welchen Unterrichtsmitteln arbeiten Sie in dieser Veranstaltung? (Mehrfachnennung ist möglich)

59–64

Einsatz von programmiertem Lehrmaterial  
 Film und Tonbildschauen  
 Schallplatten und Tonbandaufnahmen  
 Bildungsfernsehen  
 Lehrbücher  
 Dias, Schautafeln  
 andere Mittel  
 welche? .....

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

30. Hatten Sie bei der Planung dieser Veranstaltung Information über die persönlichen Verhältnisse der zu erwartenden Teilnehmer (z.B. deren Vorbildung)?

65

JA ☐ NEIN ☐

31. Wenn ja, konnten Sie diese Information bei der Planung Ihrer Veranstaltung verwenden?

66

JA ☐ NEIN ☐

32. Wenn ja, wofür konnten Sie diese Information verwenden?

67–72

für die Zusammenstellung der Teilnehmergruppen  
 für die Auswahl der Themen  
 für die Vermittlung des Stoffes  
 für die Festsetzung der Gebühren  
 für die Stundenplangestaltung  
 für sonstige Zwecke

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

33. Wenn Sie diese Informationen nicht verwendet haben oder verwenden konnten, warum nicht?

73–80

die Informationen spielen für die Planung der Veranstaltung keine Rolle  
 die Informationen sind zu ungenau  
 die Informationen liegen nicht für alle Teilnehmer vor  
 die Informationen können in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht ausgewertet werden  
 aus anderen Gründen  
 welchen? .....

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

34. Welche Gruppen unterrichten Sie in dieser Institution/diesem Betrieb? (Wenn Sie mehrere Gruppen unterrichten, geben Sie uns bitte alle an!)

7–19

ungelernte und angelernte Arbeiter  
 Facharbeiter  
 Lehrlinge oder Anlernlinge (über die eigentliche übliche Ausbildung hinaus)  
 gewerbliche Angestellte ohne Leitungsbefugnis  
 kaufmännische Angestellte ohne Leitungsbefugnis  
 gewerbliche Angestellte der unteren Führungsebene  
 kaufmännische Angestellte der unteren Führungsebene  
 gewerbliche Angestellte der mittleren Führungsebene  
 kaufmännische Angestellte der mittleren Führungsebene  
 gewerbliche Angestellte in der Geschäftsleitung  
 kaufmännische Angestellte in der Geschäftsleitung  
 keine abgrenzbaren Gruppen  
 weiß nicht

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

35. Haben Sie bei dieser Veranstaltung im wesentlichen 20

Inländer? ☐  
Ausländer? ☐  
gemischte Gruppe? ☐

36. Äußern die Teilnehmer in dieser Veranstaltung Ihnen gegenüber Wünsche? (Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bereiche an) 21–27

zur Auswahl der Themen ☐  
zur Methodik des Unterrichts ☐  
zum Einsatz bestimmter Medien ☐  
zur Studienplangestaltung ☐  
zur Zusammensetzung der Teilnehmergruppen ☐  
zur Festsetzung der Gebühren ☐  
nein, es werden keine Wünsche geäußert ☐

37. Wieviel Zeit brauchen Sie im allgemeinen um von Ihrer Wohnung zu dieser Veranstaltung zu kommen? 28

..... Minuten  
oder ..... Stunden

38. Wieviele Jahre sind Sie insgesamt in der Weiterbildung als Lehrkraft tätig? 29–32

..... Jahre

39. Haben Sie eine spezielle Ausbildung in Erwachsenenpädagogik (spezielle Lehrmethoden für den Unterricht von Erwachsenen?) 33

JA ☐ NEIN ☐ —————> weiter zu Frage 43

40. Wenn ja, bei welcher Institution (welchen Institutionen) haben Sie diese Kenntnisse erworben? 34

.....  
.....

41. Falls Sie sich noch daran erinnern, geben Sie uns bitte die Themen oder Themenbereiche an, in denen Sie in Erwachsenenpädagogik ausgebildet wurden! 35–36

.....  
.....

42. Können Sie einmal abschätzen, wieviele Tage oder Wochen diese Ausbildung insgesamt gedauert hat? Bitte zählen Sie alles zusammen!

37—39

..... Wochen oder ..... Tage

43. Haben Sie zur Zeit Gelegenheit sich weiterzubilden?

40

JA ☐

NEIN ☐

—————> weiter zu Frage 50

44. Auf welchen Gebieten bilden Sie sich weiter?

41—44

in den Fächern, die Sie augenblicklich unterrichten

in den Fächern, die Sie gerne unterrichten möchten

auf dem Gebiet der Erwachsenenpädagogik

in anderen Sachbereichen

in welchen? .....

.....

☐  
☐  
☐  
☐

45. Wenn Sie sich auf dem Gebiet der Erwachsenenpädagogik außerhalb des von Ihnen gegebenen Unterrichts weiterbilden, wie tun Sie das?

45—49

durch Besuch von entsprechenden Veranstaltungen

durch Funk- oder Telekolleg und sonstigen Fernunterricht

durch Diskussion mit Kollegen

durch Fachliteratur

auf andere Weise

wie? .....

☐  
☐  
☐  
☐  
☐

46. Wie beurteilen Sie den Umfang des Ihnen überhaupt bekannten Angebots an weiterbildenden Veranstaltungen in Erwachsenenpädagogik?

50

das Angebot ist zu knapp

das Angebot ist ausreichend

das Angebot ist reichlich

kann ich nicht beurteilen

☐  
☐  
☐  
☐

47. Wie beurteilen Sie die Qualität des Angebots an weiterbildenden Veranstaltungen in Erwachsenenpädagogik überhaupt?

51—58

das Angebot entspricht dem neuesten Stand der Forschung

das Angebot berücksichtigt die Bedürfnisse der Weiterbildner

das Angebot ist didaktisch gut

das Angebot entspricht nicht dem neuesten Stand der Forschung

das Angebot entspricht nicht den Bedürfnissen der Weiterbildner

das Angebot wird schlecht dargeboten

das Angebot ist unübersichtlich

kann ich mangels Kenntnis nicht beurteilen

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

48. Warum bilden Sie sich überhaupt weiter? (Bitte kreuzen Sie alles an, was für Sie zutrifft!)

59–71

1. weil ich mich für dieses Wissensgebiet privat schon immer interessiert habe ☐
2. weil ich das Gelernte beruflich verwerten kann ☐
3. weil ich meine Aufgaben in einem Verband, einem Verein, einer Partei usw. besser erfüllen will ☐
4. weil ich neue Diskussionspartner kennenlernen will ☐
5. weil ich auf diesem für mich neuen Wissensgebiet mitreden können will ☐
6. weil ich mich über bestimmte politische Angelegenheiten besser informieren will ☐
7. weil ich künstlerisch oder handwerklich dazu lernen will ☐
8. weil ich beabsichtige, mein Unterrichtsfach zu wechseln ☐
9. weil ich in meinem Beruf aufsteigen möchte ☐
10. weil ein Bekannter/eine Bekannte mir den gemeinsamen Besuch vorgeschlagen hat ☐
11. weil ich beabsichtige, mich beruflich zu verändern ☐
12. weil ich mich beruflich verändert habe ☐
13. aus anderen Gründen ☐  
welchen? .....

49. Welcher dieser Gründe ist für Sie besonders wichtig? Bitte geben Sie die betreffende Nummer hier an!

Nr. ....

50. Glauben Sie, daß es sinnvoll ist, wenn ein Weiterbildner vorher einmal anderweitig berufstätig war oder noch ist?

72

JA ☐

NEIN ☐

51. Sollte jemand, der Unterrichtsaufgaben in der Weiterbildung übernimmt, ein bestimmtes Mindestalter haben?

73

JA ☐

NEIN ☐

52. Wenn ja, schreiben Sie uns bitte das von Ihnen für erforderlich gehaltene Mindestalter auf!

74–75

Mindestalter ..... Jahre



53. Was glauben Sie, sollte eine Lehrkraft in der Weiterbildung eine spezielle pädagogische Ausbildung für den Unterricht von Erwachsenen haben?

76

Ja  
nicht unbedingt nötig  
nein weiter zu Frage 61

☐  
☐  
☐

54. Welche Art der Ausbildung würden Sie für den Betrieb der Weiterbildung, in dem Sie tätig sind, befürworten?

77–80

7–9

ein erwachsenenpädagogisches Erststudium (Abschluß: Diplompädagoge)

☐

ein erwachsenenpädagogisches Begleitstudium zu einem Fachstudium

☐

ein erwachsenenpädagogisches Zusatzstudium für Hochschulabsolventen

☐

einen Besuch von pädagogischen Grundkursen

☐

eine Teilnahme an pädagogischen Weiterbildungskursen

☐

eine Teilnahme an Funk- oder Telekollegs zur Einführung in die Erwachsenenpädagogik

☐

eine andere Ausbildung

☐

welche? .....

55. Wie stehen Sie zu einem Kontaktstudium (an Hochschulen), das Mitarbeitern aus der Weiterbildung die Gelegenheit gibt, Ihre Kenntnisse in gewissen Zeitabständen zu erweitern?

10

ich halte ein solches Kontaktstudium für nötig

☐

ich halte ein solches Kontaktstudium nicht für nötig

☐

ich habe keine Meinung dazu

☐

weiter zu Frage 61

56. Wo sollte der Schwerpunkt eines solchen Kontaktstudiums liegen?

11

auf dem Unterrichtsfach (den Unterrichtsfächern)

☐

auf der Erwachsenenpädagogik

☐

auf Unterrichtsfach und Erwachsenenpädagogik gleichzeitig

☐

auf sonstigen Gebieten

☐

welchen? .....

57. Welche zeitliche Einteilung würden Sie bevorzugen? 12

längere zusammenhängende Unterrichtsblöcke in größeren Abständen ☐

regelmäßige 1-3tägige Tagungen in kürzeren Abständen ☐

58. Wer sollte Ihres Erachtens hauptsächlich die Kosten für ein solches Kontaktstudium tragen? (Bitte schreiben Sie uns die von Ihnen gewünschten prozentualen Anteile auf!) 13–20

der Staat zu ..... %

die Träger von Weiterbildungsinstitutionen zu ..... %

die Kontaktstudenten selbst zu ..... %

andere zu ..... %

wer? .....

59. Würden Sie persönlich gern an einem solchen Kontaktstudium teilnehmen 21

ja ☐

nein ☐

weiß nicht ☐

60. Wenn ja, kreuzen Sie bitte ZWEI Bereiche an, die Sie selbst gerne studieren würden! 22–23

Methoden der Erwachsenenbildung ☐

gesellschaftliche oder psychologische Lernbedingungen ☐

Lehrplan- (Curriculum-) Theorie und Analyse ☐

Planungstechnik ☐

Probleme der Bildungstechnik und Bildungsplanung ☐

Geschichte und internationaler Vergleich der Erwachsenenbildung ☐

Fachwissen in Unterrichtsfächern ☐

61. Welche der nachstehenden Bildungseinrichtungen haben Sie besucht, und bei welchen haben Sie einen Abschluß? Kreuzen Sie bitte doch alle an, die Sie besucht haben und alle, bei denen Sie einen Abschluß gemacht haben!

24—38

	besucht habe ich	einen Ab- schluß habe ich
Volks- (Grund- und Haupt)schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule bzw. Mittelschule oder entsprechendes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abendrealschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Anlernverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule, Berufsaufbauschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhere Fachschule, Ingenieurschule,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abendgymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kolleg, Institut zur Erlangung der Hochschulreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Hochschule und berufspädagogische Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hochschulähnliche Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Universität bzw. Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geben Sie diese bitte an!

.....  
.....  
.....

62. Wann haben Sie zum erstenmal eine Tätigkeit ausgeübt, die man als Wissensvermittlung an andere Personen bezeichnen könnte?

39—40

im Jahre 19 . . . . .

63. Bei wem haben Sie diese Tätigkeit ausgeübt? (z.B. beim Militär, in einem Verein)

41

.....

64. Welches war Ihre erste abgeschlossene Berufsausbildung? Bitte geben Sie die genaue Berufsbezeichnung an! (z.B. Volksschullehrer, Kraftfahrzeugschlosser)

42—45

.....

65. In welchem Jahr haben Sie Ihre Ausbildung beendet? Falls Sie mehrere haben, geben Sie bitte Ihre erste an!

46—47

im Jahre 19 . . . . .

66. Üben Sie diesen Beruf heute noch aus?

48

JA ☐ → weiter zu Frage 70 NEIN ☐

67. Wenn nein

49

sind sie pensioniert

☐

sind Sie Hausfrau

☐

haben Sie sich selbständig gemacht

☐

haben Sie den Beruf (die Tätigkeit) gewechselt

☐

sind Sie in Ausbildung

☐

sind Sie arbeitslos

☐

sonstiges

☐

bitte angeben! .....

68. Haben Sie je in diesem Beruf, den Sie zuletzt erlernt haben, gearbeitet und wie lange?

50–52

JA und zwar ..... Jahre

NEIN ☐

69. Wenn Sie den Beruf (die Tätigkeit) gewechselt haben, welche verschiedenen Berufe (Tätigkeiten) haben Sie bisher ausgeübt? Bitte geben Sie die Berufsbezeichnungen an!

53–64

.....  
.....

70. Sind Sie neben Ihrer Tätigkeit in der Weiterbildung noch berufstätig?

65

JA ☐

NEIN ☐

→ weiter zu Frage 75

71. Wenn Sie berufstätig sind, geben Sie bitte die genaue Bezeichnung dieses Berufes an!

66–69

.....

72. Falls Sie Lehrer an öffentlichen oder privaten Schulen (außerhalb der Weiterbildung) sind, welche Fächer unterrichten Sie?

70–79

Sprachen

☐

Deutsch

☐

Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde

☐

math.-nat. Fächer

☐

Kunst, Musik

☐

Sport

☐

Handarbeit, Werken, Hausarbeit

☐

Religion, Philosophie  
berufliche Fächer

☐

sonstiges

☐

.....

73. Wieviele Stunden pro Woche arbeiten Sie in diesem Beruf?

..... Stunden pro Woche

9-10

74. Üben Sie diesen Beruf aus als

leitender oder wissenschaftlicher Angestellter

☐

mittlerer Angestellter

☐

einfacher Angestellter

☐

Beamter des einfachen oder mittleren Dienstes

☐

Beamter des höheren Dienstes

☐

Facharbeiter

☐

sonstiger Arbeiter

☐

Landwirt

☐

kleinerer oder mittlerer selbständiger Gewerbetreibender und Handwerker

☐

größerer Unternehmer

☐

freiberuflich Tätiger

☐

mithelfender Familienangehöriger

☐

Lehrling, Praktikant

☐

11-12

75. Wie lange sind/waren Sie insgesamt berufstätig?

insgesamt ..... Jahre

13

76. Wie sind Sie mit Ihrer jetzigen Haupttätigkeit zufrieden?

sehr zufrieden

☐

im großen und ganzen zufrieden

☐

einigermaßen zufrieden

☐

nicht zufrieden

☐

14

77. Sind Sie Mitglied eines Vereins, Verbandes oder sonstiger Organisationen?

JA ☐

NEIN ☐

15-20

78. Wenn JA, gehören Sie an

einem Berufsverband

☐

einer Gewerkschaft

☐

einer Partei

☐

einem Verein (Sportverein, Gesangsverein und ähnlichem)

☐

einer kirchlichen oder sozialen Organisation

☐

sonstigem

☐

79. Wenn JA, hatten oder haben Sie in einem dieser Vereine oder Verbände ein Amt inne? 21  
 JA ☐ NEIN ☐
80. Sind Sie der Meinung, daß es einen speziellen Berufsverband für Lehrkräfte, die in der Weiterbildung tätig sind, geben sollte? 22  
 JA ☐ NEIN ☐
81. Wenn JA, was sollte Ihrer Meinung nach der Hauptzweck eines solchen Verbandes sein? 23  
 .....  
 .....
82. Möchten Sie Ihre Lehrtätigkeit in der Weiterbildung in Zukunft weiter ausüben? 24  
 ja ☐  
 nein ☐  
 weiß ich noch nicht ☐
83. Wenn JA, wie möchten Sie diese Tätigkeit zukünftig ausüben? 25  
 hauptamtlich ☐  
 nebenamtlich ☐
84. Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste die DREI ZIELE der Weiterbildung an, die Sie für die wichtigsten halten! 26–28
- |                                                                                                          |                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Verbesserung der fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten                                                   | <input type="checkbox"/> |
| Verbesserung der Arbeitsmarktchancen                                                                     | <input type="checkbox"/> |
| Weckung und Förderung schöpferischer Fähigkeiten                                                         | <input type="checkbox"/> |
| Anregung zum selbständigen Denken                                                                        | <input type="checkbox"/> |
| Erlernen des Lernens (optimales Lernen, Lerntechnik)                                                     | <input type="checkbox"/> |
| Erweiterung des Gesichtsfeldes auf rein privaten Interessengebieten                                      | <input type="checkbox"/> |
| Vermittlung des für persönlichen Kontakte notwendigen Wissens bzw. notwendiger Fähigkeiten und Haltungen | <input type="checkbox"/> |
| Förderung des Verständnisses für gesellschaftliche und politische Probleme                               | <input type="checkbox"/> |
| Förderung der Initiative zu gesellschaftlichen, politischen und sozialen Aktionen                        | <input type="checkbox"/> |
| sonstige Ziele                                                                                           | <input type="checkbox"/> |
| welche? Bitte schreiben Sie uns diese auf!                                                               |                          |
| .....                                                                                                    |                          |
| .....                                                                                                    |                          |

**BITTE BEANTWORTEN SIE UNS NOCH EINIGE ALLGEMEINE STATISTISCHE FRAGEN!**

85. In welchem Jahr sind Sie geboren? 29–30  
 ich bin im Jahre . . . . . geboren

86 Geschlecht 31

männlich ☐

weiblich ☐

87 Sind Sie 32

evangelisch

☐

katholisch

☐

konfessionslos

☐

sonstiges

☐

88. Haben Sie Kinder, die noch in Ihrem Haushalt leben? 33

JA ☐

NEIN ☐

89. Wenn JA, geben sie uns doch bitte die Geburtsjahre der Kinder an! 34–41

.....

.....

.....

.....

.....

.....

90. Geben Sie uns bitte noch die Berufsstellung Ihres Vaters an. Falls dieser Rentner oder verstorben ist, so geben Sie bitte die ehemalige Stellung an. 42–43

leitender oder wissenschaftlicher Angestellter

☐

mittlerer Angestellter

☐

Beamter des einfachen oder mittleren Dienstes

☐

Beamter des gehobenen Dienstes

☐

Beamter des höheren Dienstes

☐

Facharbeiter

☐

sonstiger Arbeiter

☐

kleinerer oder mittlerer selbständiger Gewerbetreibender und Handwerker

☐

größerer Unternehmer

☐

freiberuflich Tätiger

☐

mithelfender Familienangehöriger

☐

91. Kreuzen Sie uns bitte die schulische Ausbildung Ihres Vaters und Ihrer Mutter an! 44–45

Vater

Mutter

Volksschulabschluß

☐

Volksschulabschluß

☐

Realschulabschluß oder

☐

Realschulabschluß oder

☐

gleichwertiger Abschluß

☐

gleichwertiger Abschluß

☐

Abitur

☐

Abitur

☐

Hochschulabschluß

☐

Hochschulabschluß

☐

**92. Aus welchen Einkommensarten setzen sich Ihre Einkünfte zusammen?**

46-51

1. Gehalt (Lohn) aus Ihrer hauptberuflichen Tätigkeit ☐
2. Bezüge aus nebenberuflicher Tätigkeit ☐
3. Einkünfte aus Vermögen (z.B. Hausbesitz) ☐
4. Stipendium ☐
5. Rente ☐
6. sonstige Einkünfte ☐

93. Würden Sie uns bitte die Nummer Ihrer Haupteinkommensquelle aus der obigen Aufzählung angeben!

Nr. . . . .

**94. Sind Sie der Hauptverdiener in Ihrem Haushalt?**

52

JA ☐NEIN ☐

95. In welche Gruppe würden Sie Ihr gesamtes monatliches Nettoeinkommen einordnen?

53-54

**ich haben kein eigenes Einkommen  
unter 150 DM**

150	bis	unter	300 DM
300	"	"	500 DM
500	"	"	600 DM
600	"	"	800 DM
800	"	"	1000 DM
1000	"	"	1200 DM
1200	"	"	1400 DM
1400	"	"	1600 DM
1600	"	"	1800 DM
1800	"	"	2000 DM
2000	"	"	2200 DM
2200	"	"	2500 DM
2500	"	"	3000 DM
über 3000 DM			

**über 3000 DM**

[illegible]

96. Können Sie uns bitte noch ungefähr angeben, wieviel % Ihres Nettoeinkommens aus Ihrer Tätigkeit in der Weiterbildung stammen?

**55–56**

**ungefähr . . . . . %**



97. Haben Sie zur Zeit besondere finanzielle Belastungen oder werden Sie in absehbarer Zeit solche haben durch

57-64

eigene Ausbildung

☐

Ausbildung/ Unterstützung Ihrer Kinder

☐

Ausbildung Ihres Ehepartners

☐

Hausbau

☐

größere Anschaffungen

☐

Studienreisen, Studienaufenthalte

☐

sonstige Belastungen

☐

welche? .....

☐

keine besondere finanzielle Belastung

☐

98. Würden Sie uns jetzt bitte noch Ihren Wohnort in die folgenden Ortsgrößenklassen einordnen!

65

unter 1000 Einwohner

☐

1000 — 5000 Einwohner

☐

5000 — 20000 Einwohner

☐

20000 — 50000 Einwohner

☐

50000 — 100000 Einwohner

☐

100000 — 100000 Einwohner

☐

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Wenn Sie an den Ergebnissen dieser Untersuchung interessiert sind, schicken Sie uns doch bitte eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse. Wir werden Ihnen dann, sobald die Untersuchung ausgewertet ist (Herbst 1974) eine Kurzfassung der Ergebnisse zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

ARBEITSGRUPPE

FÜR

EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

--	--	--	--	--

R 6

Auswahlbezirk

--	--

Hh - Nr.

Anzulegen für alle Haushalte mit Haushaltsmitgliedern über 14 Jahre (Geburtsjahre 1958 und früher)

Mikrozensus-Zusatzbefragung Januar 1974 (0,1%)

### Weiterbildungsaktivitäten

#### Intervieweranweisung

- 1) Frage 8 ohne Kommentar verlesen und später die Antwort nicht berichtigen
- 2) Frage 37, 38, 41, 42 und 43 bitte den gesamten Katalog verlesen
- 3) Die Beantwortung dieser Zusatzbefragung ist freiwillig

Name : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

des Haushaltsvorstands

Angaben bitte für alle Personen machen, die 15 Ja

Lfd.- Nr. der Per- sonen im Hh	Vorname	Geburts- jahr	Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt !										Haben Sie 1973 Bücher jeder Art, auch Taschenbücher, für sich ge- kauft oder erhalten?		Haben Sie 1973 Bücher in öffent- lichen oder pri- vaten Büchereien/ Bibliotheken oder von anderer Seite entliehen?		Haben Sie 1973 als Besu- cher teilge- nommen als Bil- dungs- veran- staltung?
			Geschlecht	Familienstand	Kinderzahl im Hh	Stellung in Hh	Einkommen	Deutsch/Ausl.	ET/nicht ET/ Hausfrau/Schüler	St B / Rentner	wöchentliche Arbeitszeit	Wirtschafts- Abteilung	ja/ nein	Wenn ja: Wieviel Bücher insges.	ja/ nein	Wenn ja: Wieviel Bücher insges.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
vergl. Hh Mantel- bogen	Bitte Klartext eintragen												ja = 1 nein = 9	Bitte An- zahl ein- tragen. Evtl. schät- zen.	ja = 1 nein = 9	Bitte An- zahl ein- tragen. Evtl. schät- zen.	ja = 1 nein = 9

Haben Sie im Jahr 1973 an einer oder mehreren der folgenden <u>Veranstaltungen</u> (auch betrieblicher Art) <u>teilgenommen</u> ?										Wenn erwäh- (als mit
Vorträge / Vortrags- reihen		Kurse / Lehrgänge (auch Fernlehrgänge oder Fernsehkol- legs)		Tagungen / Seminare		Unterricht an Abend- realschulen, Abend- gymnasien, Kollegs, Fachschulen (einschl. Technikerschule) Schulen des Gesund- heitswesens.		Sonstige Weiterbil- dungsveranstaltungen (Z.B. Museums- oder Theaterbesuche, Stu- dienreisen usw.)		Welcher Themen- wurde - nach D oder Häufigkei- res Besuches - Ihnen bevorzugt
ja / nein	Wenn ja: an wie- vielen Vorträgen?	ja / nein	Wenn ja: an wie- vielen Kursen?	ja / nein	Wenn ja: an wie- vielen Tagungen?	ja / nein	Wenn ja: an wie- vielen der genannten Schularten?	ja/nein	Wenn ja: an wie- vielen?	
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
ja = 1 nein = 9	Bitte Anzahl eintragen. Evtl. schätzen	ja = 1 nein = 9	Bitte Anzahl eintragen. Evtl. schätzen	ja = 1 nein = 9	Bitte Anzahl eintragen. Evtl. schätzen	ja = 1 nein = 9	Bitte Anzahl eintragen. Evtl. schätzen	ja = 1 nein = 9	Bitte Anzahl eintragen. Evtl. schätzen	Bitte Klartext eintragen



Stuttgart, März 1973

Institutionen der Weiterbildung

Signier-Nr.	Bemerkungen
01 - 05 07 - 10 80.10 80.90 83 - 92 94.11 94.12 94.19 94.20	Es sollen grundsätzlich alle Einrichtungen befragt werden mit Ausnahme der Institutionen und Betriebe, bei denen davon ausgegangen werden kann, daß sie keine Weiterbildung betreiben. Die betreffenden Wirtschaftszweige sind in der anliegenden Systematik der Wirtschaftszweige durch eine Klammer gekennzeichnet.
11 - 51	Im verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe sollen nur Betriebe mit 200 und mehr Beschäftigten befragt werden.
52 - 66	Im Bereich des Handels sollen Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten befragt werden.
75 - 78	Die Größenordnung der zu befragenden Betriebe des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes sowie der Reinigung und Körperpflege soll vom Statistischen Landesamt festgesetzt werden.
79.	Weiterbildungsaktivitäten der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie der Hochschulen werden nicht erfaßt, soweit sie innerhalb des allgemein verbindlichen Unterrichts veranstaltet werden. Sie werden in diesem Fall im Rahmen der laufenden Schul- und Hochschulstatistik ermittelt.
93.90 95.39 95.49	Bei den mit *) gekennzeichneten Positionen wird das Statistische Landesamt Baden-Württemberg noch eine Auswahl treffen.

## Systematik der Bildungsträger

(Für Zwecke der Weiterbildungsstatistik erweiterte  
Systematik der Wirtschaftszweige - VZ 1970)

Signier-Nr. (BZ 70 usw.)	Bezeichnung
(01 - 03)	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau
(04 - 05)	Fischerei
06	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
(07 - 10)	Bergbau
	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u> (ohne Baugewerbe)
11 - 13	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung
14	Kunststoff-, Gummi-, Asbestverarbeitung
15 - 17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden, Keramik und Glasgewerbe
18 - 21	Eisen und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung
22 - 25	Stahl- und Maschinenbau
26	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und Ausstattung
27	Herstellung von Kraftfahrzeugen, -teilen und Karosserien
28 - 30	Übriger Fahrzeugbau
31 - 32	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
33 - 35	Herstellung von EBM-Waren, Kraftrad- und Fahrradteile, Musik-, Spiel- und Sportgeräten
36 - 37	Holz- und Papiergewerbe
38	Druckerei und Vervielfältigung
39 - 44	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
45 - 48	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
49 - 51	<u>Baugewerbe</u>
	<u>Handel</u>
52 - 58	Großhandel
59	Handelsvermittlung
60 - 66	Einzelhandel
	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>
67	Deutsche Bundesbahn und sonstige Eisenbahnen
68	Deutsche Bundespost
71	Luftfahrt, Flugplätze
69, 70, 72	Übriges Verkehrsgewerbe

Signier-Nr. (BZ 70 usw.)	Bezeichnung
	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>
73	Kredit und sonstige Finanzierungsinstitute
74	Versicherungsgewerbe
	<u>Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt</u>
75	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
76 - 78	Reinigung und Körperpflege
79	<u>Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport</u>
79.0	Hochschulen
79.01	Hochschulen
79.02	Universitätskliniken
79.03	Fachhochschulen
79.10	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive
79.2	Sonstige Wissenschaftliche Anstalten
79.21	Wirtschafts- und Verwaltungsakademie
79.22	Evangelische Akademien
79.23	Katholische Akademien
79.24	Landeszentrale für politische Bildung
79.25	Deutsches Institut für Fernstudien
79.26	Technische Akademien
79.29	Übrige Wissenschaftliche Institute
79.30	Allgemeinbildende Schulen
79.4	Berufliche Schulen
79.41	Berufliche Schulen ohne Landwirtschaftsschulen
79.42	Landwirtschaftsschulen
79.5	Bildungswerke
79.51	Volkshochschulen, Volksbildungswerke
79.52	Bildungswerk der evangelischen Kirche
79.53	Bildungswerk der katholischen Kirche
79.54	Bildungswerk der DAG, Berufsbildungswerk des DGB
79.60	Heimvolkshochschulen
79.70	Museen
79.80	Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien und Lesehallen
79.90	Rest aus 79

Signier-Nr. (BZ 70 usw.)	Bezeichnung
80	<u>Kunst, Theater, Rundfunk, Film, Fernsehen</u>
(80.10)	Theater, Oper
80.20	Rundfunk
80.30	Fernsehen
(80.90)	Rest aus 80
81	Verlagswesen
82	Literatur und Pressewesen (ohne Büchereien)
(83)	Gesundheits- und Veterinärwesen
(84 - 87)	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere Dienstleistungen
(88 - 92)	Sonstige Dienstleistungen
	<u>Organisation ohne Erwerbscharakter</u>
93	<u>Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen</u>
93.10	Evangelische Kirche
93.20	Katholische Kirche
93.90	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen*)
94	<u>Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, der Sport- und Jugendpflege</u>
94.1	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur
94.11	Volkshochschulverband
94.12	Bundesverband ländlicher Heimvolkshochschulen
94.13	Technisch-wissenschaftliche Vereine (nicht RKW und VDI)
94.19	Übrige aus 94.1
94.2	Organisationen der Sport- und Jugendpflege
94.21	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Bergwacht
(94.22)	Übrige aus 94.2
95	<u>Organisationen des Wirtschaftslebens</u>
95.10	Gewerkschaften
95.20	Arbeitgeberverbände
95.3	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche)
95.31	Verbände der Landwirtschaft
95.32	Verbände der Industrie (ohne RKW und VDI)



Signier-Nr. (BZ 70 usw.)	Bezeichnung
95.33	RKW und VDI
95.34	Verbände des Handwerks
95.35	Verbände des Handels
95.36	Verbände des Verkehrsgewerbes
95.37	Verbände des Banken- und Versicherungsgewerbes
95.38	Verbände der freien Berufe
95.39	Übrige aus 95.3*)
95.4	Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen
95.41	Landwirtschaftskammern
95.42	Industrie- und Handelskammern
95.43	Handwerkskammern
95.44	Kreishandwerkerschaften/Innungen
95.45	Ärzte- und Zahnärztekammern/Kassenärztliche Vereinigungen
95.46	Anwaltskammern
95.49	Übrige aus 95.4*)
96	<u>Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter</u>
96.1	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege
96.11	DRK
96.12	Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter Unfallhilfe, Malteser Hilfsdienst, sonstige Hilfsorganisationen
96.13	Technisches Hilfswerk
96.14	Bundesverband für den Selbstschutz (Luftschutzverband)
96.15	Arbeiterwohlfahrt
96.16	Caritas
96.17	Diakonisches Werk
96.18	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband
96.19	Übrige aus 96.1
96.20	Politische Parteien
96.3	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter
96.31	Evangelische Vereinigungen (z.B. Deutscher evangelischer Frauenbund)
96.32	Katholische Vereinigungen (z.B. Katholischer Deutscher Frauenbund, Kolpingsfamilie)
96.39	Übrige aus 96.3
(97)	Private Haushalte

Signier-Nr. (BZ 70 usw.)	Bezeichnung
98	<u>Gebietskörperschaften</u>
98.1	Bundesbehörden
98.11	Arbeitsverwaltung (ohne Bundesanstalt für Arbeit und nachgeordnete Behörden)
98.12	Innenverwaltung
98.13	Finanzverwaltung
98.14	Verteidigung
98.15	Wirtschaft
98.17	Justiz
98.19	Übrige Bundesbehörden
98.2	Landesbehörden
98.21	Arbeitsverwaltung
98.22	Innenverwaltung
98.23	Finanzverwaltung
98.24	Landwirtschaftsverwaltung (ohne Landwirtschaftsschulen)
98.25	Wirtschaft (ohne Landesgewerbeamt)
98.26	Landesgewerbeamt
98.27	Justiz
98.28	Kultur
98.29	Übrige
98.30	Landkreise
98.40	Gemeindeverbände
98.5	Gemeinden
98.51	Gemeinden (ohne Feuerschutz)
98.52	Feuerschutz (Berufsfeuerwehr, freiwillige Feuerwehr, Feuerweherschulen)
98.90	Übrige Gebietskörperschaften
99.	<u>Sozialversicherung</u>
99.10	Arbeiterrentenversicherung
99.20	Angestelltenversicherung
99.30	Soziale Krankenversicherung
99.40	Knappschaftsversicherung
99.50	Bundesanstalt für Arbeit und nachgeordnete Behörden
99.60	Berufsgenossenschaften
99.90	Übrige aus 99
00	Ohne Angabe

Stuttgart, März 1973

Institutionen der Weiterbildung

Gekürzte Fassung

<u>Signier-Nr.</u>	<u>Bildungsträger</u>
06	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
11 - 48	Verarbeitendes Gewerbe
49 - 51	Baugewerbe
52 - 66	Handel
67 - 72	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung
73 - 74	Kredit und Versicherung
75	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
76 - 78	Reinigung und Körperpflege
79.0	Hochschulen, Kliniken, Fachhochschulen
79.22	Evangelische Akademien
79.23	Katholische Akademien
79.21 und 79.24-79.29	Sonstige wissenschaftliche Anstalten
79.30-79.42	Allgemeinbildende und berufliche Schulen
79.51	Volkshochschulen
79.52	Bildungswerk der evangelischen Kirche
79.53	Bildungswerk der katholischen Kirche
79.54	Bildungswerke der Gewerkschaften
79.60	Heimvolkshochschulen
79.10 und 79.70-79.90	Sonstige
80.20-80.30	Rundfunk und Fernsehen
81 - 82	Verlagswesen, Literatur und Pressewesen
93.10	Evangelische Kirche
93.20	Katholische Kirche
93.90	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
94.13 u. 95.33	Technisch-wissenschaftliche Vereine
94.11 u. 94.12	Sonstige Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, der Sport- und Jugendpflege
94.21	DLRG, Bergwacht

<u>Signier-Nr.</u>	<u>Bildungsträger</u>
95.10	Gewerkschaften
95.20	Arbeitgeberverbände
95.32	Verbände der Industrie
95.34	Verbände des Handwerks
95.35	Verbände des Handels
95.31 und 95.36-95.39	Sonstige Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche)
95.42	Industrie- und Handelskammern
95.43	Handwerkskammern
95.44	Kreishandwerkerschaften und Innungen
95.41 und 95.45-95.49	Sonstige Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufs- vertretungen
96.11	DRK
96.12	Sonstige Hilfsorganisationen
96.13	Technisches Hilfswerk
96.14	Luftschutzverband
96.15	Arbeiterwohlfahrt
96.16	Caritas
96.17	Diakonisches Werk
96.20	Politische Parteien
96.31	Evangelische Vereinigungen
96.32	Katholische Vereinigungen
96.18-96.19 und 96.39	Übrige
98.1	Bundesbehörden
98.2	Landesbehörden
98.3 - 98.5	Übrige Gebietskörperschaften
99.10	Arbeiterrentenversicherung
99.20	Angestelltenversicherung
99.30	Soziale Krankenversicherung
99.50	Bundesanstalt für Arbeit
99.60	Berufsgenossenschaften
99.40 und 99.90	Rest aus Sozialversicherung

Stuttgart, März 1973

### Systematik der Themen

#### I. Vorbemerkung

Veranstaltungen, die sich mit EDV-Problemen befassen, sind, sofern sie sich nur auf EDV-Themen beziehen, mit 170 - 174 zu signieren. Finden Veranstaltungen statt, die ein Thema im Zusammenhang mit EDV behandeln (z.B. EDV in der Buchhaltung, EDV in der Lagerhaltung), so ist als Thema Buchhaltung bzw. Lagerhaltung zu signieren. Außerdem ist dann in der Zusatzspalte eine "1" zu signieren.

#### II. Signierschlüssel

##### 01 Philosophie

- 010 Allgemein
- 011 Erkenntnisphilosophie
- 012 Naturphilosophie
- 013 Ethik
- 014 Staatsphilosophie
- 015 Philosophiegeschichte

##### 02 Theologie

- 020 Allgemein
- 021 Vergleichende Religionswissenschaft
- 022 Bibelwissenschaft
- 023 Kirchengeschichte/Religionsgeschichte
- 024 Dogmatik
- 025 Moraltheologie/Ethik
- 026 Grenzfragen zu Philosophie/Naturwissenschaften
- 027 Ökumene

##### 03 Soziologie

- 030 Allgemein
- 031 Gruppensoziologie
- 032 Soziologie der Lebensalter

- 033 Politische Soziologie (Parteien/Verbände)
- 034 Gemeindesozilogie
- 035 Betriebssoziologie (ohne betriebliches Sozialwesen)
- 036 Sozialpädagogik
- 037 Soziale Fragen (ohne betriebliches Sozialwesen)

04 Politikwissenschaft

- 040 Allgemein
- 041 Politische Theorien
- 042 Innenpolitik
- 043 Internationale Politik
- 044 Wirtschaftspolitik
- 045 Bildungspolitik

05 Pädagogik

- 050 Allgemein
- 051 Pädagogische Anthropologie
- 052 Gruppenpädagogik
- 053 Kleinkinderpädagogik
- 054 Schulpädagogik
- 055 Erwachsenenpädagogik
- 056 Medienpädagogik
- 057 Religionspädagogik
- 058 Sexualpädagogik

06 Psychologie

- 060 Allgemein
- 061 Entwicklungspsychologie
- 062 Verhaltenspsychologie
- 063 Lernpsychologie
- 064 Tiefenpsychologie
- 065 Sozialpsychologie
- 066 Parapsychologie

07 Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft, Statistik

- 070 Allgemein
- 071 Volkswirtschaft
- 072 Rechtswissenschaft, Recht
- 073 Statistik allgemein
- 074 Betriebsstatistik

08 Mathematik

- 080 Allgemein
- 081 Rechnen ohne nähere Angabe
- 082 Kaufmännische Rechnen
- 083 Technisches Rechnen
- 084 Rechnen mit Rechengeräten

09 Naturwissenschaften

- 090 Allgemein
- 091 Vermessungswesen, Geodäsie, Navigation
- 092 Physik, Astronomie, Chronologie, Meteorologie, Kybernetik
- 093 Chemie, Mineralogie, Geologie
- 094 Biologie, Botanik, Zoologie, Paläontologie
- 095 Geographie, Erforschung der Erde und Länder, Länderkunde, Landeskunde, Heimatkunde
- 096 Völkerkunde, Volkskunde, Sitte, Brauchtum, Volksleben

10 Geschichte, Literatur

- 100 Allgemein
- 101 Geschichte
- 102 Literaturwissenschaft, schöne Literatur, Wortkunstwerke

11 Sprachwissenschaft, Philologie, Sprachen

- 110 Allgemein
- 111 Sprecherziehung, Reden, Diskutieren, Lesen
- 112 Deutsch (einschließlich Rechtschreibung, Interpunktion, Aufsatz)
- 113 Deutsch für Ausländer, Deutsch als Fremdsprache
- 114 Englisch
- 115 Französisch
- 116 Italienisch
- 117 Spanisch
- 118 Russisch
- 119 Übrige Sprachen

12 Kunst

- 120 Allgemein (einschließlich Kunstgeschichte)
- 121 Architektur, Landschaftsgestaltung
- 122 Bildhauerei
- 123 Produkt- und Materialgestaltung

- 124 Malerei, Zeichenkunst
- 125 Musik, Oper, Konzert
- 126 Photographie, Film
- 127 Theater
- 128 Kunstgewerbe

13 Gesundheitswesen, Medizin

- 130 Allgemein
- 131 Rehabilitationsmedizin
- 132 Erste Hilfe
- 133 Krankenpflege
- 134 Säuglingspflege
- 135 Körper- und Schönheitspflege, Kosmetik
- 136 Hygiene
- 137 Heilgymnastik

14 Schutzmaßnahmen, Umwelt

- 140 Allgemein
- 141 Wasser und Abwasser
- 142 Abfall (Müllbeseitigung)
- 143 Luft (Reinhaltung)
- 144 Naturschutz
- 145 Feuerschutz
- 146 Lärmschutz
- 147 Strahlenschutz
- 148 Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit  
(Unfall- und Gefahrenschutz)
- 149 Verkehrssicherheit, -erziehung, -schulung

15 Betriebswirtschaft, -führung, -lehre, Management

- 150 Allgemein
- 151 Unternehmensplanung
- 152 Produktplanung
- 153 Personalwesen
- 154 Sozialwesen (betrieblich)
- 155 Informationswesen  
(innerbetrieblich)



16 Arbeitsvorbereitung und Fertigung

- 160 Allgemein
- 161 Fertigungsorganisation
- 162 Arbeitsvorbereitung, Ablaufplanung, Terminswesen, Netzplan-  
technik
- 163 Arbeitsstudien, Refa und vergleichbare

17 Elektronische Datenverarbeitung

- 170 Allgemein
- 171 Einführung in die EDV, Informatik
- 172 Systemanalyse und EDV-Organisation
- 173 Programmierung, Programmiersprachen
- 174 Computertechnologie

18 Rechnungswesen, Buchhaltung

- 180 Allgemein
- 181 Finanzen, Bilanzen, Betriebsprüfung
- 182 Buchhaltung, Buchführung
- 183 Kalkulation
- 184 Kostenrechnung, Betriebsabrechnung

19 Einkauf, Verkehr, Absatz, Werbung

- 190 Allgemein
- 191 Marketing, Marktforschung
- 192 Einkauf, Beschaffung, Handelstechnik
- 193 Lagerverwaltung, -technik
- 194 Absatzwirtschaft, Vertrieb, Verkauf
- 195 Werbung, Public-Relation

20 Bürowesen, -technik, -arbeiten

- 200 Allgemein
- 201 Sekretariat
- 202 Korrespondenz, Textverarbeitung, Diktat
- 203 Schreibmaschine, Phonotypie
- 204 Stenographie
- 205 Stenographie in Fremdsprachen

21 Konstruktion, Konstruktionselemente

- 210 Allgemein
- 211 Konstruktion
- 212 Maschinen- und Gerätekunde
- 213 Maschinenelemente
- 214 Statik/Bodenmechanik
- 215 Technisches Zeichnen

22 Werkstoffe, Waren(-kunde und -prüfung)

- 220 Allgemein
- 221 Waren-, Werkstoff-, Produktkunde
- 222 Werkstoff-, Warenprüfung, Qualitätskontrolle

23 Metallbe- und -verarbeitung

- 230 Allgemein
- 231 Wärmebehandlung
- 232 Schweißen und Löten
- 233 Spanlose Verformung
- 234 Spanende Verformung

24 Kunststoffbe- und -verarbeitung/Anwendung

- 240 Allgemein
- 241 Anwendung
- 242 Be- und Verarbeitung

25 Besondere Techniken

- 250 Allgemein
- 251 Elektronik
- 252 Steuerungs- und Regeltechnik
- 253 Pneumatik, Hydraulik
- 254 Heizungs- und Lüftungstechnik, Klimatisierung
- 255 Sprengtechnik
- 256 Kern-, Reaktortechnik
- 257 Transporttechniken

26-28 Fertigungstechniken, -methoden, Herstellungsverfahren  
(nach Wirtschaftsgruppen)

- 260 Allgemein
- 261 Energiewirtschaft, Wasserversorgung
- 262 Bergbau
- 263 Chemische Industrie (einschließlich Kohlewerkstoffindustrie und Mineralölverarbeitung)
- 264 Kunststoffindustrie
- 265 Gummi- und Asbestverarbeitung
- 266 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe
- 267 Eisen-, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung
- 268 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau
- 269 Elektrotechnik
- 271 Feinmechanik, Optik
- 272 Herstellung von EBM-Waren
- 273 Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren
- 274 Holzbe- und -verarbeitung
- 275 Papiererzeugung und -verarbeitung
- 276 Druckgewerbe, Vervielfältigung
- 277 Ledererzeugung und -verarbeitung
- 278 Textil- und Bekleidungsgewerbe
- 279 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
- 281 Bauhauptgewerbe
- 282 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

29 Land-, Forstwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Fischerei

- 290 Allgemein
- 291 Betriebslehre
- 292 Landtechnik, Maschinenkunde
- 293 Bodenkunde, Düngung
- 294 Wald- und Forstwirtschaft
- 295 Pflanzenzucht allgemein
- 296 Weinbau
- 297 Tierzucht allgemein
- 298 Bienenzucht
- 299 Jagd und Fischerei

30 Dienstleistungen

- 300 Allgemein
- 301 Handelswesen
- 302 Verkehrs- und Transportwesen
- 303 Geld-Bank-Börsenwesen
- 304 Versicherungswesen
- 305 Gaststätten- und Beherbergungswesen
- 306 Reinigungswesen
- 307 Presse, Informations-, Nachrichten-,  
Medienwesen
- 308 Bücherei- und Dokumentationswesen

31 Spezielle Ausbildungen

Vorbereitung auf, Ausbildung zum

- 310 Hauptschulabschluß
- 311 Mittlere Reife
- 312 Fachschulreife
- 313 Fachhochschulreife
- 314 Hochschulreife
- 315 Betriebswirt, Verwaltungsdiplom, Wirtschaftsingenieur
- 316 Facharbeiterprüfung
- 317 Meisterprüfung
- 318 Technikerprüfung
- 319 Kaufmännische Gehilfenprüfung

32 Förderkurse

- 321 Allgemein

33 Öffentliche Verwaltung, Steuer- und Finanzwesen

- 330 Allgemein
- 331 Öffentliche Verwaltung
- 332 Steuerwesen
- 333 Finanzwesen (ohne betriebliches)

34 Landes-, Regional-, Städteplanung

- 340 Allgemein
- 341 Landes- und Regionalplanung
- 342 Städteplanung

35 Hauswirtschaft

- 350 Allgemein
- 351 Rationelles Arbeiten und Wirtschaften
- 352 Nahrungsmittel, Zubereitung (Kochen)
- 353 Wohnungs-, Raumpflege und -gestaltung
- 354 Kleidung, Mode, Schneidern, Nähen
- 355 Garten und Blumen
- 356 Handarbeiten (ohne 324)

36 Hobby

- 360 Allgemein
- 361 Werken
- 362 Malen, Zeichnen
- 363 Abbilden (Foto/Film)
- 364 Musik
- 365 Laienspiel
- 366 Sammeln

37 Unterhaltung, Spiele

- 370 Allgemein
- 371 Filmbesuche
- 372 Theater- etc. -besuche, ohne Diskussion  
(sonst 095, 097)
- 373 Tanz, Umgangsformen

38 Sport

- 380 Allgemein
- 381 Gymnastik (ohne Heilgymnastik)
- 382 Wandern (sofern nicht zu Lehrzwecken, sonst beim ent-  
sprechenden Fach)